

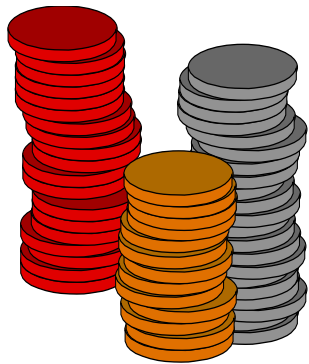
Jahresrechnung 2017



Stadt
Schwetzingen

**Große Kreisstadt
Schwetzingen
Rhein-Neckar-Kreis**

**Jahresrechnung
und
Rechenschaftsbericht
für das
Haushaltsjahr 2017**



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Rechenschaftsbericht	7
Haushaltsrechnung Verwaltungshaushalt	179
Haushaltsrechnung Vermögenshaushalt	285
Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	353
Haushaltsrechnung Haushaltsfremde Vorgänge	355
Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge auf den 31. Dezember 2017	377
Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge 2017 (zugleich Kassenrechnung)	381
Zusammenstellung (nach Funktionsgruppen) über die Bestände und die Veränderungen des Anlagevermögens sowie des Deckungskapitals und der Schulden (Anlagekapital) auf den 31. Dezember 2017	383
Abgleich der Vorgänge im Vermögenshaushalt mit den Veränderungen bei Anlagevermögen und Anlagekapital	403
Gesamtvermögensrechnung - Bilanz -	405
Rechnungsquerschnitt	409
Gruppierungsübersicht	417
Gesamtrechnung Verwaltungshaushalt	425

	Seite
Gesamtrechnung Vermögenshaushalt	437
Nachweis der übernommenen Bürgschaften	449
Übersicht über die Steuersätze und Entgelte	451
Schülerzahlen	459
Tätigkeitsbericht des Standesamtes	463
Tätigkeitsbericht der Stadtbibliothek	465
Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Schwetzingen	469
Jahresbericht des Eigenbetrieb bellamar	473
Beteiligungsbericht der Stadt Schwetzingen, der Stadtwerke Schwetzingen und der Netzgesellschaft Schwetzingen	477
Abschlussbeurkundungen	479

**RECHENSCHAFTSBERICHT
ZUR JAHRESRECHNUNG 2017
der Stadt Schwetzingen
(§ 95 Abs. 1 GemO)**

INHALTSÜBERSICHT RECHENSCHAFTSBERICHT

- I. Allgemeine Angaben
- II. Gemeinderat
- III. Angaben zum Rechnungswerk
- IV. Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Bedienstete
- V. Personalstand der Stadt Schwetzingen (ohne Eigenbetrieb bellamar)
- VI. Ergebnis der Haushaltswirtschaft
- VII. Vergleich Haushaltsansatz – Rechnungsergebnis
- VIII. Kassenreste
- IX. Haushaltsreste
- X. Schulden
- XI. Zuführung an den Vermögenshaushalt
- XII. Allgemeine Rücklage
- XIII. Mehreinnahmen – Wenigereinnahmen
- XIV. Mehrausgaben – Wenigerausgaben

XV. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs der Stadt Schwetzingen

XVI. Bewertung der Grundstücke

XVII. Zusammenfassung

Schaubilder

I. Allgemeine Angaben

Die fortgeschriebene **Bevölkerungszahl** der Stadt Schwetzingen auf Basis Zensus vom 09. Mai 2011 beläuft sich am 30. Juni 2016 auf **21.747** Personen, davon männlich 10.614 Personen, weiblich 11.133 Personen.

Es betrug die Bevölkerungszahl

auf Basis der Volkszählung vom 17. Mai 1939	10.983 Personen,
auf Basis der Volkszählung vom 13. September 1950	14.068 Personen,
auf Basis der Volkszählung vom 06. Juni 1961	14.992 Personen,
auf Basis der Volkszählung vom 27. Mai 1970	16.508 Personen,
auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	17.729 Personen,
auf Basis des Zensus vom 09. Mai 2011	21.065 Personen.

Die Gemarkungsfläche beträgt 2 152 ha (Stand 31. Dezember 2017: 21.515.756 m²).

Oberbürgermeister ist Dr. René Pörtl, gewählt am 21. September 2008. Wiederwahl am 18. September 2016. Amtsantritt am 01. November 2016. Die Amtszeit endet am 31. Oktober 2024.

Bürgermeister ist Matthias Steffan, gewählt am 21. Januar 2016. Amtsantritt am 01. April 2016. Die Amtszeit endet am 31. März 2024.

II. Gemeinderat

Die Zahl der Gemeinderäte beträgt 26.

Der **Gemeinderat** wurde am 25. Mai 2014 neu gewählt. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre und endet mit dem Ablauf des Monats, in dem die regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte stattfinden.

Am 03. Juli 2014 verpflichtete Oberbürgermeister Dr. René Pörtl die neuen Gemeinderäte.

Ende des Rechnungsjahres 2017 setzte sich der Gemeinderat folgendermaßen zusammen:

SFW

Ackermann-Knieriem, Elke
 Fackel-Kretz-Keller, Elfriede
 Dr. Grimm, Jürgen
 Petzold, Carsten
 Rempp, Raquel
 Rupp, Karl
 Scheiber, Silke
 Utz, Ulrike
 Völker, Oliver

CDU

Dr. Förster, Hans-Joachim
 Franz, Michael
 Dr. Herrmann, Horst
 Kolb, Sarina
 Muth, Andreas
 Renkert, Ulrich
 Dr. Sommer, Jürgen

SPD

Abraham, Simon
 Maier-Kuhn, Monika
 Müller, Hans-Peter
 Pitsch, Robin
 Rebmann, Sabine
 Schifferdecker, Bärbel

GRÜNE

Blattner, Martina
 Montalbano, Marco
 Wang, Weihua

FDP

Nerz, Herbert

Über eine Vielzahl von Tagesordnungspunkten hat der Gemeinderat im Jahr 2017 beraten und beschlossen. Die wesentlichsten Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen waren:

- | | |
|--------------------|---|
| 15. Dezember 2016 | Verabschiedung der Haushaltssatzung 2017 |
| 08. März 2017 | Waldorf-Kindergarten Krippenerweiterung
Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes - Zwischeninformation |
| 18. Mai 2017 | Vergabe Klimaschutzkonzept
Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Verwaltung |
| 22. Juni 2017 | Anschlussunterbringung von Flüchtlingen – Anmietung Hotel Atlanta
Sanierung „Kernstadt“ – Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes |
| 20. Juli 2017 | Beitritt zu Cittaslow
Finanzhalbjahresstatus 2017
Grundsatzbeschluss Generalsanierung Karlsruher Straße – Machbarkeitsstudie
„Pakt für Integration“ – Integrationsmanager
Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung des städtischen Kindergartens „Spatzennest“
Städtepartnerschaftsurkunden mit Karlshuld, Wachenheim und Schrobenhausen – Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Partnerschaften der Stadt Schwetzingen
Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes High-Speed-Netz Rhein-Neckar |
| 28. September 2017 | Allgemeine Finanzprüfung der Stadt Schwetzingen 2009 bis 2012 und des Eigenbetriebs bellamar 2009 bis 2012 |
| 18. Oktober 2017 | Umstellung des Stadthaushalts auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2019: Abschlussbericht der Infrastrukturbewertung
Tiefgarage Marstallstraße - Abschluss eines Betriebsführungsvertrages mit der Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH (MPB)
Schulentwicklungsplan
Vereinsförderung – Neufassung der Richtlinien und Einzelentscheidungen |

23. November 2017 Verabschiedung der Nachtragssatzung 2017 und Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
Kalkulation der Abwassergebühren
14. Dezember 2017 Bildung von Haushaltsresten zum 31. Dezember 2017

Durch die Hauptsatzung hat der Gemeinderat

- den Verwaltungsausschuss und den Technischen Ausschuss als **beschließende Ausschüsse**
 - den Kulturausschuss als **beratenden Ausschuss**
- gebildet.

Als **ehrenamtliche Stellvertreter** des Oberbürgermeisters hat der Gemeinderat am 03. Juli 2014 aus seiner Mitte bestellt:

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters | Dr. Förster, Hans-Joachim |
| 2. ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters | Müller, Hans-Peter |

III. Angaben zum Rechnungswerk

Neben der **Jahresrechnung für die Stadt Schwetzingen** wird noch eine Sonderrechnung für den Eigenbetrieb bellamar geführt.

Als Große Kreisstadt hat Schwetzingen für die **örtliche Prüfung** ein Rechnungsprüfungsamt als besonderes Amt eingerichtet.

Neben der Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Schwetzingen und des Jahresabschlusses des Eigenbetrieb bellamar obliegt dem Rechnungsprüfungsamt als Pflichtaufgabe insbesondere auch die Kassenüberwachung bei der Stadtkasse.

Am 8. März 2017 fand eine **unvermutete Kassenprüfung** statt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat ab dem 24. März 2014 bis 11. Juni 2014 bei der Verwaltung und anschließend bei der Gemeindeprüfungsanstalt eine **überörtliche Prüfung** durchgeführt. Prüfer waren Herr Kurt Schäfer (Prüfungsleiter) sowie Frau Isabella Zeuner und die Herren Karl Euchner und Jürgen Leis.

Gegenstand der Prüfung waren gemäß § 114 Abs. 1 GemO die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt Schwetzingen in den Haushaltsjahren 2009 bis 2012, sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs bellamar in den Wirtschaftsjahren 2009 bis 2012. Das Prüfungsverfahren ist abgeschlossen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat in der Zeit vom 26. Oktober 2015 bis 25. November 2015 - mit Unterbrechungen - bei der Verwaltung und anschließend bei der Gemeindeprüfungsanstalt eine **weitere überörtliche Prüfung** durchgeführt. Prüfer waren die Herren Bode (Prüfungsleiter) und Tichopad.

Gegenstand der Prüfung waren gemäß § 114 Abs. 1 GemO die Bauausgaben in den Haushaltsjahren (Wirtschaftsjahren) 2011 bis 2014.

IV. Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Bedienstete

Fachbeamter für das Finanzwesen:

Stadtkämmerer Manfred Lutz-Jathe
(seit 01. September 1990)

Kassenaufsichtsbeamter:

Stadtkämmerer Manfred Lutz-Jathe
(seit 01. September 1990)

Kassenverwalterin:

Traute Renkert
(seit 01. Januar 1991)

Stellvertretende Kassenverwalterin:

Eva Kolb
(seit 11. November 2010)

V. Personalstand der Stadt Schwetzingen (ohne Eigenbetrieb bellamar)

Bezeichnung	Stand am 01.01.2017	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.2017	umgerechnet in Vollkraftstellen
Beamte	37	2	1	38	33,56
davon Teilzeit	11	3		14	
Beschäftigte	211	44	42	213	160,92
davon Teilzeit	99	25	22	102	
Auszubildende gehobener Dienst	2	1	2	1	1,00
Auszubildende mittlerer Dienst	1	-	1	-	-
Duale Hochschule Eventmanagement	1	-	-	1	1,00
Auszubildende Fachangestellte Medien- und Informationsdienste	1	-	-	1	1,00
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte	4	2	1	5	5,00
Anerkennungspraktikantin	1	2	2	1	1,00
davon Teilzeit	-	-	-	-	
Vorpraktikantin	-	-	-	-	-
Summe	258	51	49	260	203,48

VI. Ergebnis der Haushaltswirtschaft

Der Gemeinderat hat am 15. Dezember 2016 die **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|--|-----------------------|------------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | | 69.873.000 EUR, |
| davon im Verwaltungshaushalt | 64.089.000 EUR | |
| davon im Vermögenshaushalt | 5.784.000 EUR | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | | 0 EUR, |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | | 0 EUR. |

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** wird festgesetzt auf **5.000.000 EUR.**

Die **Hebesätze** werden festgesetzt

- | | | |
|---|--|------------------|
| 1. für die Grundsteuer | | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | | 400 v. H. |
| der Steuermessbeträge, | | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | | 380 v. H. |
| der Steuermessbeträge. | | |

Der Gemeinderat hat am 23. November 2017 die **Nachtragssatzung** für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es **erhöhen** sich:

1. die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts	je um	2.754.000 EUR	auf	66.843.000 EUR,
2. die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts	je um	3.025.000 EUR	auf	8.809.000 EUR,
3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	um	0 EUR	auf	0 EUR.
4. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)	um	0 EUR	auf	0 EUR.

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** wird auf **5.000.000 EUR** (bisher 5.000.000 EUR) festgesetzt.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern bleiben unverändert.

VII. Vergleich Haushaltsansatz - Rechnungsergebnis

1. Verwaltungshaushalt

Planansatz	66.843.000,00 EUR		
Rechnungsergebnis	68.615.342,80 EUR		
Erhöhung	<u>1.772.342,80 EUR</u>	=	2,7%

2. Vermögenshaushalt

Planansatz	8.809.000,00 EUR		
Rechnungsergebnis	10.682.347,20 EUR		
Erhöhung	<u>1.873.347,20 EUR</u>	=	21,3%

3. Gesamthaushalt

Planansatz	75.652.000,00 EUR		
Rechnungsergebnis	79.297.690,00 EUR		
Erhöhung	<u>3.645.690,00 EUR</u>	=	4,8%

VIII. Kassenreste

1. Kasseneinnahmereste

1.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.0110.165000	7.038,00	Rechnungsprüfungsamt, Erstattungen kommunale Sonderrechnungen
1.0200.150000	504,12	Hauptamt, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
1.0300.150000	5,00	Stadtkämmerei, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
1.0300.261000	18.597,52	Stadtkämmerei, Säumniszuschläge, Mahngebühren
1.0300.261200	15.213,20	Stadtkämmerei, Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer
1.0300.261300	188,08	Stadtkämmerei, Kostenersatz Rücklastschriften
1.0500.100000	905,00	Standesamt, Verwaltungsgebühren
	42.450,92	Einzelplan 0
1.1100.100000	165,30	Ortspolizeibehörde, Verwaltungsgebühren Pass- und Meldewesen
1.1100.101000	6.713,64	Ortspolizeibehörde, Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten
1.1100.102000	4.786,50	Ortspolizeibehörde, Verwaltungsgebühren Verkehrswesen
1.1100.103000	38,00	Ortspolizeibehörde, Verwaltungsgebühren Ausländerwesen
1.1100.150000	96,00	Ortspolizeibehörde, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
1.1100.260000	72.400,59	Ortspolizeibehörde, Buß- und Verwarnungsgelder
1.1120.110000	23.067,24	Obdachlosenunterkünfte Städtische Wohnungen, Nutzungsentschädigung
1.1130.111000	21.326,86	Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes, Nutzungsentschädigung
1.1140.100000	40,00	Grundbucheinsichtsstelle, Verwaltungsgebühren
1.1310.110000	1.772,50	Freiwillige Feuerwehr, Gebühren für kostenpflichtige Einsätze
	130.406,63	Einzelplan 1

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.2114.140000	75,00	Hirschacker-Grundschule, Mieten und Pachten
1.2130.140000	75,00	Hildaschule Werkrealschule, Mieten und Pachten
1.2311.140000	201,50	Hebel-Gymnasium, Mieten und Pachten
1.2910.110000	17.156,69	Betreuungsangebote an Schulen, Benutzungsgebühren
	17.508,19	Einzelplan 2
1.3211.150000	5,00	Stadtarchiv, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
1.3321.140000	375,00	Kulturzentrum, Mieten
1.3330.140000	851,92	Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V., Mieten und Pachten
1.3520.150000	38,30	Stadtbücherei, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
1.3700.140000	350,00	Evangelische Kirchengemeinde, Vermietung Lutherhaus
	1.620,22	Einzelplan 3
1.4360.141000	1.225,61	Aufwendungen für Asylbewerber, Nutzungsentschädigungen von Asylbewerbern
1.4641.110000	3.557,98	Kindergarten Spatzennest, Elternbeiträge, Kinder über 3 Jahre
1.4641.112000	389,62	Kindergarten Spatzennest, Elternbeiträge, Kinder bis 3 Jahre
1.4642.150000	9.377,73	Betreuungseinrichtungen Freier Träger, sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinn.
1.4650.162000	2,95	Drogen- und Suchtberatung, Erstattungen von Gemeinden
	14.553,89	Einzelplan 4

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.5810.151000	6.090,65	Stadtgärtnerei, Kostenersatz für Fremdleistungen
1.5810.165000	3.946,33	Stadtgärtnerei, Erstattungen kommunale Sonderrechnungen
1.5900.142000	120,00	Kleine Krautgärten, Pacht aus unbebauten Grundstücken
1.5980.140000	240,00	Grillplatz und Grillhütte, Mieten und Pachten
	10.396,98	Einzelplan 5
1.6000.100000	140,00	Stadtbauamt, Verwaltungsgebühren
1.6000.150000	619,37	Stadtbauamt, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
1.6120.100000	3.075,00	Gutachterausschuss, Verwaltungsgebühren
1.6130.100000	7.595,86	Bauordnung, Verwaltungsgebühren
1.6130.260000	5.000,00	Bauordnung, Zwangsgelder
1.6300.110000	4.090,84	Gemeindestraßen, Benutzungsgebühren Sondernutzungen
1.6300.111000	500,00	Gemeindestraßen, Gestattungsgebühren
1.6300.150000	63.261,57	Gemeindestraßen, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
	84.282,64	Einzelplan 6
1.7000.110000	765.000,00	Abwasserbeseitigung, Benutzungsgebühren
1.7300.140000	1.995,00	Messen und Märkte, Mieten und Pachten
1.7500.100000	245,00	Friedhof, Verwaltungsgebühren
1.7500.110000	6.770,65	Friedhof, Bestattungsgebühren
1.7500.111000	8.049,03	Friedhof, Grabnutzungsgebühren
1.7900.141000	773,65	Touristinformation, Standplatzgebühren Weihnachtsmarkt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.7900.154000	160,00	Touristinformation, Inserate, Anzeigen Printmedien
	782.993,33	Einzelplan 7
1.8100.220000	140.799,00	Elektrizitätsversorgung, Konzessionsabgaben
1.8710.140000	28.984,19	Parkhaus Wildemannstraße, Pachtzins
1.8730.110000	12.301,25	Schlossgarage, Parkentgelte
1.8800.142000	39,00	Allgemeines Grundvermögen, Pacht aus unbebauten Grundstücken
1.8800.150000	96,39	Allgemeines Grundvermögen, Sonst. Verwaltungs- und Betriebsseinnahmen
1.8810.141000	37.333,77	Wohn- und Geschäftsgebäude, Miete aus bebauten Grundstücken
1.8810.150000	19.047,66	Wohn- und Geschäftsgebäude, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
1.8820.141100	279,00	Palais Hirsch, Vermietung von Tagungsräumen
1.8820.150000	75,20	Palais Hirsch, Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
1.8830.141100	45,00	Vereinshaus Bassermann, Miete Mehrzweckraum
	239.000,46	Einzelplan 8
1.9000.000100	1.555,09	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Grundsteuer A
1.9000.001000	21.373,51	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Grundsteuer B
1.9000.003000	209.142,74	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Gewerbesteuer
1.9000.010000	348.234,60	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
1.9000.020000	21.376,08	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Vergnügungssteuer

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.9000.022000	391,76	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Hundesteuer
	602.073,78	Einzelplan 9
	1.925.287,04	Einzelplan 0 bis 9

Der Gesamtbetrag der Kasseneinnahmereste beträgt 1.925.287,04 EUR.
Dies entspricht **2,8** % des Verwaltungshaushalts.

Im Vorjahr betragen die Kasseneinnahmereste 1.945.429,35 EUR.
Dies entsprach 3,1 % des Verwaltungshaushalts.

1.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.6151.351000-001	2.770,20	Sanierung Kernstadt, Ausgleichsbetrag nach § 154 BauGB
	2.770,20	Einzelplan 6
2.7000.350000-001	19.446,68	Abwasserbeseitigung, Beiträge und ähnliche Entgelte
	19.446,68	Einzelplan 7
	22.216,88	Einzelplan 0 bis 9

Der Gesamtbetrag der Kasseneinnahmereste beträgt 22.216,88 EUR.
Dies entspricht **0,2** % des Vermögenshaushalts.

Im Vorjahr betragen die Kasseneinnahmereste 156.711,68 EUR.
Dies entsprach 1,9 % des Vermögenshaushalts.

2. Kassenausgabereste

2.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.0300.842000	226,00	Stadtkämmerei, Erstattungsinsen
	226,00	Einzelplan 0
1.6300.590000	4.426,44	Gemeindestraßen, Wartung Signalanlage
1.6300.672000	272,16	Gemeindestraßen, Straßenentwässerung Gew.gebiet Zündholz
	4.698,60	Einzelplan 6
1.7010.672000	6.974,89	Abwasserbeseitigung Gew.gebiet Zündholz, Abwassergeb. Stadt MA
	6.974,89	Einzelplan 7
	11.899,49	Einzelplan 0 bis 9

Der Gesamtbetrag der Kassenausgabereste beträgt 11.899,49 EUR.
Dies entspricht **0,02 %** des Verwaltungshaushalts.

Im Vorjahr betragen die Kassenausgabereste 0,00 EUR.
Dies entsprach 0,0 % des Verwaltungshaushalts.

2.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
-----------------	---------------	---------------------------------

Der Gesamtbetrag der Kassenausgabereste beträgt 0,00 EUR.
Dies entspricht **0,0** % des Vermögenshaushalts.

Im Vorjahr betragen die Kassenausgabereste 0,00 EUR.
Dies entsprach 0,0 % des Vermögenshaushalts.

IX. Haushaltsreste

1. Haushaltseinnahmereste

1.1 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
-----------------	---------------	---------------------------------

Der Gesamtbetrag der Haushaltseinnahmereste beträgt 0,00 EUR.
Dies entspricht **0,0** % des Vermögenshaushalts.

Im Vorjahr betragen die Haushaltseinnahmereste 0 EUR.
Dies entsprach 0,0 % des Vermögenshaushalts.

2. Haushaltsausgabereste

2.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.6100.576000	136.685,24	Städteplanung und Vermessung, Konversionsflächen
	136.685,24	

Der Gesamtbetrag der Haushaltsausgabereste beträgt 136.685,24 EUR.
Dies entspricht **0,2 %** des Verwaltungshaushalts.

Im Vorjahr betragen die Haushaltsausgabereste 0,00 EUR.
Dies entsprach 0,0 % des Verwaltungshaushalts.

2. Haushaltsausgabereste

2.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.0300.935000-001	60.653,19	Stadtkämmerei, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
2.0610.935000-001	8.000,00	Verwaltungsgebäude, Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens
2.0611.940000-001	33.693,23	Verwaltungsgebäude Heidelberger Str. 1a, Baumaßnahmen
2.0620.935000-001	9.000,00	Datenverarbeitung, Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens
	111.346,42	Einzelplan 0
2.1100.935000-001	7.000,00	Ortspolizeibehörde, Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens
2.1200.935000-001	2.000,00	Klimaschutz, Energie und Umwelt, Erw. v. bewegl. S. d. Anlagevermögens
2.1200.987000-001	8.000,00	Klimaschutz, Energie und Umwelt, Förd. v. Umweltschutzmaßnahmen
2.1310.935000-001	200.000,00	Freiw. Feuerwehr, Erwerb von beweglichen Sachen d. Anlagevermögens
2.1310.935100-001	178.000,00	Freiw. Feuerwehr, Kommunale Bevölkerungshilfe
	395.000,00	Einzelplan 1
2.2110.940000-001	22.831,78	Nordstadthalle/Lehrschwimmbecken, Sporthalle Nordstadtschule
2.2113.940000-001	175.621,43	Südstadt-Grundschule, Schulgebäude Südstadtschule
2.2311.946000-001	382.170,61	Hebel-Gymnasium, Fassadensanierung
2.2311.946100-001	19.327,69	Hebel-Gymnasium, Dach
2.2311.946400-001	131.000,00	Hebel-Gymnasium, Heizung, Lüftung, Sanitär
2.2311.946500-001	83.673,46	Hebel-Gymnasium, Gebäudetechnik
2.2311.946600-001	16.605,69	Hebel-Gymnasium, Klassenräume

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.2311.947000-001	151.160,65	Hebel-Gymnasium, Planungskosten
	<u>982.391,31</u>	Einzelplan 2
2.3000.935000-001	2.000,00	Kultur- und Sportamt, Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens
	<u>2.000,00</u>	Einzelplan 3
2.4641.940000-001	111.481,22	Kindergarten Spatzennest, Kindergartengebäude
2.4641.941000-001	756.782,45	Kindergarten Spatzennest, Erweiterung Krippengruppen
2.4642.940000-001	20.000,00	Betreuungseinrichtungen Freier Träger, Edith-Stein-Kiga Erweiterung
2.4642.942000-001	72.964,02	Betreuungseinrichtungen Freier Träger, Waldorf-Kiga Erweiterung
	<u>961.227,69</u>	Einzelplan 4
2.6000.935000-001	5.059,14	Stadtbauamt, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
2.6130.935000-001	501,39	Bauordnung, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
2.6151.950000-001	5.058,76	Sanierung Kernstadt, Sanierungsmaßnahmen Kernstadt
2.6152.950000-001	17.687,39	Sanierung Herzogstraße, Sanierungsmaßnahme Herzogstraße
2.6152.952000-001	13.057,80	Sanierung Herzogstraße, förderfremde Kosten San.Gebiet
2.6152.987000-001	516.431,89	Sanierung Herzogstraße, Sanierungszuschuss an Private
2.6153.950000-001	81.142,05	Städtebaulicher Denkmalschutz Wagenrichthalle II, Sanierungsmaßnahmen
2.6153.952000-001	27.867,88	Städtebaulicher Denkmalschutz Wagenrichthalle II, Sanierung
		Pförtnerhaus im Bundesbahnausbesserungswerk
2.6153.955000-001	15.000,00	Städtebaulicher Denkmalschutz Wagenrichthalle II / Borsigstraße, förderfremde Kosten Sanierungsgebiet Borsigstraße / WRH II

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.6153.987000-001	69.836,74	Städtebaulicher Denkmalschutz Wagenrichthalle II / Borsigstraße, Sanierungszuschuss an Private
2.6300.952000-001	80.000,00	Gemeindestraßen, Sanierung Bruchhäuser Straße
2.6300.963000-001	54.619,80	Gemeindestraßen, Neugestaltung Kreisverkehr Rondell
2.6300.966000-001	22.027,92	Gemeindestraßen, Neugestaltung Karlsruher- und Friedrichstraße
2.6300.967000-001	10.358,81	Gemeindestraßen, Entwicklung Alter Messplatz
2.6700.942000-001	161.706,58	Straßenbeleuchtung, Austausch der Leuchtenköpfe Baugebiet Schälzig
	1.080.356,15	Einzelplan 6
2.7500.940000-001	60.000,00	Friedhof, Einrichtung neuer Bestattungsanlagen
2.7900.935300-001	9.037,00	Touristinformation, Spargellehrpfad, Übersichtstafeln, Beschilderung
2.7920.940000-001	163.844,26	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs, Planungskosten Busbahnhof
	232.881,26	Einzelplan 7
	3.765.202,83	Einzelplan 0 bis 9

Der Gesamtbetrag der Haushaltsausgabereste beträgt 3.765.202,83 EUR.
Dies entspricht **35,3** % des Vermögenshaushalts.

Im Vorjahr betragen die Haushaltsausgabereste 6.089.056,92 EUR.
Dies entsprach 74,5% des Vermögenshaushalts.

X. Schulden

1. Entwicklung der Verschuldung der Stadt Schwetzingen

Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Einwohnerzahl		Schuldenstand pro Einwohner
1980	903.720 EUR	am 30.06.1979	18.235	50 EUR
1981	847.631 EUR	am 30.06.1980	18.443	46 EUR
1982	791.335 EUR	am 30.06.1981	18.442	43 EUR
1983	727.764 EUR	am 30.06.1982	18.395	40 EUR
1984	669.345 EUR	am 30.06.1983	18.306	37 EUR
1985	2.162.609 EUR	am 30.06.1984	18.009	120 EUR
1986	1.934.574 EUR	am 30.06.1985	17.924	108 EUR
1987	963.574 EUR	am 30.06.1986	17.925	54 EUR
1988	878.459 EUR	am 30.06.1987	17.922	49 EUR
1989	775.915 EUR	am 30.06.1988	18.071	43 EUR
1990	648.334 EUR	am 30.06.1989	18.194	36 EUR
1991	- EUR	am 30.06.1990	18.926	- EUR
1992	511.292 EUR	am 30.06.1991	19.269	27 EUR
1993	506.032 EUR	am 30.06.1992	20.306	25 EUR
1994	3.524.395 EUR	am 30.06.1993	21.045	167 EUR
1995	4.987.006 EUR	am 30.06.1994	21.523	232 EUR
1996	4.880.166 EUR	am 30.06.1995	21.761	224 EUR
1997	6.300.900 EUR	am 30.06.1996	21.969	287 EUR

Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Einwohnerzahl		Schuldenstand pro Einwohner
1998	7.428.555 EUR	am 30.06.1997	22.218	334 EUR
1999	7.247.798 EUR	am 30.06.1998	21.939	330 EUR
2000	7.054.035 EUR	am 30.06.1999	22.377	315 EUR
2001	5.535.104 EUR	am 30.06.2000	22.360	248 EUR
2002	5.363.947 EUR	am 30.06.2001	22.369	240 EUR
2003	4.048.597 EUR	am 30.06.2002	22.661	179 EUR
2004	3.913.987 EUR	am 30.06.2003	22.835	171 EUR
2005	3.772.397 EUR	am 30.06.2004	22.619	167 EUR
2006	3.623.457 EUR	am 30.06.2005	22.419	162 EUR
2007	3.466.778 EUR	am 30.06.2006	22.332	155 EUR
2008	3.301.950 EUR	am 30.06.2007	22.174	149 EUR
2009	3.128.538 EUR	am 30.06.2008	22.080	142 EUR
2010	6.846.086 EUR	am 30.06.2009	21.884	313 EUR
2011	6.449.259 EUR	am 30.06.2010	21.840	295 EUR
2012	4.916.853 EUR	am 30.06.2011	21.889	225 EUR
2013	5.579.454 EUR	am 30.06.2012	21.157	264 EUR
2014	5.103.258 EUR	am 30.06.2013	21.148	241 EUR
2015	7.517.327 EUR	am 30.06.2014	21.461	350 EUR
2016	7.441.943 EUR	am 30.06.2015	21.568	345 EUR
2017	6.743.676 EUR	am 30.06.2016	21.747	310 EUR

2. Schuldenstand der Gemeinden in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2017

Gemeinde- größenklasse	Kämmereischulden (ohne Eigen- betriebe) je Einwohner am		Veränderung gegenüber 2016	Eigenbetriebsschulden je Einwohner am		Veränderung gegenüber 2016
	31.12.2017	(31.12.2016)		31.12.2017	(31.12.2016)	
Einwohner	EUR	EUR	%	EUR	EUR	%
10.000 - 20.000	*	371		*	692	
20.000 - 50.000	*	459		*	852	

* Die Daten lagen bei Redaktionsschluss am 19. Juni 2018 beim Statistischen Landesamt noch nicht vor.

3. Nachrichtlich

a) Entwicklung der Verschuldung des Eigenbetrieb bellamar (bis 31. Dezember 2000 Stadtwerke Schwetzingen)

Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Anteil Stadt Schwetzingen	Schuldenstand pro Einwohner
1980	3.959.956 EUR	2.503.032 EUR	136 EUR
1981	3.795.831 EUR	2.399.291 EUR	130 EUR
1982	3.627.105 EUR	2.285.546 EUR	124 EUR
1983	3.455.311 EUR	2.179.265 EUR	118 EUR
1984	4.538.738 EUR	2.868.897 EUR	157 EUR
1985	4.877.213 EUR	3.071.008 EUR	171 EUR
1986	4.658.892 EUR	2.928.596 EUR	163 EUR
1987	4.687.524 EUR	2.943.971 EUR	164 EUR
1988	4.425.231 EUR	2.777.801 EUR	155 EUR
1989	4.009.551 EUR	2.532.855 EUR	142 EUR
1990	3.696.496 EUR	2.345.796 EUR	129 EUR
1991	3.738.115 EUR	2.394.570 EUR	126 EUR
1992	6.652.478 EUR	4.309.952 EUR	223 EUR
1993	7.251.147 EUR	4.783.373 EUR	236 EUR
1994	7.962.571 EUR	5.323.003 EUR	253 EUR
1995	7.467.115 EUR	5.032.201 EUR	234 EUR
1996	6.962.832 EUR	4.704.089 EUR	216 EUR
1997	6.431.292 EUR	4.354.094 EUR	198 EUR

Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Anteil Stadt Schwetzingen	Schuldenstand pro Einwohner
1998	6.680.330 EUR	4.534.608 EUR	204 EUR
1999	6.221.379 EUR	4.221.205 EUR	192 EUR
2000	6.811.219 EUR	4.733.887 EUR	202 EUR

Bis zum Jahresende 2000 wurden die Schulden des Eigenbetrieb Stadtwerke Schwetzingen in ihrer Gesamtsumme und als Anteil Stadt Schwetzingen ausgewiesen. Verteilungsschlüssel war die Einwohnerzahl, weil sich das Versorgungsgebiet des Eigenbetriebs sowohl auf die Stadt Schwetzingen als auch auf die Gemeinde Oftersheim erstreckte. Am 27. Oktober 2000 schloss die Stadt Schwetzingen mit der Stadtwerke Heidelberg AG einen Konsortialvertrag.

Dabei brachte die Stadt Schwetzingen in die neu gegründete Gesellschaft "Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co.KG" die Teilbetriebe Gas, Wasser und Fernwärmeversorgung ihres Eigenbetriebs Stadtwerke Schwetzingen ein.

Die Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG nahm ihre Tätigkeit zum 01. Januar 2001 auf. Ab dem Jahr 2001 handelt es sich bei den genannten Zahlen um die Verschuldung des Eigenbetrieb bellamar.

Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Einwohnerzahl		Schuldenstand pro Einwohner
2001	6.352.421 EUR	am 30.06.2000	22.360	284 EUR
2002	6.404.670 EUR	am 30.06.2001	22.369	286 EUR
2003	9.000.495 EUR	am 30.06.2002	22.661	397 EUR
2004	8.447.203 EUR	am 30.06.2003	22.835	370 EUR
2005	8.120.874 EUR	am 30.06.2004	22.619	359 EUR
2006	8.201.585 EUR	am 30.06.2005	22.419	366 EUR

Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Einwohnerzahl		Schuldenstand pro Einwohner
2007	7.764.879 EUR	am 30.06.2006	22.332	348 EUR
2008	7.502.555 EUR	am 30.06.2007	22.174	338 EUR
2009	7.179.187 EUR	am 30.06.2008	22.080	325 EUR
2010	6.845.418 EUR	am 30.06.2009	21.884	313 EUR
2011	7.418.904 EUR	am 30.06.2010	21.840	340 EUR
2012	7.782.802 EUR	am 30.06.2011	21.889	356 EUR
2013	9.474.560 EUR	am 30.06.2012	21.157	448 EUR
2014	10.519.361 EUR	am 30.06.2013	21.148	497 EUR
2015	11.685.970 EUR	am 30.06.2014	21.461	545 EUR
2016	11.309.736 EUR	am 30.06.2015	21.568	524 EUR
2017	10.912.027 EUR	am 30.06.2016	21.747	502 EUR

b) Entwicklung der Verschuldung des Zweckverbandes Bezirk Schwetzingen

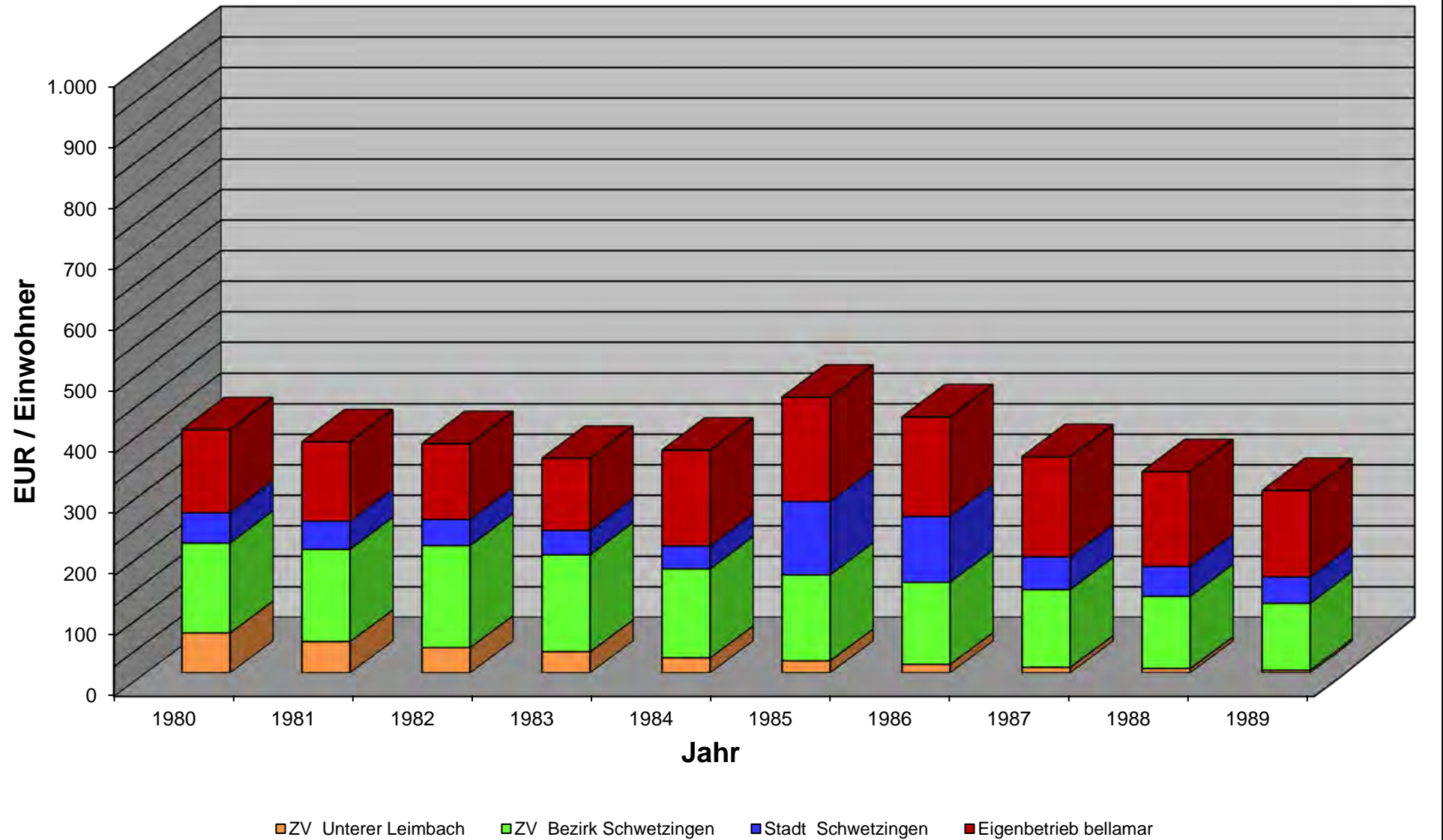
Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Anteil Stadt Schwetzingen	Schuldenstand pro Einwohner
1980	6.632.748 EUR	2.694.597 EUR	148 EUR
1981	6.343.097 EUR	2.809.421 EUR	152 EUR
1982	6.897.819 EUR	3.101.071 EUR	168 EUR
1983	6.977.115 EUR	2.950.816 EUR	160 EUR
1984	6.609.342 EUR	2.685.819 EUR	147 EUR
1985	6.299.425 EUR	2.559.183 EUR	142 EUR
1986	5.978.621 EUR	2.434.145 EUR	136 EUR
1987	5.640.256 EUR	2.306.627 EUR	129 EUR
1988	5.167.272 EUR	2.141.145 EUR	120 EUR
1989	4.741.058 EUR	1.991.109 EUR	111 EUR
1990	4.391.868 EUR	1.868.787 EUR	103 EUR
1991	4.012.068 EUR	1.737.794 EUR	92 EUR
1992	4.059.315 EUR	1.754.491 EUR	91 EUR
1993	3.635.317 EUR	1.606.007 EUR	79 EUR
1994	3.707.564 EUR	1.631.987 EUR	78 EUR
1995	3.769.440 EUR	1.654.300 EUR	77 EUR
1996	3.265.051 EUR	1.469.089 EUR	68 EUR
1997	2.720.726 EUR	1.275.037 EUR	58 EUR
1998	2.205.479 EUR	1.094.803 EUR	49 EUR
1999	5.563.429 EUR	2.299.535 EUR	105 EUR
2000	6.823.082 EUR	2.754.774 EUR	123 EUR
2001	9.492.248 EUR	3.727.684 EUR	167 EUR

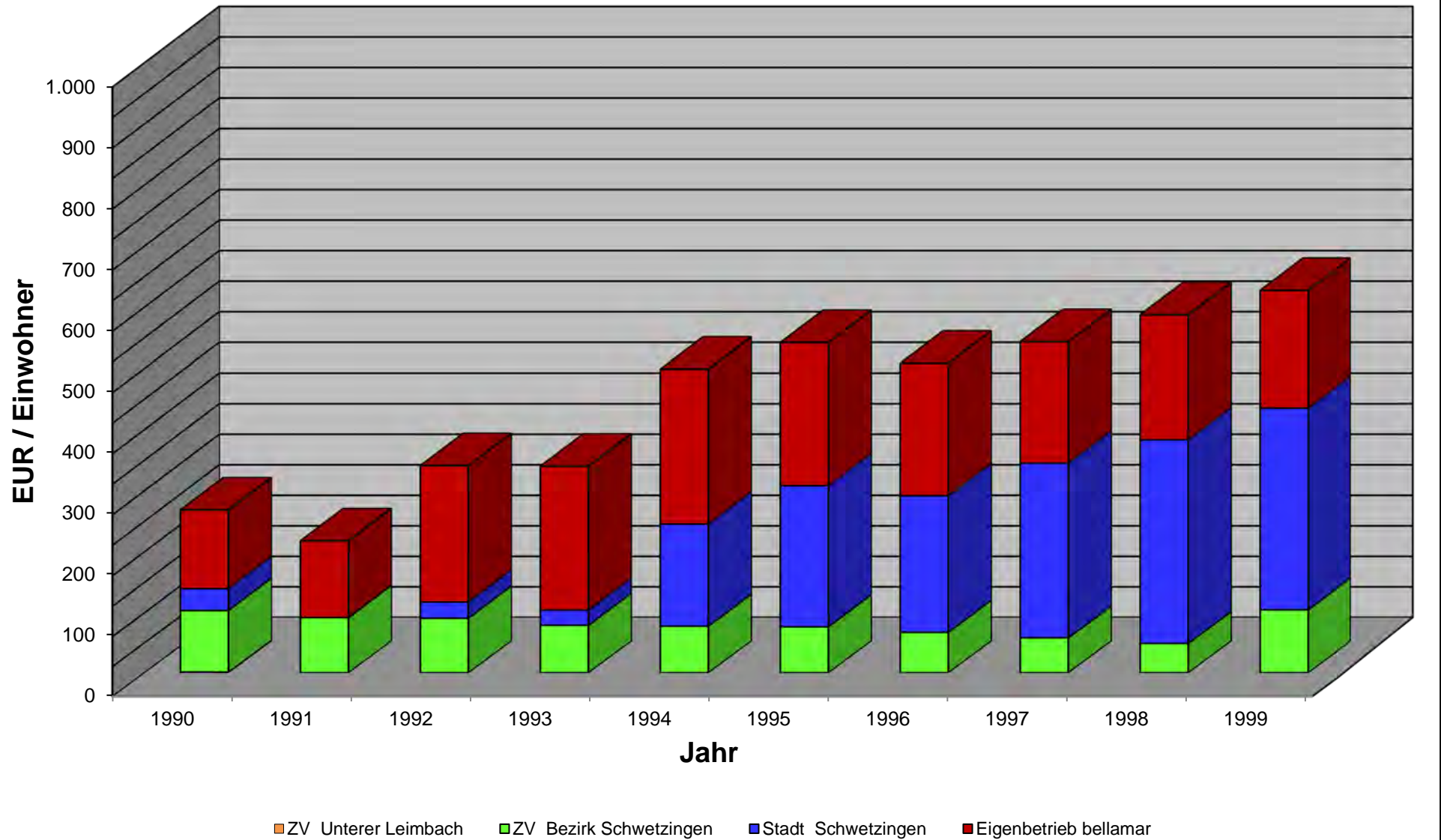
Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Anteil Stadt Schwetzingen	Schuldenstand pro Einwohner
2002	12.977.897 EUR	4.965.582 EUR	222 EUR
2003	12.381.195 EUR	4.742.594 EUR	209 EUR
2004	12.173.151 EUR	4.667.625 EUR	204 EUR
2005	11.571.783 EUR	4.449.736 EUR	197 EUR
2006	11.435.531 EUR	4.399.504 EUR	196 EUR
2007	10.693.511 EUR	4.128.248 EUR	185 EUR
2008	10.009.061 EUR	3.878.039 EUR	175 EUR
2009	9.367.697 EUR	3.639.985 EUR	165 EUR
2010	8.881.094 EUR	3.463.681 EUR	158 EUR
2011	8.377.782 EUR	3.288.440 EUR	151 EUR
2012	7.856.910 EUR	3.095.147 EUR	141 EUR
2013	10.317.587 EUR	3.971.607 EUR	188 EUR
2014	12.258.872 EUR	4.672.901 EUR	221 EUR
2015	11.568.909 EUR	4.429.126 EUR	206 EUR
2016	12.361.368 EUR	4.709.929 EUR	218 EUR
2017	13.635.011 EUR	5.159.566 EUR	237 EUR

c) Entwicklung der Verschuldung des Zweckverbandes Unterer Leimbach

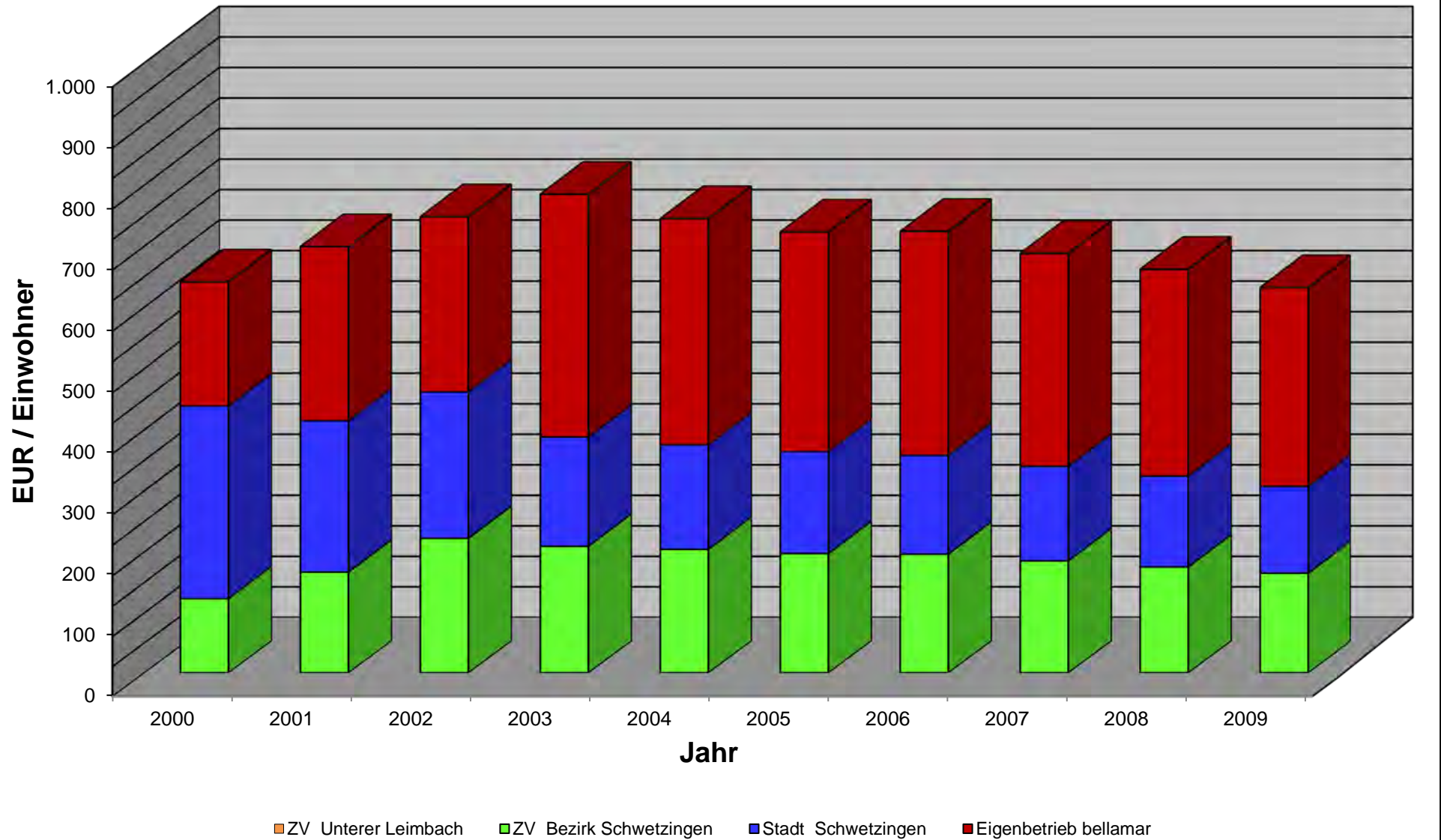
Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Anteil Stadt Schwetzingen	Schuldenstand pro Einwohner
1980	1.940.446 EUR	1.216.627 EUR	66 EUR
1981	1.481.930 EUR	953.617 EUR	52 EUR
1982	1.173.054 EUR	765.270 EUR	42 EUR
1983	1.012.772 EUR	646.411 EUR	35 EUR
1984	769.771 EUR	463.372 EUR	25 EUR
1985	570.096 EUR	357.441 EUR	20 EUR
1986	363.714 EUR	243.992 EUR	14 EUR
1987	279.198 EUR	164.906 EUR	9 EUR
1988	194.681 EUR	117.159 EUR	7 EUR
1989	112.087 EUR	70.328 EUR	4 EUR
1990	29.501 EUR	16.719 EUR	1 EUR
1991	-	-	-
1992	-	-	-
1993	-	-	-
1994	-	-	-
1995	-	-	-
1996	-	-	-
1997	-	-	-
1998	-	-	-
1999	-	-	-
2000	-	-	-
2001	-	-	-

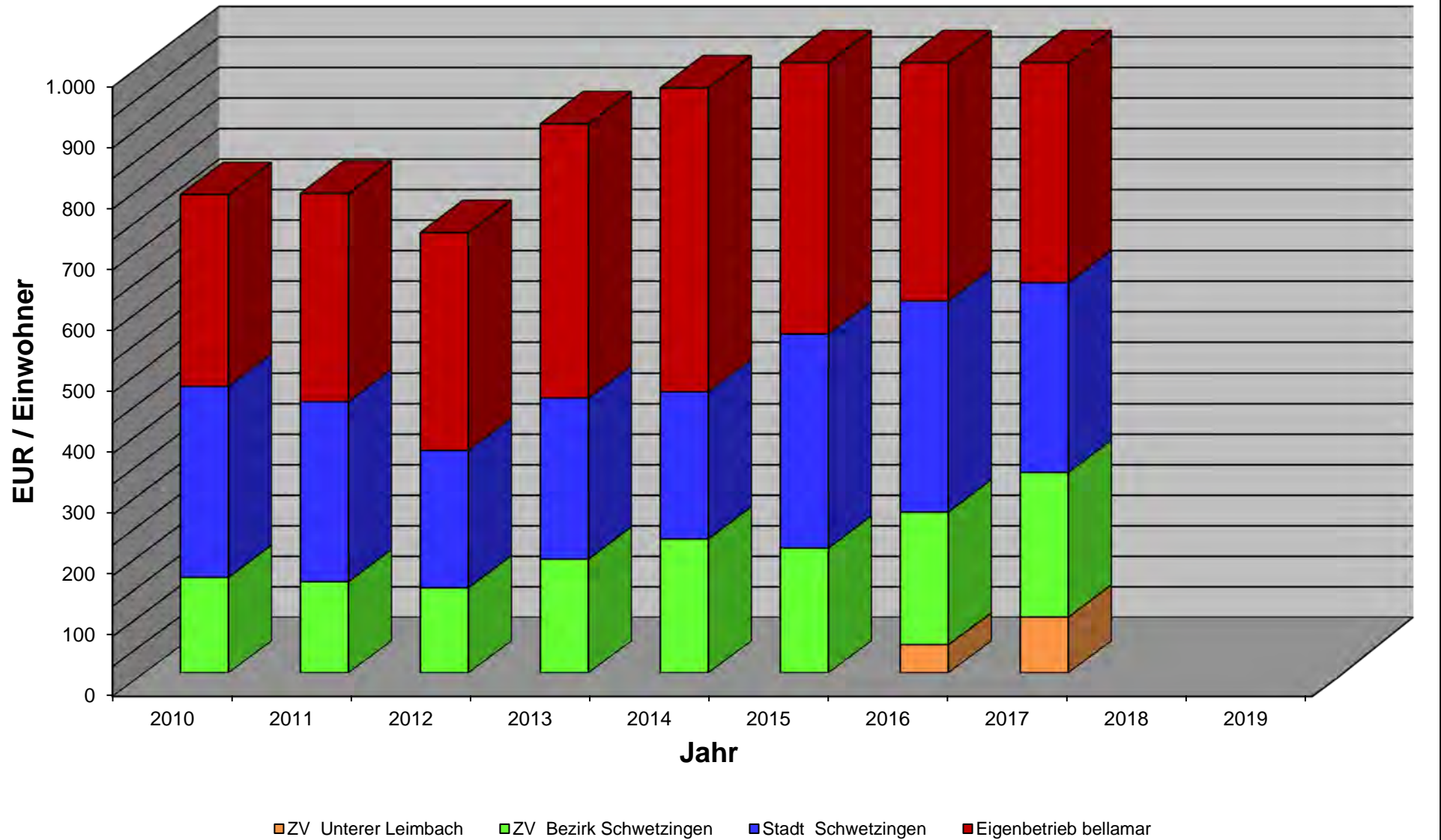
Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Anteil Stadt Schwetzingen	Schuldenstand pro Einwohner
2002	-	-	-
2003	-	-	-
2004	-	-	-
2005	-	-	-
2006	-	-	-
2007	-	-	-
2008	-	-	-
2009	-	-	-
2010	-	-	-
2011	-	-	-
2012	-	-	-
2013	-	-	-
2014	-	-	-
2015	-	-	-
2016	2.000.000	1.010.822	47
2017	4.000.000	2.015.182	93

Entwicklung der Verschuldung 1980 - 1989

Entwicklung der Verschuldung 1990 - 1999

Entwicklung der Verschuldung 2000 - 2009



Entwicklung der Verschuldung 2010 - 2017

XI. Zuführung an den Vermögenshaushalt

1. Nach § 22 Abs. 1 Satz 2 GemHVO **muss** die Zuführung zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können.

Kreditbeschaffungskosten	0 EUR
ordentliche Tilgung	698.266 EUR
Pflichtzuführung	698.266 EUR
außerordentliche Tilgung	0 EUR
Summe Tilgungen	<u>698.266 EUR</u>

2. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt **soll** ferner die nach § 20 GemHVO erforderliche Rücklagenansammlung ermöglichen und insgesamt mindestens so hoch sein, wie die aus Entgelten gedeckten Abschreibungen.

Berechnung:

2.1 Abschreibungen

Haushaltsstelle	Unterabschnitt	Betrag
1.1120.680000	Obdachlosenunterkünfte Städtische Wohnungen	40.076 EUR
1.5810.680000	Stadtgärtnerei	68.293 EUR
1.5980.680000	Grillplatz und Grillhütte	2.936 EUR
1.6800.680000	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	35.975 EUR
1.7000.680000	Abwasserbeseitigung	492.055 EUR
1.7500.680000	Friedhof	21.249 EUR

Haushaltsstelle	Unterabschnitt	Betrag
1.7650.680000	Öffentliche Bedürfnisanstalten	14.811 EUR
1.7700.680000	Fuhrpark	41.035 EUR
1.7710.680000	Bauhof	41.818 EUR
1.7900.680000	Fremdenverkehr, Stadtinformation	1.501 EUR
1.8720.680000	Tiefgarage Marstallstraße	60.124 EUR
1.8730.680000	Schlossgarage	53.561 EUR
1.8810.680000	Wohn- und Geschäftsgebäude	191.813 EUR
1.8811.680000	Wohngebäude Heidelberger Straße 10	3.348 EUR
1.8812.680000	Wohngebäude Thienhaus	18.095 EUR
1.8820.680000	Palais Hirsch	70.529 EUR
1.8830.680000	Vereinshaus Bassermann	52.185 EUR
	Summe der Abschreibungen	1.209.404 EUR

2.2 Erwirtschaftete Abschreibungen

a) 1.1120 Obdachlosenunterkünfte Städtische Wohnungen

Gesamteinnahmen	98.290 EUR			
Gesamtausgaben	171.237 EUR			
Kostendeckungsgrad	57%			
erwirtschaftete Abschreibungen	40.076 EUR	x	57%	= 22.843 EUR

b) 1.5810 Stadtgärtnerei

Gesamteinnahmen	967.194 EUR			
Gesamtausgaben	967.194 EUR			
Kostendeckungsgrad	100%			
erwirtschaftete Abschreibungen	68.293 EUR	x	100%	= 68.293 EUR

c) 1.5980 Grillplatz und Grillhütte

Gesamteinnahmen	19.722 EUR				
Gesamtausgaben	31.400 EUR				
Kostendeckungsgrad	63%				
erwirtschaftete Abschreibungen	2.936 EUR	x	63%	=	1.850 EUR

d) 1.6800 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr

Gesamteinnahmen	705.607 EUR				
Gesamtausgaben	457.986 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	35.975 EUR	x	100%	=	35.975 EUR

e) 1.7000 Abwasserbeseitigung

Gesamteinnahmen	3.663.009 EUR				
Gesamtausgaben	3.457.133 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	492.055 EUR	x	100%	=	492.055 EUR

f) 1.7500 Friedhof

Gesamteinnahmen	210.624 EUR				
Gesamtausgaben	458.790 EUR				
Kostendeckungsgrad	46%				
erwirtschaftete Abschreibungen	21.249 EUR	x	46%	=	9.775 EUR

g) 1.7650 Öffentliche Bedürfnisanstalten

Gesamteinnahmen	8.383 EUR				
Gesamtausgaben	108.577 EUR				
Kostendeckungsgrad	8%				
erwirtschaftete Abschreibungen	14.811 EUR	x	8%	=	1.185 EUR

h) 1.7700 Fuhrpark

Gesamteinnahmen	224.712 EUR				
Gesamtausgaben	224.712 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	41.035 EUR	x	100%	=	41.035 EUR

i) 1.7710 Bauhof

Gesamteinnahmen	1.216.123 EUR				
Gesamtausgaben	1.216.123 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	41.818 EUR	x	100%	=	41.818 EUR

j) 1.7900 Fremdenverkehr, Touristinformation

Gesamteinnahmen	89.616 EUR				
Gesamtausgaben	501.356 EUR				
Kostendeckungsgrad	18%				
erwirtschaftete Abschreibungen	1.501 EUR	x	18%	=	270 EUR

k) 1.8720 Tiefgarage Marstallstraße

Gesamteinnahmen	151.270 EUR				
Gesamtausgaben	374.440 EUR				
Kostendeckungsgrad	40%				
erwirtschaftete Abschreibungen	60.124 EUR	x	40%	=	24.050 EUR

l) 1.8730 Schlossgarage

Gesamteinnahmen	255.902 EUR				
Gesamtausgaben	234.986 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	53.561 EUR	x	100%	=	53.561 EUR

m) 1.8810 Wohn- und Geschäftsgebäude

Gesamteinnahmen	1.990.140 EUR				
Gesamtausgaben	1.710.124 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	191.813 EUR	x	100%	=	191.813 EUR

n) 1.8811 Wohngebäude Heidelberger Straße 10

Gesamteinnahmen	11.306 EUR				
Gesamtausgaben	11.115 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	3.348 EUR	x	100%	=	3.348 EUR

o) 1.8812 Wohngebäude Thienhaus

Gesamteinnahmen	11.842 EUR				
Gesamtausgaben	86.216 EUR				
Kostendeckungsgrad	14%				
erwirtschaftete Abschreibungen	18.095 EUR	x	14%	=	2.533 EUR

p) 1.8820 Palais Hirsch

Gesamteinnahmen	36.728 EUR				
Gesamtausgaben	195.371 EUR				
Kostendeckungsgrad	19%				
erwirtschaftete Abschreibungen	70.529 EUR	x	19%	=	13.401 EUR

q) 1.8830 Vereinshaus Bassermann

Gesamteinnahmen	28.245 EUR				
Gesamtausgaben	238.496 EUR				
Kostendeckungsgrad	12%				
erwirtschaftete Abschreibungen	52.185 EUR	x	12%	=	6.262 EUR

Summe der erwirtschafteten Abschreibungen					<u>1.010.067 EUR</u>
---	--	--	--	--	----------------------

3. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 8.357.075 EUR und liegt um 7.658.809 EUR über der Pflichtzuführung und um 7.347.008 EUR über der Sollzuführung.

XII. Allgemeine Rücklage

§ 20 Abs. 2 GemHVO schreibt vor, dass die Rücklage mindestens 2 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre betragen muss.

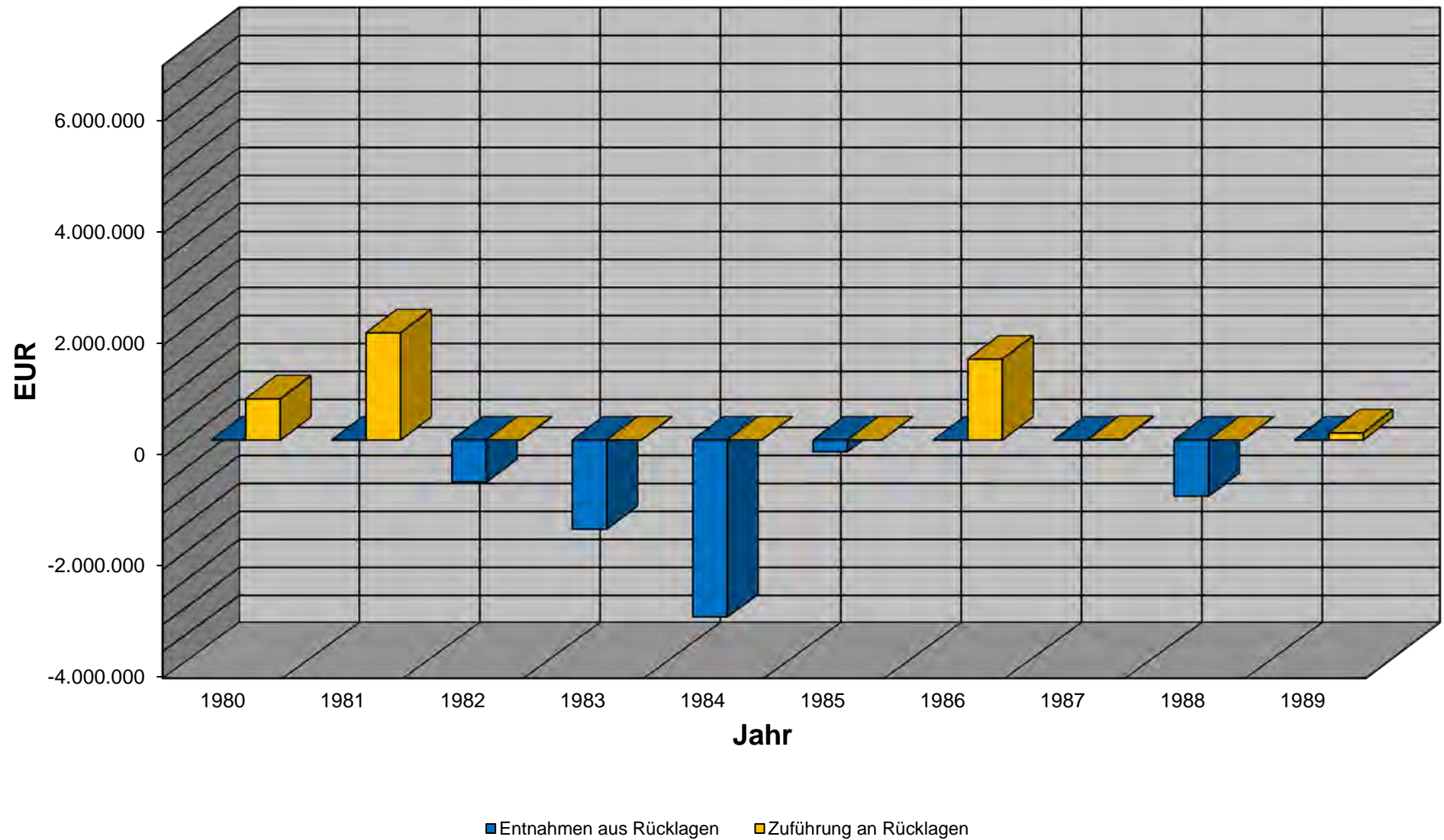
Berechnung:

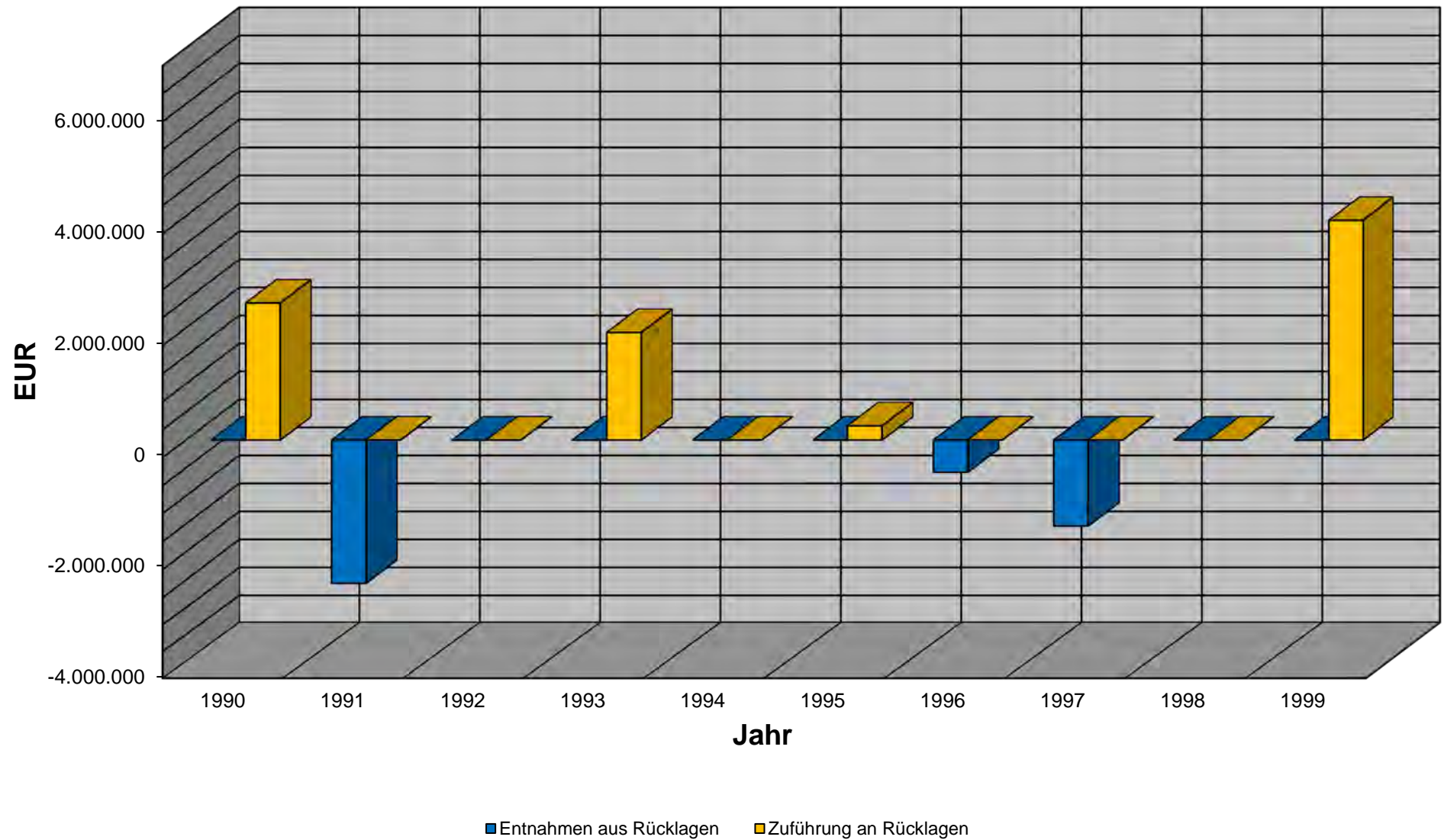
Verwaltungshaushalt 2014	59.484.481 EUR
Verwaltungshaushalt 2015	61.480.900 EUR
Verwaltungshaushalt 2016	63.869.386 EUR
Summe	<u>184.834.767 EUR</u>
Dreijahresdurchschnitt	61.611.589 EUR
Mindestrücklage	<u>1.232.232 EUR</u>

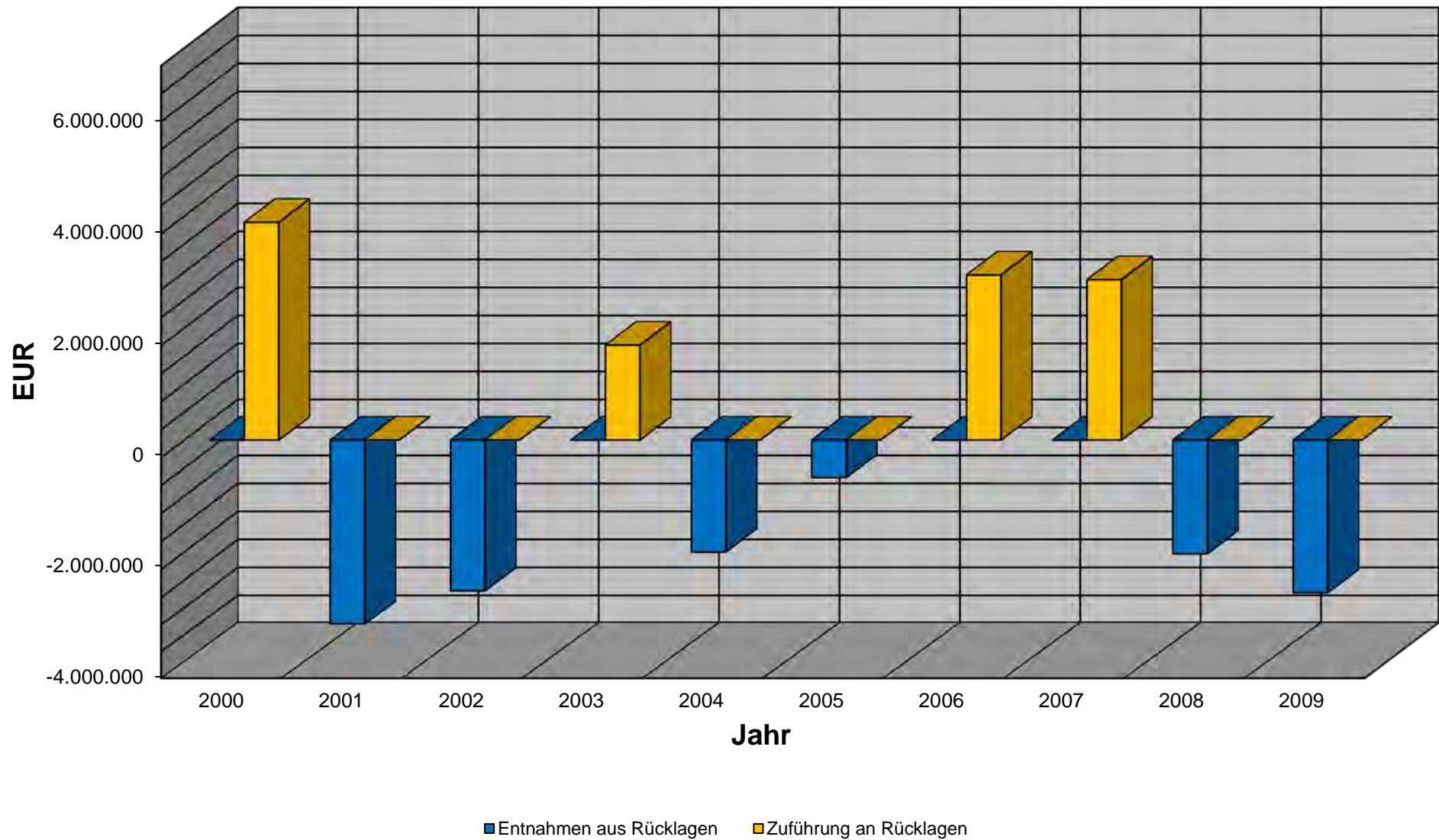
Entwicklung der Allgemeinen Rücklage:

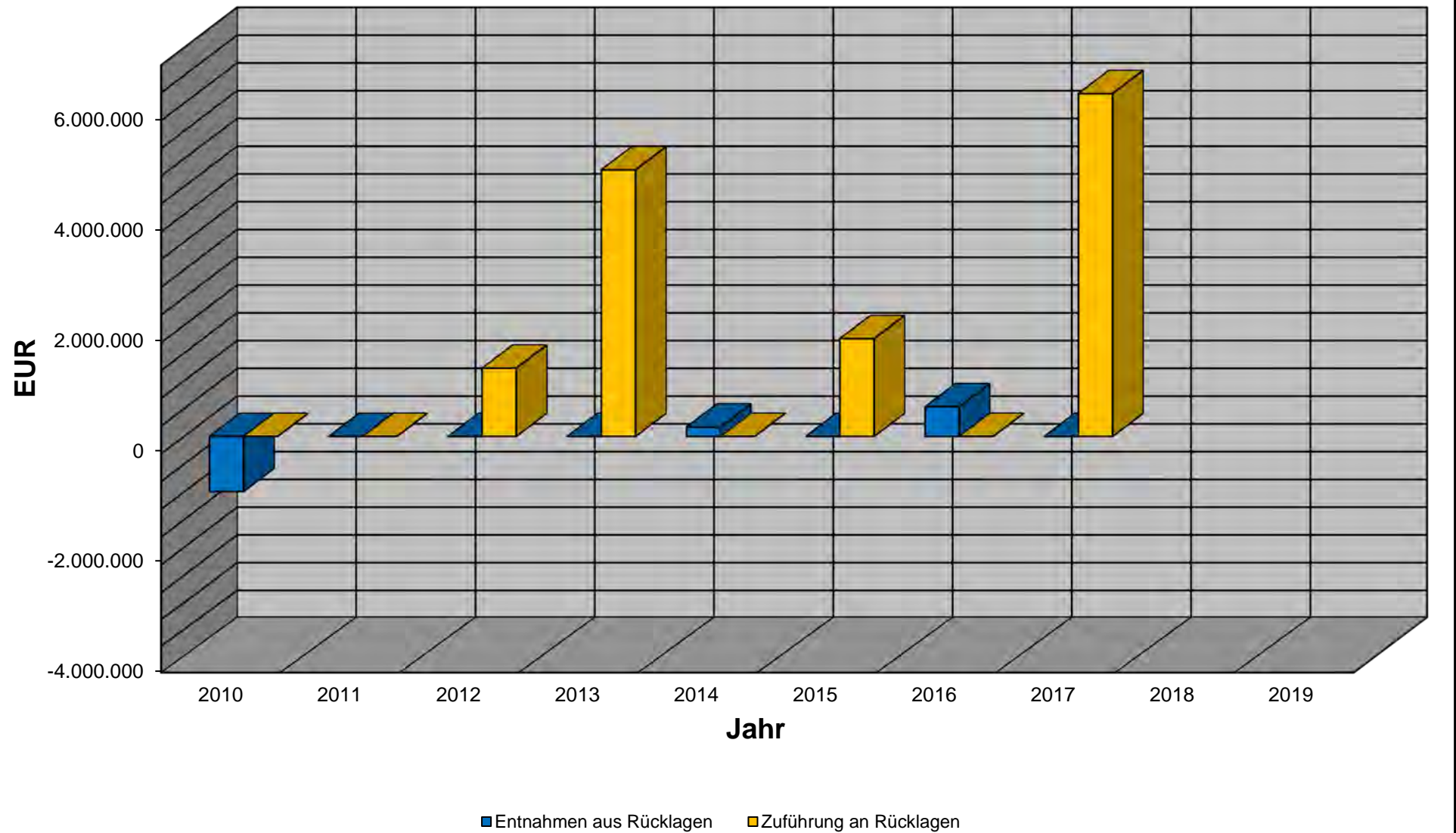
Stand 1. Januar 2017	8.929.960 EUR
Zuführung 2017	6.174.510 EUR
Entnahme 2017	- EUR
Stand 31. Dezember 2017	<u>15.104.470 EUR</u>

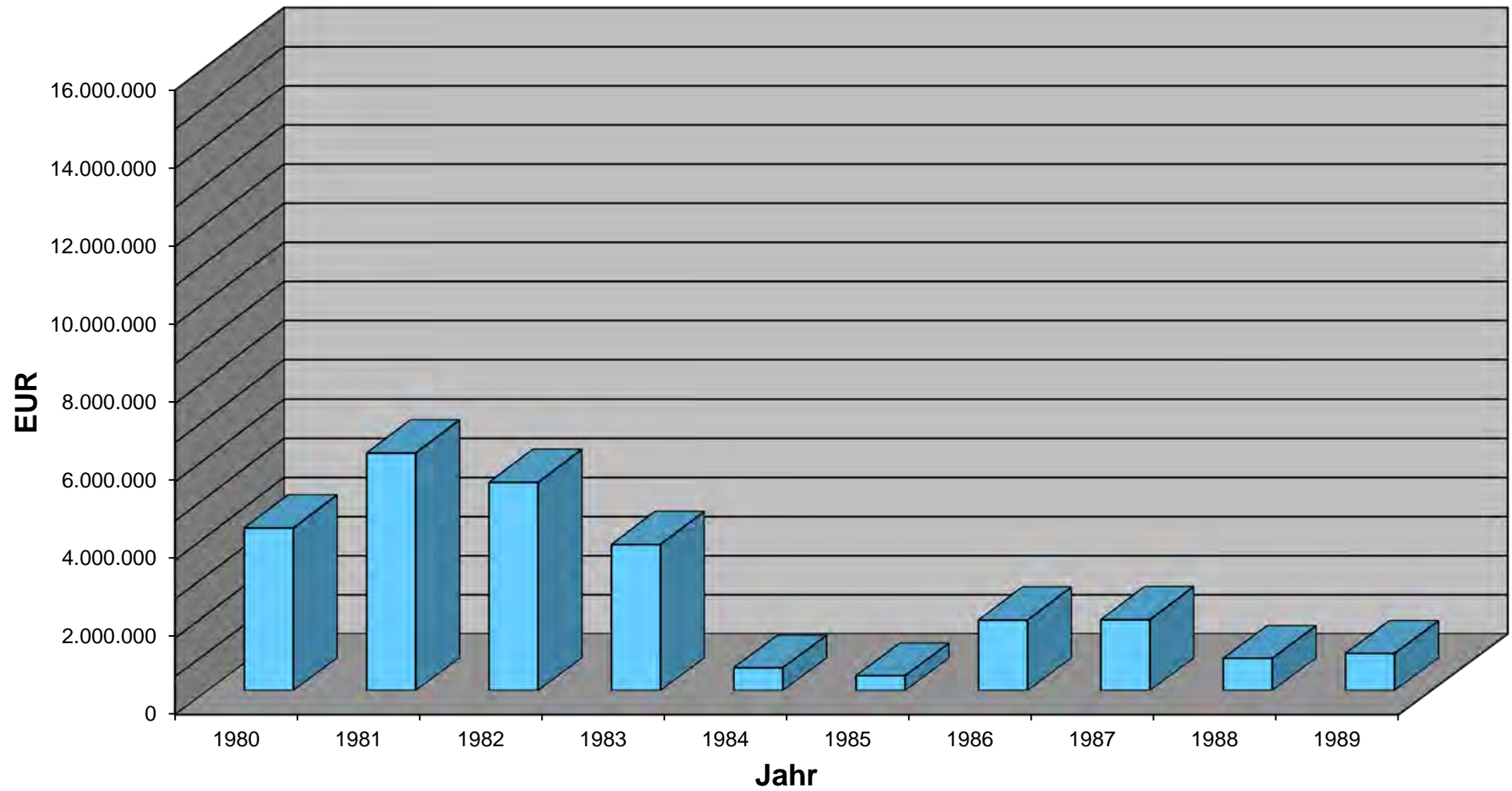
Die Allgemeine Rücklage beträgt am Ende des Rechnungsjahres 15.104.470 EUR und liegt damit um 13.872.238 EUR über der Mindestrücklage.

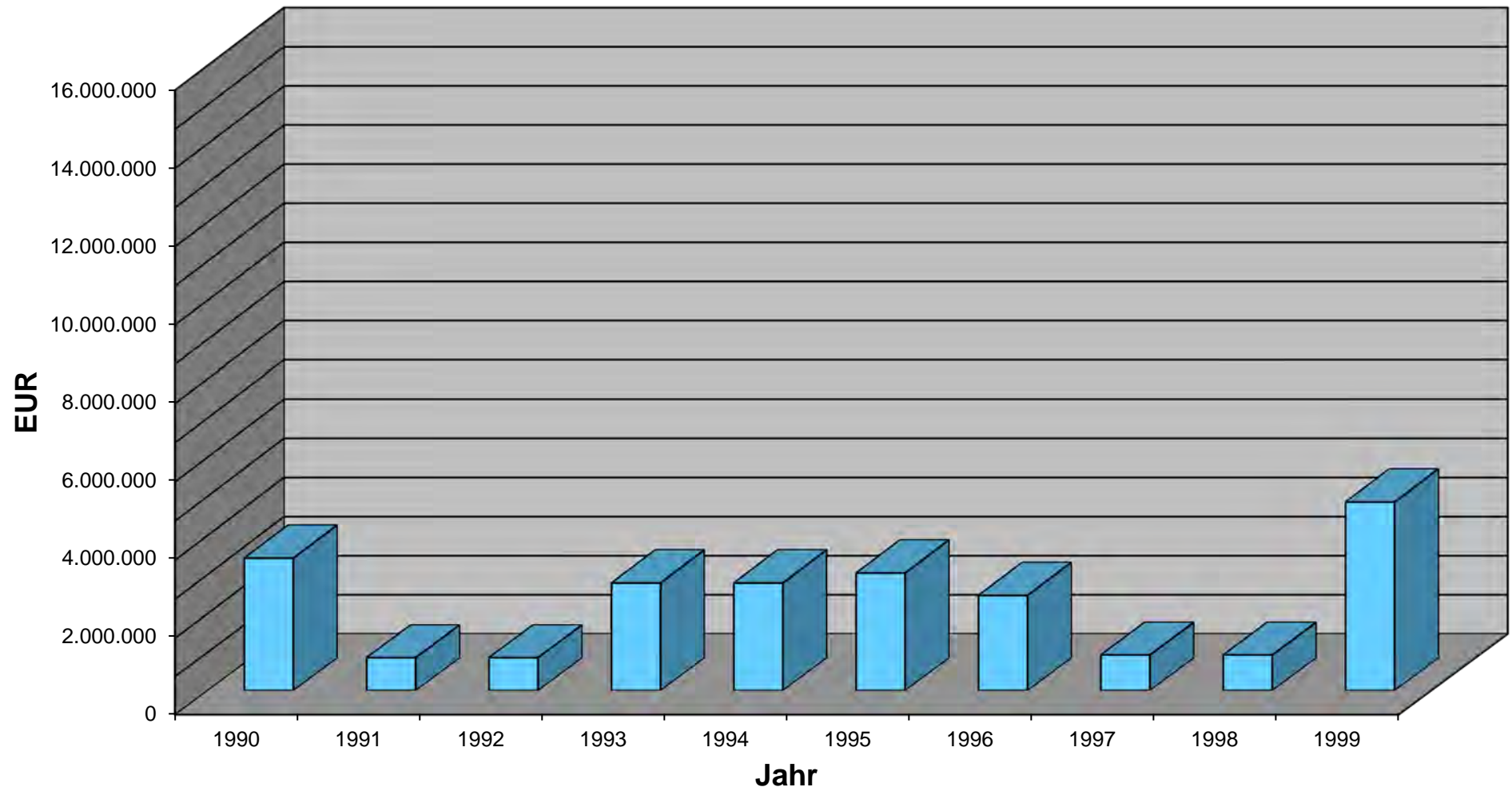
Zuführung an / Entnahme aus Rücklagen 1980 - 1989

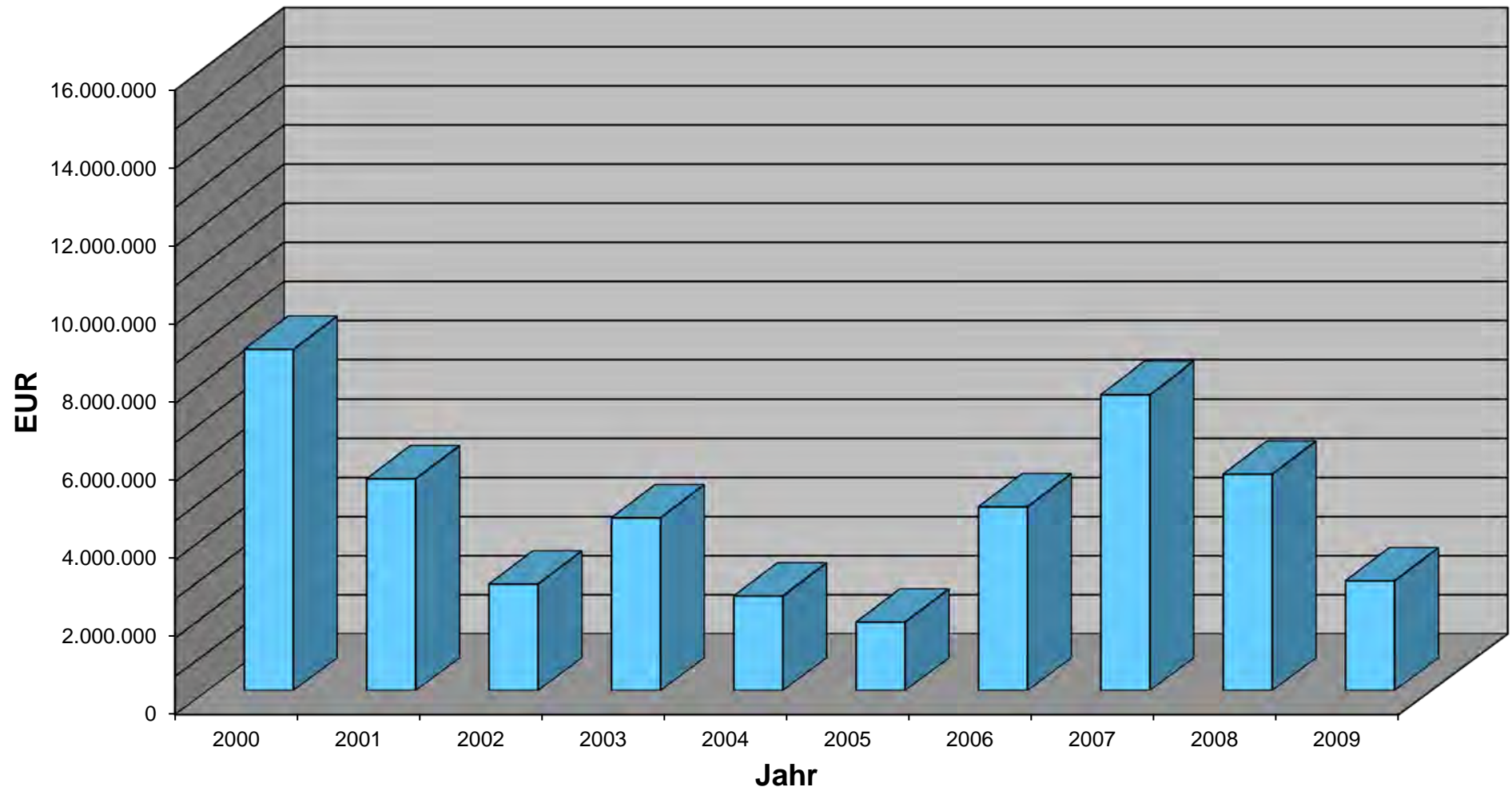
Zuführung an / Entnahme aus Rücklagen 1990 - 1999

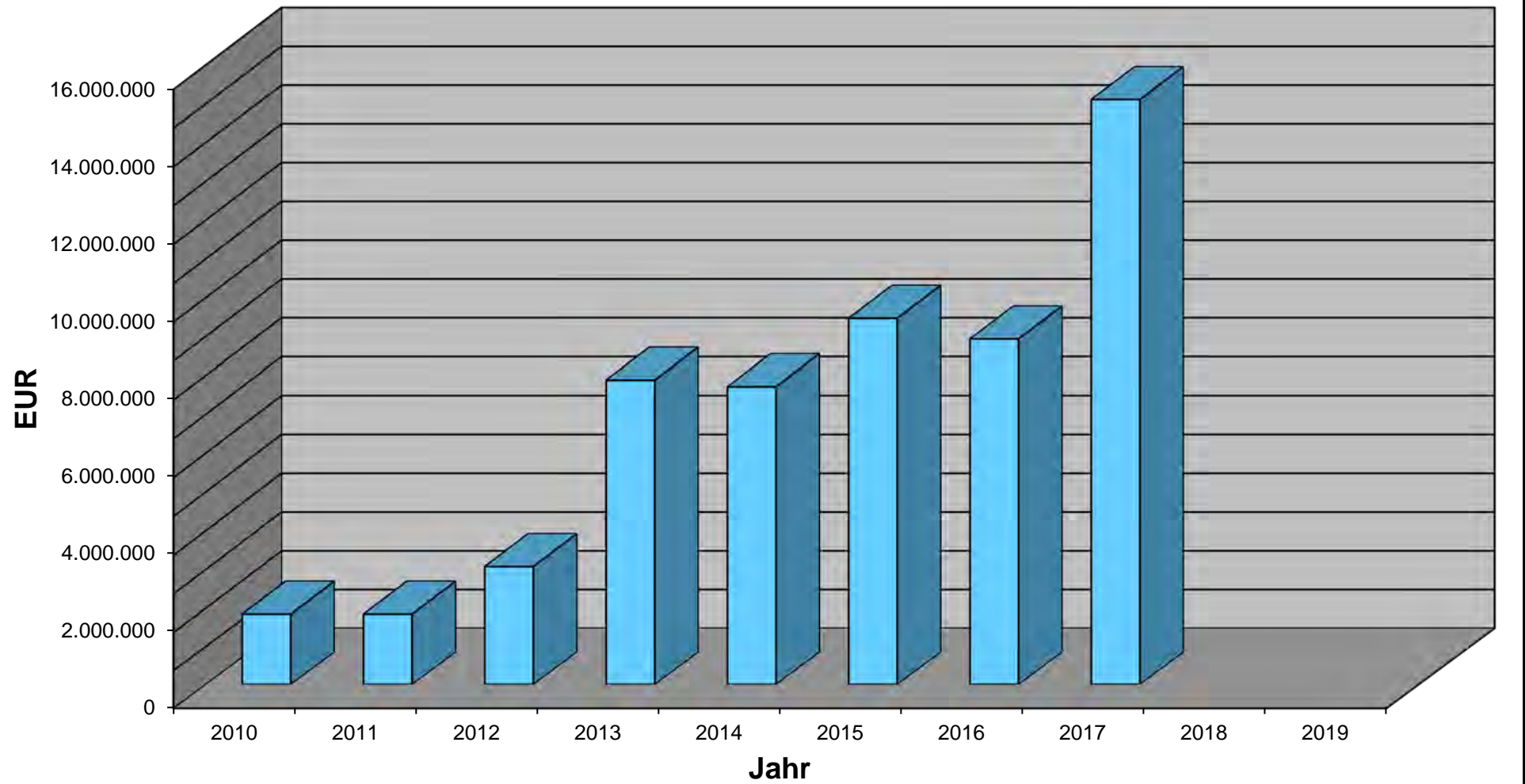
Zuführung an / Entnahme aus Rücklagen 2000 - 2009

Zuführung an / Entnahme aus Rücklagen 2010 - 2017

Entwicklung der Rücklage 1980 bis 1989

Entwicklung der Rücklage 1990 bis 1999

Entwicklung der Rücklage 2000 bis 2009

Entwicklung der Rücklage 2010 bis 2017

Form der Bindung der Allgemeinen Rücklage am 31. Dezember 2017

Kassenbestand			288.632,04 EUR
Sondervermögen	Dr. Bräuer-Stiftung	10.300,00 EUR	
	Stiftungsvermögen	130.000,00 EUR	
	Stiftungsrücklage	<u>3.251,72 EUR</u>	- 143.551,72 EUR
Geldanlagen			17.140.300,00 EUR
Kasseneinnahmereste	Verwaltungshaushalt	1.925.287,04 EUR	
	Vermögenshaushalt	22.216,88 EUR	
	Haushaltsfremde Vorgänge	<u>99.888,78 EUR</u>	2.047.392,70 EUR
Haushaltseinnahmereste	Vermögenshaushalt		- EUR
Kassenausgabereste	Verwaltungshaushalt	11.899,49 EUR	
	Vermögenshaushalt	- EUR	
	Haushaltsfremde Vorgänge	<u>314.515,73 EUR</u>	- 326.415,22 EUR
Haushaltsausgabereste	Verwaltungshaushalt	136.685,24 EUR	
	Vermögenshaushalt	3.765.202,83 EUR	- 3.901.888,07 EUR
Stand der Allgemeinen Rücklage am 31. Dezember 2017			<u><u>15.104.469,73 EUR</u></u>

XIII. Mehreinnahmen - Wenigereinnahmen

Es werden nur Beträge einzeln aufgeführt, die um mehr als 20.000 EUR vom Haushaltsplanansatz abweichen.

1. Mehreinnahmen

1.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.0200.165000	20.944	Hauptamt, Erstattungen kommunale Sonderrechnungen
1.2910.110000	44.479	Betreuungsangebote an Schulen, Benutzungsgebühren
1.4982.171300	166.765	Förderung Integration v. Flüchtlingen u. Asylbewerbern, Integrationslastenausgleich
1.5810.151000	37.101	Stadtgärtnerei, Kostenersatz für Fremdleistungen
1.6130.100000	205.389	Bauordnung, Verwaltungsgebühren
1.6800.113000	65.801	Einrichtungen für d. ruhenden Verkehr, Parkgebühren Alter Messplatz
1.7000.110000	37.770	Abwasserbeseitigung, Benutzungsgebühren
1.7710.158000	41.209	Bauhof, Leistungsverrechnung Vermögenshaushalt
1.8100.220000	20.651	Elektrizitätsversorgung, Konzessionsabgaben
1.8710.140000	21.868	Parkhaus Wildemannstraße, Pachtzins
1.8730.110000	55.902	Schlossgarage, Parkentgelte
1.8810.141000	46.695	Wohn- und Geschäftsgebäude, Miete aus bebauten Grundstücken
1.9000.003000	208.966	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Gewerbsteuer
1.9000.010000	267.812	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
1.9000.020000	222.888	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Vergnügungssteuer

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.9000.041100	42.109	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Investitionspauschale
1.9100.270020	817.564	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Abschreibungen Verwaltungsvermögen
1.9100.275020	78.266	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zinsen Anlagekapital Verwaltungsvermögen
	2.402.179	Summe
	443.721	sonstige Mehreinnahmen
	2.845.900	Summe der Mehreinnahmen

1.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.6800.366000-001	36.500	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr, Stellplatzablösebeträge
2.7000.363100-001	36.158	Abwasserbeseitigung, Zuweisungen vom ZV Unterer Leimbach
2.9100.300000-001	3.495.075	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zuführung vom Verwaltungshaushalt
	3.567.733	Summe
	23.588	sonstige Mehreinnahmen
	3.591.321	Summe der Mehreinnahmen

2. Wenigereinnahmen

2.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.0300.261200	35.735	Stadtkämmerei, Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer
1.5810.165000	32.235	Stadtgärtnerei, Erstattungen kommunale Sonderrechnungen
1.5810.169500	93.032	Stadtgärtnerei, Innere Verrechnungen Personalkosten
1.7000.169200	26.285	Abwasserbeseitigung, Innere Verrechnungen Straßenentwässerung
1.7700.169600	32.243	Fuhrpark, Innere Verrechnungen Fahrzeuge, Geräte
1.7710.169500	72.805	Bauhof, Innere Verrechnungen Personalkosten
1.7920.165000	60.000	Förderung des ÖPNV, Erstattungen City-Bus VRN
1.8170.220000	54.847	Stadtwerke Schwetzingen, Konzessionsabg. SWS GmbH & Co. KG
1.8720.111000	20.549	Tiefgarage Marstallstraße, Benutzungsentgelte
1.8800.143100	21.858	Allgemeines Grundvermögen, Erbbauzinsen Gewerbebauplätze
1.9000.041000	336.508	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Schlüsselzuweisungen vom Land
	786.097	Summe
	287.461	sonstige Wenigereinnahmen
	1.073.558	Summe der Wenigereinnahmen

2.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.1310.361000-001	120.000	Freiwillige Feuerwehr, Zuweisung des Landes
2.4641.360000-001	147.891	Kindergarten Spatzennest, Zuweisungen vom Bund
2.6152.361000-001	491.838	Sanierung Herzogstraße, Zuschuss vom Land für Stadtkersanierung
2.6153.361000-001	201.902	Städtebaul. Denkmalschutz WRH II/Borsigstr., Zuschuss vom Land
2.6700.360000-001	105.636	Straßenbeleuchtung, Zuweisungen vom Bund
2.8810.340000-001	629.471	Wohn- und Geschäftsgebäude, Veräußerung von Grundstücken
	1.696.738	Summe
	21.236	sonstige Wenigereinnahmen
	1.717.974	Summe der Wenigereinnahmen

XIV. Mehrausgaben - Wenigerausgaben

Es werden nur Beträge einzeln aufgeführt, die um mehr als 20.000 EUR vom Haushaltsplanansatz abweichen.

1. Mehrausgaben

1.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.0620.630000	33.060	Datenverarbeitung, Softwarepflege, Entgelte KIVBF
1.2130.680000	743.371	Hildaschule Werkrealschule, Abschreibungen
1.2311.542800	49.894	Hebel-Gymnasium, Heizung
1.2311.679500	55.892	Hebel-Gymnasium, Bauhof, Gärtnerei Personalkosten
1.2311.680000	36.384	Hebel-Gymnasium, Abschreibungen
1.2311.685000	68.190	Hebel-Gymnasium, Verzinsung des Anlagekapitals
1.5621.679500	35.661	Bewegungsanlage "alla hopp", Bauhof, Gärtnerei Personalkosten
1.6000.679300	24.437	Stadtbauamt, Innere Verrechnungen Datenverarbeitung
1.6300.580000	20.540	Gemeindestraßen, Verkehrszeichen
1.8730.572000	23.086	Schlossgarage, Provisionszahlungen an MPB
1.9000.810000	38.582	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Gewerbesteuerumlage
1.9100.860000	3.495.075	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zuführung zum Vermögenshaushalt
	4.624.172	Summe

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
	1.120.020	sonstige Mehrausgaben
	5.744.192	Summe Mehrausgaben

1.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.7910.930000-001	28.000	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung, Umlage an den ZV High-Speed-Netz Rhein-Neckar
2.8810.932000-001	216.335	Wohn- und Geschäftsgebäude, Erwerb vom Grundstücken
2.8810.932100-001	111.364	Wohn- und Geschäftsgebäude, Grunderwerb nördliches Bundesbahnausbesserungswerk
2.9100.910000-001	3.903.510	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zuführung an die Allgemeine Rücklage
	4.259.209	Summe
	55.365	sonstige Mehrausgaben
	4.314.574	Summe der Mehrausgaben

2. Wenigerausgaben

2.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.0610.679500	34.548	Verwaltungsgebäude, Bauhof, Gärtnerei Personalkosten
1.0620.610000	32.459	Datenverarbeitung, Leitungskosten Miete
1.1200.572000	35.000	Klimaschutz, Energie und Umwelt, Fortschreibung Lärmaktionsplan
1.2110.500000	149.994	Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken, Unterhaltung d. Grdstck. u. baul. Anl.
1.2114.500000	48.257	Hirschacker-Grundschule, Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen
1.3400.500000	87.216	Sonstige Kulturpflege, Gebäudeunterhaltung Blau-Museum
1.3406.707800	20.000	Heimat- und sonstige Kulturpflege, Zuschuss "Kinder für Kinder"
1.4642.503000	21.683	Betreuungseinrichtungen Freier Träger, Gebäudeunterh. Bonhoeffer-Kiga
1.4642.718100	62.122	Betreuungseinrichtungen Freier Träger, Zuschüsse an Tagespflegeplätze
1.5621.500000	21.239	Bewegungsanlage "Alla hopp", Unterh. d. Grundst. und baulichen Anlagen
1.5810.679500	70.000	Stadtgärtnerei, Bauhof, Gärtnerei Personalkosten
1.5830.679500	21.051	Öffentliche Kinderspielplätze, Bauhof, Gärtnerei Personalkosten
1.6000.522000	59.882	Stadtbauamt, Gebäude-, Energiemanagement
1.6100.570000	71.579	Städteplanung und Vermessung, Bebauungspläne und Baulandumlegung
1.6300.679200	26.285	Gemeindestraßen, Innere Verrechnungen Straßenentwässerung
1.6300.679600	102.722	Gemeindestraßen, Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte
1.6700.570000	28.058	Straßenbeleuchtung, Energiebedarf
1.7000.515000	50.000	Abwasserbeseitigung, San. Abwasserkanäle Eigenkontrollverordnung
1.7000.713000	257.414	Abwasserbeseitigung, Umlage an ZV Bezirk Schwetzingen
1.7500.500000	32.168	Friedhof, Unterhaltung der Grundstck. und baul. Anlagen

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.7700.550000	21.856	Fuhrpark, Haltung von Fahrzeugen
1.8720.510000	24.615	Tiefgarage Marstallstraße, Unterhaltung sonst. unbewegl. Anlagen
1.8810.500000	208.511	Wohn- und Geschäftsgebäude, Unterh. d. Grundst. und baulichen Anlagen
1.8810.541000	26.992	Wohn- und Geschäftsgebäude, Heizung
	1.513.651	Summe
	2.458.198	sonstige Wenigerausgaben
	3.971.849	Summe der Wenigerausgaben

2.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.0610.946000-001	23.107	Verwaltungsgebäude, elektronische Sanierung Rathaus
2.1310.935000-001	238.138	Freiwillige Feuerwehr, Erwerb v. bewegl. Sachen des Anlagevermög.
2.2111.940000-001	39.313	Nordstadt-Grundschule, Schulgebäude Nordstadt-Grundschule
2.4642.987300-001	22.000	Betreuungseinrichtungen Freier Träger, Zuschuss Kindergart. St. Josef
2.5830.942000-001	20.000	Öffentliche Kinderspielplätze, Spielgeräte
2.6152.932000-001	339.143	Sanierung Herzogstraße/Schlossplatz, Erwerb von Grundstücken
2.6153.932000-001	196.000	Städtebaul. Denkmalschutz WRH II/Borsigstr., Erwerb v. Grundstücken
2.6700.940000-001	122.000	Straßenbeleuchtung, Ausbau der Straßenbeleuchtung
2.7000.950000-001	105.771	Abwasserbeseitigung, Sanierung Abwasserkanäle EKVO
2.7300.940000-001	46.000	Messen und Märkte, Elektranten und Hydranten für Großveranstalt.
2.7910.987000-001	50.000	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung, Breitbandverkabelung
2.7920.944000-001	521.500	Förderung des öffentl. Personennahverkehrs, S-Bahn-Haltepunkt Nordstadt
2.7920.945000-001	506.980	Förderung des öffentl. Personennahverkehrs, S-Bahn-Haltepunkt Hirschacker
2.8730.940000-001	45.842	Schlossgarage, Neubau Schlossgarage
2.8820.941000-001	47.502	Palais Hirsch, Gebäude
	2.323.296	Summe
	117.931	sonstige Wenigerausgaben
	2.441.227	Summe der Wenigerausgaben

XV. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs der Stadt Schwetzingen

1. Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)

1980	5.873.338 EUR
1985	7.375.610 EUR
1990	10.558.643 EUR
1991	10.071.045 EUR
1992	10.415.120 EUR
1993	9.989.220 EUR
1994	11.203.542 EUR
1995	11.391.958 EUR
1996	11.354.926 EUR
1997	11.528.544 EUR
1998	10.834.349 EUR
1999	11.248.332 EUR
2000	11.590.959 EUR
2001	13.359.451 EUR
2002	13.614.810 EUR
2003	12.552.115 EUR
2004	13.030.184 EUR
2005	12.732.641 EUR

2. Bedarfsmeßzahl (§ 7 FAG)

1980	8.358.433 EUR
1985	10.883.980 EUR
1990	13.073.377 EUR
1991	14.849.812 EUR
1992	14.914.002 EUR
1993	16.755.670 EUR
1994	17.512.337 EUR
1995	18.005.020 EUR
1996	17.612.658 EUR
1997	16.792.685 EUR
1998	17.717.622 EUR
1999	17.628.544 EUR
2000	19.713.660 EUR
2001	19.927.543 EUR
2002	20.084.140 EUR
2003	19.029.767 EUR
2004	18.794.853 EUR
2005	18.338.280 EUR

3. Schlüsselzahl (§ 5 FAG)

1980	2.485.095 EUR
1985	3.508.370 EUR
1990	2.514.734 EUR
1991	4.778.767 EUR
1992	4.498.882 EUR
1993	6.766.451 EUR
1994	6.308.795 EUR
1995	6.613.062 EUR
1996	6.257.732 EUR
1997	5.264.141 EUR
1998	6.883.273 EUR
1999	6.380.212 EUR
2000	8.122.701 EUR
2001	6.568.092 EUR
2002	6.469.330 EUR
2003	6.477.652 EUR
2004	5.764.669 EUR
2005	5.605.639 EUR

1. Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)

2006	13.106.438 EUR
2007	13.115.986 EUR
2008	14.109.066 EUR
2009	15.497.509 EUR
2010	16.279.516 EUR
2011	15.071.404 EUR
2012	15.506.241 EUR
2013	17.237.601 EUR
2014	18.790.317 EUR
2015	19.605.189 EUR
2016	19.975.723 EUR
2017	20.342.661 EUR

2. Bedarfsmeßzahl (§ 7 FAG)

2006	20.137.376 EUR
2007	21.247.677 EUR
2008	23.276.584 EUR
2009	24.643.502 EUR
2010	26.267.391 EUR
2011	23.726.423 EUR
2012	24.386.880 EUR
2013	26.601.434 EUR
2014	29.003.946 EUR
2015	29.918.680 EUR
2016	31.042.886 EUR
2017	32.327.642 EUR

3. Schlüsselzahl (§ 5 FAG)

2006	7.030.938 EUR
2007	8.131.691 EUR
2008	9.167.518 EUR
2009	9.145.993 EUR
2010	9.987.875 EUR
2011	8.655.019 EUR
2012	8.880.639 EUR
2013	9.363.833 EUR
2014	10.213.629 EUR
2015	10.313.491 EUR
2016	11.067.163 EUR
2017	11.984.981 EUR

4. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 5 FAG)

1980	1.733.602,51 EUR
1985	2.501.467,71 EUR
1990	2.059.590,66 EUR
1991	3.341.791,82 EUR
1992	3.214.451,05 EUR
1993	4.881.772,75 EUR
1994	4.473.552,20 EUR
1995	4.682.709,54 EUR
1996	4.267.772,86 EUR
1997	3.669.632,38 EUR
1998	4.921.540,27 EUR
1999	4.479.546,84 EUR
2000	5.694.766,52 EUR
2001	4.610.143,98 EUR
2002	4.546.645,10 EUR
2003	4.552.493,80 EUR
2004	4.043.915,30 EUR
2005	3.926.189,60 EUR

5. Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)

1980	- EUR
1985	- EUR
1990	- EUR
1991	- EUR
1992	- EUR
1993	- EUR
1994	- EUR
1995	- EUR
1996	447.875,33 EUR
1997	466.053,80 EUR
1998	461.983,91 EUR
1999	495.108,98 EUR
2000	592.628,19 EUR
2001	586.634,32 EUR
2002	656.135,00 EUR
2003	652.729,00 EUR
2004	653.671,00 EUR
2005	660.397,00 EUR

6. Kommunale Investitions-
pauschale (§ 4 FAG)

1980	192.665,01 EUR
1985	188.472,41 EUR
1990	247.202,16 EUR
1991	304.965,41 EUR
1992	358.097,07 EUR
1993	352.909,71 EUR
1994	158.424,91 EUR
1995	160.323,60 EUR
1996	127.190,76 EUR
1997	117.156,76 EUR
1998	251.118,35 EUR
1999	327.861,98 EUR
2000	589.785,92 EUR
2001	500.737,54 EUR
2002	345.364,30 EUR
2003	309.248,10 EUR
2004	354.910,90 EUR
2005	272.914,10 EUR

4. Schlüsselzuweisungen nach der
mangelnden Steuerkraft (§ 5 FAG)

2006	4.932.203,00 EUR
2007	5.706.007,60 EUR
2008	6.411.762,10 EUR
2009	6.374.757,10 EUR
2010	6.992.511,30 EUR
2011	6.059.378,80 EUR
2012	6.229.768,30 EUR
2013	6.535.019,10 EUR
2014	7.149.540,30 EUR
2015	7.217.381,00 EUR
2016	7.743.694,00 EUR
2017	8.370.310,70 EUR

5. Familienleistungsausgleich
(§ 29a FAG)

2006	686.044,00 EUR
2007	758.371,00 EUR
2008	782.251,00 EUR
2009	840.171,00 EUR
2010	988.471,00 EUR
2011	929.743,00 EUR
2012	963.067,00 EUR
2013	962.334,00 EUR
2014	1.000.273,00 EUR
2015	1.040.103,00 EUR
2016	1.074.249,00 EUR
2017	1.114.302,00 EUR

6. Kommunale Investitions-
pauschale (§ 4 FAG)

2006	474.682,50 EUR
2007	697.379,50 EUR
2008	848.332,40 EUR
2009	753.230,90 EUR
2010	986.034,70 EUR
2011	950.153,90 EUR
2012	1.046.998,30 EUR
2013	1.165.505,80 EUR
2014	1.427.829,20 EUR
2015	1.592.045,00 EUR
2016	1.880.280,80 EUR
2017	1.840.715,40 EUR

7. Zuweisungen an die
Großen Kreisstädte (§ 11 FAG)

1980	- EUR
1985	- EUR
1990	- EUR
1991	- EUR
1992	- EUR
1993	130.821,19 EUR
1994	180.770,31 EUR
1995	184.876,19 EUR
1996	186.920,54 EUR
1997	188.707,20 EUR
1998	190.846,03 EUR
1999	188.449,51 EUR
2000	192.211,80 EUR
2001	192.065,77 EUR
2002	192.149,70 EUR
2003	194.658,00 EUR
2004	196.152,70 EUR
2005	194.297,20 EUR

8. Bemessungsgrundlage für die
Finanzausgleichsumlage (§ 38 FAG)

1980	7.430.011 EUR
1985	9.795.837 EUR
1990	11.916.687 EUR
1991	13.008.628 EUR
1992	12.474.710 EUR
1993	13.331.012 EUR
1994	14.417.993 EUR
1995	16.273.731 EUR
1996	15.828.478 EUR
1997	16.211.254 EUR
1998	15.102.121 EUR
1999	14.917.965 EUR
2000	16.512.499 EUR
2001	17.838.998 EUR
2002	19.309.576 EUR
2003	17.162.259 EUR
2004	17.576.829 EUR
2005	17.285.135 EUR

9. Finanzausgleichsumlage
(§ 1a FAG)

1980	1.188.801,74 EUR
1985	1.656.475,97 EUR
1990	2.413.129,11 EUR
1991	2.590.668,16 EUR
1992	2.495.565,82 EUR
1993	2.666.202,38 EUR
1994	2.903.062,95 EUR
1995	3.276.715,67 EUR
1996	3.194.186,92 EUR
1997	3.427.059,10 EUR
1998	3.095.179,74 EUR
1999	3.070.863,01 EUR
2000	3.376.806,01 EUR
2001	3.704.267,86 EUR
2002	4.009.633,40 EUR
2003	3.548.297,00 EUR
2004	3.665.647,60 EUR
2005	3.913.354,50 EUR

7. Zuweisungen an die
Großen Kreisstädte (§ 11 FAG)

2006	192.579,20 EUR
2007	191.823,30 EUR
2008	190.474,70 EUR
2009	189.675,80 EUR
2010	187.975,00 EUR
2011	187.597,00 EUR
2012	188.017,90 EUR
2013	188.662,20 EUR
2014	185.157,50 EUR
2015	185.423,70 EUR
2016	185.260,50 EUR
2017	186.806,70 EUR

8. Bemessungsgrundlage für die
Finanzausgleichsumlage (§ 38 FAG)

2006	17.150.353 EUR
2007	17.042.176 EUR
2008	19.041.269 EUR
2009	21.203.517 EUR
2010	22.691.278 EUR
2011	21.446.161 EUR
2012	22.498.752 EUR
2013	23.296.980 EUR
2014	25.020.085 EUR
2015	26.140.208 EUR
2016	27.125.263 EUR
2017	27.560.042 EUR

9. Finanzausgleichsumlage
(§ 1a FAG)

2006	3.841.679,00 EUR
2007	3.776.546,20 EUR
2008	4.208.120,40 EUR
2009	4.711.421,40 EUR
2010	5.028.387,20 EUR
2011	4.778.204,60 EUR
2012	5.012.721,90 EUR
2013	5.204.545,30 EUR
2014	5.589.486,90 EUR
2015	5.855.406,50 EUR
2016	6.059.783,70 EUR
2017	6.123.841,30 EUR

10. Steuerkraftsumme für die
Kreisumlage (§ 38 Abs. 1 FAG)

1980	7.430.011 EUR
1985	9.795.837 EUR
1990	12.369.369 EUR
1991	13.008.628 EUR
1992	12.474.710 EUR
1993	13.331.012 EUR
1994	14.417.993 EUR
1995	16.273.731 EUR
1996	15.828.478 EUR
1997	16.211.254 EUR
1998	15.102.121 EUR
1999	14.917.965 EUR
2000	16.512.499 EUR
2001	17.838.998 EUR
2002	19.309.576 EUR
2003	17.162.259 EUR
2004	17.576.829 EUR
2005	17.285.135 EUR

11. Kreisumlage (§ 35 FAG)

1980	1.188.801,74 EUR
1985	1.665.292,23 EUR
1990	2.288.333,27 EUR
1991	2.406.596,09 EUR
1992	2.432.568,55 EUR
1993	2.599.547,32 EUR
1994	2.811.508,71 EUR
1995	3.417.483,48 EUR
1996	3.877.977,22 EUR
1997	3.971.757,24 EUR
1998	4.032.266,40 EUR
1999	3.908.506,77 EUR
2000	4.243.712,26 EUR
2001	4.584.622,43 EUR
2002	4.962.561,03 EUR
2003	4.410.700,56 EUR
2004	5.220.318,21 EUR
2005	5.807.805,35 EUR

10. Steuerkraftsumme für die
Kreisumlage (§ 38 Abs. 1 FAG)

2006	17.150.353 EUR
2007	17.042.176 EUR
2008	19.041.269 EUR
2009	21.203.517 EUR
2010	22.691.278 EUR
2011	21.446.161 EUR
2012	22.498.752 EUR
2013	23.296.980 EUR
2014	25.020.085 EUR
2015	26.140.208 EUR
2016	27.125.263 EUR
2017	27.560.042 EUR

11. Kreisumlage (§ 35 FAG)

2006	6.019.773,90 EUR
2007	5.981.803,78 EUR
2008	6.683.485,42 EUR
2009	6.975.957,09 EUR
2010	7.034.296,18 EUR
2011	6.755.540,72 EUR
2012	6.862.119,36 EUR
2013	7.105.578,90 EUR
2014	7.506.025,80 EUR
2015	7.842.062,40 EUR
2016	8.001.952,59 EUR
2017	8.130.212,39 EUR

12. Gegenüberstellung der maßgebenden Einnahmen und Ausgaben des kommunalen Finanzausgleichs

	1980	1990	1991	1992	1993
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	7.944,57	9.514,53	8.725,51	8.500,60	8.353,06
Grundsteuer B	652.865,56	984.764,63	1.004.103,49	1.017.018,04	1.067.605,63
Gewerbsteuer	3.187.907,88	4.715.008,56	3.407.980,56	3.922.057,34	3.693.513,75
Zwischensumme	3.848.718,00	5.709.287,72	4.420.809,56	4.947.575,98	4.769.472,44
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.347.412,26	6.033.423,10	6.481.243,63	6.928.590,44	6.887.576,19
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen	1.733.602,51	2.059.590,66	3.384.468,18	3.146.687,49	4.831.744,83
Familienleistungsausgleich	-	-	-	-	-
Kommunale Investitionspauschale	192.665,01	247.202,16	320.103,84	336.607,99	349.875,76
Zuweisungen Große Kreisstädte	-	-	-	-	130.821,19
Zuweisungen Sportstättenbau	-	-	-	-	-
Summe Einnahmen	10.122.397,78	14.049.503,64	14.606.625,22	15.359.461,90	16.969.490,40

	1980	1990	1991	1992	1993
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzausgleichsumlage	1.188.801,74	2.413.129,11	2.590.667,90	2.495.566,08	2.666.202,38
Kreisumlage	1.188.801,74	2.288.333,27	2.406.596,09	2.432.568,55	2.599.547,32
Gewerbesteuerumlage	853.590,41	840.225,52	589.712,50	777.464,78	524.609,13
Summe Ausgaben	3.231.193,88	5.541.687,89	5.586.976,49	5.705.599,40	5.790.358,83
Mehreinnahmen	6.891.203,90	8.507.815,75	9.019.648,73	9.653.862,50	11.179.131,57

	1980	1990	1991	1992	1993
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	15.657.235,49	24.431.977,37	27.768.542,36	29.522.932,59	30.504.722,98
Mehreinnahmen des kommunalen Finanzausgleichs	6.891.203,90	8.507.815,75	9.019.648,73	9.653.862,50	11.179.131,57
Anteil an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts in %	44,0	34,8	32,5	32,7	36,6

	1994	1995	1996	1997	1998
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	8.549,65	8.048,02	8.480,47	8.039,99	8.072,51
Grundsteuer B	1.142.405,13	1.461.856,26	1.516.646,20	1.616.878,80	1.787.796,46
Gewerbesteuer	4.136.314,51	4.853.978,90	4.066.192,36	4.869.596,03	3.120.310,45
Zwischensumme	5.287.269,29	6.323.883,19	5.591.319,03	6.494.514,82	4.916.179,42
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.887.024,08	6.847.750,88	6.361.187,10	6.385.497,31	6.982.668,09
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-	-	486.505,47
Schlüsselzuweisungen	4.486.695,57	4.661.377,52	4.381.734,46	3.544.826,03	4.849.368,61
Familienleistungsausgleich	-	-	443.029,30	472.003,19	467.135,18
Kommunale Investitionspauschale	169.819,16	174.049,84	153.656,91	86.815,73	236.691,89
Zuweisungen Große Kreisstädte	180.323,65	184.481,06	186.628,49	188.423,74	190.863,21
Zuweisungen Sportstättenbau	-	-	-	23.311,43	31.567,31
Summe Einnahmen	17.011.131,74	18.191.542,49	17.117.555,29	17.195.392,25	18.160.979,20

	1994	1995	1996	1997	1998
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzausgleichsumlage	2.909.551,03	3.276.715,67	3.187.788,61	3.421.217,85	3.091.459,48
Kreisumlage	2.811.508,71	3.417.483,48	3.870.209,20	3.964.987,59	4.027.402,09
Gewerbesteuerumlage	814.761,42	1.231.707,47	956.055,51	1.155.782,62	656.784,00
Summe Ausgaben	6.535.821,16	7.925.906,61	8.014.053,31	8.541.988,06	7.775.645,57
Mehreinnahmen	10.475.310,58	10.265.635,88	9.103.501,98	8.653.404,19	10.385.333,63

	1994	1995	1996	1997	1998
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	30.912.642,75	32.312.747,40	32.628.354,92	32.257.250,00	33.325.799,21
Mehreinnahmen des kommunalen Finanzausgleichs	10.475.310,58	10.265.635,88	9.103.501,98	8.653.404,19	10.385.333,63
Anteil an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts in %	33,9	31,8	27,9	26,8	31,2

	1999	2000	2001	2002	2003
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	7.959,21	7.915,65	8.970,34	8.927,32	8.388,12
Grundsteuer B	1.818.318,00	1.849.719,20	2.134.104,53	1.950.638,85	1.995.871,43
Gewerbesteuer	4.359.841,14	4.260.331,58	3.104.697,04	3.351.375,60	3.817.313,76
Zwischensumme	6.186.118,35	6.117.966,43	5.247.771,92	5.310.941,77	5.821.573,31
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.410.122,31	8.766.019,76	8.524.359,67	8.450.567,77	8.407.668,30
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	512.817,30	514.652,50	507.310,23	493.801,90	506.883,06
Schlüsselzuweisungen	4.685.812,83	5.754.062,98	4.551.005,71	4.556.669,59	4.499.346,10
Familienleistungsausgleich	480.367,41	604.044,83	584.154,55	647.815,00	666.120,00
Kommunale Investitionspauschale	355.312,27	613.697,15	503.651,29	338.281,35	294.751,30
Zuweisungen Große Kreisstädte	189.815,27	192.194,62	163.004,35	192.123,97	194.700,90
Zuweisungen Sportstättenbau	23.369,06	23.981,69	22.020,63	20.259,70	19.123,50
Summe Einnahmen	19.843.734,80	22.586.619,95	20.103.278,35	20.010.461,05	20.410.166,47

	1999	2000	2001	2002	2003
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzausgleichsumlage	3.080.334,74	3.376.806,01	3.704.267,85	4.009.633,40	3.556.020,00
Kreisumlage	3.927.908,76	4.243.712,26	4.584.622,43	4.979.215,74	4.410.700,56
Gewerbesteuerumlage	1.129.158,31	1.020.800,30	775.313,48	1.013.263,03	1.217.458,10
Summe Ausgaben	8.137.401,81	8.641.318,57	9.064.203,76	10.002.112,17	9.184.178,66
Mehreinnahmen	11.706.332,99	13.945.301,38	11.039.074,59	10.008.348,88	11.225.987,81

	1999	2000	2001	2002	2003
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	41.255.669,63	45.007.640,07	42.166.758,26	42.110.031,61	43.022.361,62
Mehreinnahmen des kommunalen Finanzausgleichs	11.706.332,99	13.945.301,38	11.039.074,59	10.008.348,88	11.225.987,81
Anteil an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts in %	28,4	31,0	26,2	23,8	26,1

	2004	2005	2006	2007	2008
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	8.712,78	9.011,46	9.320,04	8.780,04	8.498,30
Grundsteuer B	2.022.950,50	2.541.222,49	2.537.317,04	2.555.790,91	2.559.693,09
Gewerbesteuer	4.629.427,38	4.779.611,81	5.124.248,56	5.411.308,79	5.017.098,45
Zwischensumme	6.661.090,66	7.329.845,76	7.670.885,64	7.975.879,74	7.585.289,84
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.972.896,45	7.893.954,44	8.447.512,84	9.498.257,48	10.651.405,39
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	499.507,70	508.040,55	533.407,02	595.871,72	615.427,35
Schlüsselzuweisungen	4.108.494,30	3.880.120,30	4.967.227,50	5.616.601,60	6.540.280,90
Familienleistungsausgleich	652.729,00	653.671,00	683.758,00	763.721,00	779.922,00
Kommunale Investitionspauschale	378.971,30	274.636,40	480.707,80	678.341,80	882.754,60
Zuweisungen Große Kreisstädte	196.135,50	194.262,90	192.630,70	191.814,70	190.474,70
Zuweisungen Sportstättenbau	18.909,30	18.146,60	22,10	-	-
Summe Einnahmen	20.488.734,21	20.752.677,95	22.976.151,60	25.320.488,04	27.245.554,78

	2004	2005	2006	2007	2008
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzausgleichsumlage	3.657.924,60	3.913.354,50	3.841.679,00	3.786.771,50	4.197.895,10
Kreisumlage	5.220.318,21	5.807.805,35	6.019.773,90	5.981.803,78	6.683.485,42
Gewerbesteuerumlage	1.087.322,57	1.089.076,45	1.069.574,26	1.172.596,25	895.735,21
Summe Ausgaben	9.965.565,38	10.810.236,30	10.931.027,16	10.941.171,53	11.777.115,73
Mehreinnahmen	10.523.168,83	9.942.441,65	12.045.124,44	14.379.316,51	15.468.439,05

	2004	2005	2006	2007	2008
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	44.697.306,69	44.840.735,08	46.798.242,75	49.056.421,11	51.387.438,01
Mehreinnahmen des kommunalen Finanzausgleichs	10.523.168,83	9.942.441,65	12.045.124,44	14.379.316,51	15.468.439,05
Anteil an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts in %	23,5	22,2	25,7	29,3	30,1

	2009	2010	2011	2012	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	8.666,00	22.425,58	5.539,17	13.793,83	14.127,39
Grundsteuer B	2.577.550,49	2.592.520,42	3.186.945,53	3.244.769,77	3.219.799,23
Gewerbesteuer	4.629.705,03	5.280.311,23	7.679.728,94	8.628.223,80	8.516.126,71
Zwischensumme	7.215.921,52	7.895.257,23	10.872.213,64	11.886.787,40	11.750.053,33
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.287.000,65	9.248.408,98	9.855.009,54	10.777.207,77	11.670.159,65
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	623.136,00	677.534,14	675.076,81	706.973,54	722.584,99
Schlüsselzuweisungen	6.368.978,60	6.855.461,80	6.226.958,40	6.219.566,80	6.528.879,10
Familienleistungsausgleich	777.571,00	1.049.172,00	932.551,00	965.670,00	968.646,00
Kommunale Investitionspauschale	751.244,50	934.261,10	932.436,10	1.044.041,90	1.166.485,10
Zuweisungen Große Kreisstädte	189.667,20	187.975,00	187.588,40	188.043,70	188.645,00
Zuweisungen Sportstättenbau	-	-	-	-	-
Summe Einnahmen	25.213.519,47	26.848.070,25	29.681.833,89	31.788.291,11	32.995.453,17

	2009	2010	2011	2012	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzausgleichsumlage	4.711.421,40	5.042.001,90	4.764.589,90	5.012.721,90	5.204.545,30
Kreisumlage	6.975.957,09	7.034.296,18	6.755.540,72	6.862.119,36	7.105.578,90
Gewerbesteuerumlage	879.755,74	1.074.259,20	1.417.211,86	1.552.973,88	1.496.417,82
Summe Ausgaben	12.567.134,23	13.150.557,28	12.937.342,48	13.427.815,14	13.806.542,02
Mehreinnahmen	12.646.385,24	13.697.512,97	16.744.491,41	18.360.475,97	19.188.911,15

	2009	2010	2011	2012	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	48.820.035,71	51.285.194,46	55.067.619,63	59.332.368,75	60.860.898,35
Mehreinnahmen des kommunalen Finanzausgleichs	12.646.385,24	13.697.512,97	16.744.491,46	18.360.475,97	19.188.911,15
Anteil an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts in %	25,9	26,7	30,4	30,9	31,5

	2014	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	13.198,20	13.884,67	13.894,14	13.894,14
Grundsteuer B	3.315.494,22	3.251.398,89	3.297.728,46	3.366.342,39
Gewerbsteuer	7.572.696,62	6.835.897,30	6.665.220,53	8.208.965,98
Zwischensumme	10.901.389,04	10.101.180,86	9.976.843,13	11.589.202,51
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.163.717,93	13.044.014,59	13.645.202,58	14.804.812,11
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	739.927,00	936.967,61	964.541,45	1.198.681,52
Schlüsselzuweisungen	7.139.290,20	7.230.863,80	7.659.758,40	8.472.492,30
Familienleistungsausgleich	988.368,00	1.038.201,00	1.080.338,00	1.114.484,00
Kommunale Investitionspauschale	1.422.314,60	1.590.857,50	1.856.664,70	1.872.109,20
Zuweisungen Große Kreisstädte	185.157,50	185.363,60	185.312,10	186.789,50
Zuweisungen Sportstättenbau	-	-	-	-
Summe Einnahmen	33.540.164,27	34.127.448,96	35.368.660,36	39.238.571,14

	2014	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzausgleichsumlage	5.589.487,20	5.855.406,20	6.059.783,70	6.123.841,30
Kreisumlage	7.506.025,80	7.842.062,10	8.001.952,59	8.130.212,39
Gewerbesteuerumlage	1.423.663,56	1.249.115,77	1.239.555,06	1.470.581,60
Summe Ausgaben	14.519.176,56	14.946.584,07	15.301.291,35	15.724.635,29
Mehreinnahmen	19.020.987,71	19.180.864,89	20.067.369,01	23.513.935,85

	2014	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	59.484.480,79	61.480.899,90	63.869.385,55	68.615.342,80
Mehreinnahmen des kommunalen Finanzausgleichs	19.020.987,71	19.180.864,89	20.067.369,01	23.513.935,85
Anteil an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts in %	32,0	31,2	31,4	34,3

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
- Referat 51 -

70158 Stuttgart

24.05.2018

Telefon:
Aktenzeichen:
Amtl. Gemeindeschlüssel:

0711/641-2763
2231/7-889
226 084

Herrn/Frau
Oberbürgermeister/in o.V.i.A.
der Großen Kreisstadt Schwetzingen
Postfach 19 20

68721 Schwetzingen

B E S C H E I D
über Leistungen im kommunalen Finanzausgleich 2017

Die Festsetzung der Leistungen erfolgt teilweise vorläufig.

1. Abschlusszahlung

Alle Beträge in Euro

1. Abrechnung

Leistungen im kommunalen Finanzausgleich, Jahr 2017	9.410.358,92
Bereits abgerechnet	9.413.916,53

Rückzahlungsbetrag	-3.557,61

2. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen

2.1 Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

Grundsteuer A	15.323 x	195 : 300 =		9.960
Grundsteuer B	3.246.430 x	185 : 400 =		1.501.474
Gewerbsteuer	6.879.188 x	290 : 380 =		5.249.906
GewSt-Umlage	6.879.188 x	69 : 380 =		-1.249.115
Gemeindeanteil ESt	5.563.191.282 x	0,0023447 =		13.044.014
Zuw. nach § 29a FAG	443.597.725 x	0,0023447 =		1.040.103
Gemeindeanteil USt	932.898 x	80 : 100 =		746.319

Steuerkraftmesszahl				20.342.661

2.2 Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

Steuerkraftmesszahl (2.1)				20.342.661
Zuw. § 5 Abs. 2 FAG 2015:	10.313.491 x	69,98 %		7.217.381

Steuerkraftsumme				27.560.042

2.3 Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

Steuerkraftsumme nach § 38 Abs. 1 FAG				27.560.042
- je Einwohner	27.560.042 :	21.747		1.267,30
- in v.H. des Landesdurchschnitts				
	1.267,30 :	1.407,93		90,01
Umgerechn. Einwohnerzahl	21.761 x	1,05		22.849

2.4 Finanzausgleichsumlage (§ 1a Abs. 2 FAG)

Berechnung der Steuerkraftquote				
Steuerkraftmesszahl (2.1) : Bedarfsmesszahl (2.5) x	100			
	20.342.661 :	32.327.642 x	100 =	62,92

Umlagesatzberechnung				
Steuerkraftquote über Sockelgarantie	62 - 60 =	2		
Erhöhungsbetrag	2 x 0,060 =	0,120		
FAG-Umlagesatz	0,120 + 22,10 =	22,220		

FAG-Umlage Gemeinden:				6.123.841,30
	27.560.042 x	22,220 % =		

B E S C H E I D über Leistungen im kommunalen Finanzausgleich 2017				AGS: 226 084
1. Abschlusszahlung Schwetzingen, Stadt				

2.5 Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)			2.7 Sockel-Garantie (§ 5 Abs. 3 FAG)	
-----			-----	
Einwohnerzahl am 30.06.2016		21.747	60 v.H. der Bedarfsmesszahl (2.5)	19.396.585
			Steuerkraftmesszahl (2.1)	20.342.661

Hinzurechnungen nach § 30 Abs. 2 Nrn. 1 bis 4 FAG			Unterschied	0
- Nichtkasernierte Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte				
3. Vorjahr	50			
2. Vorjahr	0		2.8 Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)	
1. Vorjahr	0		-----	
Dreijahresdurchschnitt	50 : 3 =	17	Zuweisungsbetrag	475.243.240
			Schlüsselzahl	0,0023447
- Zahl der Aussiedler, Flüchtlinge			Jahreszuweisung	1.114.302
und Internatsschüler		1		
		-----	2.9 Kindergartenförderung (§ 29b FAG)	
Zusammen		18	-----	
davon 75 %			Basisdaten Land	
Hinzurechnung nach § 30 Abs. 2 Nr. 5 FAG			- Masse für die Kindergartenförderung	528.953.848
Nicht meldepflichtige Insassen von Jus-			- gewichtete Kinderzahl insgesamt	222.133,8
tizvollzugsanstalten und Einrichtungen des			- Zuweisung je Kind	2.381,23
Maßregelvollzugs		0		
		-----	Basisdaten Gemeinde	
Erhöhte Einwohnerzahl		21.761	- Kinder in Tageseinrichtungen bei	
			einer wöchtl. Betreuungszeit	
Kopfbetrag		1.480,20	von	Faktor
Zwischensumme	1.480,20 x	21.761	bis zu 29 Stunden	7 x 0,40 2,8
		32.210.632	mehr als 29 bis 34 Stunden	382 x 0,60 229,2
Erhöhung der Bedarfsmesszahl nach § 7 Abs. 3 FAG			mehr als 34 bis 39 Stunden	66 x 0,80 52,8
- Kasernierte Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte			mehr als 39 bis 44 Stunden	0 x 0,90 0,0
3. Vorjahr	0		mehr als 44 Stunden	168 x 1,00 168,0
2. Vorjahr	0		gewichtete Kinderzahl	452,8
1. Vorjahr	0			
Dreijahresdurchschnitt	0 : 3 =	0	Jahreszuweisung nach Zahl der betreuten Kinder	
- Polizei in Gemeinschaftsunterkünften		0	gew. Kinder x Zuw. je Kind	452,8 x 2.381,23 1.078.220
- Studenten		527		

Zusammen		527		
x Kopfbetrag	1.480,20 x 15 %	117.010		

Bedarfsmesszahl		32.327.642		
			2.6 Schlüsselzahl (§ 5 FAG)	
-----			-----	
Bedarfsmesszahl (2.5)		32.327.642		
Steuerkraftmesszahl (2.1)		20.342.661		

Schlüsselzahl		11.984.981		

B E S C H E I D über Leistungen im kommunalen Finanzausgleich 2017
Schwetzingen, Stadt

1. Abschlusszahlung

AGS: 226 084

2.10 Kleinkindbetreuung (§ 29c FAG)

Basisdaten Land

- Masse für die Kleinkindförderung	824.336.100
- gewichtete Kinderzahl insgesamt	59.616,9
- Zuweisung je Kind	13.827,22

Basisdaten Gemeinde

- Kinder in Tageseinrichtungen bei einer wöchl. Betreuungszeit			
von		Faktor	
bis zu 15 Stunden	2 x	0,30	0,6
mehr als 15 bis 29 Stunden	0 x	0,50	0,0
mehr als 29 bis 34 Stunden	83 x	0,70	58,1
mehr als 34 bis 39 Stunden	24 x	0,80	19,2
mehr als 39 bis 44 Stunden	0 x	0,90	0,0
mehr als 44 Stunden	58 x	1,00	58,0

gewichtete Kinderzahl 135,9

Jahreszuweisung nach Zahl der betreuten Kinder

gew. Kinder x Zuw. je Kind 135,9 x 13.827,22 1.879.119

2.11 Integrationslastenausgleich (§ 29 d Abs.1 FAG)

Basisdaten Land

- Zuweisungsbetrag	90.000.000
- Anzahl Flüchtlinge insgesamt	72.911

Basisdaten Gemeinde

- Betrag je Flüchtling	1.234,38
- Anzahl Flüchtlinge	135
- Jahreszuweisung	166.641,52

B E S C H E I D über Leistungen im kommunalen Finanzausgleich 2017
Schwetzingen, Stadt

AGS: 226 084

1. Abschlusszahlung

	Bemessungs- grundlage	Quote	Zahlungsbeträge		Verbleiben
			1. Abschlussz.	4. Teilzahlung	
3. Berechnung der Zuweisungen und der Finanzausgleichsumlage					
3.1 Schlüsselzuweisungen					
- Investitionspauschale	(§ 4 FAG)	22.849 x	80,56 EUR	1.840.715,40 -	1.841.226,40 = -511,00
- nach mangelnder Steuerkraft	(§ 5 Abs. 2 FAG)	11.984.981 x	69,84 %	8.370.310,70 -	8.372.328,40 = -2.017,70
3.2 Sonstige Zuweisungen					
nach § 11 Abs. 1 FAG					
- an Große Kreisstädte	(Ziff. 3 1. HS)	21.747 x	8,59 EUR	186.806,70 -	186.763,80 = 42,90
3.3 Schullastenausgleich					
Sachkostenbeiträge (§ 17 FAG i.v.m. § 2 SchlVO) für Schüler/Kinder der					
- Hauptschulen	(§ 2 Nr. 1)	65 x	1.312,00 EUR	85.280,00 -	85.280,00 = 0,00
- Gymnasien	(§ 2 Nr. 3a)	941 x	821,00 EUR	772.561,00 -	772.561,00 = 0,00
- Grundschulförderklassen	(§ 2 Nr. 7)	14 x	375,00 EUR	5.250,00 -	5.250,00 = 0,00
3.4 Verkehrslastenausgleich					
Zuweisungen nach § 26 FAG für					
- Gemeindeverbindungsstraßen		2.000 x	2.600 EUR	5.200,00 -	5.000,00 = 200,00
Zuweisung nach § 27 Abs. 1 FAG		2.163 x	8,49 EUR	18.363,90 -	18.169,20 = 194,70
3.5 Ausbildungskosten					
Zuweisung nach § 29 Abs. 1 FAG an Gemeinden					
		2 x	5.715,00 EUR	11.430,00 -	11.430,00 = 0,00
3.6 Familienleistungsausgleich					
Zuweisung nach § 29a FAG					
		1.114.302 x	100,00 %	1.114.302,00 -	1.115.608,00 = -1.306,00
3.7 Kinderbetreuung					
Kindergartenförderung (§ 29b FAG)					
		1.078.220 x	100,00 %	1.078.220,00 -	1.078.284,00 = -64,00
Kleinkindförderung (§ 29c FAG)					
		1.879.119 x	100,00 %	1.879.119,00 -	1.879.092,00 = 27,00
3.8 Integrationsausgleich					
Integrationslastenausgleich (§ 29 d Abs.1 FAG)					
		135 x	1.234,38 EUR	166.641,52 -	166.765,03 = -123,51
Summe der Zuweisungen:				15.534.200,22 -	15.537.757,83 = -3.557,61

B E S C H E I D über Leistungen im kommunalen Finanzausgleich 2017
Schwetzingen, Stadt

1. Abschlusszahlung

AGS: 226 084

	Bemessungs- grundlage	Quote	Zahlungsbeträge		Verbleiben
			1. Abschlussz.	4. Teilzahlung	
3.9 Finanzausgleichsumlage					
FAG-Umlage Gemeinden	6.123.841,30 x	100,00 %	6.123.841,30 -	6.123.841,30 =	0,00
	Summe der Zuweisungen:		15.534.200,22 -	15.537.757,83 =	-3.557,61
	Summe der Erstattungen:		6.123.841,30 -	6.123.841,30 =	0,00
	Z a h l u n g s b e t r a g:		9.410.358,92 -	9.413.916,53 =	-3.557,61

Die vorgenannten Leistungen werden hiermit - teilweise vorläufig - festgesetzt. Die Festsetzung der Leistungen ist vorläufig, soweit in die Bemessung fortgeschriebene Einwohnerzahlen nach dem Zensusgesetz 2011 eingeflossen sind.

Die Vorläufigkeitserklärung erfolgt aus verfahrenstechnischen Gründen wegen der gerichtlichen Verfahren gegen die Einwohnerfeststellung nach dem Zensusgesetz 2011. Sie gilt, bis alle gerichtlichen Verfahren baden-württembergischer Gemeinden rechtskräftig abgeschlossen sind. Sie ist nicht dahin zu verstehen, dass die angeführte Rechtsvorschrift als verfassungswidrig oder die Ermittlung der fortgeschriebenen Einwohnerzahlen als nicht rechtskonform angesehen wird.

Sollte nach Abschluss der gerichtlichen Verfahren dieser Leistungsfestsetzungsbescheid zu ändern sein, wird die Änderung von Amts wegen vorgenommen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Statistischen Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Straße 68, 70199 Stuttgart erhoben werden.

Berichtigung

Nach § 32 Abs. 2 FAG kann dieser Bescheid berichtigt werden, wenn die Berichtigung innerhalb eines Jahres nach Bekanntgabe schriftlich beim Statistischen Landesamt beantragt oder vom Statistischen Landesamt dem Betroffenen angezeigt worden ist.

XVI. Bewertung der Grundstücke

Teil eines umfassenderen Reformkonzeptes zur Umgestaltung des gemeindlichen Haushalts- und Rechnungswesens ist die verstärkte Einführung der Kostenrechnung in der Kommunalverwaltung. Die Kostenrechnung besteht bekanntlich aus der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Diese Systembestandteile bilden die Grundlage für die „Preisbildung“ der kommunalen Dienstleistungen sowie für die interne Leistungsverrechnung und für Wirtschaftlichkeitsvergleiche.

Die Regelungen zur Erfassung und Bewertung von Vermögen dienen in einem ersten Schritt dem Aufbau einer einheitlichen und umfassenden Kostenrechnung.

Die Vermögensbewertung erfolgt grundsätzlich nach Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei den städtischen Grundstücken erfolgt eine listenmäßige Erfassung mit Flurstücks-Nr., Gewinnbezeichnung und Flächenangabe in m² sowie eine Bewertung durch den Gutachterausschuss.

Mit der Bewertung wurde Jahr 1998 begonnen. Bisher wurden folgende Grundstücksklassen erfasst und bewertet:

Unterabschnitt	Bezeichnung	Grundstückswert pro qm
0610	Verwaltungsgebäude	100 EUR
1120	Obdachlosenunterkünfte Städtische Wohnungen	150 EUR / 500 EUR
1310	Freiwillige Feuerwehr	100 EUR
2110	Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken	100 EUR
2111	Nordstadt-Grundschule	100 EUR
2112	Zeyher-Grundschule	100 EUR
2113	Südstadt-Grundschule	100 EUR
2114	Hirschacker-Grundschule	100 EUR
2130	Hilda-Werkrealschule	2,50 EUR / 100 EUR
2311	Hebel-Gymnasium	100 EUR
3500	Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.	100 EUR
4600	Jugendhäuser	100 EUR

Unterabschnitt	Bezeichnung	Grundstückswert pro qm
4641	Kindergarten Spatzennest	100 EUR
4642	Kindergarten Arche Noah	100 EUR
4642	Kindergarten Lebenshilfe	300 EUR
5620	Stadien und Sportplätze	15 EUR
5800	Park- und Gartenanlagen	3 EUR
5900	Kleine Krautgärten	10 EUR
5980	Grillplatz und Grillhütte	15 EUR
6000	Stadtbauamt	100 EUR
6150	Sanierung Quartier II	450 EUR
6151	Sanierung Kernstadt	480 EUR
6300	Gemeindestraßen	1 EUR
6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	75 EUR
7500	Friedhof	3 EUR / 100 EUR
7710	Bauhof	100 EUR
8710	Parkhaus Wildemannstraße	75 EUR
8800	Allgemeines Grundvermögen, Landwirtschaftliche Flächen	4 / 6 EUR
8800	Allgemeines Grundvermögen, Gartenland, Freizeit-, Erholungsflächen	15 EUR
8800	Allgemeines Grundvermögen, Gewerbegebietwartungsland	25 EUR
8800	Allgemeines Grundvermögen, Gewerbegebiet	125 EUR / 150 EUR
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	184 EUR / 435 EUR
8820	Palais Hirsch	100 EUR
8830	Vereinshaus Bassermann	100 EUR

Abgeschlossen wurde die Bewertung im Jahr 2001. Seither erfolgt eine jährliche Fortschreibung.

Am 31. Dezember 2017 haben die bewerteten Grundstücke der Stadt Schwetzingen einen Gesamtwert von rund 46,5 Mio. EUR. Davon entfallen

2,0 Mio. EUR	auf Grundstücke von Kostenrechnenden Einrichtungen und
44,5 Mio. EUR	auf Grundstücke des Verwaltungsvermögens.

Die Stadt Schwetzingen stellt ihren Haushalt zum 1. Januar 2019 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) um (Gemeinderatsbeschluss vom 21. April 2016). Teilprojekte der Umstellung sind die Erfassung und die Bewertung des Vermögens.

Bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2019 hat sich Schwetzingen an die geltenden Regelungen der Gemeindeordnung (GemO) sowie der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zu halten. Als weitere Orientierung dient der Bilanzierungsleitfaden für Baden-Württemberg. Er darf über die Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen zur Bewertung des Vermögens und der Schulden herangezogen werden.

Bei der Liste der städtischen Grundstücke ist mit keinen wesentlichen Änderungen zu rechnen.

Bei den Grundstückswerten pro qm sind in verschiedenen Grundstücksklassen deutliche Abweichungen zu erwarten.

XVII. Zusammenfassung

1. VERWALTUNGSHAUSHALT

Die Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts belaufen sich auf 68.615.343 EUR und sind um 1.772.343 EUR höher als der Planansatz.

Von diesem Betrag entfallen als Mehreinnahmen 402.991 EUR auf Steuern, Allgemeine Zuweisungen, 493.729 EUR auf Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb und 875.623 EUR auf Sonstige Finanzeinnahmen.

Die reinen Gesamtausgaben, d.h. ohne die Zuführung zum Vermögenshaushalt belaufen sich auf 60.258.134 EUR und sind um 1.722.863 EUR niedriger als der Planansatz.

Von diesem Betrag entfallen als Wenigerausgaben 439.440 EUR auf die Personalausgaben, 878.152 EUR auf den Sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand, 442.458 EUR auf Zuweisungen und Zuschüsse sowie als Mehrausgaben 37.187 EUR auf die Sonstigen Finanzausgaben.

1.772.343 EUR Mehreinnahmen und **1.722.863 EUR Wenigerausgaben** ermöglichen eine um 3.495.206 EUR höhere **Zuführung zum Vermögenshaushalt**. Statt geplanten 4.862.000 EUR erreicht sie einen Betrag von **8.357.206 EUR**.

2. VERMÖGENSHAUSHALT

Die Gesamtausgaben des Vermögenshaushalts belaufen sich auf 10.682.347 EUR und sind um 1.873.347 EUR höher als der Planansatz.

Von den **Einnahmen** des Vermögenshaushalts entfallen 8,3 Mio. EUR auf die Zuführung vom Verwaltungshaushalt, 1,6 Mio. EUR auf die Veräußerung von Grundstücken, 0,6 Mio. EUR auf Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen sowie 0,2 Mio. EUR auf Beiträge.

Von den **Ausgaben** des Vermögenshaushalts entfallen 58 % die Zuführung an die Allgemeine Rücklage, 13 % auf den Erwerb von Grundstücken, 7 % auf Baumaßnahmen, 7 % auf den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, 7 % auf die Tilgung von Krediten, 7 % auf Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und 1 % auf den Erwerb von Beteiligungen.

Die neu gebildeten **Haushaltsausgabenreste** betragen **3.765.203 EUR**. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verringerung um 2.323.854 EUR (- 38 %). Damit sind die Haushaltsausgabenreste deutlich gesunken, aber immer noch zu hoch. Die Haushaltsausgabenreste verteilen sich auf Baumaßnahmen mit 2.689.683 EUR, auf den Erwerb von beweglichen Sachen mit 481.251 EUR und auf Investitionszuschüsse mit 594.269 EUR.

Den Mehreinnahmen von 3,5 Mio. EUR bei der Zuführung vom Verwaltungshaushalt und die Wenigereinnahmen von 1,0 Mio. EUR bei Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und 0,6 Mio. EUR bei der Veräußerung von Grundstücken sowie Wenigerausgaben von 1,4 Mio. EUR bei den Baumaßnahmen, 0,5 Mio. EUR beim Vermögenserwerb und 0,1 Mio. EUR bei den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen erlauben eine um 3,9 Mio. EUR höhere Zuführung an die Allgemeine Rücklage. Statt 2,3 Mio. EUR werden der Allgemeinen Rücklage 6,2 Mio. EUR zugeführt

Am 31. Dezember 2017 beläuft sich die Allgemeine Rücklage auf 15,1 Mio. EUR, bei einem Schuldenstand von 6,7 Mio. EUR.

3. GESAMTBEURTEILUNG

Das Ergebnis im Verwaltungshaushalt ist sehr gut. Statt 4,9 Mio. EUR können dem Vermögenshaushalt 8,4 Mio. EUR zugeführt werden.

Ausschlaggebend dafür sind

- Mehreinnahmen in Höhe von		1,8 Mio. EUR
bei		
Steuern, Allgemeine Zuweisungen	0,4 Mio. EUR	
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	0,5 Mio. EUR	
Sonstige Finanzeinnahmen	0,9 Mio. EUR	
- Wenigerausgaben in Höhe von		1,7 Mio. EUR
bei		
Personalausgaben	0,4 Mio. EUR	
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	0,9 Mio. EUR	
Zuweisungen und Zuschüsse	0,4 Mio. EUR	
Summe		<hr/> 3,5 Mio. EUR

Seit dem Jahr 1999 wird auch das Verwaltungsvermögen in die Berechnung der Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals einbezogen. Davor wurden, wie in § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zwingend vorgeschrieben, nur die kalkulatorischen Einnahmen und Ausgaben der kostenrechnenden Einrichtungen gebucht, um die Höhe der erwirtschafteten Abschreibungen ermitteln zu können.

Die Abschreibungen dienen dazu, die tatsächliche Abnutzung von betriebsnotwendigen Anlagen durch Gebrauch wertmäßig zu erfassen und sie als Kosten auf die einzelnen Jahre entsprechend der Nutzung aufzuteilen. Sie mindern den Buchwert des Sachvermögens und gehen als kalkulatorische Kosten in die Kostenrechnung ein, weil sich nur auf diesem Weg vorher geleistete Investitionsausgaben zeit- und nutzungsgerecht verteilen lassen.

Auch wenn das Verwaltungsvermögen nur einen finanziell unerheblichen Ertrag für den Haushalt abwirft und damit die Abschreibungen nur zu einem sehr kleinen Teil erwirtschaftet werden, ist ein Nachweis auch dieser kalkulatorischen Kosten im Verwaltungshaushalt sinnvoll, weil die Stadt Schwetzingen verpflichtet ist, ihren Vermögensbestand in dem zur Aufgabenerfüllung notwendigen Umfang zu erhalten.

Im Vermögenshaushalt ergeben

- Mehreinnahmen in Höhe von bei Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3,5 Mio. EUR	3,5 Mio. EUR
- Wenigereinnahmen in Höhe von bei Zuweisungen und Zuschüsse Vermögensveräußerung	1,0 Mio. EUR 0,6 Mio. EUR	- 1,6 Mio. EUR
- Wenigerausgaben in Höhe von bei Baumaßnahmen Vermögenserwerb Zuweisungen und Zuschüsse	1,4 Mio. EUR 0,5 Mio. EUR 0,1 Mio. EUR	2,0 Mio. EUR
		<hr/>
einen Überschuss von insgesamt		3,9 Mio. EUR

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts kann der Allgemeinen Rücklage statt geplanten 2,3 Mio. EUR der stattliche Betrag von 6,2 Mio. EUR zugeführt werden.

Am 31. Dezember 2017 beträgt die tatsächliche Verschuldung der Stadt Schwetzingen (ohne Eigenbetrieb bellamar und die Zweckverbände Bezirk Schwetzingen und Unterer Leimbach) **6,7 Mio. EUR**. Unter Berücksichtigung der mit der Haushaltssatzung 2017 beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung 2016 bis 2020 verringert sich die **Verschuldung** bis zum **31. Dezember 2020** auf voraussichtlich **3,7 Mio. EUR**.

Die Allgemeine Rücklage hat am Jahresende 2017 mit **15,1 Mio. EUR** einen Bestand, der um 13,9 Mio. EUR über dem Mindestbestand liegt. Unter Berücksichtigung der mit der Haushaltssatzung 2017 beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung 2016 bis 2020 erhöht sich der Stand der **Allgemeinen Rücklage** bis zum **31. Dezember 2020** auf voraussichtlich **17,0 Mio. EUR**.

Damit übersteigt zum Jahresende 2017 die Allgemeine Rücklage mit 15,1 Mio. EUR die tatsächliche Verschuldung mit 6,7 Mio. EUR um 8,4 Mio. EUR.

Durch das Rechnungsergebnis 2017 verbessert sich der finanzielle Gestaltungsspielraum gegenüber der mit der Haushaltssatzung 2017 beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung 2016 bis 2020 um 3,9 Mio. EUR.

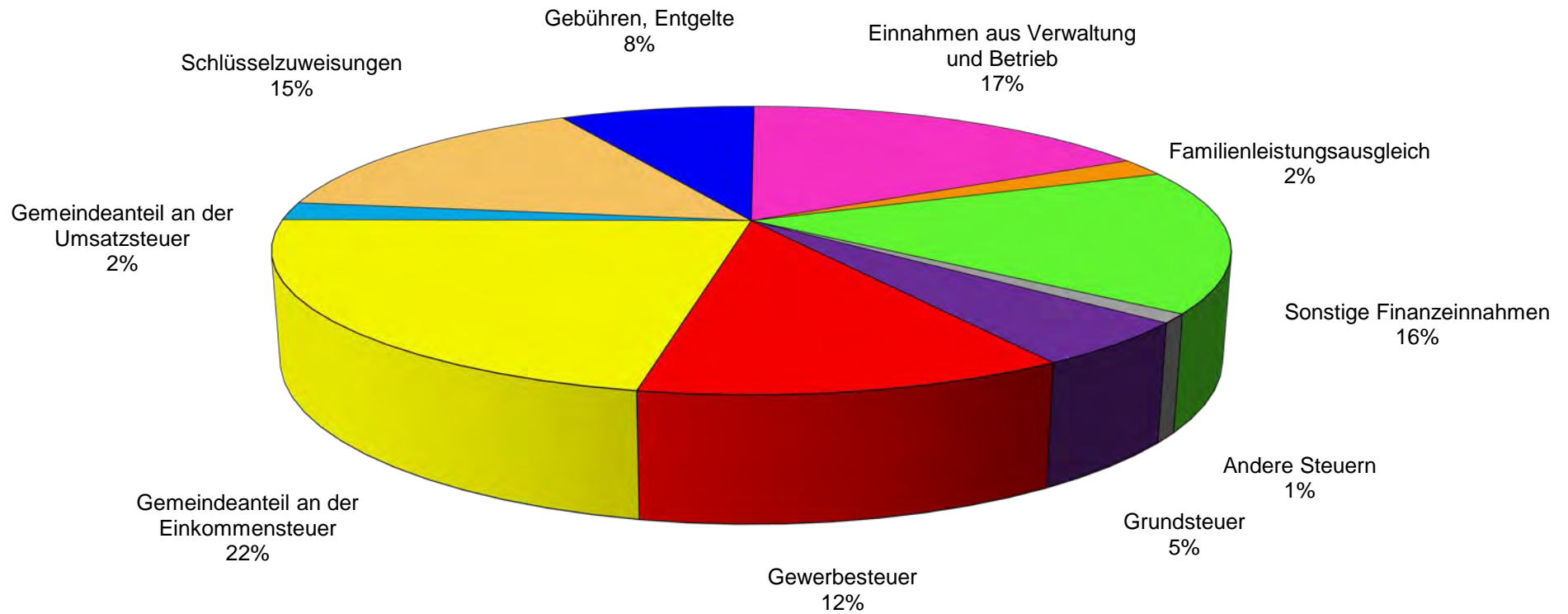
Schwetzingen, im Juni 2018



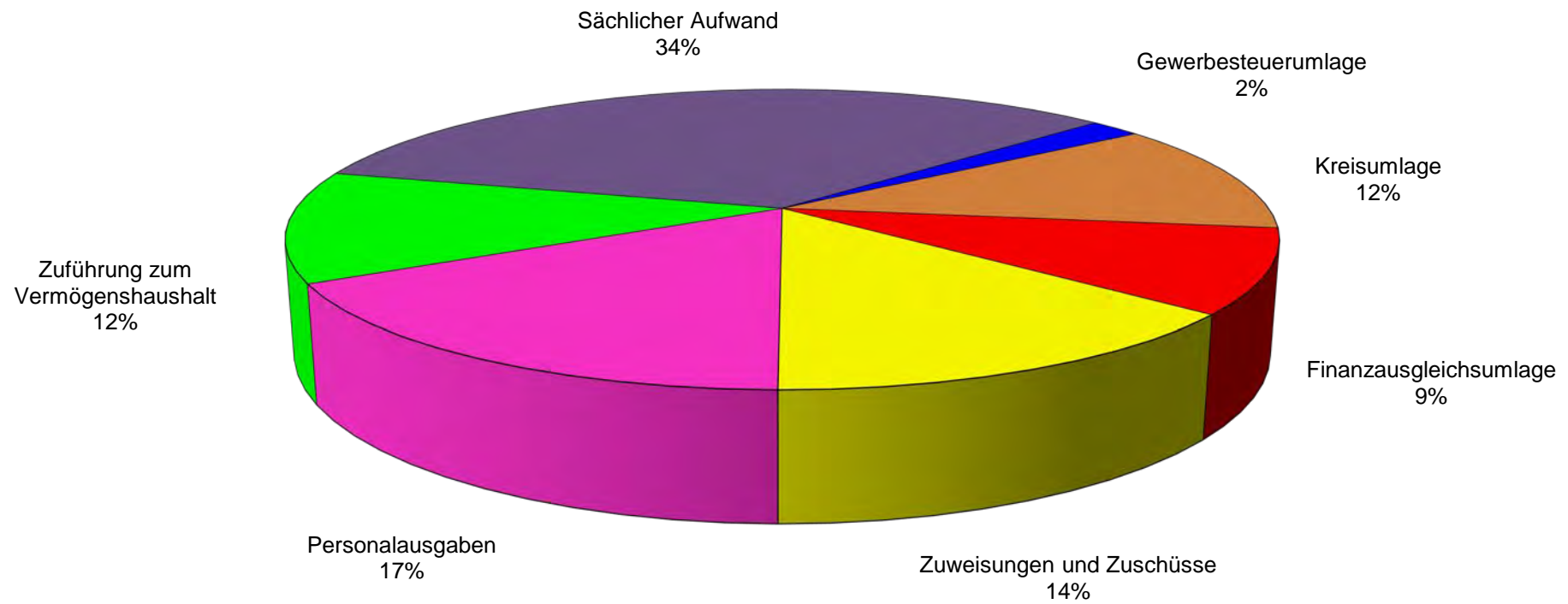
Lutz-Jathe
Stadtkämmerer

SCHAUBILDER

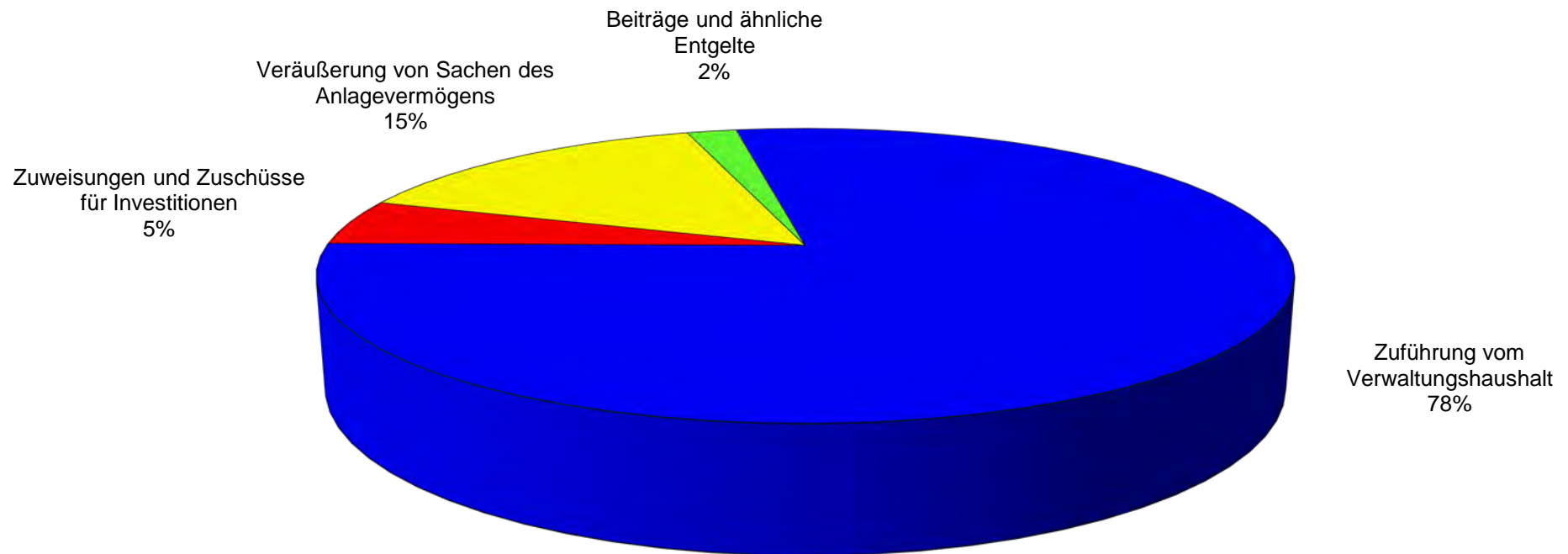
Einnahmen Verwaltungshaushalt 2017
68.615.342,80 EUR



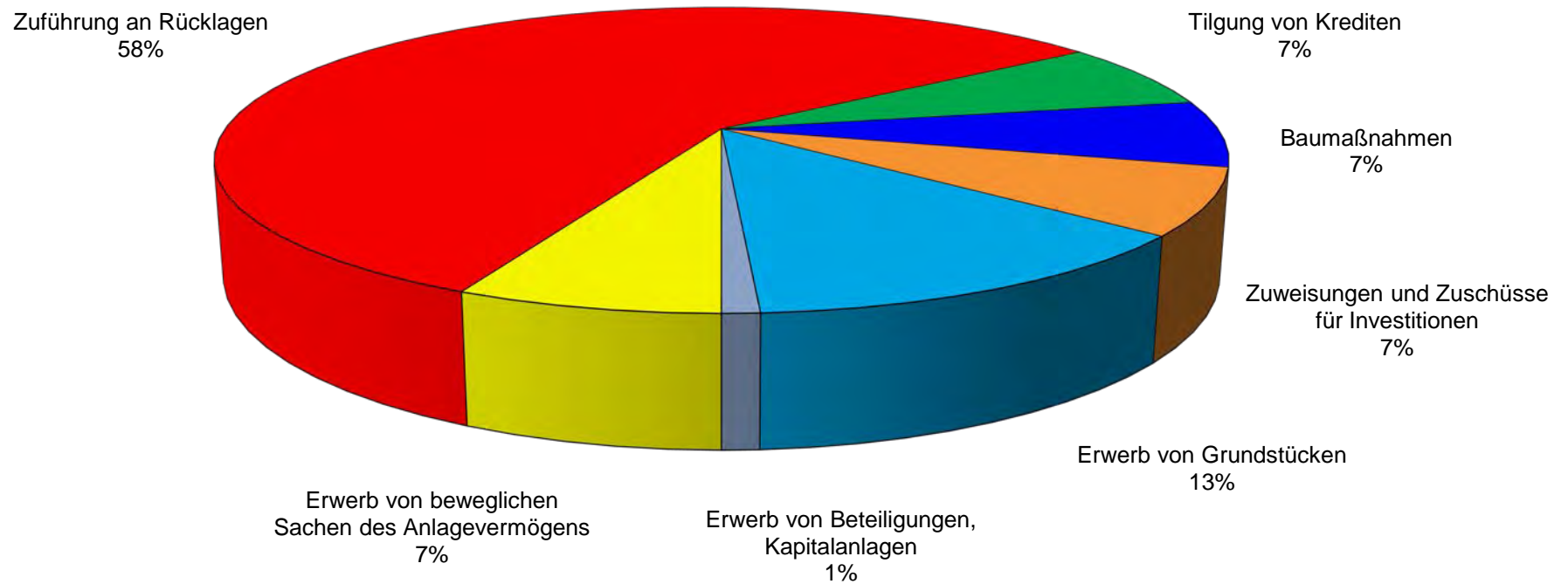
Ausgaben Verwaltungshaushalt 2017
68.615.342,80 EUR



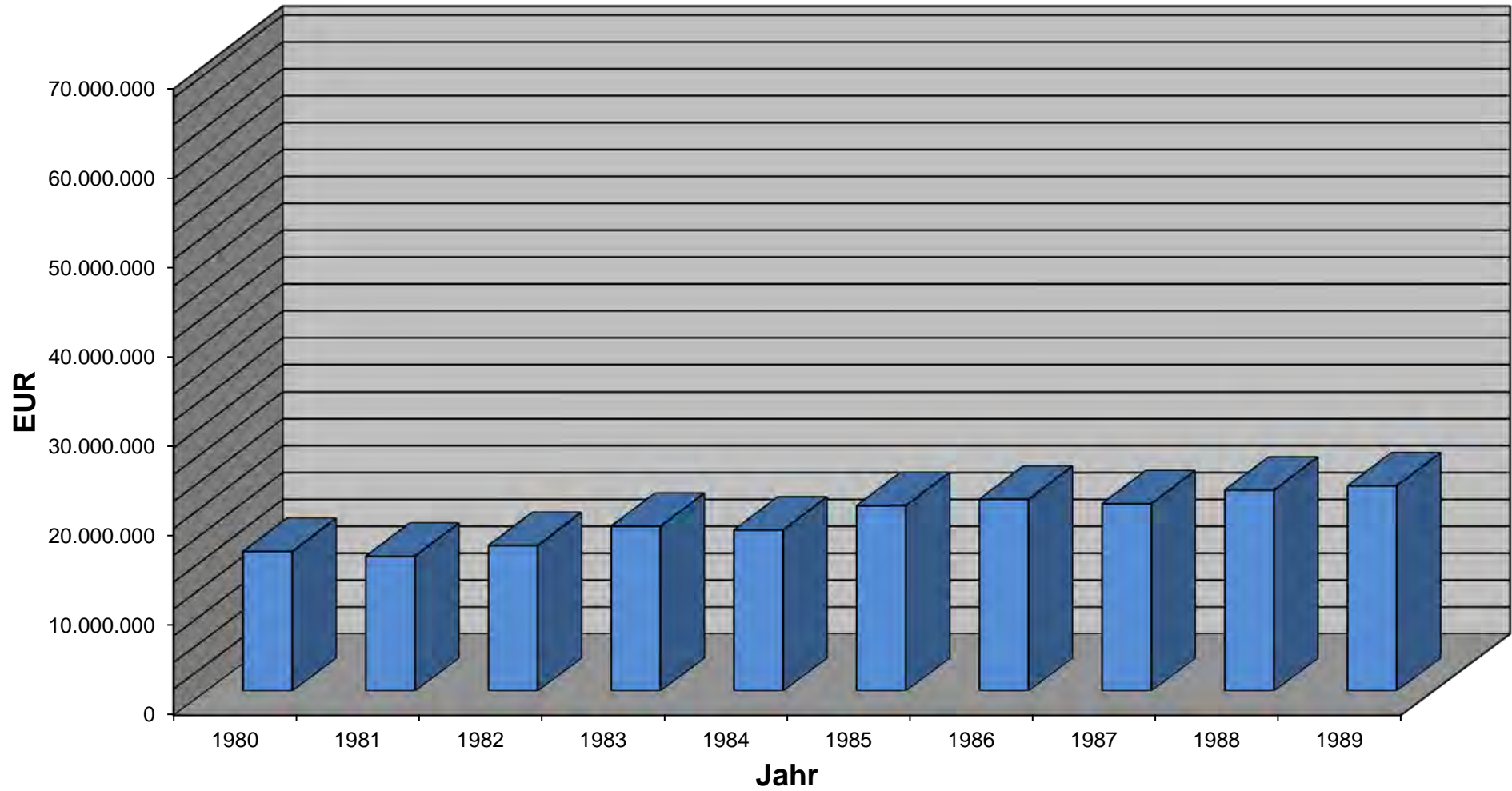
Einnahmen Vermögenshaushalt 2017
10.682.347,20 EUR



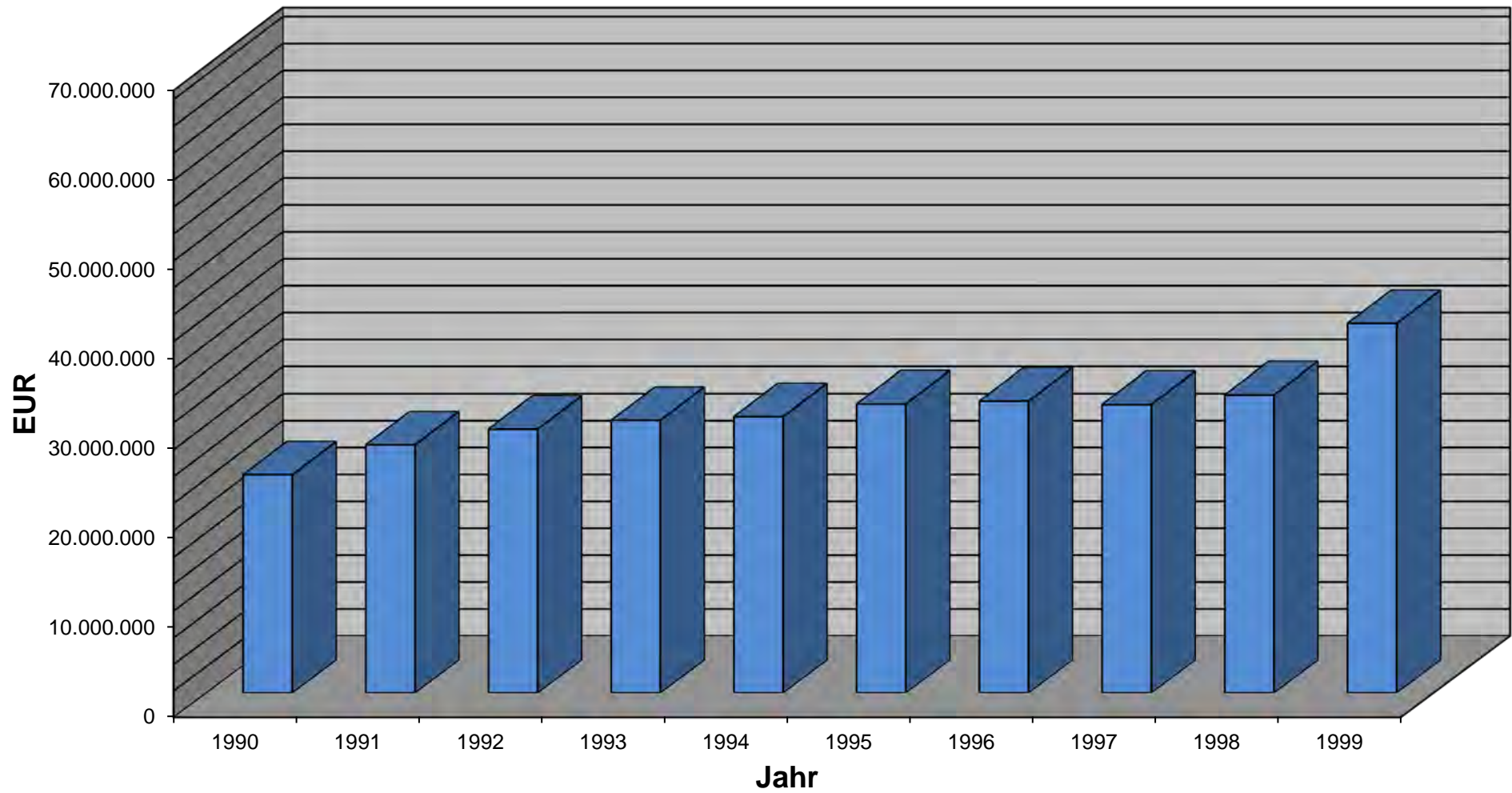
Ausgaben Vermögenshaushalt 2017
10.682.347,20 EUR



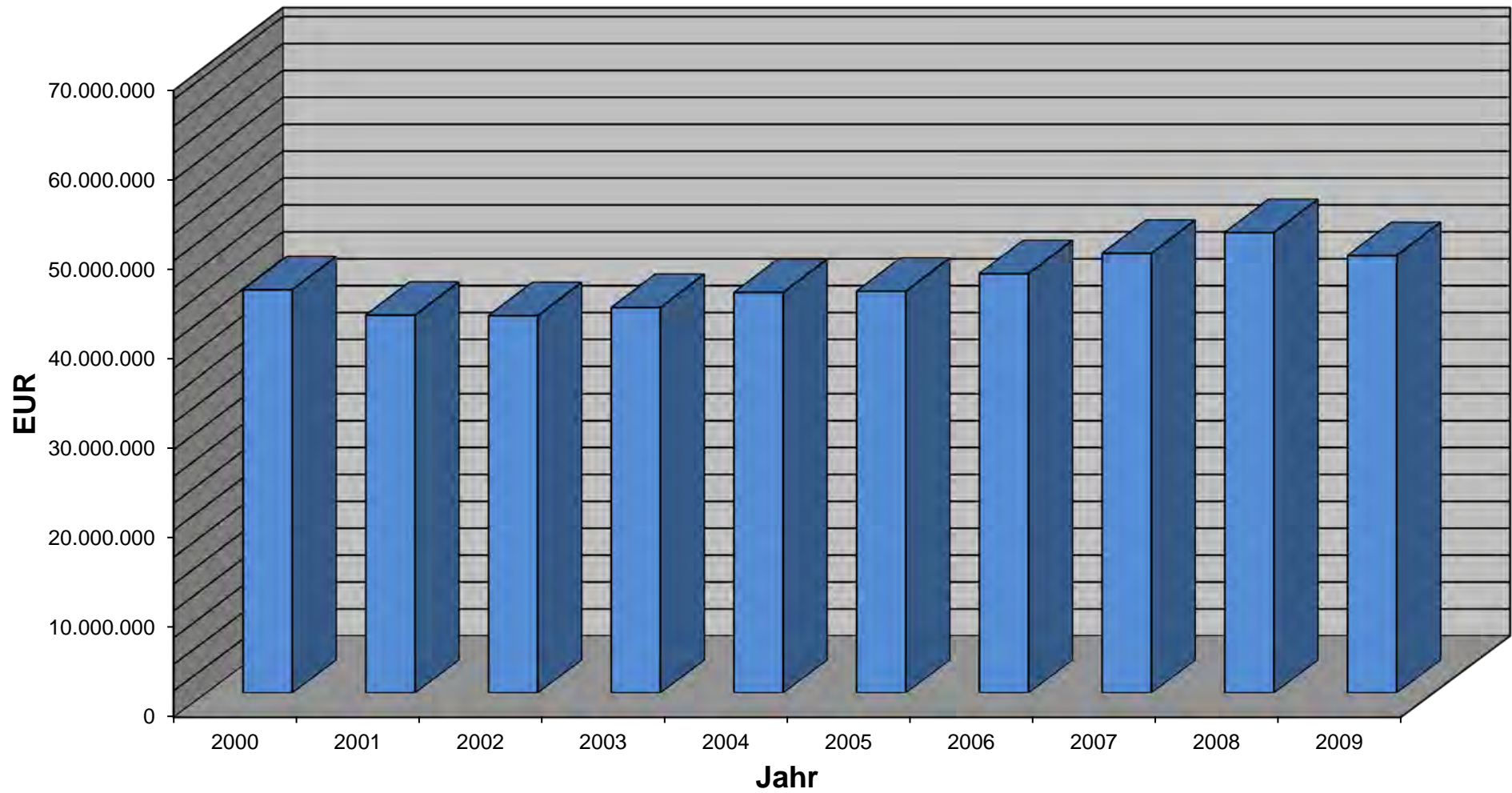
Entwicklung des Verwaltungshaushalts der Stadt Schwetzingen 1980 - 1989



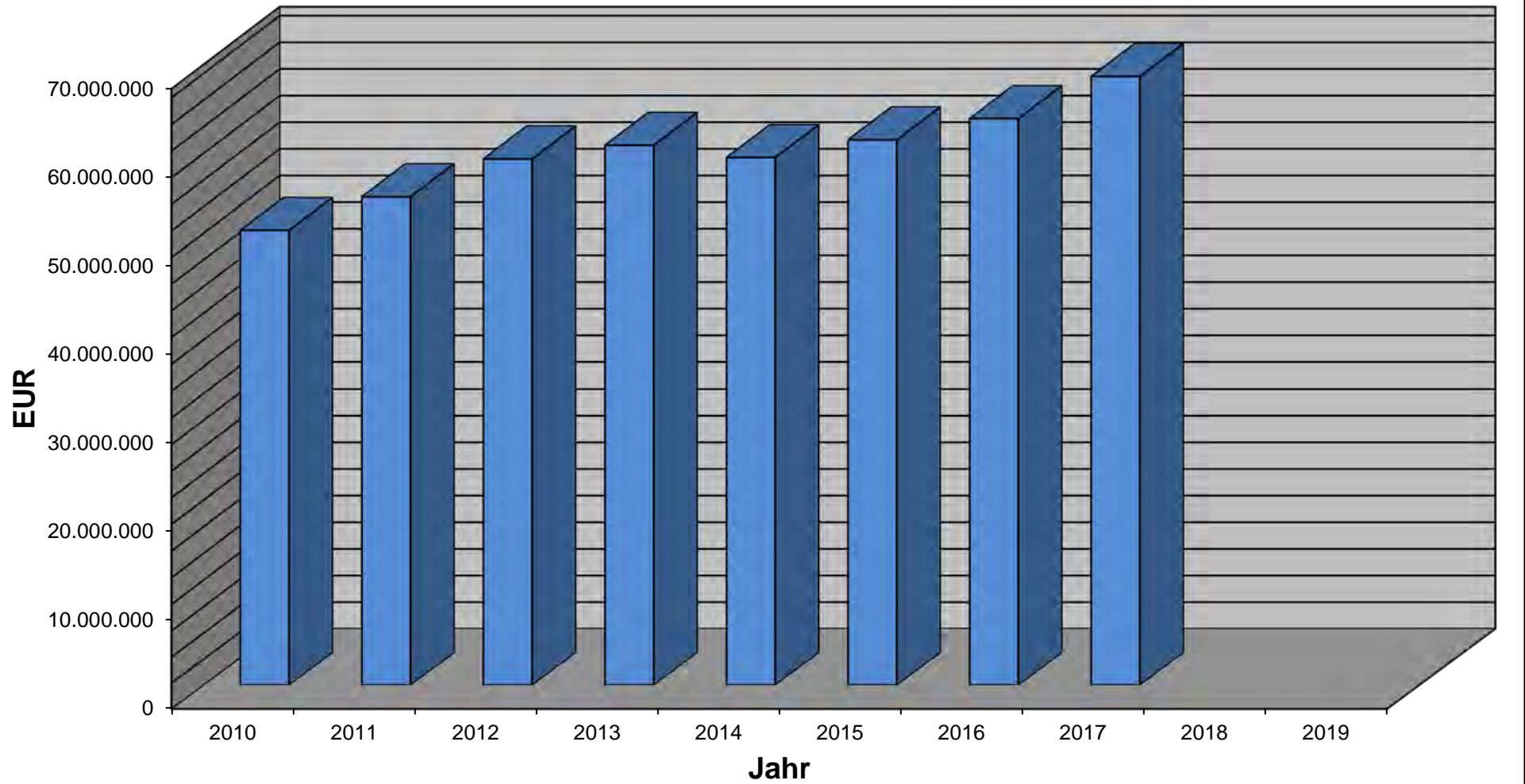
Entwicklung des Verwaltungshaushalts der Stadt Schwetzingen 1990 - 1999



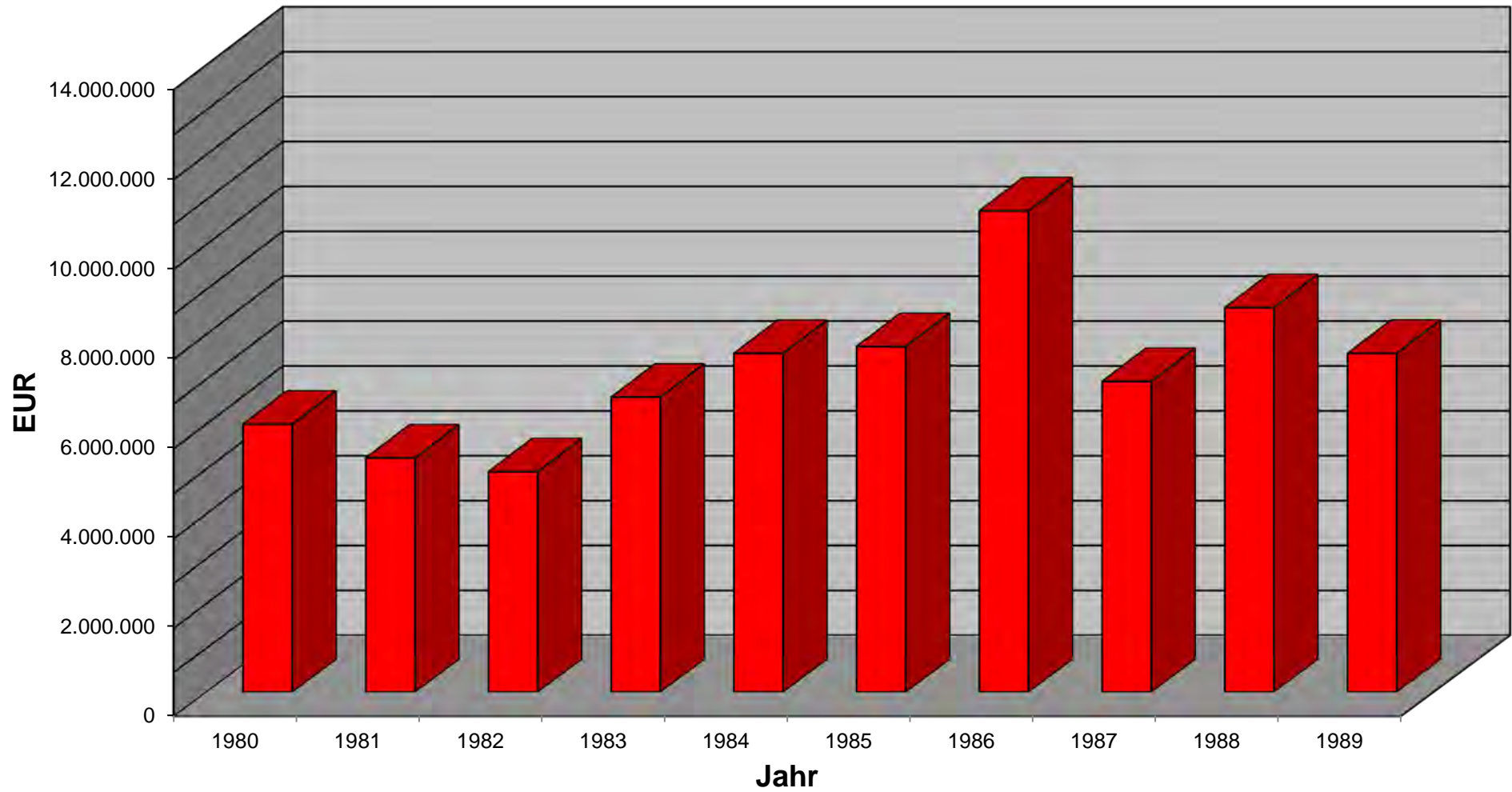
Entwicklung des Verwaltungshaushalts der Stadt Schwetzingen 2000 - 2009



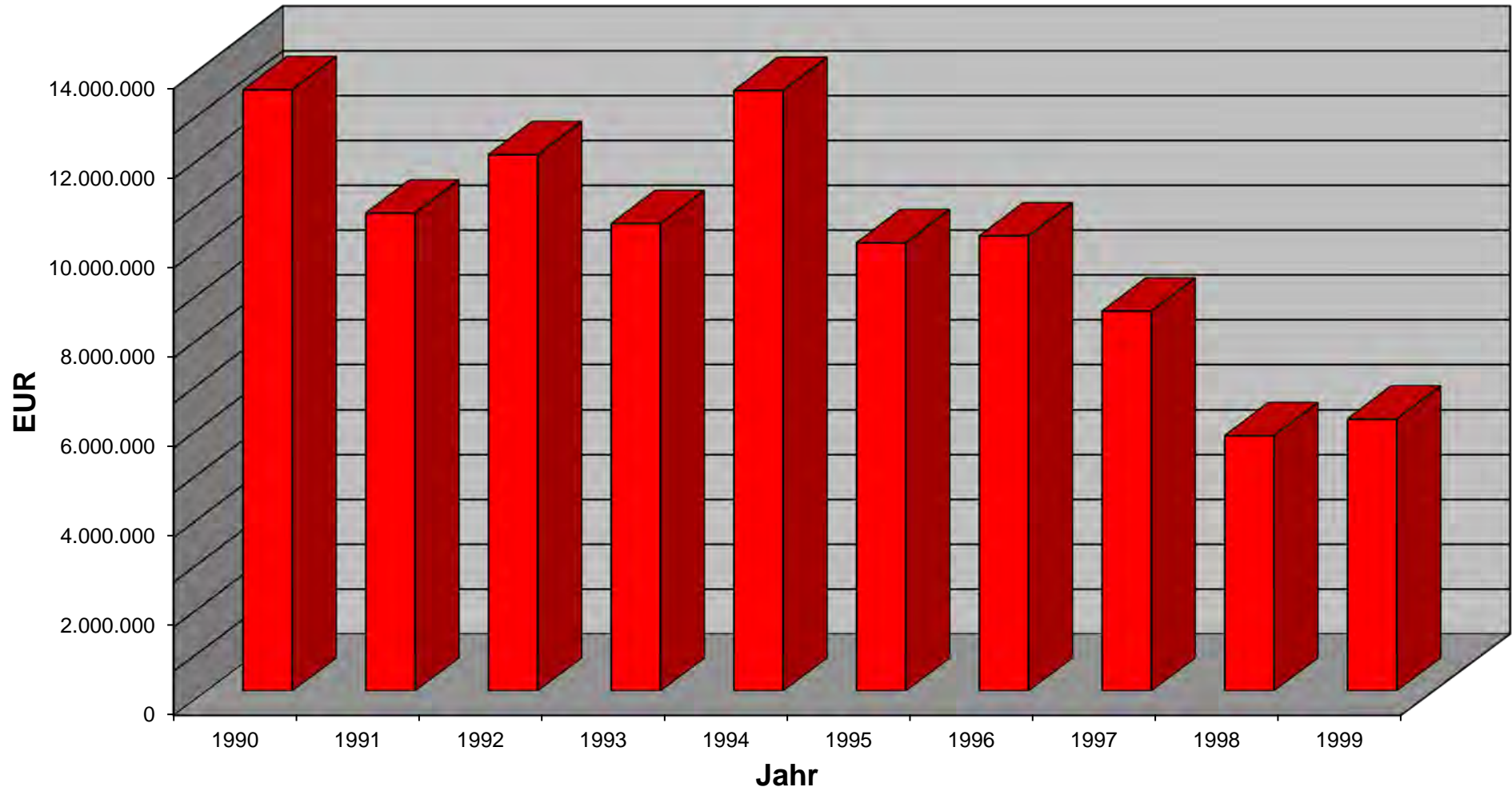
Entwicklung des Verwaltungshaushalts der Stadt Schwetzingen 2010 - 2017



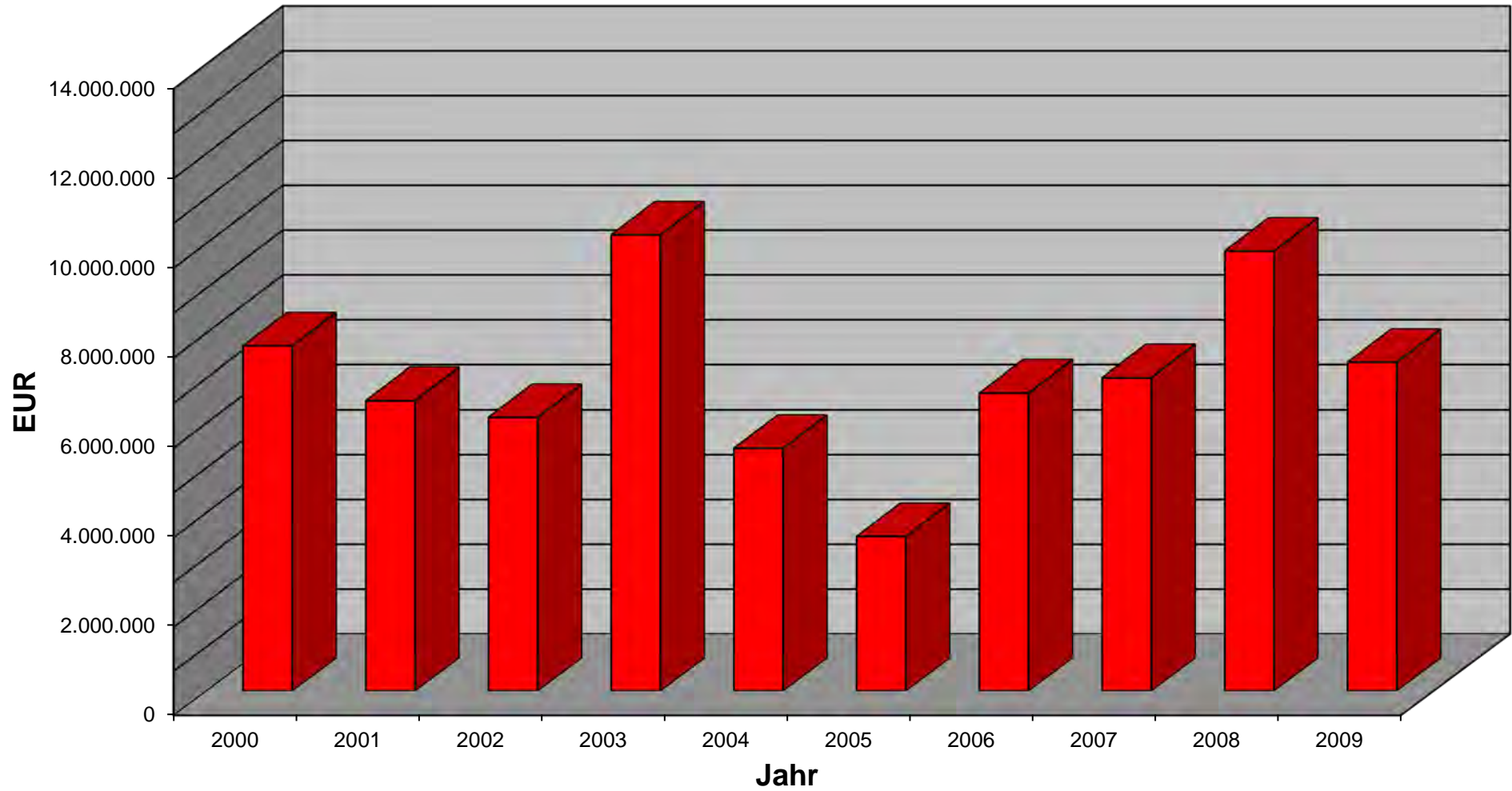
Entwicklung des Vermögenshaushalts der Stadt Schwetzingen 1980 - 1989



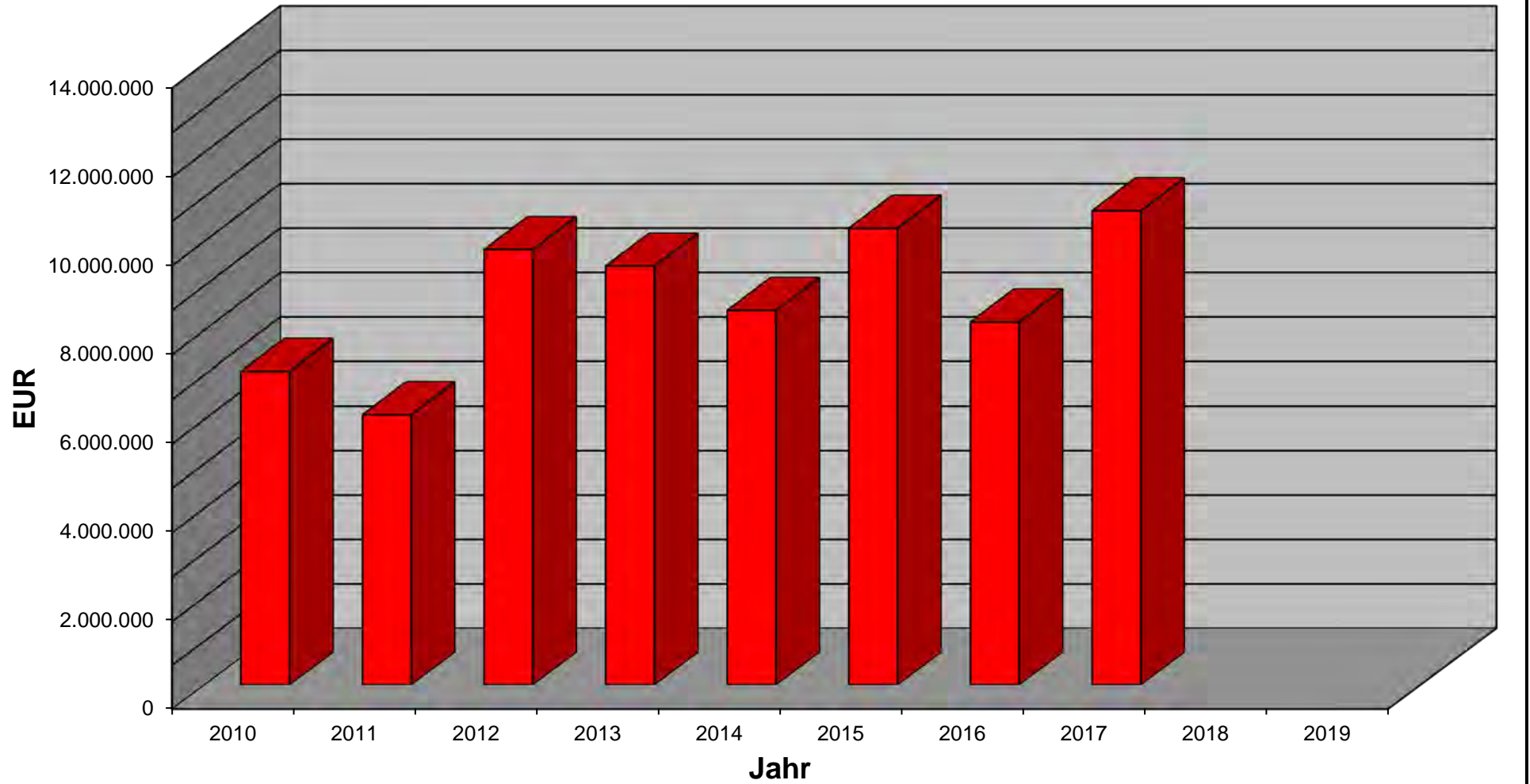
Entwicklung des Vermögenshaushalts der Stadt Schwetzingen 1990 - 1999



Entwicklung des Vermögenshaushalts der Stadt Schwetzingen 2000 - 2009



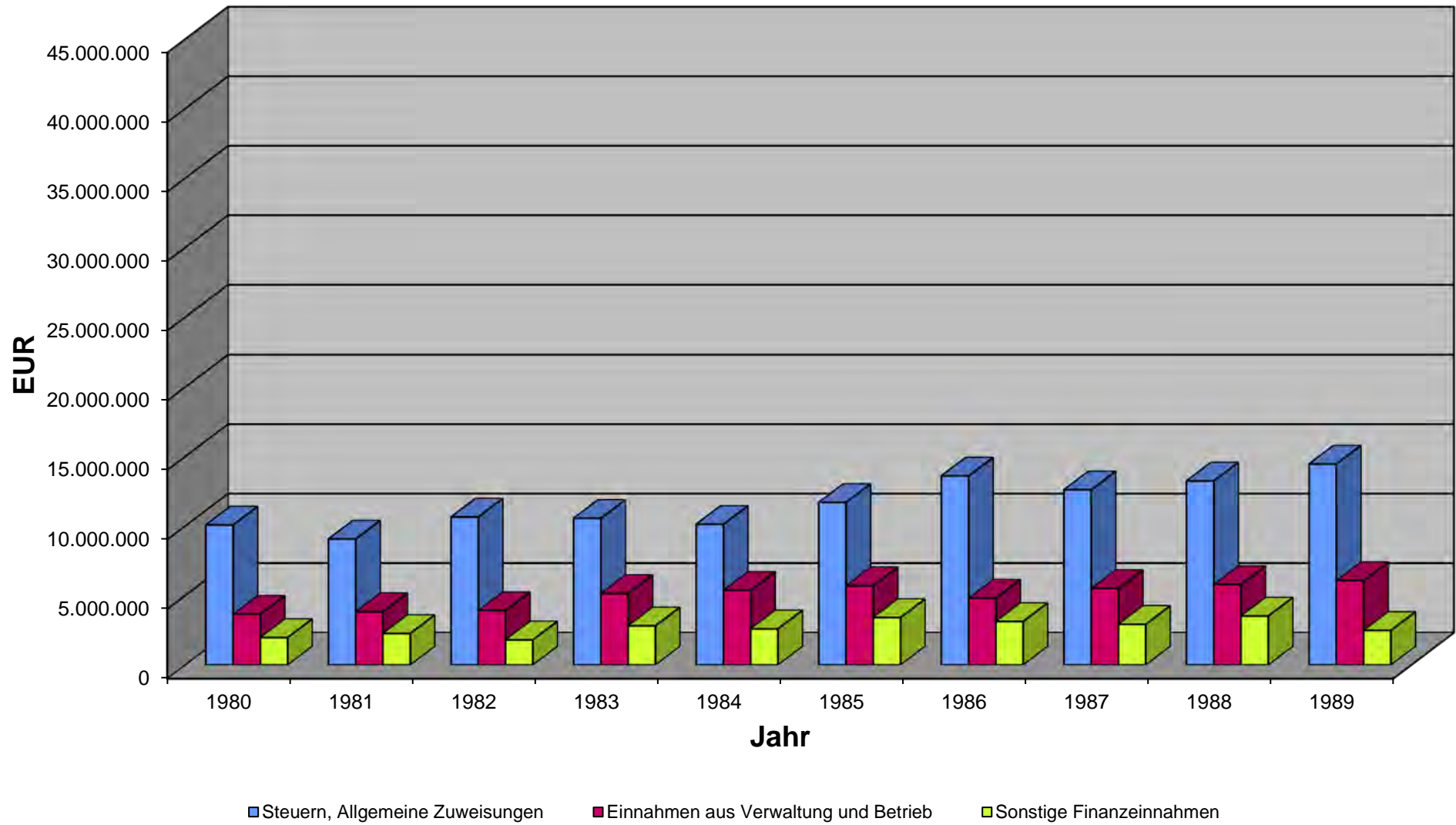
Entwicklung des Vermögenshaushalts der Stadt Schwetzingen 2010 - 2017



Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 1980 bis 1989

Jahr	Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen
	EUR	EUR	EUR
1980	10.061.290	3.635.302	1.960.643
1981	9.047.213	3.826.251	2.253.575
1982	10.631.324	3.895.316	1.794.186
1983	10.537.591	5.128.989	2.800.384
1984	10.106.176	5.354.951	2.586.737
1985	11.677.967	5.687.267	3.396.540
1986	13.582.165	4.785.095	3.111.911
1987	12.584.468	5.487.911	2.909.686
1988	13.224.884	5.767.992	3.505.418
1989	14.444.987	6.054.272	2.472.466

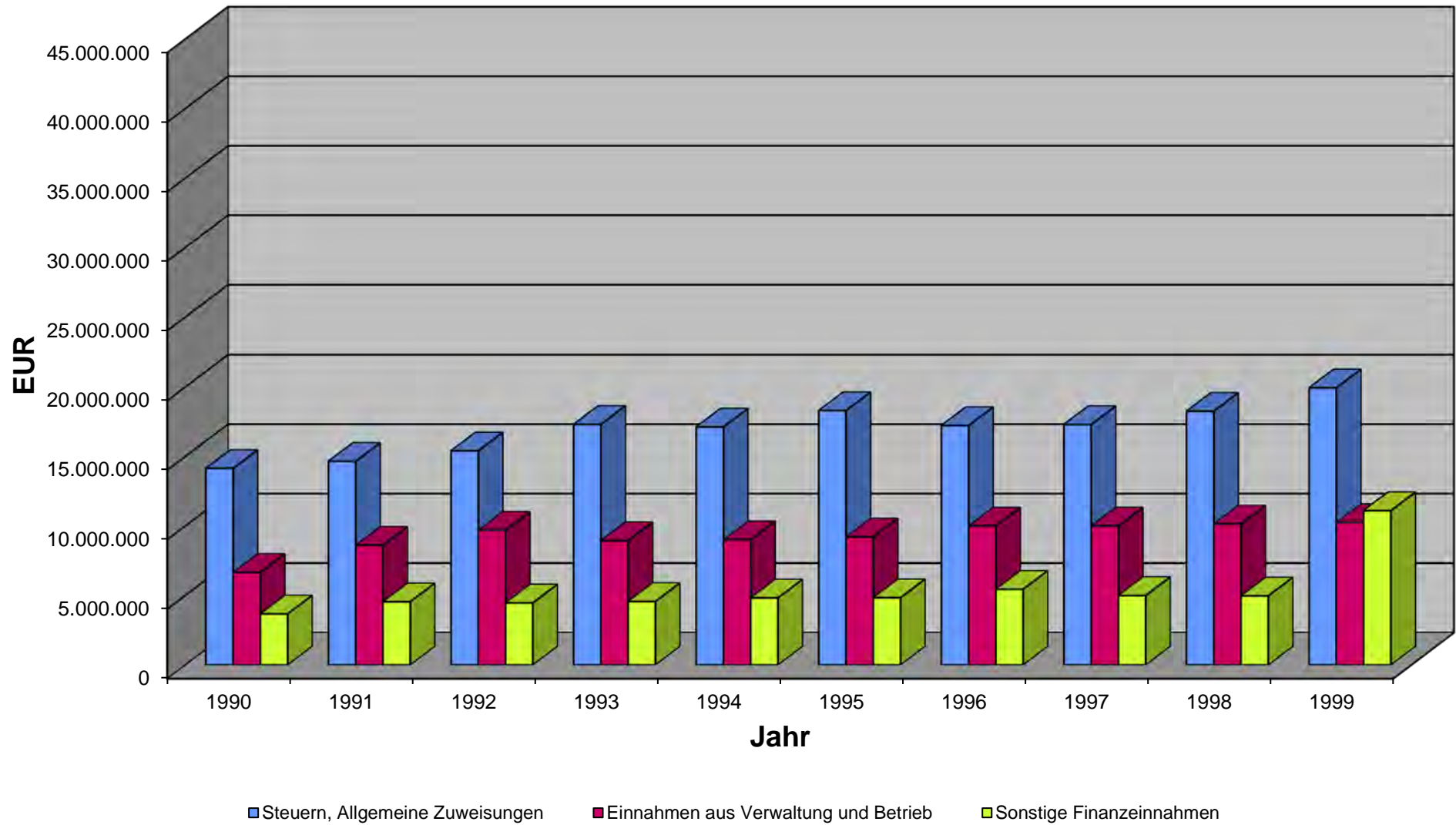
Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 1980 - 1989



Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 1990 bis 1999

Jahr	Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen
	EUR	EUR	EUR
1990	14.125.961	6.648.460	3.657.556
1991	14.641.034	8.595.897	4.531.611
1992	15.392.239	9.683.116	4.447.578
1993	17.295.694	8.935.358	4.549.768
1994	17.110.635	8.993.296	4.808.711
1995	18.288.521	9.201.230	4.822.996
1996	17.210.896	9.988.811	5.428.648
1997	17.286.924	9.992.005	4.978.320
1998	18.241.767	10.131.788	4.952.244
1999	19.926.947	10.238.835	11.089.888

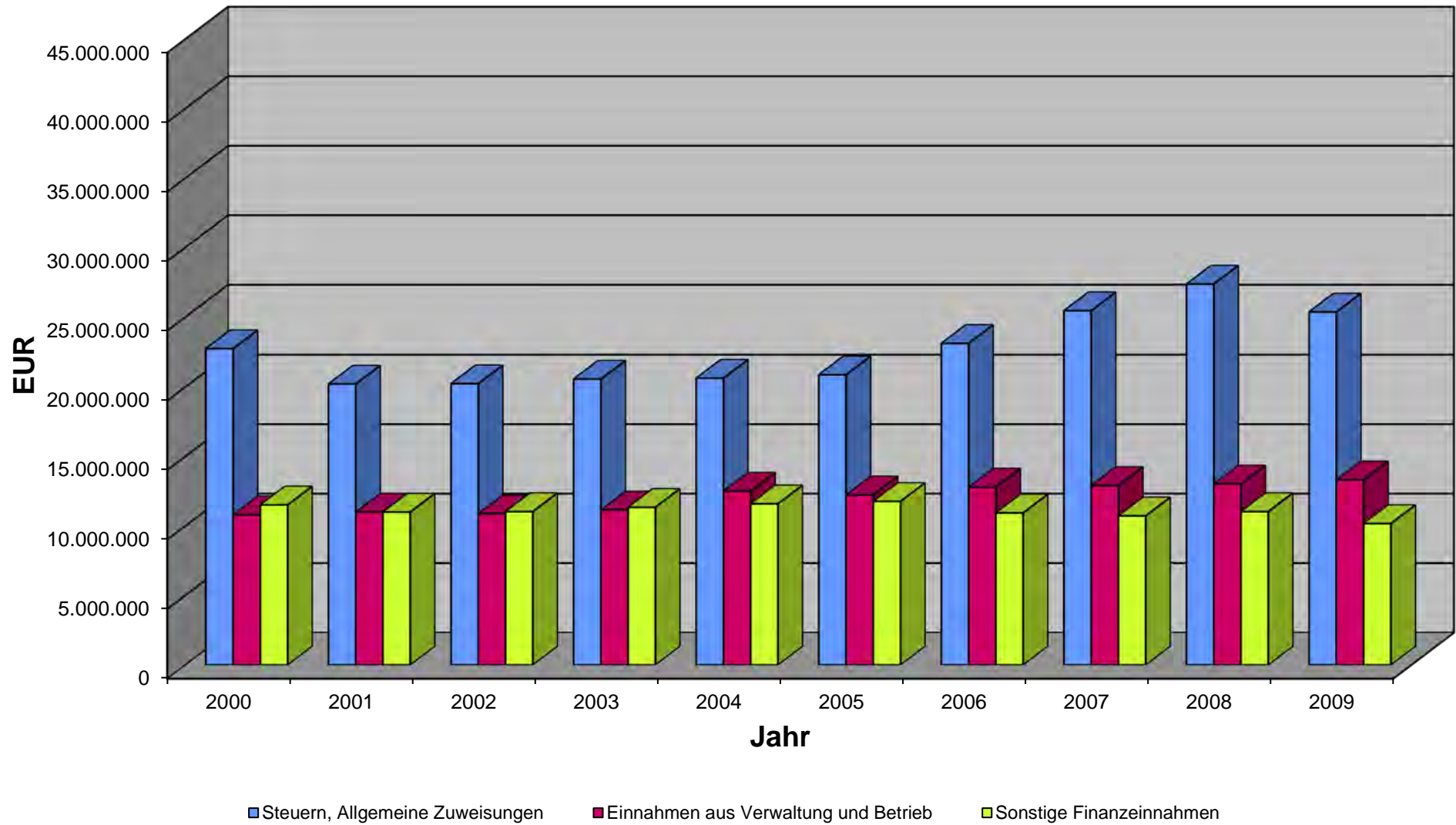
Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 1990 - 1999



Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2000 bis 2009

Jahr	Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen
	EUR	EUR	EUR
2000	22.711.100	10.794.539	11.502.001
2001	20.199.853	10.983.587	10.983.319
2002	20.222.665	10.870.141	11.017.226
2003	20.555.441	11.138.486	11.328.435
2004	20.618.468	12.497.935	11.580.904
2005	20.862.809	12.224.507	11.753.419
2006	23.088.852	12.784.142	10.925.249
2007	25.440.486	12.902.628	10.713.307
2008	27.358.712	13.009.887	11.018.839
2009	25.352.894	13.305.845	10.161.297

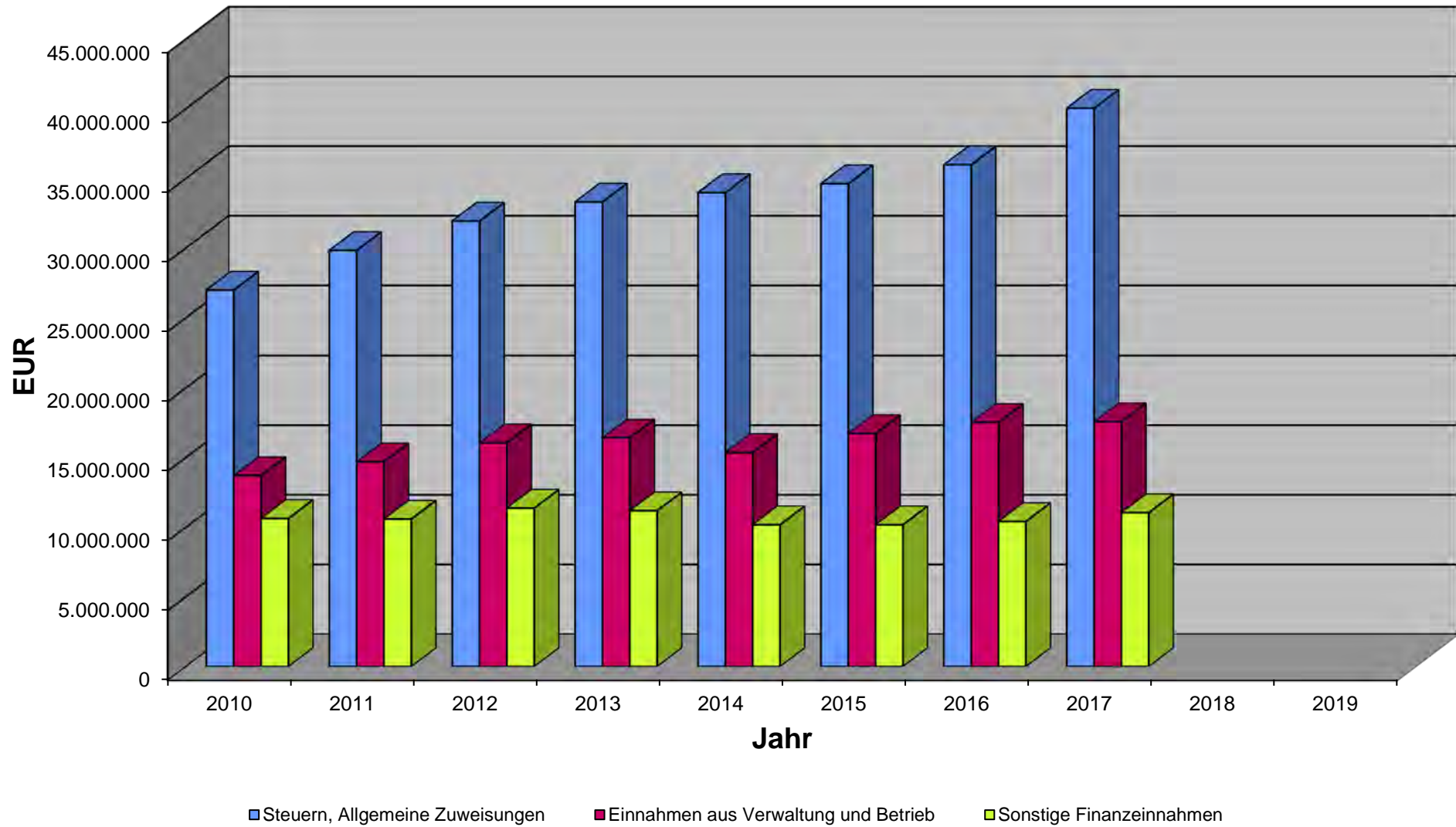
Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2000 - 2009



Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2010 bis 2017

Jahr	Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen
	EUR	EUR	EUR
2010	26.972.783	13.695.553	10.616.858
2011	29.820.079	14.678.673	10.568.868
2012	31.930.255	16.045.720	11.356.394
2013	33.302.439	16.391.551	11.166.908
2014	33.972.534	15.348.781	10.163.166
2015	34.610.674	16.709.370	10.160.856
2016	35.965.835	17.506.088	10.397.463
2017	40.030.991	17.558.729	11.025.623
2018			
2019			

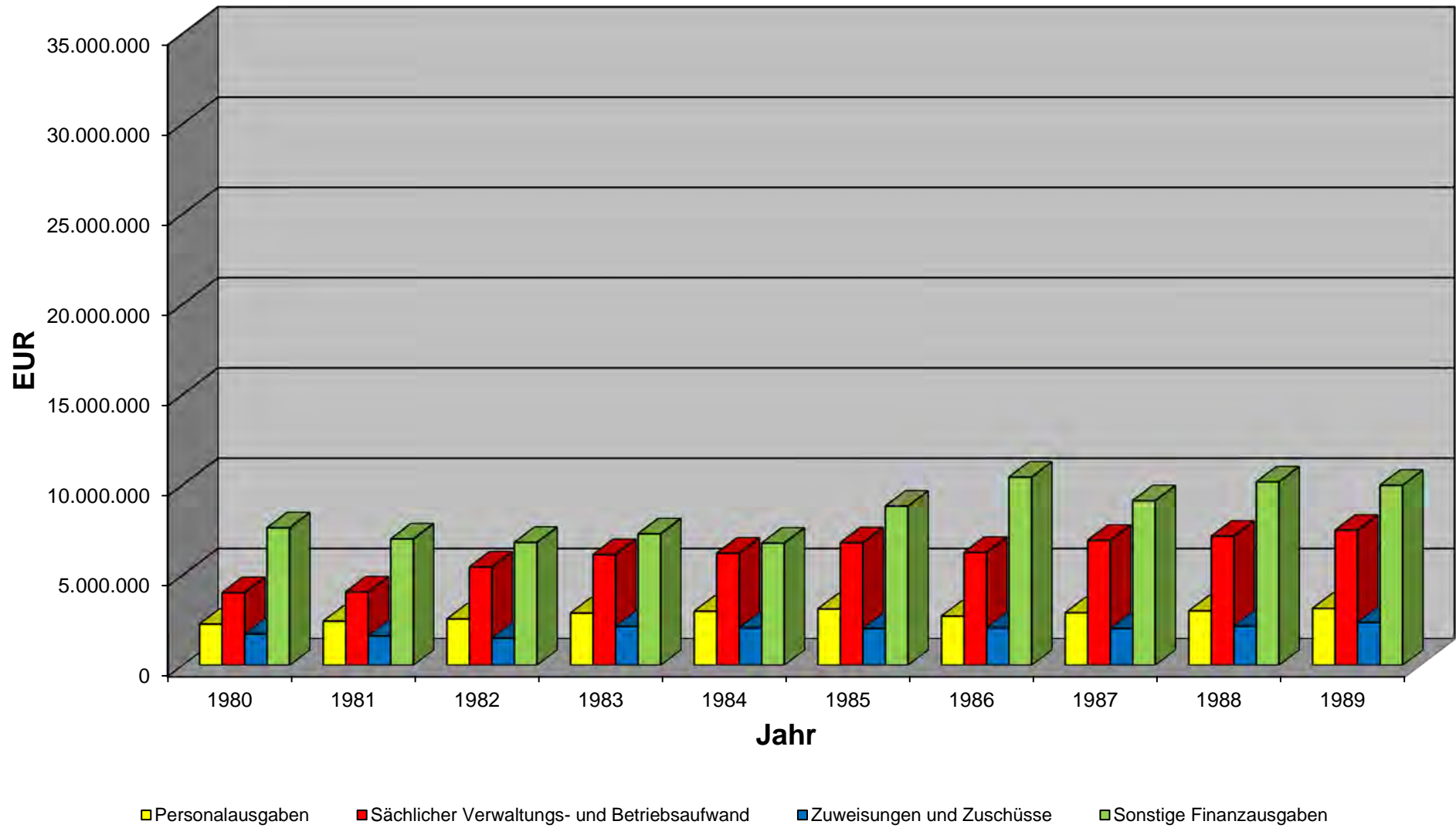
Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2010 - 2017



Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1980 bis 1989

Jahr	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Sonstige Finanzausgaben
	EUR	EUR	EUR	EUR
1980	2.280.334	4.027.317	1.736.341	7.613.243
1981	2.439.499	4.062.731	1.628.851	6.995.957
1982	2.561.014	5.447.041	1.509.392	6.803.379
1983	2.890.184	6.134.836	2.162.558	7.279.387
1984	2.991.090	6.207.460	2.083.783	6.765.531
1985	3.116.651	6.791.432	2.040.495	8.813.195
1986	2.719.572	6.251.919	2.084.489	10.423.191
1987	2.908.012	6.920.397	2.037.772	9.115.884
1988	3.014.499	7.150.878	2.178.904	10.154.013
1989	3.146.788	7.477.147	2.378.183	9.969.607

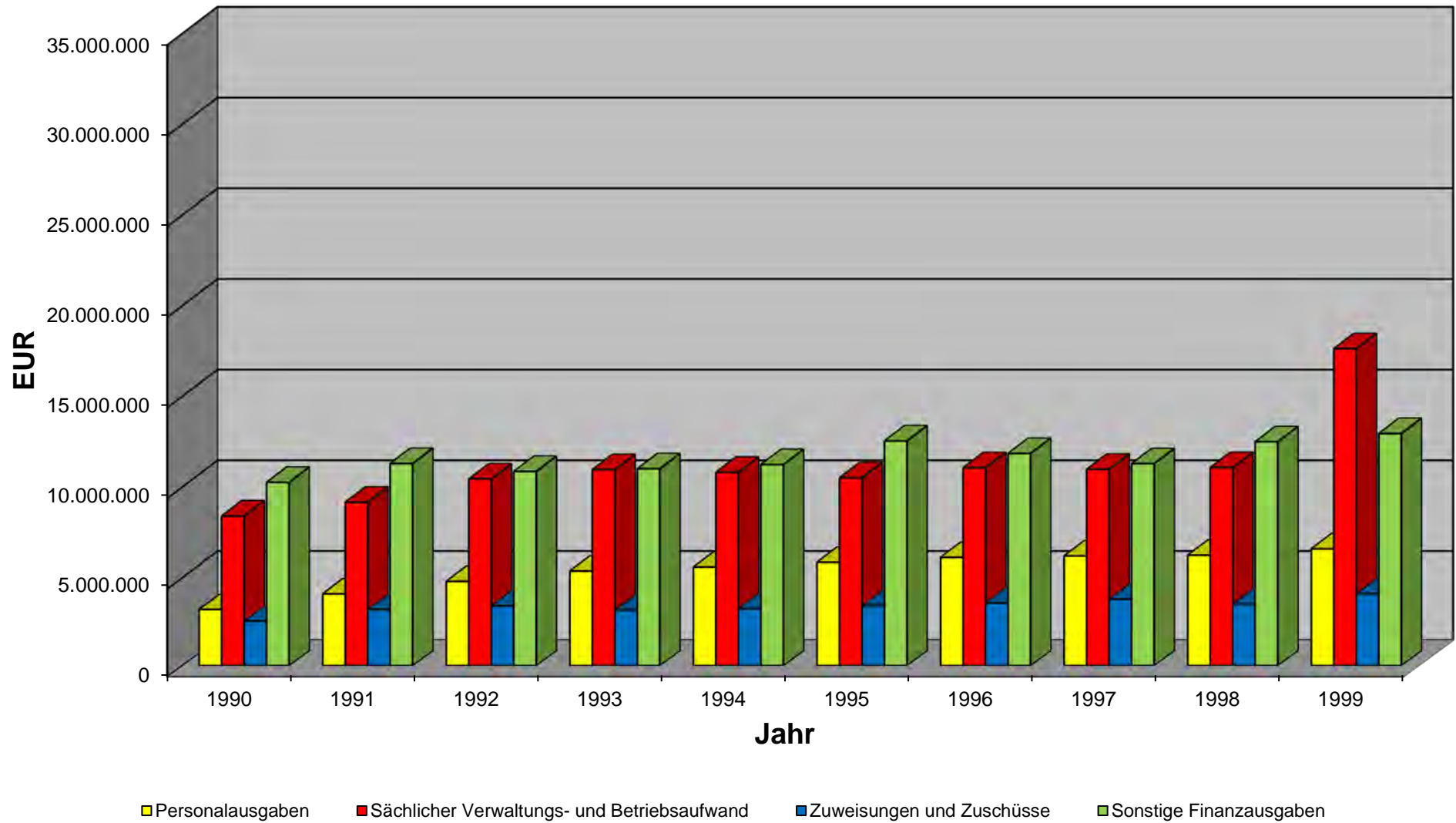
Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1980 - 1989



Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1990 bis 1999

Jahr	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Sonstige Finanzausgaben
	EUR	EUR	EUR	EUR
1990	3.225.912	8.400.828	2.551.507	10.253.731
1991	4.104.931	9.156.332	3.214.668	11.292.611
1992	4.795.175	10.439.449	3.433.590	10.854.719
1993	5.363.390	10.955.695	3.182.673	11.002.965
1994	5.582.516	10.814.689	3.281.136	11.234.301
1995	5.847.813	10.505.674	3.420.965	12.538.295
1996	6.119.384	11.058.410	3.602.941	11.847.620
1997	6.198.647	10.972.624	3.802.732	11.283.247
1998	6.236.206	11.069.339	3.529.400	12.490.855
1999	6.588.199	17.624.589	4.098.418	12.944.464

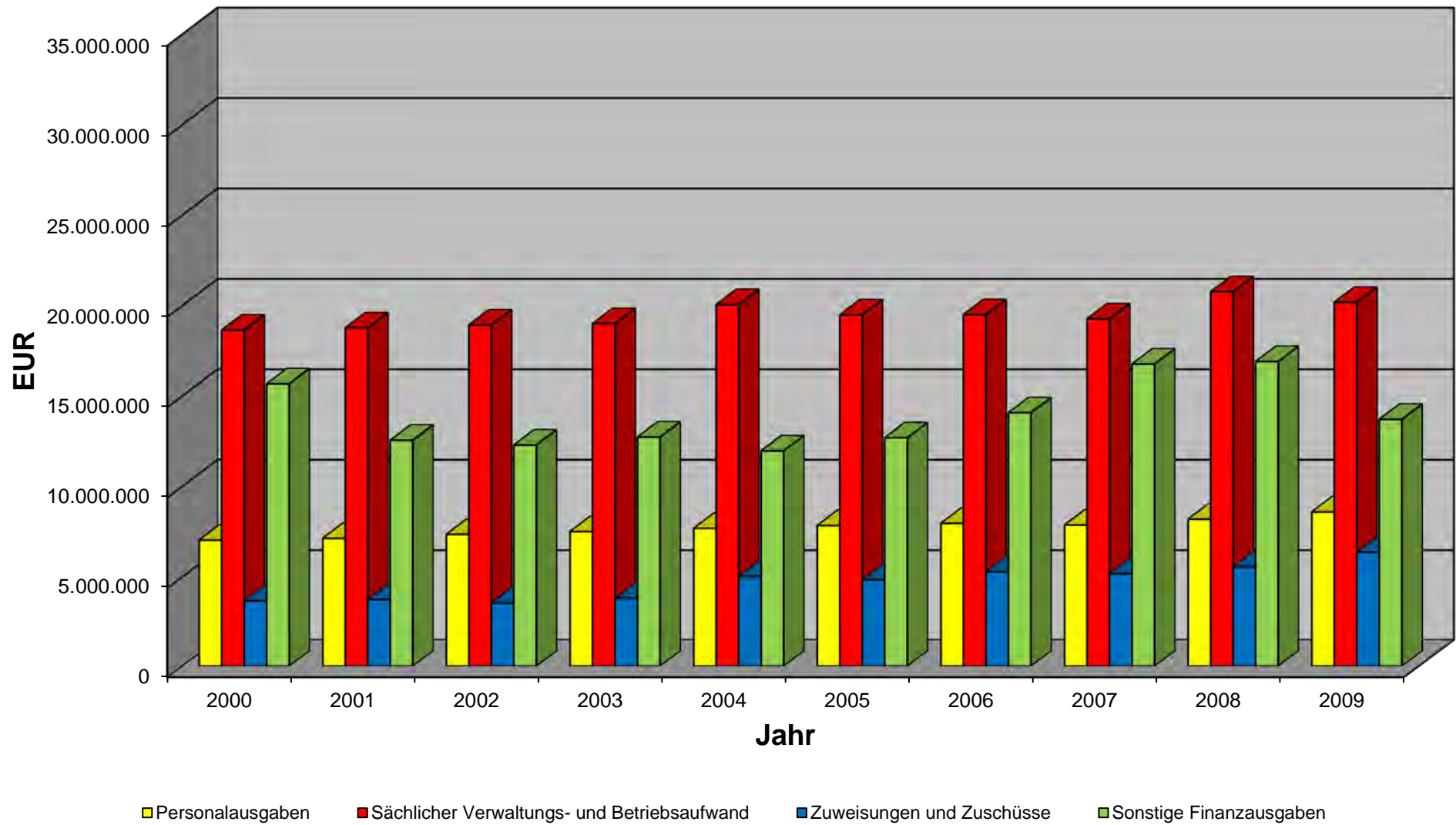
Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1990 - 1999



Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2000 bis 2009

Jahr	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Sonstige Finanzausgaben
	EUR	EUR	EUR	EUR
2000	7.028.056	18.641.709	3.668.419	15.669.457
2001	7.124.194	18.762.141	3.733.327	12.547.097
2002	7.349.605	18.925.446	3.553.299	12.281.682
2003	7.500.341	18.995.330	3.801.818	12.724.873
2004	7.677.689	20.050.548	5.011.615	11.957.455
2005	7.834.327	19.485.779	4.834.358	12.686.271
2006	7.950.278	19.496.480	5.284.533	14.066.952
2007	7.861.968	19.264.226	5.169.743	16.760.484
2008	8.182.789	20.758.821	5.543.544	16.902.284
2009	8.585.122	20.175.951	6.353.318	13.705.645

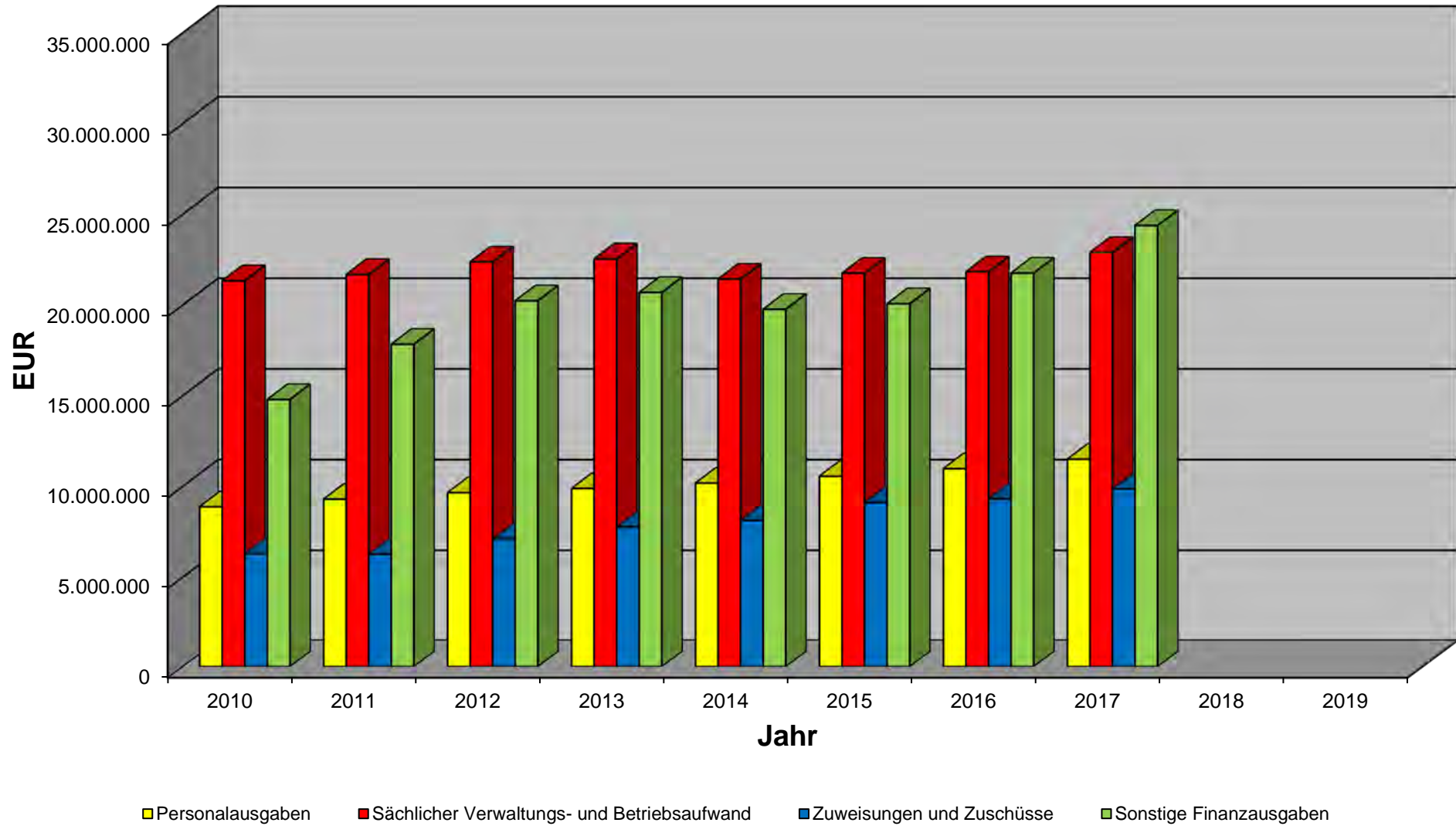
Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2000 - 2009



Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2010 bis 2017

Jahr	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Sonstige Finanzausgaben
	EUR	EUR	EUR	EUR
2010	8.871.607	21.332.755	6.296.785	14.784.047
2011	9.290.789	21.677.902	6.265.862	17.833.067
2012	9.649.510	22.372.261	7.082.404	20.228.193
2013	9.881.397	22.542.238	7.752.342	20.684.921
2014	10.176.231	21.420.048	8.131.547	19.756.655
2015	10.556.611	21.746.680	9.112.205	20.065.404
2016	10.973.002	21.826.811	9.316.060	21.753.513
2017	11.495.560	22.891.848	9.850.542	24.377.393
2018				
2019				

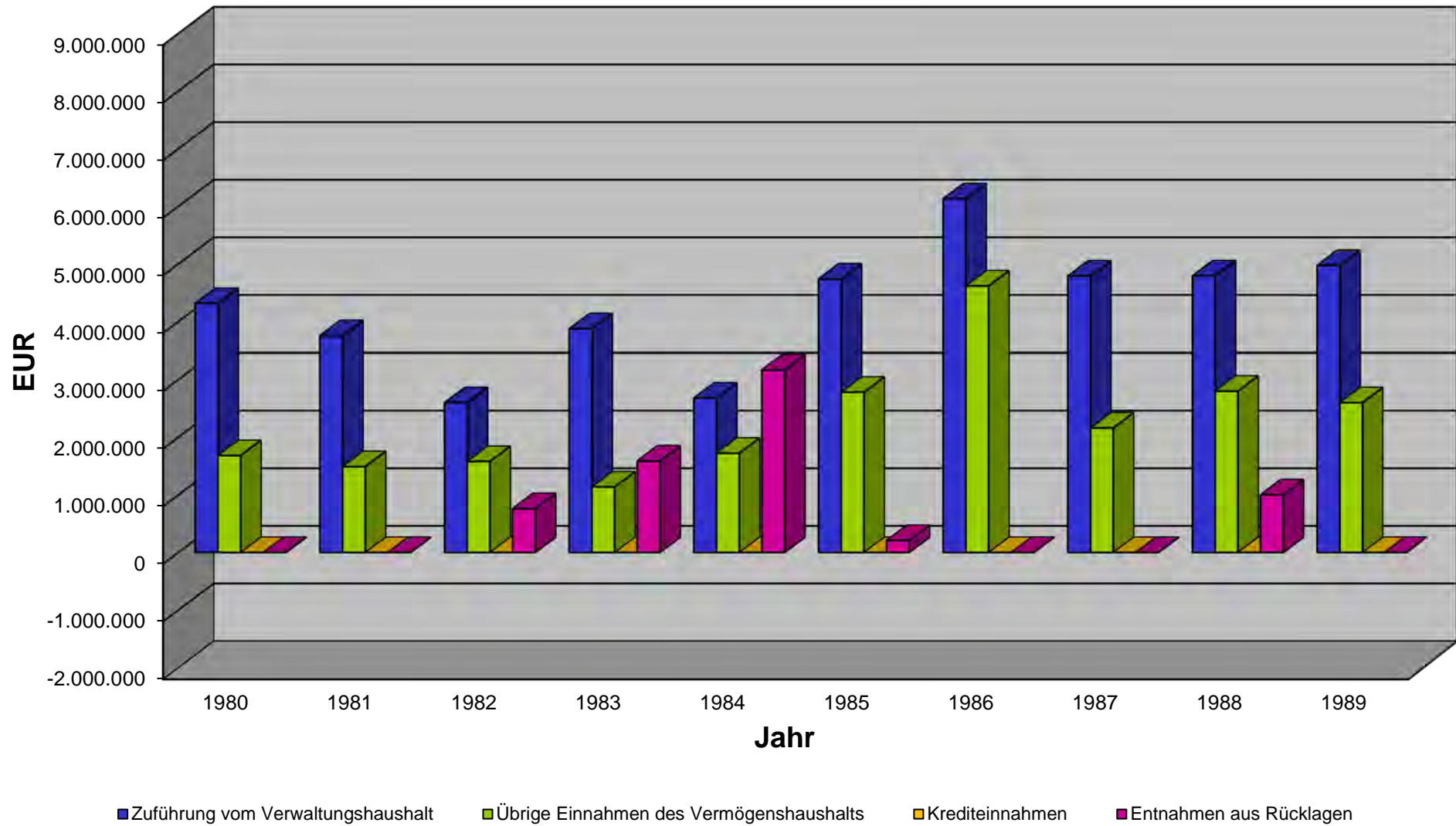
Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2010 - 2017



Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 1980 bis 1989

Jahr	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	Übrige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Krediteinnahmen	Entnahmen aus Rücklagen
	EUR	EUR	EUR	EUR
1980	4.314.014	1.682.096	-	-
1981	3.755.135	1.489.465	-	-
1982	2.599.400	1.578.628	-	760.202
1983	3.873.930	1.136.263	-	1.588.519
1984	2.680.153	1.723.662	-	3.169.311
1985	4.738.966	2.780.964	-	207.175
1986	6.130.570	4.617.351	-	-
1987	4.788.565	2.159.682	-	-
1988	4.792.733	2.799.789	-	1.000.266
1989	4.974.614	2.599.634	-	-

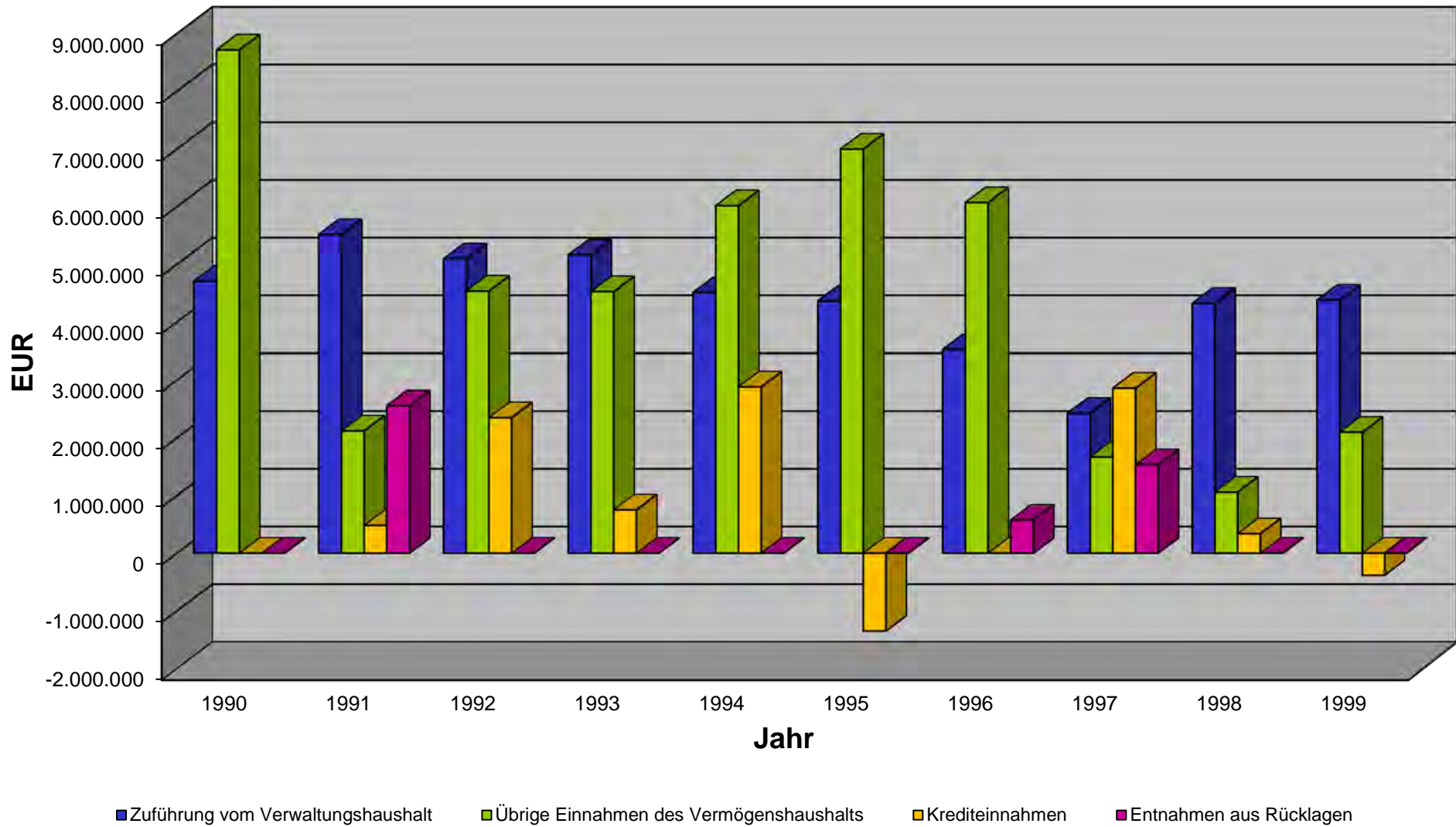
Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 1980 - 1989



Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 1990 bis 1999

Jahr	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	Übrige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Krediteinnahmen	Entnahmen aus Rücklagen
	EUR	EUR	EUR	EUR
1990	4.707.774	8.717.259	-	-
1991	5.515.283	2.117.713	480.797	2.556.459
1992	5.092.735	4.534.721	2.348.768	-
1993	5.161.177	4.525.221	749.478	-
1994	4.510.966	6.016.165	2.881.410	-
1995	4.363.134	6.995.307	- 1.347.535	-
1996	3.520.379	6.068.891	-	572.487
1997	2.423.717	1.665.792	2.858.971	1.533.876
1998	4.322.472	1.057.898	336.840	-
1999	4.376.909	2.095.623	- 383.705	-

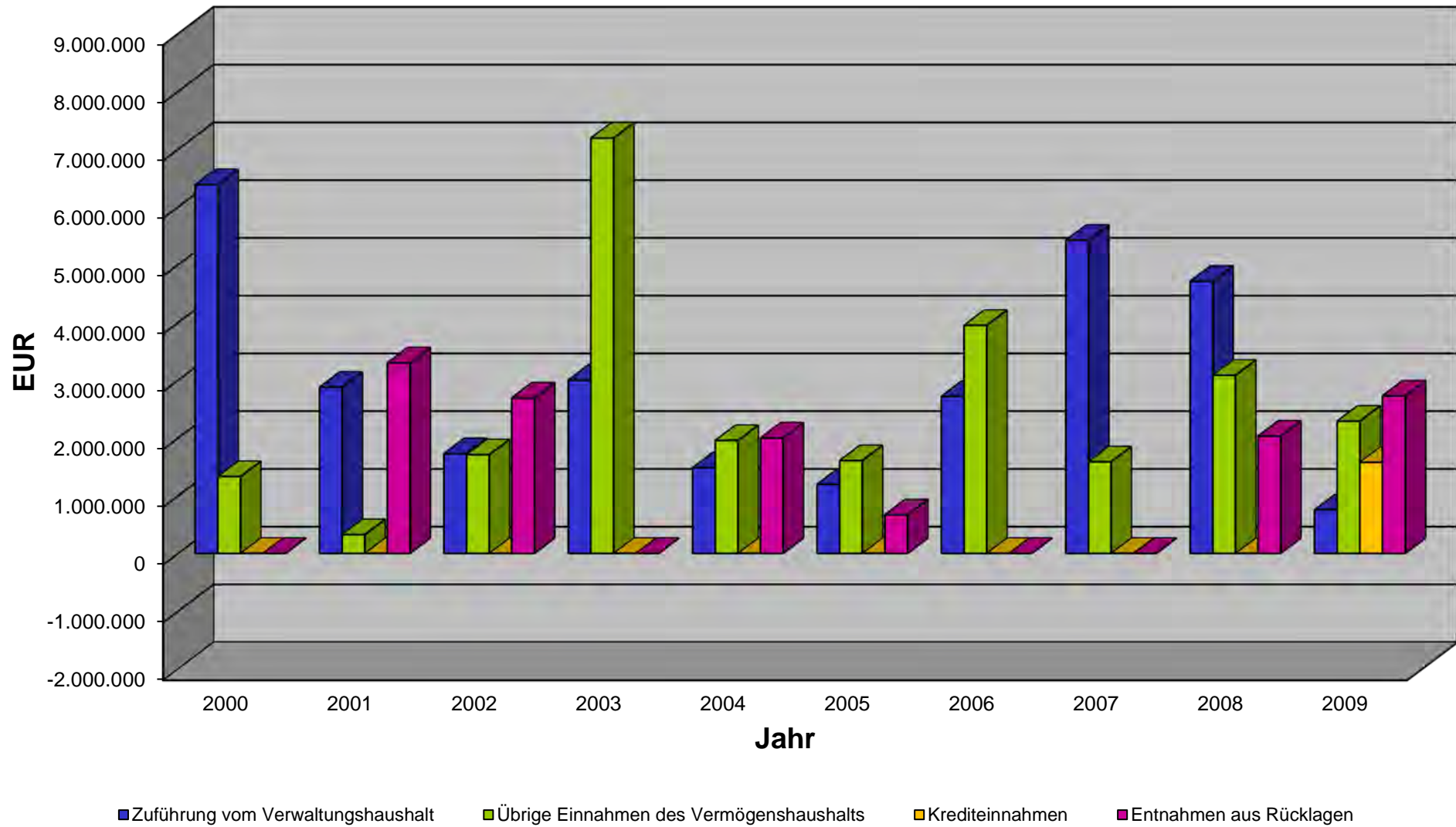
Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 1990 - 1999



Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 2000 bis 2009

Jahr	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	Übrige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Krediteinnahmen	Entnahmen aus Rücklagen
	EUR	EUR	EUR	EUR
2000	6.382.500	1.329.429	-	-
2001	2.875.915	324.424	-	3.296.773
2002	1.727.720	1.707.306	-	2.692.040
2003	2.999.785	7.189.315	-	-
2004	1.482.969	1.953.578	-	1.999.073
2005	1.194.656	1.605.848	-	668.462
2006	2.717.482	3.947.619	-	-
2007	5.419.166	1.586.167	-	-
2008	4.712.057	3.083.331	-	2.030.184
2009	752.011	2.289.140	1.576.000	2.726.987

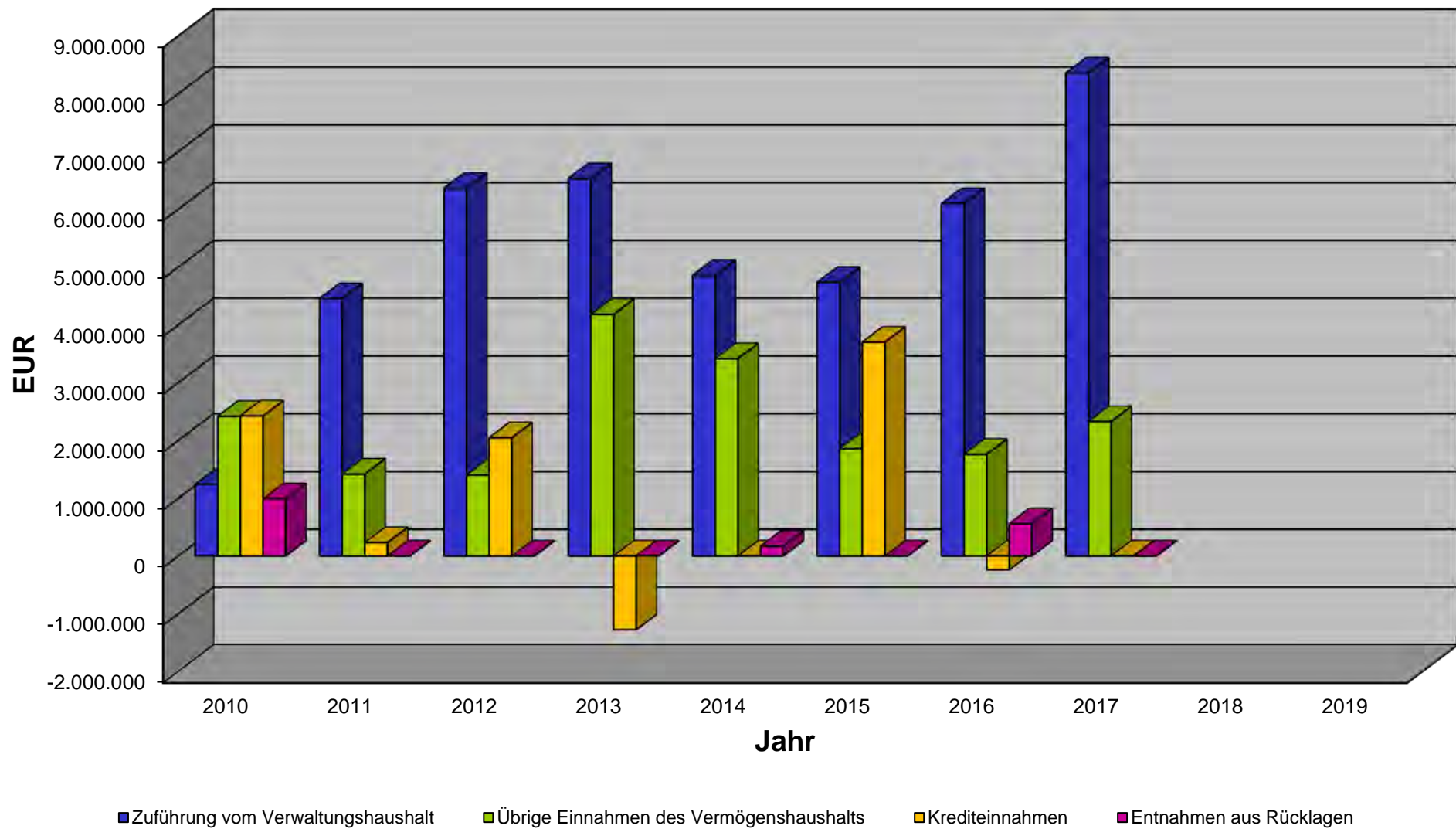
Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 2000 - 2009



Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 2010 bis 2017

Jahr	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	Übrige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Krediteinnahmen	Entnahmen aus Rücklagen
	EUR	EUR	EUR	EUR
2010	1.238.056	2.416.814	2.424.000	990.422
2011	4.452.529	1.416.744	231.322	
2012	6.364.168	1.400.447	2.044.678	
2013	6.532.167	4.179.585	- 1.275.150	
2014	4.858.169	3.413.852		167.901
2015	4.734.869	1.854.606	3.700.000	-
2016	6.097.343	1.760.310	- 238.000	559.464
2017	8.357.206	2.325.141	-	-
2018				
2019				

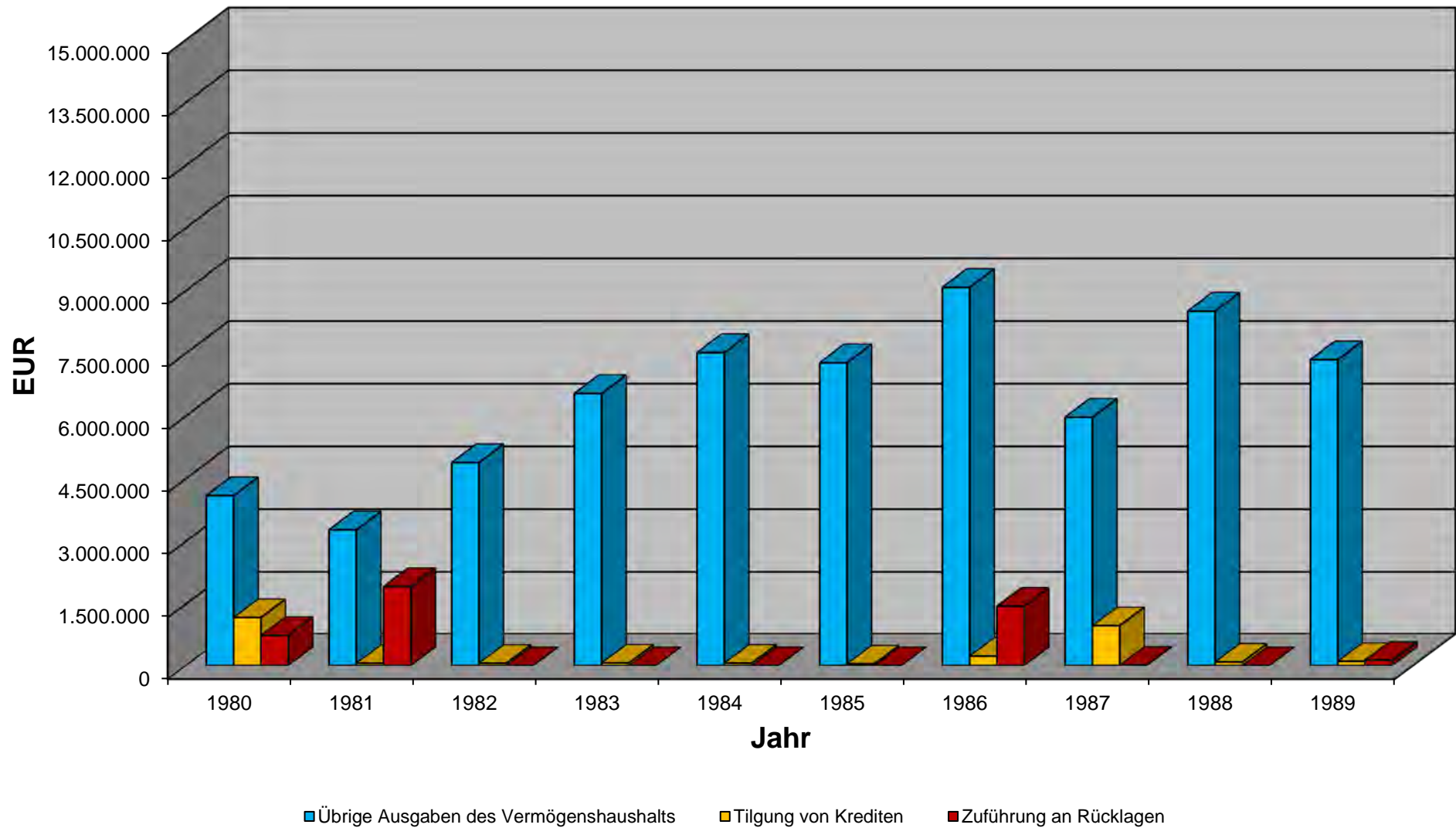
Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 2010 - 2017



Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 1980 bis 1989

Jahr	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	Tilgung von Krediten	Zuführung an Rücklagen
	EUR	EUR	EUR
1980	4.091.141	1.169.652	735.316
1981	3.272.765	56.089	1.915.746
1982	4.881.933	56.297	-
1983	6.535.140	63.571	-
1984	7.514.706	58.420	-
1985	7.272.144	40.611	-
1986	9.075.915	228.035	1.443.971
1987	5.966.995	971.000	10.252
1988	8.507.672	85.115	-
1989	7.343.666	102.544	128.038

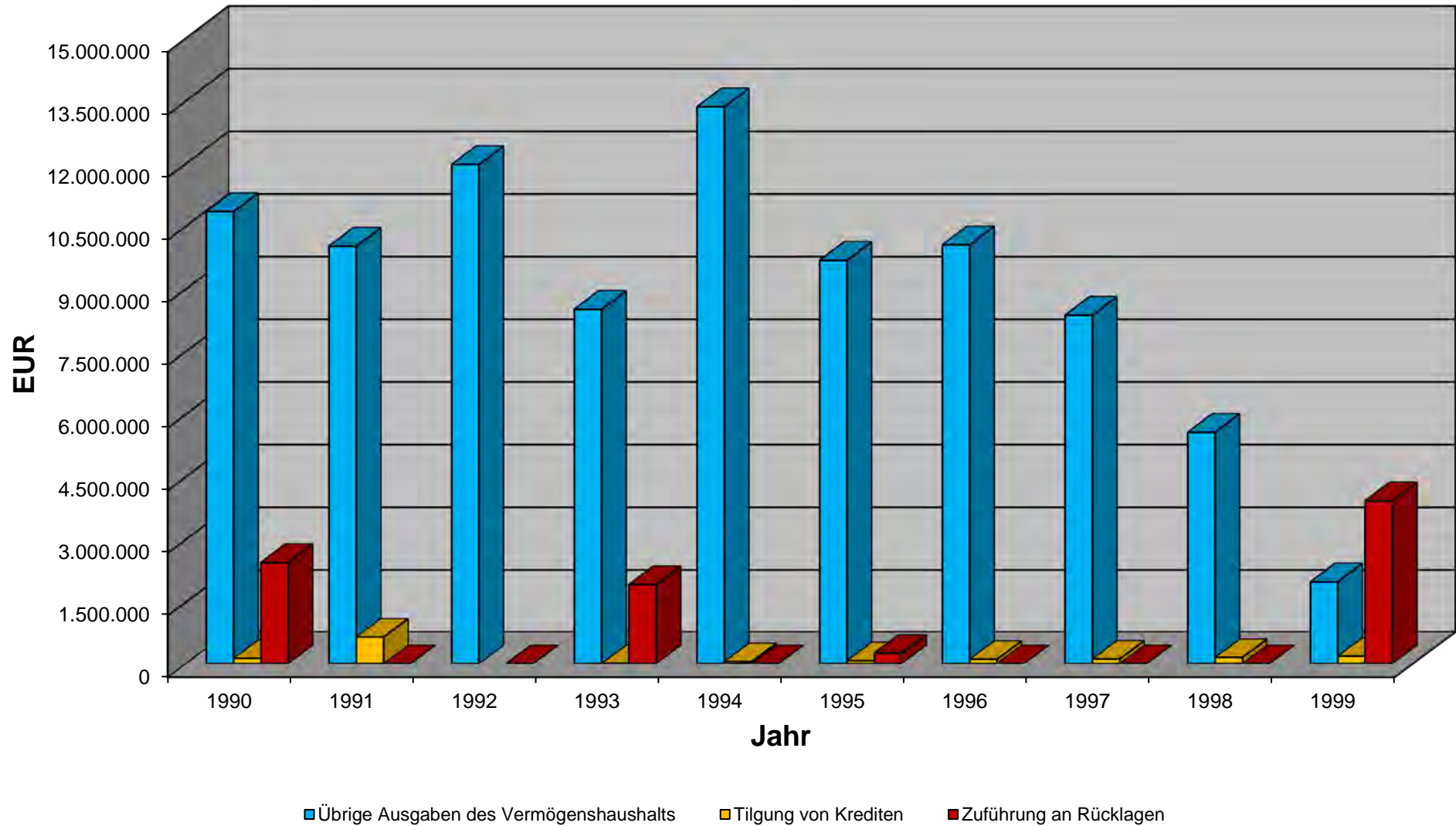
Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 1980 - 1989



Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 1990 bis 1999

Jahr	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	Tilgung von Krediten	Zuführung an Rücklagen
	EUR	EUR	EUR
1990	10.849.528	127.580	2.447.924
1991	10.021.917	648.334	-
1992	11.976.224	-	-
1993	8.510.347	5.260	1.920.269
1994	13.359.154	49.388	-
1995	9.684.684	71.265	254.957
1996	10.054.917	106.841	-
1997	8.369.214	113.141	-
1998	5.566.635	150.574	-
1999	1.984.327	180.757	3.923.743

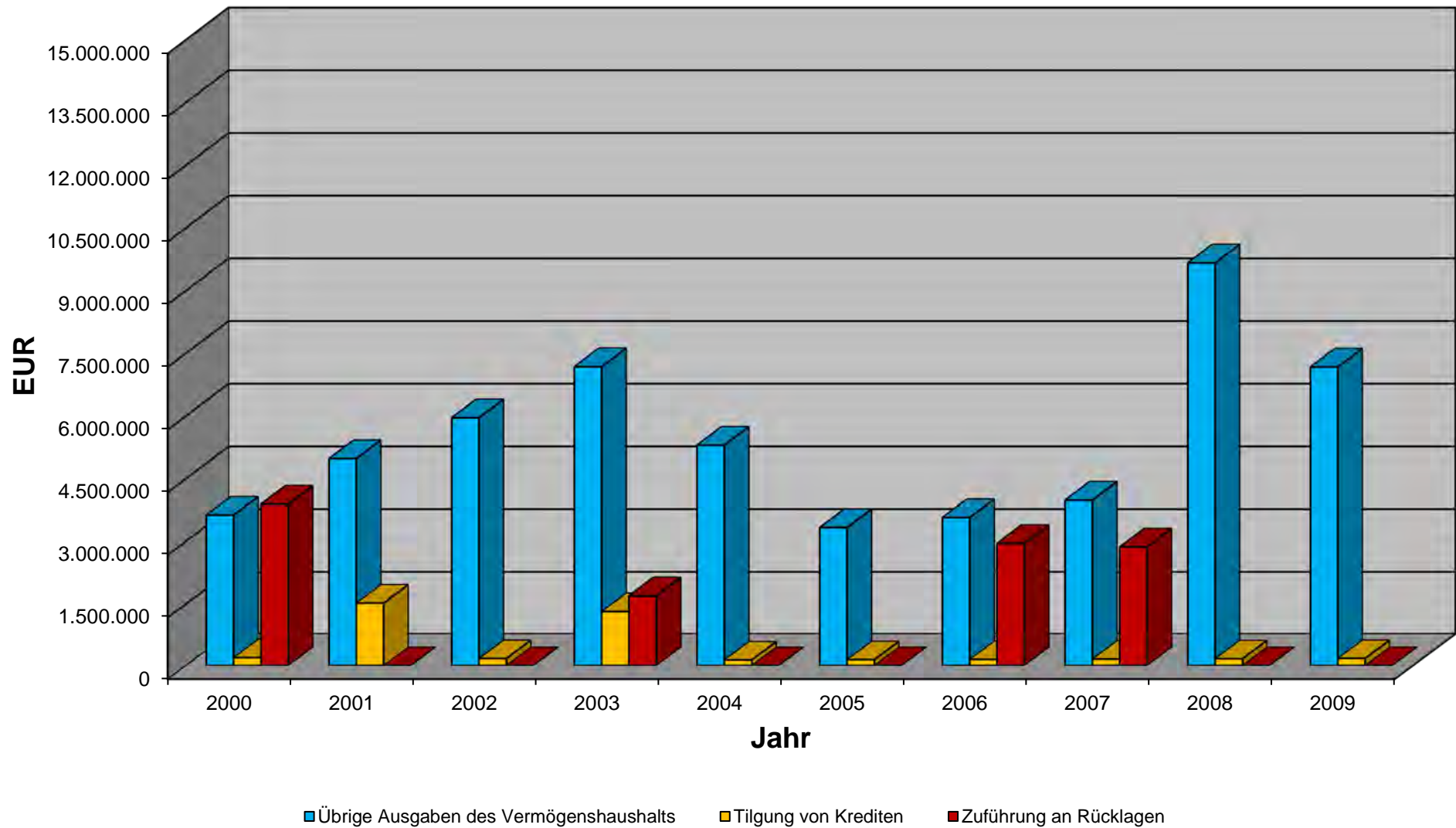
Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 1990 - 1999



Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 2000 bis 2009

Jahr	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	Tilgung von Krediten	Zuführung an Rücklagen
	EUR	EUR	EUR
2000	3.629.008	193.763	3.889.159
2001	4.978.181	1.518.932	-
2002	5.955.909	171.157	-
2003	7.178.650	1.315.350	1.695.100
2004	5.301.010	134.610	-
2005	3.327.376	141.590	-
2006	3.567.286	148.940	2.948.875
2007	3.985.068	156.679	2.863.586
2008	9.660.743	164.829	-
2009	7.170.726	173.412	-

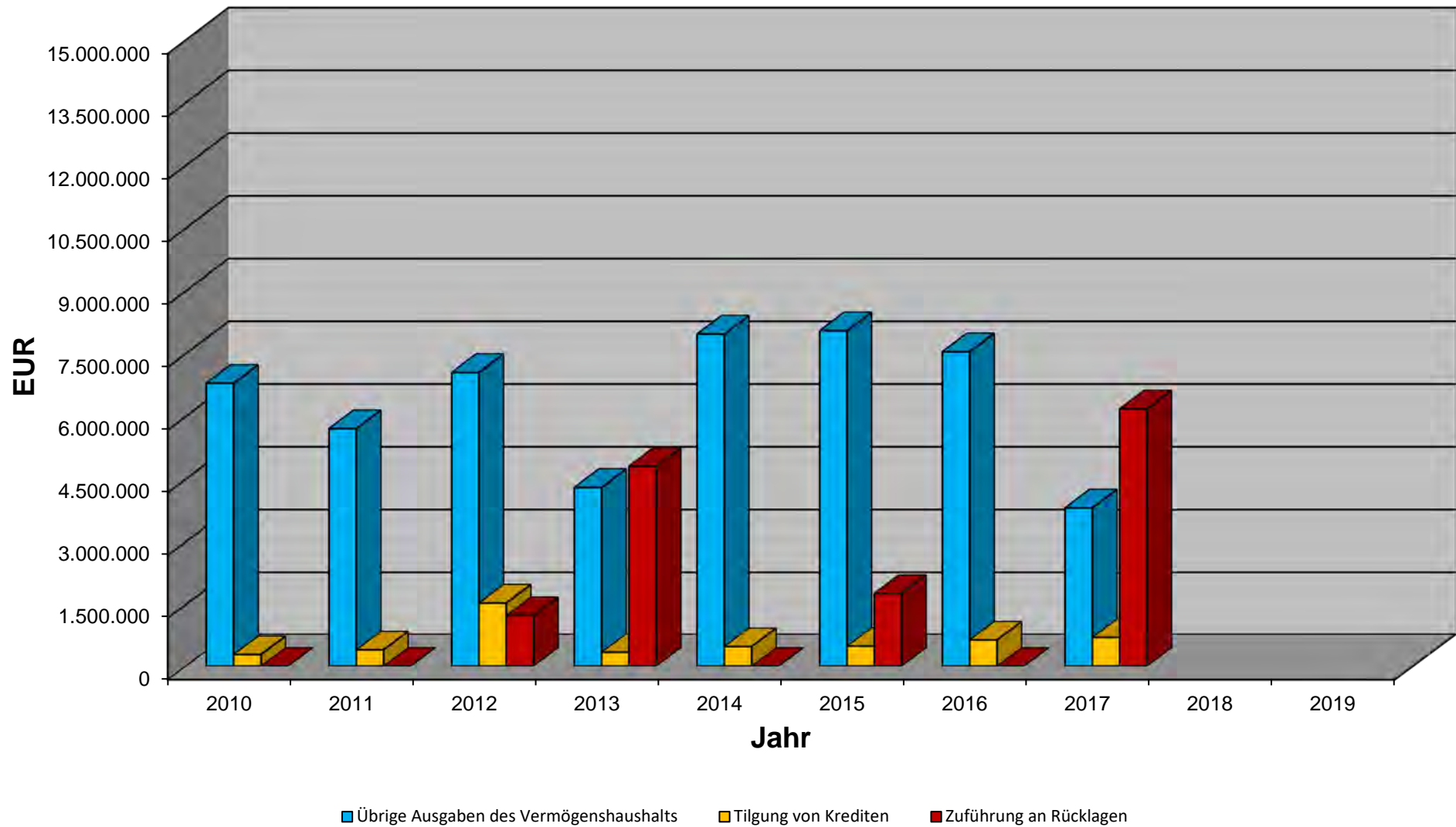
Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 2000 - 2009



Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 2010 bis 2017

Jahr	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	Tilgung von Krediten	Zuführung an Rücklagen
	EUR	EUR	EUR
2010	6.786.840	282.451	-
2011	5.703.768	396.827	-
2012	7.048.232	1.532.406	1.228.655
2013	4.297.788	338.249	4.800.565
2014	7.963.725	476.197	-
2015	8.044.264	485.931	1.759.280
2016	7.541.733	637.384	-
2017	3.809.440	698.266	6.174.641
2018			
2019			

Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 2010 - 2017



Die Verbraucherpreise steigen wieder stärker

Jahreswert Um 1,8 Prozent ist die Inflationsrate im vergangenen Jahr in Deutschland gestiegen. Energie und Nahrungsmittel wurden teurer.

Die Verbraucherpreise in Deutschland sind im vergangenen Jahr auf den höchsten Stand seit fünf Jahren gestiegen. Angefacht von höheren Energie- und Nahrungsmittelpreisen kletterte die Inflationsrate auf 1,8 Prozent. Damit bestätigte das Statistische Bundesamt am Dienstag eine erste Schätzung. Die Inflationsrate ist damit auf den höchsten Stand seit 2012 gestiegen. Damals hatten sich die Preise um 2,0 Prozent erhöht. Für 2016 hatte die Wiesbadener Behörde noch eine Teuerungsrate von 0,5 Prozent be-

rechnet. Zum Jahresende 2017 hat sich der Preisauftrieb leicht verringert. Im Dezember lag die jährliche Rate bei 1,7 Prozent.

Nach Preisrückgängen in den Vorjahren wurde Energie, angetrieben von höheren Rohölpreisen, 2017 wieder teurer (plus 3,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Deutlich tiefer in die Tasche greifen mussten Verbraucher vor allem für Heizöl (plus 16,0 Prozent) und Sprit (plus 6,0 Prozent). Gas und Fernwärme wurden hingegen billiger.

Deutlich stärker als in den drei Jahren zuvor verteuerten sich Nahrungsmittel

(plus 3,0 Prozent). Besonders kräftig fiel der Anstieg bei Speisefetten und -ölen (plus 21,4 Prozent) sowie Molkereiprodukten (plus 9,7 Prozent) aus. Ohne Berücksichtigung der Preise für Energie und Nahrungsmittel hätte die Jahresteuierungsrate 2017 bei 1,4 Prozent gelegen.

Auch fürs Wohnen mussten die Menschen in Deutschland im vergangenen Jahr mehr Geld ausgeben. Kaltmieten stiegen um 1,6 Prozent. Höhere Mieten machen sich besonders stark bemerkbar, da private Haushalte einen großen Teil ihrer Konsumausgaben dafür aufwenden.

Ende des Jahres verringerte sich der Preisauftrieb insgesamt etwas. Der Anstieg der Energiepreise schwächte sich im Dezember binnen Jahresfrist auf 1,3 Prozent ab (November: plus 3,7 Prozent). Nahrungsmittel waren hingegen 3,0 Prozent teurer als im Vorjahresmonat. Ökonomen erwarten für das laufende Jahr keinen rasanten Anstieg der Verbraucherpreise. Zuletzt wurde mit einer Teuerungsrate zwischen 1,7 und 1,9 Prozent in Deutschland gerechnet.

In der Eurozone lag die jährliche Inflationsrate im Dezember nach einer ersten Schätzung des Statistikamtes Eurostat bei 1,4 Prozent. Die Inflation wäre damit weiter ein gutes Stück von dem Wert entfernt, den die Währungshüter anstreben. Die Europäische Zentralbank (EZB) strebt eine Teuerung von knapp zwei Prozent für den

Euroraum an. Bei diesem Wert sieht die Notenbank die Preisstabilität als gewährleistet an. Mit viel billigem Geld versuchen die Währungshüter, die Inflation im gesamten Währungsraum der 19 Eurostaaten in Richtung ihrer Zielmarke zu treiben.

Von einer geringen Inflationsrate profitieren vor allem die Beschäftigten. Weil die Löhne stärker zulegten als die Teuerungsrate, hatten die Beschäftigten in Deutschland unter dem Strich mehr im Geldbeutel.

In der Eurozone sind die Preise nur um 1,4 Prozent geklettert.

Nach Berechnungen der gewerkschaftlichen Hans-Böckler-Stiftung stiegen die Löhne und Gehälter im vergangenen Jahr durchschnittlich um 2,4 Prozent. Nach Abzug der Preissteigerung

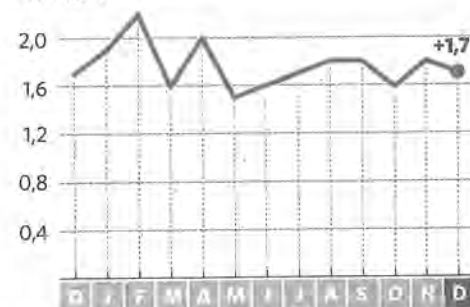
blieb damit ein Plus von rund 0,6 Prozent – das ist zwar weniger als in den beiden Vorjahren mit Reallohnzuwächsen zwischen 1,9 und 2,4 Prozent, dennoch stärkt es tendenziell die Kaufkraft der Menschen. Und das kann den Konsum als eine der wichtigsten Stützen der deutschen Konjunktur weiter ankurbeln.

Ein Problem sind steigende Preise dagegen für die Sparer, denn sie verlieren derzeit unter dem Strich Geld, wenn sie Geld auf Tagesgeldkonten oder Sparsbüchern parken. Dort gibt es wegen der Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank kaum noch Zinsen. Und je weiter die Teuerungsrate über diesem mickrigen Zinssatz liegt, umso schneller verliert das Ersparnis an Wert.

dpa

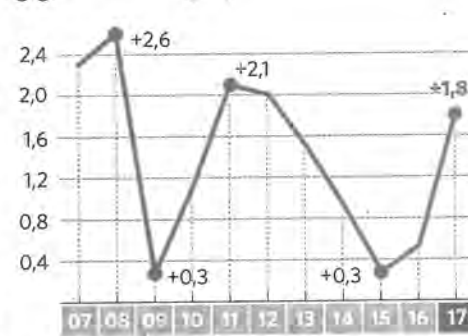
AUF UND AB BEI DER INFLATIONSRATE

Die Entwicklung der Verbraucherpreise 2017
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat, in Prozent



StZ-Grafik: zap

Die Jahresdurchschnittsveränderung
gegenüber dem Vorjahr, in Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt

Rekordüberschuss für die Kommunen

Finanzen Städten und Gemeinden geht es derzeit so gut wie selten. Allerdings gibt es große Unterschiede. *Von Maria Wetzel*

Rund 10,7 Milliarden Euro haben Städte, Gemeinden und Kreise im vergangenen Jahr mehr eingenommen als ausgegeben. Damit habe sich deren Finanzlage erneut verbessert, teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Dienstag mit. Seit 2012 lagen die Einnahmen der Kommunen wieder regelmäßig über den Ausgaben. Durch die Finanzkrise waren die Finanzen stark eingebrochen, 2009 waren die Ausgaben 7,5 Milliarden höher als die Einnahmen. In Baden-Württemberg betrug der Überschuss 2017 rund 932 Millionen Euro.

„Die Integration ist noch lange nicht abgeschlossen.“

Roger Kehle, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg

liarden Euro anwachsen. Zudem erhöhte der Bund die Zuschüsse für die Integration von Flüchtlingen und beteiligte Länder und Kommunen stärker an der Umsatzsteuer. Der Gemeindesanteil erhöhte sich dadurch um 25,5 Prozent auf 5,5 Milliarden Euro. Positiv wirkt sich auch aus, dass sich der Bund stärker an den Kosten für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende beteiligt.

Die Ausgaben der Kommunen stiegen zwar ebenfalls weiter, aber mit 2,5 Prozent deutlich weniger als die Einnahmen. Insgesamt gaben sie rund 248 Milliarden Euro aus. Sparen konnten sie unter anderem bei den Zinsen, für die sie 10,8 Prozent weniger aufwenden mussten. Zudem gingen die Sozialleistungen um 0,2 Prozent auf 59,2 Milliarden Euro zurück. Das hänge vor allem mit deutlich sinkenden Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zurück, so die Statistiker. Die übrigen Sozialleistungen hingegen – darunter auch für anerkannte Flüchtlinge, Asylberechtigte und subsidiär Schutzbedürftigen – stiegen um 3,3 Prozent.

Anders als in fast allen anderen Ländern lag in Baden-Württemberg trotz steigender Steuereinnahmen der Überschuss 2017 unter dem von 2016 – damals hatte das Land rund 987 Millionen Euro mehr kassiert als ausgegeben. Insgesamt nahmen die Kommunen im Südwesten 2017 rund 38,9 Milliarden Euro ein, darunter 15,7 Milliarden Steuern, 6,8 Milliarden Schlüsselzuweisungen und 3,1 Milliarden Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Die Finanzlage der Kommunen insgesamt sei derzeit gut, sagte Gudrun Heute-Bluhm, Hauptgeschäftsführerin des Städtetags Baden-Württemberg. „Das darf aber nicht dazu führen, dass sich Bund und Länder aus der Finanzierung gemeinsamer Aufgaben zurückziehen und diese den Kommunen überlassen, etwa die Integration von Flüchtlingen“, warnte sie. Im Unterschied zu Baden-Württemberg übernahmen andere Länder auch die Kosten für Flüchtlinge ohne Bleibeperspektive.

„Insgesamt müssen wir die Erwartungen an die Haushalte der Städte und Gemeinden bremsen“, erklärte Roger Kehle, Präsident des Gemeindetags. Er geht davon aus, dass die Ausgaben in nächster Zeit weiter deutlich ansteigen. So sei zu erwarten, dass das Ergebnis der laufenden Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst zu höheren Personalausgaben führen werde. Auch für die Integration sei mehr Geld nötig. „Die Integration ist noch lange nicht abgeschlossen“, so Kehle.

Mit der Kreisumlage könnten die Kreise die Nettosozialausgaben 2018 nicht mehr abdecken, sagte Alexis von Komorowski, Hauptgeschäftsführer des Landkreistages. Um die Finanzierung langfristig zu sichern, müsse auch der Landkreistag direkt an der Umsatzsteuer beteiligt werden. Die Landesregierung habe dies im Koalitionsvertrag festgelegt und müsse sich nun auch in Berlin dafür einsetzen.

Die Kommunalen Landesverbände wiesen auch darauf hin, dass es große Unterschiede zwischen den Kommunen gibt. Um ihre laufenden Ausgaben zu finanzieren, hätten manche den Hebesatz für die Gewerbesteuer erhöhen müssen. Während 2016 die Kommunen im Land noch neue Kredite in Höhe von insgesamt 174 Millionen Euro aufnahmen, zahlten sie 2017 rund 110 Millionen Euro Schulden zurück.

DIE FINANZEN DER KOMMUNEN
Kern- und Extrahaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände
in Milliarden Euro



StZ-Grafik: oli

Quelle: Destatis, atp / Derisig

Stuttgarter Zeitung
4. April 2018

Noch mehr Geld für ärmere Bundesländer

Finanzausgleich Der Südwesten hat 2017 rund 2,8 Milliarden für andere bezahlt. *Von Maria Wetzel*

Mit 11,2 Milliarden Euro ist im vergangenen Jahr so viel Geld zwischen armen und reichen Bundesländern umverteilt worden wie noch nie. Das geht aus den Zahlen hervor, die das Bundesfinanzministerium in Berlin am Donnerstag bekannt gegeben hat. Insgesamt sind das 560 Millionen Euro (5,3 Prozent) mehr als 2016.

Auch 25 Jahre nach der Wiedervereinigung stehen die Länder im Osten wirtschaftlich noch immer deutlich schlechter

da als die Länder im Westen. Selbst das einkommensstärkste ostdeutsche Bundesland Brandenburg ist ärmer als das Saarland, das Land mit den wenigsten Einnahmen im Westen. Die westdeutschen Länder lagen bei bis zu 154,2 Prozent des bundesweiten Durchschnitts, die ostdeutschen Länder bei maximal 68,8 Prozent. Insgesamt 69 Prozent der Ausgleichszahlungen flossen in den Osten. Am meisten profitierte Berlin, das



Foto: dpa

„Das beharrliche und harte Ringen hat sich gelohnt.“

Edith Sitzmann,
Finanzministerin

4,2 Milliarden erhielt, fast 38 Prozent der Ausgleichssumme.

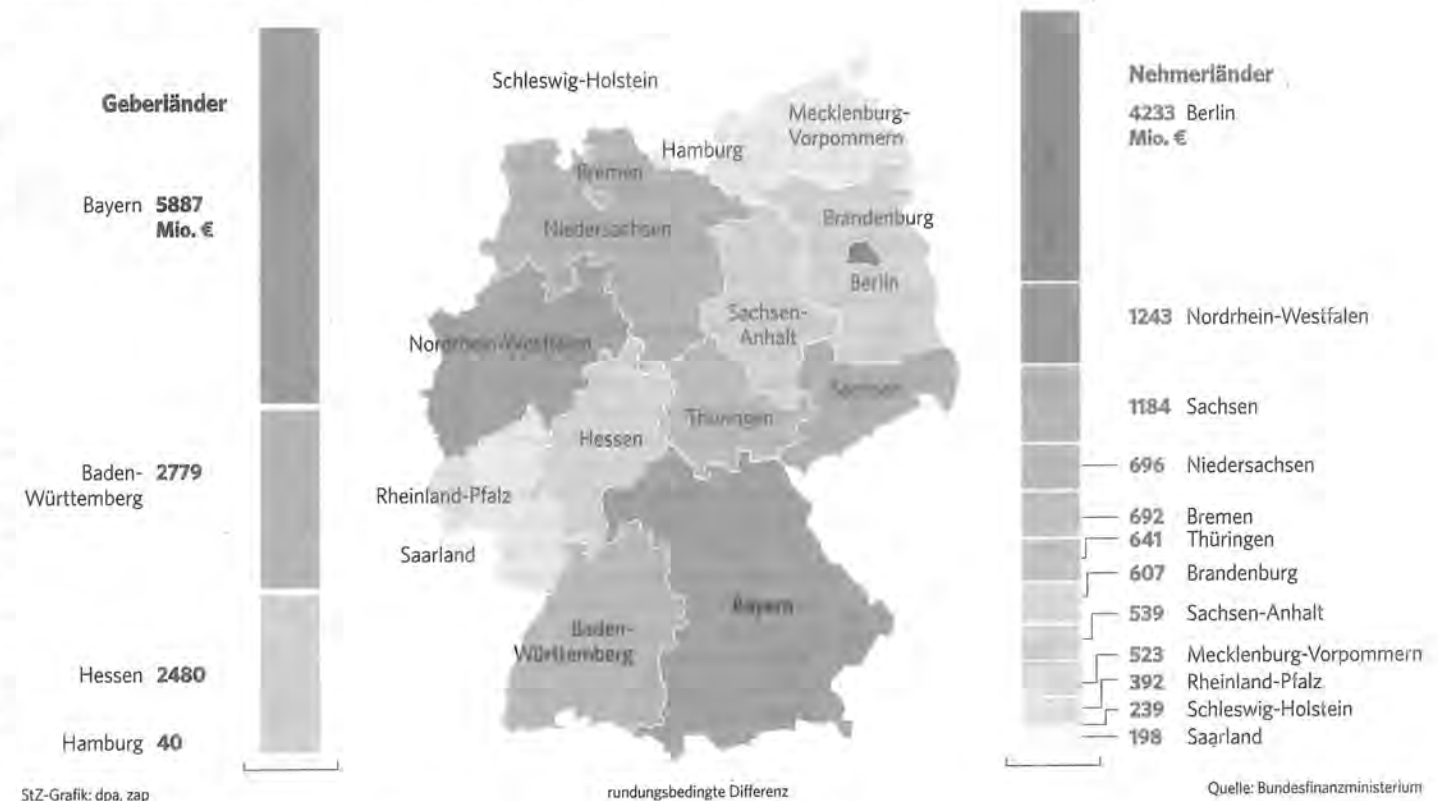
Größter Zahler war erneut Bayern mit 5,89 Milliarden Euro, Baden-Württemberg folgte mit 2,78 Milliarden, Hessen mit 2,48 Milliarden Euro. Anders als ein Jahr zuvor zählte Hamburg 2017 ebenfalls zu den Geberländern, der Stadtstaat zahlte 40 Millionen ein.

Die derzeitige Regelung des Finanzausgleichs läuft im nächsten Jahr aus. Nach

DIE ZAHL DER GEBERLÄNDER IST VON DREI AUF VIER GESTIEGEN

Der Länderfinanzausgleich

Zahler und Empfänger im Jahr 2017 in Millionen Euro (vorläufige Angaben)



StZ-Grafik: dpa, zap

rundungsbedingte Differenz

langen Auseinandersetzungen hatten sich Bund und Länder im vergangenen Jahr darauf verständigt, den umstrittenen Länderfinanzausgleich durch ein neues, gerechteres System zu ersetzen, bei dem unter dem Strich alle Länder profitieren sollen.

Die Landesregierung erhofft sich künftig eine deutliche Entlastung. „Das beharrliche und harte Ringen um eine Lösung auf dem Verhandlungsweg hat sich gelohnt“, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann (Grüne) seinerzeit. Für 2020 rechnet sie mit rund 570 Millionen Euro Mehreinnahmen netto für den Südwesten. Wie die zu-

sätzliche Einnahmen verteilt werden, muss noch mit den Kommunen geklärt werden.

Baden-Württemberg hat seit je in den Finanzausgleich eingezahlt. Aufgrund der Finanzkrise sanken die Zahlungen von 2008 auf 2009 um über eine Milliarde auf 1,49 Milliarden Euro, seit 2012 liegen sie wieder deutlich über zwei Milliarden Euro. Im vergangenen Jahr waren es aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation noch einmal 240 Millionen Euro mehr als 2016.

Der Umverteilungstopf zwischen den Ländern sowie zwischen Bund und Län-

dern ist insgesamt noch weit größer als der Länderfinanzausgleich. So bekamen die Bundesländer insgesamt 8,4 Milliarden Euro aus dem Topf mit den Umsatzeinnahmen.

Hier war die Zahl der Geber größer als beim Finanzausgleich im engeren Sinne: Zu ihnen zählten Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Berlin und Schleswig-Holstein. Schließlich gibt es noch allgemeine Zuweisungen des Bundes an die Länder. Diese betragen im vergangenen Jahr 4,5 Milliarden Euro.

Stadt verliert Streit um Kita-Geld

Kinderbetreuung Wer zahlt die teure Kita, wenn die Stadt keinen Kita-Platz zu bieten hat? In höchster Instanz hat die Stadt nun in zwei Fällen den Rechtsstreit mit Eltern verloren. *Von Barbara Czimmer*

Das Bundesverwaltungsgericht (BVG) hat die Revision in einem Kita-Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Mannheim abgelehnt. Damit ist letztinstanzlich entschieden, dass die Stadt rund 18 000 Euro an zwei Familien zurückzahlen muss. So viel teurer als in städtischen Einrichtungen waren die Krippenplätze in einer privaten Kita.

„Dieses Urteil überrascht uns“, sagte der stellvertretende Jugendamtsleiter Heinrich Korn am Freitag auf Anfrage. Die Verwaltung wolle erst noch zu einer Bewertung kommen. „Fakt ist, dass damit zwei Verfahren rechtskräftig sind“, so Korn. Man müsse nun klären, wie man auf jene zwanzig Eltern zugehe, deren Verfahren bisher zurückgestellt worden sind. „Mit Sicherheit werden wir die Familien zeitnah anschreiben“, sagte Korn.

Entschieden werden müsse, wie mit den Ansprüchen der Eltern umgegangen werde, ob man beispielsweise Beträge pauschaliere oder die angefallenen Kosten voll ersetze. Die Preisdifferenz zwischen der von den Familien gewählten Kitas und den städtischen Einrichtungen sei unter-

schiedlich. Korn geht davon aus, dass die Rückerstattungssumme „im unteren sechsstelligen Bereich“ liege. Juristisch möglich ist, dass die Stadt einen oder weitere Fälle einzeln vor Gericht bringt.

Der Beginn der juristischen Auseinandersetzungen liegt fast vier Jahre zurück. Damals suchte eine Familie für ihren zwei-

„Zwei Verfahren sind rechtskräftig. Wir müssen jetzt zu einer Bewertung kommen.“

Heinrich Korn,
Jugendamt Stuttgart

jährigen Buben einen Krippenplatz, die Stadt konnte jedoch keinen anbieten. Vor dem Hintergrund, dass Kinder mittlerweile einen Rechtsanspruch auf Krippenplätze haben, die Stadt aber keinen zu bieten hatte, griff die Familie auf eine private Einrichtung zurück und verklagte die Stadt auf Erstattung des Differenzbetrags in Höhe von 5620 Euro. Am 28. November 2014 verhandelte das Verwaltungsgericht Stuttgart den Fall, übrigens den ersten dieser Art im Südwesten, und verurteilte die Stadt zum Zahlen. Die zweite Niederlage vor dem Verwaltungsgericht erlitt die Stadt im Fall Ella; deren Eltern hatten ebenfalls aus Mangel an städtischen Angeboten auf eine Kita zurückgegriffen, die monatlich 858 Euro plus Gebühren kostete. Zum Vergleich: für einen städtischen Krippenplatz fielen damals 301 Euro monatlich an.

Die Stadt wollte sich damit nicht abfinden und stellte beim Verwaltungsgerichtshof Mannheim Antrag auf Zulassung zur Berufung. Bürgermeisterin Isabel Fezer (FDP) hatte damals noch auf München verwiesen: Dort waren Ansprüche von Eltern auf finanziellen Ausgleich vom Gericht abgewiesen worden, man hoffte auf ein ähnliches Urteil. Mannheim jedoch ließ die Berufung nicht zu, die Landeshauptstadt suchte Klärung in der nächsthöheren Instanz, dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig – und hat verloren. Mit Beschluss vom 20. Dezember 2017 wiesen die Richter die Beschwerde der Stadt zurück.

Auf die Sache selbst geht das BVG in der Urteilsbegründung nicht ein. Es attestiert der Stadt jedoch, dass eine Revision aus juristischen Gründen aussichtslos sei und keine grundsätzliche Bedeutung in der Rechtssache habe. „Es hat mich fürchterlich geärgert, dass die Stadt dafür noch mal Geld rausgeworfen hat“, sagt Sebastian Frahm, der Vater der kleinen Ella. Er werde „gleich am Montag dem Anwalt die Aufforderung schicken, mir fristgerecht die rund 12 000 Euro plus Zinsen zu zahlen“.

Frahms Groll – er ist selbst Anwalt – hat auch damit zu tun, wie die Stadt mit seiner Familien umgehe: „Man wollte mir weismachen, dass ich vor Gericht zuerst einen Platz erstreiten müsste, bevor ich den Dif-

ferenzbetrag für eine teurere Kita einklagen könne. Vor Gericht bezweifelte der Anwalt der Stadt gar noch, dass ich und meine Frau eine Vertretungsberechtigung für meine Tochter haben. Da bin ich richtig sauer geworden.“ Er befürchte, „dass nun jeder Einzelne den Rechtsweg beschreiten muss wie ich“.

Nach Auskunft des Verwaltungsgerichts Stuttgart sind zurzeit zwanzig Verfahren noch anhängig, in denen es um die Erstattung der Differenzbeträge für Kita-Plätze gehe. Das sind zwei mehr als im Januar 2016. Laut Heinrich Korn gebe es rund vierzig ruhende Verfahren bei der Stadt. Mehr als zehn Familien klagen statt der Kita-Mehrkosten den Kita-Platz ein.

MANGELWARE KITAPLATZ

Platzangebot Nur knapp ein Drittel der Kita-plätze für Kinder unter drei Jahren stellt die Stadt selbst. Alle anderen Angebote sind auf die Einrichtungen privater und kirchlicher Träger verteilt.

Entwicklung Trotz zahlreicher Um- und Ausbauten fehlten im Oktober 2017 noch 3419 Plätze für Kinder unter drei Jahren, ausgehend von einem Versorgungsgrad von 43,2 Prozent. Durch weitere Ausbauprojekte, die bereits beschlossen sind, soll sich der Versorgungsgrad auf 52 Prozent verbessern. *czi*

Kita: Arme Familien sind stärker belastet

Umfrage Beitragsfreiheit sollte es dennoch nicht geben, empfiehlt eine Studie. *Von Renate Allgöwer*

Arme Familien werden durch Kita-beiträge deutlich stärker belastet als wohlhabendere. Und das, obwohl in vielen Gemeinden die Gebühren sozial gestaffelt sind. Die Bertelsmann-Stiftung rät davon ab, alle Eltern von Kindergartengebühren zu befreien. Die Landesregierung hält an den Beiträgen fest.

Ärmere Haushalte müssen zehn Prozent ihres Einkommens für die Kita ausgeben, bei wohlhabenderen Familien sind es nur fünf Prozent. Das hat „Elternzoom“, eine Befragung des Forschungsinstituts Infratest dimap im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung ergeben. Als armutsgefährdet gelten Haushalte, die über weniger als 60 Prozent des durchschnittlichen Einkommens verfügen.

Die Gebühren für die Kinderbetreuung schlagen bei ärmeren Familien im bundesweiten Durchschnitt mit 118 Euro zu Buche. Reichere müssen mit 178 Euro rechnen. Dazu kommen für alle etwa 45 Euro im Monat für Zusatzkosten wie Mittagessen, Ausflüge oder Hygieneartikel.

Trotzdem würden die meisten der armen wie der gut situierten Eltern noch mehr für die Kita bezahlen, wenn diese

FÜR DIE BETREUUNG DER KLEINEN GREIFEN VIELE FAMILIEN TIEF IN DIE TASCHE

Wie viele Eltern zahlen einen Kita-Beitrag?

Angaben in Prozent

- Ja, ich zahle einen Kita-Beitrag
- Nein, ich bin vom Kita-Beitrag befreit

(Kursiv) Anzahl der Befragten



StZ-Grafik: loc

Quelle: ElternZOOM, Bertelsmann Stiftung

Anteil der Kita-Gebühr am Nettoeinkommen der Eltern

90 Prozent der Eltern bezahlen

Bundesland	Befragte	Mittelwert	zwischen ...	und ...
	Anzahl		in Prozent	Prozent
Schleswig-Holstein	457	8,9	3,0	17,2
Mecklenburg-Vorpommern	126	7,8	2,1	21,9
Niedersachsen	573	7,3	2,0	13,8
Saarland	92	7,2	2,8	15,0
Hessen	605	6,7	1,3	15,6
Nordrhein-Westfalen	966	6,6	1,7	12,6
Bremen	73	6,6	2,0	12,8
Baden-Württemberg	550	6,5	1,8	15,5
Brandenburg	247	6,2	2,0	11,4
Thüringen	272	6,1	2,4	13,6
Bayern	1019	5,9	1,4	14,0
Sachsen-Anhalt	230	5,8	1,4	14,9
Sachsen	485	5,1	1,8	9,7
Hamburg	287	4,3	0,8	7,7
Rheinland-Pfalz *	109	4,0	0,1	12,8
Berlin **	237	2,0	0,4	7,6
Insgesamt	6328	5,6	1,1	12,3

* Kinder ab zwei Jahren haben Anspruch auf einen kostenfreien Kindergartenplatz,

** Fünf Jahre vor Eintritt der Schulpflicht ist die Betreuung kostenfrei.

Stuttgarter Zeitung
29. Mai 2018

mehr Personal und eine bessere Ausstattung bekäme. In der Befragung waren 53 Prozent der Eltern unterhalb der Armutsriskogrenze bereit, für bessere Kitas höhere Beiträge zu akzeptieren. Zwei Drittel der armutsgefährdeten Familien bezahlen demnach Beiträge. Von den Wohlhabenden sind 59 Prozent bereit, mehr zu zahlen, wenn die Qualität besser wird.

Würde allein den armutsgefährdeten Familien in Deutschland die Kitagebühren erlassen, würde das der Stiftung zufolge jährlich 730 Millionen Euro kosten. Eine solche Befreiung befürwortet Jörg Dräger, der Vorstand der Bertelsmann-Stiftung.

Von einer Beitragsfreiheit für alle, wie sie die SPD vertritt, hält Dräger aber nichts. „Bundesweit fehlen Erzieherinnen und Erzieher, die Betreuungsschlüssel stimmen in vielen Kitas nicht. Jetzt alle Eltern zu entlasten, würde den politischen Handlungsspielraum für den Qualitätsausbau unnötig verengen“,

warnt Dräger. Er sagt, „erst Qualität dann Beitragsfreiheit.“ So argumentieren auch die baden-württembergischen Grünen.

Kultusministerin Susanne Eisenmann (CDU) erklärt: „Wir setzen auf eine qualitative Weiterentwicklung der frühkindlichen Bildung und nicht auf eine rein strukturelle Mehrbelastung, die mit einer Gebührenfreiheit einherginge.“ Sie verweist darauf, dass die ersten Lebensjahre die lernintensivste Zeit seien. „Eine qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung ist daher entscheidend. Sie ist außerdem das Fundament für mehr Bildungsgerechtigkeit“, sagt Eisenmann.

Dagegen fordert Leni Breyer, die Chefin der Südwest-SPD, die Landesregierung auf, auch in Baden-Württemberg in die Gebührenfreiheit bei Kindertagesstätten einzusteigen.

„Gebührenfreiheit und hohe Qualität in den Kitas dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden“, sagt sie. „Die Regierung



Foto: dpa

„Eine qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung ist das Fundament für mehr Bildungsgerechtigkeit.“

Susanne Eisenmann,
Kultusministerin

Kretschmann muss hier endlich ihre Blockadehaltung aufgeben. Andere Bundesländer machen es längst vor – und zwar mit Erfolg“, fordert die Landesvorsitzende.

Jörg Dräger von der Bertelsmann-Stiftung dagegen meint, den politischen Versprechen der Beitragsfreiheit fehle die finanzielle Substanz. Der Bund habe bisher für die aktuelle Legislaturperiode 3,5 Milliarden Euro zugesagt. Doch müsste der Staat jedes Jahr rund 5,7 Milliarden Euro aufbringen, wenn allen Eltern die Gebühren erlassen würden. Nehme man die Zusatzkosten hinzu, kämen weitere 1,6 Milliarden im Jahr zusammen.

Andererseits sollten der Stiftung zufolge jährlich acht Milliarden Euro in den Qualitätsausbau der Kitas investiert werden. Damit könnte der Personalschlüssel verbessert, die Kitaleitung besser ausgestattet und kostenloses Mittagessen angeboten werden.

Baden-Württemberg steht im Ländervergleich ordentlich da. Die Personalstandards sind die besten. In den Kindergärten betreut eine Erzieherin im Schnitt 7,2 Kinder, in den Krippen kommen im Südwesten drei Kinder auf eine Fachkraft. Der Mittelwert in Westdeutschland ist bei Krippen

ein Schlüssel von 1: 3,6. In den Kindergärten ist eine Erzieherin für 8,5 Kinder zuständig. Das hatte das Ländermonitoring frühkindliche Bildungssysteme 2017 der Bertelsmann-Stiftung ergeben. Im Osten sind die Schlüssel deutlich höher.

Bei den Elternbeiträgen rangiert Baden-Württemberg genau in der Mitte der Bundesländer, auf dem achten Platz. Im Durchschnitt müssen die Eltern im Südwesten 6,5 Prozent ihres Einkommens für Kitabeiträge aufwenden. Deutschlandweit liegt der Durchschnitt bei 5,6 Prozent des Haushaltsnettoeinkommens.

Am höchsten ist der prozentuale Anteil der Kitabeiträge am Einkommen in Schleswig-Holstein (8,9 Prozent), am niedrigsten in Berlin mit 2,0 Prozent. Allerdings ist die Bandbreite groß. Im Südwesten geben manche Haushalte 15,5 Prozent ihres Einkommens für die Kitagebühr aus, andere nur 1,8 Prozent. Noch größer ist die Spanne in Mecklenburg-Vorpommern mit 2,1 bis 21,9 Prozent des Einkommens. Im Bundesdurchschnitt liegt die Bandbreite zwischen 1,1 und 12,3 Prozent, das entspricht 30 beziehungsweise 390 Euro im Monat.

Für „Elternzoom“ wurden 10 491 Eltern von Kitakindern befragt.

Die Politik will das Steuer-Leck schließen

Grunderwerbsteuer Gerade bei großen Immobiliendeals geht der Fiskus oft leer aus – zumindest bisher. *Von Michael Heller*

Die Politik will gegen die umstrittene Umgehung der Grunderwerbsteuer bei großen Immobiliendeals vorgehen. Wie zu hören ist, wird eine Arbeitsgruppe der Finanzministerkonferenz im März ihren Abschlussbericht vorlegen und Reformvorschläge machen. Voraussetzung ist, dass das Gutachten des Steuerrechtlers Klaus-Dieter Düen von der Universität München bis dahin vorliegt und ausgewertet ist. Düen, so heißt es in der Immobilienbranche, werde sich insbesondere mit möglichen Einwänden des Bundesverfassungsgerichts beschäftigen, denn Hessens Finanzminister Thomas Schäfer (CDU), der den Vorsitz der Finanzministerkonferenz innehat, will auf jeden Fall verhindern, dass das Gericht der Politik einen Strich durch die Rechnung macht – „wie seinerzeit bei der Erbschaftsteuer“ (Schäfer). Gründlichkeit geht vor Schnelligkeit, lautet deshalb die Devise.

Unter anderem aus diesem Grund haben die sogenannten Share-Deals bei Immobiliengeschäften auch keine Rolle bei den Sondierungen von CDU und SPD zur Bildung einer großen Koalition gespielt – sehr zum Verdruss der Grünen, die selbst das Thema zuvor in die Jamaika-Sondierungen eingebracht hatten. Die Einnahmen aus der



Foto: ZPA

„Dann tun sich fünf Hedgefonds zusammen und bleiben steuerfrei.“

Steuerexperte Franke über Reformtücken

Steuer stehen den Ländern zu; die Gesetzgebungskompetenz hat der Bund.

Es sind spektakuläre Einzelfälle, die immer wieder aufhorchen lassen. So sind dem Land Berlin beim Verkauf des Sony-Centers im Oktober vergangenen Jahres 66 Millionen Euro entgangen. Zuvor ist das Land auch beim Verkauf von 3900 Wohnungen an die Deutsche Wohnen leer ausgegangen, auf gut 39 Millionen Euro musste der Finanzsenator verzichten. Wäre der Verkauf des Frankfurter Euro Towers, in dem früher die Europäische Zentralbank ihren Sitz hatte, nicht im Wege eines Share-Deals abgewickelt worden, dann hätte sich Finanzminister Schäfer über 29 Millionen Euro Steuereinnahmen aus dem Verkauf an die IVG Institutional Funds für 488 Millionen Euro freuen können.

Die Liste solcher Geschäfte ist lang. Die Antwort der Bundesregierung vom vergangenen April auf eine Kleine Anfrage der Grünen enthält gleich mehrere Seiten mit Beispielen in tabellarischer Form (Bundestags-Drucksache 18/11919).

Gleichwohl wird noch immer darüber gerätselt, wie viel Geld dem Staat auf diese Weise entgeht. „Es ist anzunehmen, dass die Größenordnung bundesweit bei bis zu einer Milliarde Euro jedes Jahr liegt“, hat Thomas Schäfer schon im September 2016 behauptet, als die Arbeitsgruppe der Länder eingerichtet wurde. Darüber ärgern sich viele private Häuslebauer und Immobilienkäufer, die keine Chance haben, der

Grunderwerbsteuer zu entgehen – einer Steuer, die gleich in doppelter Hinsicht an Gewicht gewonnen hat: So ist in fast allen Bundesländern in den zurückliegenden Jahren der Steuersatz gestiegen, der dann auf gleichfalls gestiegene Immobilienpreise angewandt wird.

Diese Grunderwerbsteuer wird eigentlich auch bei Geschäften zwischen Unternehmen fällig, sofern dabei das Eigentum an den Immobilien übergeht. Das lässt sich aber mit einem Kniff vermeiden, indem der Erwerber nicht die Immobilien selbst kauft, sondern eine Gesellschaft, der wiederum die Immobilien gehören. Genauer: Die Grunderwerbsteuer entfällt, sofern der Käufer nicht mehr als 94,9 Prozent der Anteile erwirbt; die restlichen 5,1 Prozent dür-

fen aber nach fünf Jahren auch noch steuerfrei übernommen werden. Da das Grundstück selbst nicht den Besitzer wechselt, gilt diese Gestaltung auch nicht als gesetzwidrig. Schäfer spricht in Wiesbaden trotzdem von „millionenschweren Steuertricksereien“, und alleine die Erwähnung eines Beteiligten in Enthüllungspapieren macht Schlagzeilen.

Darüber ärgert sich Axel Klumpp, Gesellschafts- und Immobilienrechtsexperte bei der Anwaltskanzlei Menold Bezler in Stuttgart: „Es ist völlig unangemessen, Share-Deals in einen Zusammenhang zu bringen mit Themen wie Paradise oder Pa-

26 STEUERERHÖHUNGEN SEIT DER FÖDERALISMUSREFORM

Spielraum Seit der Föderalismusreform 2006 können die Bundesländer den Steuersatz für die Grunderwerbsteuer selbst festlegen. Bis dahin lag der Steuersatz bundeseinheitlich bei 3,5 Prozent. Das arbeitgebernahe Institut der deutschen Wirtschaft hat seitdem 26 einzelne Steuererhöhungen gezählt. Nur Bay-

ern und Sachsen sind bei den 3,5 Prozent geblieben. Den höchsten Steuersatz haben gegenwärtig Nordrhein-Westfalen, das Saarland, Brandenburg, Thüringen und Schleswig-Holstein mit jeweils 6,5 Prozent. In Baden-Württemberg wurde der Steuersatz im Jahr 2011 von 3,5 auf 5,0 Prozent erhöht.

Anstieg Das Grunderwerbsteueraufkommen ist in den vergangenen Jahren sprunghaft gestiegen. 2016 nahmen die Länder zusammen 12,4 Milliarden Euro ein. In Baden-Württemberg waren es 1,6 Milliarden Euro. Um die Jahrtausendwende lag das Aufkommen noch bei etwa fünf Milliarden Euro. *mih*

Stuttgarter Zeitung
27. Januar 2018

nama Papers. Das geht an der Realität völlig vorbei. Es handelt sich hier um ein legales Mittel der steuerlichen Gestaltung.“ Aus seiner Sicht spielen Share-Deals in der Praxis seit drei oder vier Jahren zunehmend eine Rolle, auch wegen den teils erheblich gestiegenen Grunderwerbsteuersätzen. „Es ist aber nicht so, dass die großen Transaktionen nur noch als Share-Deals abgewickelt werden“, sagt der Immobilienexperte. „Das ist eine Mär. Nach meiner Beobachtung ist das bei Weitem nicht die Mehrheit der Fälle. Würden alle großen Transaktionen über steuersparende Share-Deals abgewickelt, dann wäre das Grunderwerbsteueraufkommen in den vergangenen Jahren nicht so gestiegen, sagt Klumpp, der für seine Kunden ebenso klassische Immobilienkäufe wie Share-Deals konzipiert.

Die Expertenkommission der Finanzministerkonferenz untersucht nun unter anderem, ob Share-Deals nicht dadurch die Grundlage entzogen werden kann, dass die Steuerpflicht bereits bei einem geringeren Steuersatz als 95 Prozent greift – bei 75 Prozent oder gar schon bei 50 Prozent. Das ist rechtlich umstritten. Die Steuerexperten des Immobilienverbandes ZIA (Zentraler Immobilien Ausschuss) geben zum Beispiel zu bedenken, dass die Grunderwerbsteuer dann den Charakter einer Kapitalverkehrssteuer annehmen würde, die dann nicht mehr den Ländern, sondern dem Bund zustehen würde. Hinzu kommt: Kein EU-Mitglied darf nach der Richtlinie 2008/7/EG im Alleingang eine Kapitalverkehrssteuer neu einführen.



Foto: SZ

„Das ist ein legales Mittel der steuerlichen Gestaltung.“

Roland Franke, Abteilungsleiter Recht, Steuern und Finanzmarktregulierung beim ZIA, hat zudem wirtschaftliche Einwände: „Die Befürworter einer stärkeren Besteuerung begründen das immer wieder mit den Aktivitäten ausländischer Investoren“, sagt er. Aber genau diese Adressen würden aus seiner Sicht profitieren, wenn es die Steuerfreiheit künftig nur noch bei einer Beteiligungsquote von maximal 75 oder 50 Prozent gäbe. „Dann werden sich einfach fünf Hedgefonds für einen Erwerb zusammenschließen, so dass jeder einzelne nur 20 Prozent hält und steuerfrei bleibt. Ein deutscher Projektentwickler, der sein Portfolio neu ordnen will, wäre da gekniffen“, sagt Franke.

Eigentlich sieht der ZIA-Experte mit Blick auf Beispiele wie Dänemark und Schweden („Dort werden Share-Deals überhaupt nicht besteuert“) keinen Änderungsbedarf, aber er weiß auch: „Politisch ist das bei uns wohl kaum durchsetzbar.“ Deshalb nimmt Franke diese Position ein: „Ich wäre schon sehr zufrieden mit einer Lösung wie in Österreich, wo Share-Deals seit Januar 2016 mit einem Satz von 0,5 Prozent besteuert werden.“ Menold-Bezler-Partner Axel Klumpp stellt sich darauf ein, dass die Überlegungen in der Politik letztlich darauf hinauslaufen, die Steuer künftig quotaal zu erheben; wer also 60 Prozent der Anteile hat, muss dann 60 Prozent versteuern. Vorbild hierbei wären die Regelungen in den Niederlanden. „Dagegen spricht aus meiner Sicht inhaltlich nichts“, so Klumpp. Und der Rechtsanwalt ergänzt: „Offenbar sieht der Staat bei Share-Deals gegenwärtig Anzeichen für einen Missbrauch, und das ist für mich bis zu einem gewissen Grad auch nachvollziehbar.“

Anwalt Axel Klumpp über Share-Deals

Kommentar

Eine Korrektur reicht nicht



Immobilien Es ist Zeit für eine Reform der Grunderwerbsteuer, die auch Privathaushalte entlastet. *Von Michael Heller*

Natürlich ist es nicht in Ordnung, wenn Immobiliengeschäfte so abgewickelt werden können, dass keine Grunderwerbsteuer fällig wird. Es mag ja Gründe dafür geben, Transaktionen über rechtlich selbstständige Gesellschaften abzuwickeln; aber es gibt keinen wirtschaftlich einsichtigen Grund, in diesem Fall auf die Besteuerung zu verzichten. Noch allerdings besteht die Möglichkeit zu dieser Steuerersparnis. Wer jetzt aber „Haltet den Dieb!“ ruft und sich vorrangig über geldgierige Investoren beklagt, zeigt in die falsche Richtung. Es ist legitim, die Möglichkeiten der Steuergesetze auszuschöpfen; das gilt auch für Immobilieninvestoren. Die allermeisten Privatpersonen handeln im Übrigen bei ihrer Steuererklärung ebenso.

Es ist nun einmal die Aufgabe der Politik, Gesetze so auszuarbeiten, dass all die Vorgänge erfasst werden, die erfasst werden sollen. „Gut gemeint“ ist bekanntlich das Gegenteil von „gut gemacht“; das Versäumnis ist hier festzumachen. Im Fall der Grunderwerbsteuer müssen nun die Fehler der Vergangenheit korrigiert werden. In Aktion treten muss der Bund, in dessen Kompetenz das Grunderwerbsteuergesetz fällt; die Steuereinnahmen stehen jedoch den Ländern zu. In der Sache spricht nichts für diese Arbeitsteilung, die nur dem Bemühen geschuldet ist, das Prinzip Föderalismus hochzuhalten. Aber sie hat womöglich dazu geführt, das lange Zeit niemand Handlungsbedarf gesehen hat. Immobilienprofis konnten seelenruhig ihre Share Deals abwickeln; unterdessen haben Hauslehaber und Wohnungskäufer dem Fiskus gleichwohl die Kassen gefüllt.

Für Privathaushalte ist die Grunderwerbsteuer aufgrund höherer Steuersätze und gestiegener Immobilienpreise mittlerweile ein echtes Hindernis bei der Bildung von Wohneigentum. Nun ist die Wohneigentumsquote hierzulande im internationalen Vergleich ohnehin nicht gerade hoch. Insofern ist es also naheliegend bei der jetzt anstehenden Reform dieses Thema gleich mit in den Blick zu nehmen – zum Beispiel durch Freibeträge, zumindest beim Ersterwerb von Immobilien.

Stuttgarter Zeitung
27. Januar 2018

Arme Stadt – reiche Stadt

Finanzen Ein Besuch bei zwei ungleichen Nachbarn: Walldorf schwimmt im Geld, im Gegensatz zu Wiesloch. *Von Maria Wetzler*

Wenn die Wieslocher den Bus zum gemeinsamen Bahnhof Wiesloch-Walldorf nehmen, zahlen sie 2,10 Euro. Die Walldorfer kostet ein Einzelfahrschein dorthin nur die Hälfte. Ihr Gemeinderat hat 2013 beschlossen, die innerörtlichen Tickets billiger zu machen, um den einen oder die andere zum Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel zu bewegen. Als Beitrag zum Klimaschutz gibt die Stadt auch Zuschüsse für Fahrradanhänger oder Wärmebildaufnahmen, die Hausbesitzern zeigen, wo ihr Haus Energie verliert. 250 000 Euro stellt Walldorf jährlich für solche Projekte bereit.

Auf vergleichbare Wohltaten hoffen die Wieslocher vergeblich. „Dafür haben wir ein Geld“, heißt es meist bei ihrer Stadt-

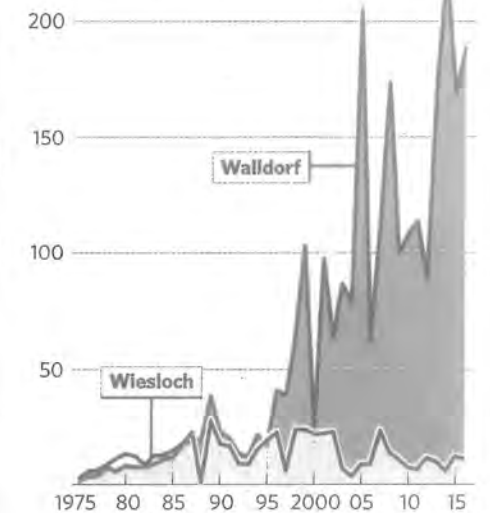
ZWEI NACHBARSTÄDTE IM VERGLEICH

	 Walldorf	 Wiesloch
Einwohner 2016	15 800	26 400
Haushaltsvolumen 2017	181 Mio.	72,4 Mio.
Steuereinnahmen 2016	170,2 Mio.	31,8 Mio.
Personalausgaben je Einwohner	1037 €	472 €
Schulden je Einwohner	71 €	181 €
Hebesätze		
Gewerbesteuer	265 %	360 %
Grundsteuer	200 %	390 %

StZ-Grafik: zap



Gewerbesteueraufkommen in Wiesloch und Walldorf in Millionen Euro



Quelle: Statistisches Landesamt, eigene Recherche

Stuttgarter Zeitung
29. Dezember 2017

verwaltung, und ein Blick auf die städtischen Finanzen genügt. Rund 32,2 Millionen Euro Steuern hat die 26 400-Einwohner-Stadt in diesem Jahr eingenommen, 72 Millionen ausgegeben. In Walldorf mit 15 800 Einwohnern werden 2017 allein 171 Millionen Euro an Gewerbesteuern erwartet, die Ausgaben liegen bei 178 Millionen Euro. Die beiden Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis haben sich höchst unterschiedlich entwickelt.

Für Wiesloch, einst badische Amtsstadt, war der Maschinenbauer Heidelberger Druckmaschinen jahrzehntelang der wichtigste Arbeitgeber und Steuerzahler. Konjunkturelle Einbrüche und Änderungen im Steuerrecht hinterließen im städtischen Haushalt ebenso Spuren wie der Stellenabbau. Auch die Verlegung des Firmensitzes des Finanzdienstleisters MLP von Heidelberg nach Wiesloch brachte nicht die erhofften Steuereinnahmen – unter anderem wegen der Finanzkrise. Seit dem Jahr 2000 sind die Schulden von 26,1 Millionen auf über 61 Millionen Euro angewachsen. Walldorf, früher für Spargel, Tabak und Hopfen bekannt, zog mit der Ansiedlung von SAP 1976 ein Glückslos. Das Unternehmen ist mittlerweile der viertgrößte Softwarekonzern weltweit und bringt der Stadt gewaltige Steuereinnahmen.

Dirk Elkemann wusste, was er tat, als er 2015 in Wiesloch für das Amt des Oberbürgermeisters kandidierte. „Auch mit wenig Geld kann man gestalten und eine Stadt voranbringen“, sagt der parteilose Jurist und Verwaltungswirt, der sechs Jahre Erster Bürgermeister in Schwetzingen war. Einfach ist das nicht. Benötigt werden Wohnungen und Gewerbegebiete, aber es fehlt an Flächen. Mit einer Bürgerbefragung erkunden die Stadtverwaltung und der Gemeinderat derzeit, wie sich die Wieslocher

die Entwicklung ihrer Stadt vorstellen. Auch beim Thema Verkehr ist guter Rat teuer – beim SWR-Abgasalarm wurden an einer Durchgangsstraße die höchsten Stickstoffdioxidwerte landesweit gemessen. „Um die Anwohner von den etwa 23 000 Fahrzeugen pro Tag zu entlasten, müsste man eine Umgehungsstraße bauen“, sagt Elkemann.

Das hätte schon vor Jahren passieren sollen. Weil sich der Gemeinderat aber nicht auf eine Trasse einigen konnte, wurde das Projekt 2010 aus dem Generalverkehrsplan des Bundes gestrichen. Einige Erleichterung würde der zügige Ausbau einer parallel verlaufenden Landesstraße bringen. Doch bisher hoffen Wiesloch und Walldorf vergeblich auf das Startsignal aus Stuttgart. „Die

Unternehmen schaffen Tausende von Arbeitsplätzen, und sie erwarten, dass Mitarbeiter und Zulieferer nicht immer im Stau stehen“, sagt Elkemann. Walldorfs Bürgermeisterin Christiane Staab (CDU) mahnt: „Auch das Land profitiert von den hohen Steuereinnahmen. Unternehmen bleiben aber nur, wenn die Infrastruktur stimmt.“ Elkemann würde gern wieder mehr Touristen nach Wiesloch locken – das wäre gut für den Einzelhandel und das Gastgewerbe.

Und dann sind da die klassischen Aufgaben der Kommunen: Die Gemeinschaftsschule soll in das Schulenviertel verlegt werden, der neue Bau bis 2020 fertig sein. Aber auch die anderen Schulen müssten dringend saniert werden, der Bedarf liege bei etwa 18 Millionen Euro. „Wegen der schwierigen finanziellen Lage ist seit Jahren nur das Allernöt-

tigste gemacht worden“, sagt Elkemann. Ebenfalls gebraucht werden weitere Betreuungsplätze für Kleinkinder.

Walldorf, mit einem Polster von 355 Millionen Euro, tut sich mit solchen Aufgaben leichter. Bei den Ganztagschulen setzt die Stadt auf hauptamtliche Kräfte. „Wir wollen ein professionelles Angebot“, sagt Staab, seit 2011 Bürgermeisterin. Die Kindergartengebühren will die frühere Vorsitzende des Landeselternbeirats aber nicht abschaffen. „Was nichts kostet, wird nicht geschätzt.“ Von Beiträgen ab 15 Euro monatlich können Eltern vielerorts nur träumen. Zu den großen Aufgaben gehört auch in Walldorf der Wohnungsbau – dank der attraktiven Arbeitsplätze wächst die Zahl der Zuzügler. Gebraucht werden

gleichzeitig günstige Unterkünfte für Alt-ingesessene und Flüchtlinge, die Mieten

und Preise sind deutlich gestiegen. „Trotzdem würde ich nie hier wegziehen“, sagt eine Verkäuferin. Für Kinder und Ältere werde gut gesorgt, Läden, Ärzte, Vereine und Freizeitangebote gebe es am Ort, und dank des öffentlichen Nahverkehrs seien bei Bedarf auch Fachärzte oder Spezialgeschäfte leicht erreichbar.

In Wiesloch haben Bürger aus der Not eine Tugend gemacht. Die 2006 gegründete Bürgerstiftung unterstützt zum Beispiel Lese- und Rechenpaten in den Grundschulen oder begleitet Ältere zum Arzt. Sie fördert Umweltprojekte und en-

gagiert sich für Flüchtlinge. „Wir übernehmen aber keine Aufgaben, für die die Stadt zuständig ist“, sagt die Vorsitzende Annelore Sonnenberg.

Die beiden Städte arbeiten seit Jahren eng zusammen, die Amtsspitzen treffen sich monatlich, um wichtige Aufgaben zu lösen. Aber auch Vorurteile wollen Staab und Elkemann abbauen. Ältere Walldorfer haben noch nicht vergessen, dass die Wieslocher „Stehkrägen“ einst auf sie herunterschaute. Beim Kennenlernen hilft etwa der Tag der offenen Gärten und Höfe in beiden Städten, der alle zwei Jahre stattfindet. Die zwei Kommunen sind auch Konkurrenten – etwa bei der Ansiedlung von Firmen. Walldorf hat viele Betriebe angezogen, etwa mit seinem extrem günstigen Hebesatz bei der Gewerbesteuer (265 Punkte) – 2018 verlegt der Landmaschinenhersteller John Deere seine Europazentrale dorthin. Der Nachbar Wiesloch berechnet stolze 360 Punkte. „Firmen investieren dort, wo Kommunen schnell und unternehmensorientiert agieren und wo sie Entwicklungsmöglichkeiten erhalten“, sagt Kai Schmidt-Eisenlohr, der Geschäftsführer von Baden-Württemberg International, der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landes, der für die Grünen im Wieslocher Gemeinderat und im Landtag saß und 2015 als OB kandidierte. Eine gute Kooperation von Verwaltung und Kommunalpolitik sei hilfreich.

„Damit Firmen investieren, brauchen Kommunen ein gutes Gesamtpaket“, meint Mario Klein, der Bereichsleiter der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar. Zu den Standortvorteilen zähle neben günstigen Steuersätzen auch die Infrastruktur – Straßen und schnelles Internet, Fachkräfte, mögliche Zulieferer und Kooperationspartner in der Nähe. „Da hat auch Wiesloch Chancen.“

Wiesloch-Walldorf

Rund um den gemeinsamen Bahnhof entwickeln die beiden Städte den Metropark Wiesloch-Walldorf. Foto: Wetzel

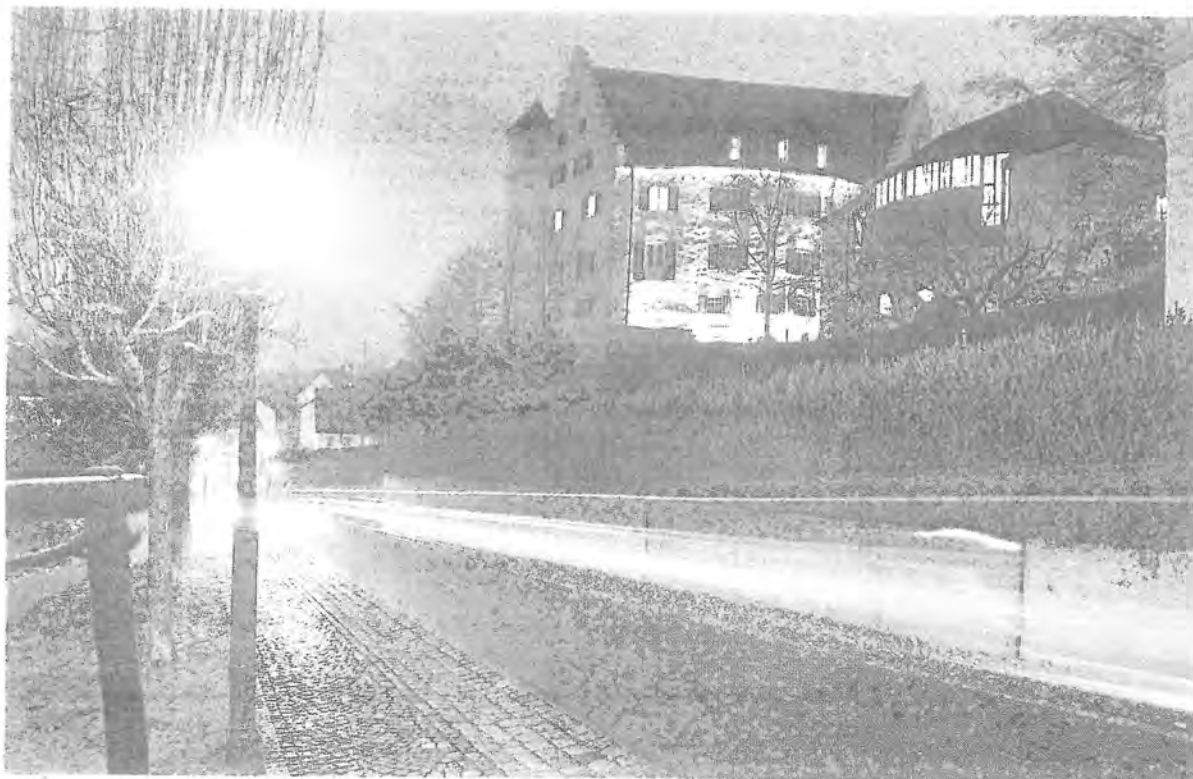
Gut gemacht:
Haushaltssanierung

Schulden von Aulendorf halbiert

Zehn Jahre ist es her, dass das Land Aulendorf aufgrund massiver Schulden gerettet hat: Einmalig in der Landesgeschichte tilgte es Millionen Euro. Mittlerweile konnte die Stadt ihre Schulden halbieren und entwickelt sich gut – auch dank eines rigorosen Sparkurses von Verwaltung und Gemeinderat.

Von Philipp Rudolf

AULENDORF. Wie kaum eine andere Kommune stand Aulendorf (Landkreis Ravensburg) für Misswirtschaft in der Verwaltung. Vor zehn Jahren hatte die Stadt rund 61 Millionen Euro Schulden aufgetürmt. Das entsprach einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund 6300 Euro – Aulendorf war damit die am höchsten verschuldete Gemeinde in Baden-Württemberg. Gründe für den Schuldenberg waren unter an-



Vor zehn Jahren hatte Aulendorf 61 Millionen Euro Schulden angehäuft. Heute steht die Stadt weitaus besser da. FOTO: DPA

derem defizitäre Kurbäder, die die Verantwortlichen in den 1980er- und 90er-Jahren aus dem Haushalt finanzierten. Später kam hinzu, dass Abwasser- und Kanalgebühren nicht erhoben wurden. Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) stellte im Juni 2008 fest, dass die Stadt alleine nicht mehr aus den Schulden herauskommt.

Was folgte, war und ist einmalig in der Landesgeschichte: Das Land übernahm Zinsen und Schulden. Die Stadt erhielt Zinszuschüsse in Höhe von 6,9 Millionen Euro. Zudem wurde eine Tilgungshilfe von 18 Millionen Euro ausbezahlt.

Auch Verwaltung und Gemeinderat haben zur Verbesserung beigetragen

Seitdem hat sich viel getan: In zehn Jahren konnte die Kommune ihre Schulden um rund 32 Millionen Euro und damit um mehr als die Hälfte reduzieren. „Aulendorf verfügt bereits seit einigen Jahren über eine zufriedenstellende Liquidität und eine ausreichende Ertragskraft des Verwaltungshaushalts“, teilt das Innenministerium auf eine Anfrage des Landtagsabgeordneten



Raimund Haser (CDU) mit. Auch die Verwaltung unter dem 2008 gewählten Bürgermeister Matthias Burth (parteilos) sowie dem Gemeinderat habe einiges zur Verbesserung beigetragen. Die Stadt hat ihre Hausaufgaben gemacht, indem sie den Haushalt durch einen rigorosen Sparkurs sanierte. Die Maßnahmen musste sie jährlich in einem vom Gemeinderat genehmigten Konzept nachweisen.

Zudem zog die Stadt alle Register, für weniger Ausgaben und mehr Einnahmen: Sie konzentrierte sich auf die Pflichtaufgaben, organisierte die Verwaltung neu, baute Perso-

nalstellen ab, erhöhte Gebühren und Beiträge, erledigte Arbeitsrückstände in der Verwaltung und siedelte Gewerbe an.

Als beispielhaft sieht das Land unter anderem, dass die Verwaltung sich auf das „Kerngeschäft“ konzentrierte, sich von „Verlustbringern“ trennte – etwa mit dem Verkauf der Energiezentrale – und die Eigenbetriebe ohne die Zuschüsse der Stadt aufstellte. Eigene Sondertilgungen konnte die Stadt so in Höhe von 8,5 Millionen Euro stemmen. Eine weitere Hilfe des Landes, um die Schulden abzubauen, wurde dann nicht mehr gebraucht.

Auch andere Merkmale einer soliden Entwicklung kann Aulendorf vorweisen. Die Bevölkerung hat sich positiv entwickelt, heute leben am Westrand des Schussentals 10 200 Menschen, vor zehn Jahren waren es rund 9800. Über 750 Beschäftigte mehr arbeiten in der Stadt. Ein wichtiges Standbein ist der Tourismus, hier gingen die Übernachtungszahlen nach oben.

Strikte Ausgabendisziplin ist weiterhin oberstes Gebot

Aulendorf führt nicht mehr die Liste der verschuldeten Kommunen an (siehe Grafik). Die Stadt hat in den vergangenen Jahren jeweils positive Nettoinvestitionsraten erwirtschaftet. Auch für die kommenden Jahre rechnet das Land mit einer guten Entwicklung. Dennoch bleibe „eine strikte Ausgabendisziplin oberstes Gebot“, erklärt das Ministerium.

Das Sanierungskonzept sei aber nur bedingt auf andere Kommunen übertragbar, so das Ministerium. Verwaltung und Gemeinderat hätten dafür Teile der kommunalen Selbstverwaltung in der eigenen Haushaltshoheit abgeben müssen.

Traum vom eigenen Haus wird zum Desaster

Bauförderung Mit ihrem Projekt „Preisgünstiges Bauen“ wollte die Stadt Biberach sechs einkommensschwächeren Familien zum Eigenheim verhelfen. Die noble Idee versank im Streit über Baumängel und Kostensteigerungen. Den Käufern droht der Ruin. *Von Rüdiger Bäßler*

Schon länger her, dass sich Andreas Kopf, 48, Grundschullehrer, und Xufeng Kong, 47, Bauingenieur, trauten, öffentlich über die drohende Vernichtung ihrer finanziellen Existenz zu reden. Kopf und Kong, Vater zweier Kinder im Alter von einem und sieben Jahren, gehörten zu den scheinbar Glücklichen, die im November des Jahres 2015 im Zuge eines kommunalen Bewerbungsverfahrens den Zuschlag als Bauherren im Biberacher Jerseyweg bekamen. Sechs Reihenhäuser mit 112 Quadratmeter Wohnfläche sollten zum Basispreis von rund 250 000 Euro in einem Neubaugebiet entstehen. Einschließlich Ausstattung und Hausanschlusskosten stand auf dem Papier ein Endpreis von rund 320 000 Euro. Für das Geld gibt's auf dem privaten Immobilienmarkt in der ober-

„Jeder neue Tag stellt eine Belastung dar. Die Familien gehen kaputt.“

Die Bauherren Kopf und Kong

schwäbischen Mittelstadt schon lange keinen Neubau mehr. Zum Jahresbeginn war vieles noch anders, da suchten Kopf und Kong fast flehentlich Hilfe in einer festgefahrenen Situation. Sie luden sich bei den großen Biberacher Ratsfraktionen zum Gespräch ein, kontaktierten Zeitungsredaktionen und Regionalpolitiker, schrieben dem parteilosen Oberbürgermeister Norbert Zeidler in einem offenen Brief: „Jeder Tag stellt eine neue finanzielle Belastung dar, und dass die Familien so langsam dabei kaputtgehen, scheint für die Stadt nur ein bedauerlicher Begleitumstand zu sein.“

Bis heute steht von den sechs Häusern lediglich der Rohbau. Dabei hätten die Käufer schon Ende des vergangenen Mai einziehen sollen. Stattdessen gilt ein Baustopp – seit fünf der Eigentümer nach langem Streit über die Bauausführung einen Zwischenzahlungstermin an die in Geislingen (Kreis Göppingen) ansässige Baufirma Rimpex verstreichen ließen. Ein Vertragsabschluss mit Rimpex war Kaufbedingung des Biberacher Rathauses gewesen. „Den Ausschlag für mich gaben Treu und Glauben auf eine ordentliche oberschwäbische Stadt“, sagte Andreas Kopf vor Wochen.

Bis heute dürfte es im Jerseyweg so aussehen wie beim Baustellenbesuch unserer Zeitung Ende Januar. Durch Mauern floss Regenwasser, das sich in Lachen auf den Böden sammelte. Die Flächenfenster boscischen Fabrikats waren nur notdürftig nach innen mit Bauschaum abgedichtet worden. Keine einzige heimische Baufirma hätten sie im Jerseyweg gesehen, erinnerten sich Andreas Kopf und Xufeng Kong.

Immer wieder sei das Gespräch mit dem Bauträger gesucht worden, doch die Mängelanzeigen seien überwiegend ignoriert worden. Rimpex schiebt Zeitverzögerungen und Kostensteigerungen heute auf den damaligen Architekten und die Bauherren selbst. „Das Problem war, dass zum Zeitpunkt des Abschlusses der notariellen Kaufverträge das Bodengutachten, die Statik und die Werkplanung des Architekten noch nicht vorlagen. Auf Veranlassung des Architekten kam es dann zu Änderungen, welche der Architekt mit dem schlechten Unterboden begründete. Diese Änderun-

gen wurden teilweise von den Bauherren nicht akzeptiert, und es gab dabei auch erhebliche Meinungsverschiedenheiten unter den Bauherren“, schreibt in einer Stellungnahme der Rimpex-Bauleiter Erik Walter. Die Besitzer, fügt er hinzu, hätten sich „mit ihrer negativen Einstellung ‚verrückt‘ gemacht“.

Das sieht, neben den Eigentümern, inzwischen auch die Stadt Biberach als Initiatorin anders. „Die mit der Firma vertraglich vereinbarte Bauleistung entspricht in Qualität und zeitlicher Umsetzung nicht dem Bauauftrag der Bauherren“, teilt das Rathaus ebenfalls schriftlich mit. Im Herbst sei eine von der Stadt moderierte Schiedsgutachtenabrede am Widerstand von Rimpex gescheitert. „Eine sinnvolle Kooperation erschien nicht möglich.“ Seit Februar engagiert sich die Stadtverwaltung mit Nachdruck für die Familien, schaltete etwa einen unabhängigen Sachverständigen ein und sucht ein Bauunternehmen, das im Jerseyweg einspringt. Die Eigentümer bekamen das Wohlwollen der Stadtverwaltung allerdings gegen den Preis absoluter Schweigsamkeit. Nichts soll nun mehr an die Presse gehen.

Dabei steht fest, dass die vermeintlichen Billighäuser am Ende sehr teuer werden. Seit Mai müsse er neben der Wohnungsmiete auch noch Kreditkosten für den mangelhaften Rohbau zahlen, sagte im Januar Xufeng Kong. Dazu kämen die Kosten für einen eigenen Anwalt. Andreas Kopf bezweifelt schon lange, dass eine neue Baufirma die Gewährleistung für das übernehme, was schon stehe. Möglicherweise sei dadurch das Haus stark wertgemindert oder

TEURES PFLASTER BIBERACH

Hauspreise Laut dem Wirtschaftsmagazin „Capital“ werden Einfamilien- oder Doppelhäuser aus dem Bestand (älter als drei Jahre) mit normaler Ausstattung zurzeit im Durchschnitt für 2310 Euro pro Quadratmeter zum Kauf angeboten, Neubauhäuser (nicht älter als drei Jahre) kosten im Schnitt 2568 Euro pro Quadratmeter. Nach einer Erhebung des Internetanbieters Immowelt kostete ein Haus in Biberach im Februar im Schnitt knapp 395 000 Euro.

Vollbeschäftigung Die Stadt Biberach hatte Anfang des Jahres 33 500 Einwohner. Die Arbeitslosenquote im Februar lag bei 2,3 Prozent (laut der Bundesagentur für Arbeit). *rub*

sogar unverkäuflich, bevor es fertig sei.

Wann das sein wird, steht in den Sternen. Eine umfassende Garantie für einen Schadenausgleich vermeidet das Rathaus gegenüber den Eigentümern. Seitens Rimpex liegt ein bis 15. April befristetes neues Angebot vor: Die Rückübertragung der Häuser durch die Eigentümer an Rimpex gegen Bezahlung aller Kosten und Auslagen zuzüglich eines Aufschlags von fünf Prozent, exklusive Gutachter- und Anwaltskosten. Andreas Kopf entgegnet, dann doch unter Bruch des Schweigegebots, er bleibe bei diesem Angebot auf einem Riesenberg verlorenen Geldes sitzen. Einen jahrelangen Prozess könnten er und seine Mitstreiter finanziell und nervlich nicht durchhalten. Das nächste und dann vierte Treffen im Biberacher Rathaus ist für Anfang April anberaumt.

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

für das

Haushaltsjahr 2017

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.0010 Gemeindeorgane Stadt Schwetzingen

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0010	Gemeindeorgane Stadt Schwetzingen								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			725,00	725,00		3.000	2.275 -	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen			3.903,00	3.903,00		5.000	1.097 -	
400000	Ehrenamtliche Tätigkeit			58.930,00	58.930,00		68.000	9.070 -	
410000	Besoldung der Beamten			232.070,13	232.070,13		239.000	6.930 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			85.490,90	85.490,90		88.000	2.509 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			50.085,66	50.085,66		108.000	57.914 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			7.504,19	7.504,19		8.000	496 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			17.359,49	17.359,49		18.000	641 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			23.800,00	23.800,00		24.000	200 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
531000	Saalmiete Palais Hirsch			513,00	513,00		1.000	487 -	
531100	Miete Fraktionsräume			4.812,00	4.812,00		5.000	188 -	
570000	Studienfahrt, Klausurtagung Gemeinderat			14.810,22	14.810,22		22.000	7.190 -	
582000	Partnerschaften			86.630,37	86.630,37		88.000	1.370 -	
650800	Bürobedarf			4.187,93	4.187,93		4.000	188 +	
651800	Bücher und Zeitschriften			4.943,98	4.943,98		6.000	1.056 -	
652800	Fernmeldegebühren			12.567,88	12.567,88		14.000	1.432 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung, Dienstreisen			4.094,87	4.094,87		3.000	1.095 +	
660000	Verfügungsmittel			2.632,03	2.632,03		3.000	368 -	
662000	Geschäftsausgaben der Fraktionen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
663000	Repräsentationen, Ehrungen			52.336,01	52.336,01		50.000	2.336 +	
663100	Ehrungen von Altersjubilaren			7.763,04	7.763,04		10.000	2.237 -	
663200	Ehrung von Personen im Ehrenamt			0,00	0,00		4.000	4.000 -	
663300	Beirat Barrierefreies Schwetzingen			145,95	145,95		3.000	2.854 -	
664000	Parkausweise bei Veranstaltungen			500,00	500,00		1.000	500 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			1.592,00	1.592,00		0	1.592 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			100,80	100,80		0	101 +	
680000	Abschreibungen			4.038,00	4.038,00		4.000	38 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			1.105,00	1.105,00		2.000	895 -	
1.0010	Unterabschnitt 1.0010 - Einnahmen			4.628,00	4.628,00		8.000	3.372 -	
1.0010	Unterabschnitt 1.0010 - Ausgaben			678.013,45	678.013,45		776.000	5.350 + 103.336 -	
	Unterabschnitt 1.0010 - Ergebnis			673.385,45-	673.385,45-		768.000-		
	Abschnitt 1.00 - Einnahmen			4.628,00	4.628,00		8.000	3.372 -	
	Abschnitt 1.00 - Ausgaben			678.013,45	678.013,45		776.000	5.350 + 103.336 -	
	Abschnitt 1.00 - Ergebnis			673.385,45-	673.385,45-		768.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.0110 Rechnungsprüfungsamt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0110	Rechnungsprüfungsamt								
162000	Erstattungen von Zweckverbänden			101,46	101,46		1.000	899 -	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen			14.616,00	7.578,00	K 7.038,00	7.000	7.616 +	
410000	Besoldung der Beamten			115.146,14	115.146,14		113.000	2.146 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			63.957,62	63.957,62		65.000	1.042 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			51.058,36	51.058,36		50.000	1.058 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			5.532,95	5.532,95		6.000	467 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			11.900,28	11.900,28		12.000	100 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			14.900,00	14.900,00		16.000	1.100 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			5,00	5,00		0	5 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
650800	Bürobedarf			146,36	146,36		1.000	854 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			499,20	499,20		1.000	501 -	
652800	Fernmeldegebühren			410,64	410,64		1.000	589 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			1.488,06	1.488,06		2.000	512 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung			12.411,10	12.411,10		10.000	2.411 +	
680000	Abschreibungen			891,00	891,00		1.000	109 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			400,00	400,00		1.000	600 -	
1.0110	Unterabschnitt 1.0110 - Einnahmen			14.717,46	7.679,46	K 7.038,00	8.000	7.616 +	
1.0110	Unterabschnitt 1.0110 - Ausgaben			278.746,71	278.746,71		280.000	899 -	
	Unterabschnitt 1.0110 - Ergebnis			264.029,25-	271.067,25-		272.000-	5.621 +	
								6.874 -	
	Abschnitt 1.01 - Einnahmen			14.717,46	7.679,46	K 7.038,00	8.000	7.616 +	
	Abschnitt 1.01 - Ausgaben			278.746,71	278.746,71		280.000	899 -	
	Abschnitt 1.01 - Ergebnis			264.029,25-	271.067,25-		272.000-	5.621 +	
								6.874 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.0200 Hauptamt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0200	Hauptamt								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	K	779,16	1.351,98	1.627,02	K 504,12	1.000	352 +	
151000	Kostenersatz Gesundheitsinitiative			2.424,00	2.424,00		3.000	576 -	
162000	Erstattungen vom ZV Bezirk Schwetzingen			45.126,00	45.126,00		43.000	2.126 +	
162100	Erstattungen vom ZV Unterer Leimbach			12.170,00	12.170,00		7.000	5.170 +	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen	K	34.947,00	47.944,00	82.891,00		27.000	20.944 +	
168100	Personalsachbearbeitung VHS e.V.			5.139,86	5.139,86		5.000	140 +	
168200	Personalsachbearbeitung Musikschule e.V.			9.545,45	9.545,45		10.000	455 -	
169400	Innere Verrechnungen Hilfsbetriebe			12.000,00	12.000,00		12.000		
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land			11.430,00	11.430,00		10.000	1.430 +	
207000	Zinseinnahmen aus Arbeitgeberdarlehen			87,40	87,40		1.000	913 -	
410000	Besoldung der Beamten			222.800,19	222.800,19		240.000	17.200 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			166.543,42	166.543,42		175.000	8.457 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			118.682,95	118.682,95		110.000	8.683 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			15.003,05	15.003,05		16.000	997 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			33.771,68	33.771,68		37.000	3.228 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			32.534,07	32.534,07		24.000	8.534 +	
460000	Personalnebenausgaben			9.707,81	9.707,81		11.000	1.292 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			5.525,79	5.525,79		3.000	2.526 +	
562000	Aus- und Fortbildung, Umschulung			43.877,66	43.877,66		55.000	11.122 -	
562100	Aufstiegsfortbildung			4.600,00	4.600,00		5.000	400 -	
570000	Gesundheitsinitiative städt. Mitarbeiter			11.033,00	11.033,00		14.000	2.967 -	
640000	Versicherungen			82.071,28	82.071,28		82.000	71 +	
650800	Bürobedarf			3.307,31	3.307,31		4.000	693 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			7.373,50	7.373,50		5.000	2.374 +	
652800	Fernmeldegebühren			4.656,95	4.656,95		7.000	2.343 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			57.921,62	57.921,62		40.000	17.922 +	
654800	Postgebühren			13.329,57	13.329,57		12.000	1.330 +	
655100	Beratungskosten GPA BW			4.205,48	4.205,48		5.000	795 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			20.521,33	20.521,33		21.000	479 -	
663000	Aufwendungen für Repräsentationen			3.244,95	3.244,95		3.000	245 +	
663100	Ehrungen städtischer Mitarbeiter			5.425,13	5.425,13		3.000	2.425 +	
668000	Vermischte Ausgaben			2.363,84	2.363,84		3.000	636 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung			134.966,55	134.966,55		120.000	14.967 +	
680000	Abschreibungen			7.757,00	7.757,00		8.000	243 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			2.494,00	2.494,00		3.000	506 -	
1.0200	Unterabschnitt 1.0200 - Einnahmen	K	35.726,16	147.218,69	182.440,73	K 504,12	119.000	30.162 + 1.943 -	
1.0200	Unterabschnitt 1.0200 - Ausgaben			1.013.718,13	1.013.718,13		1.006.000	59.075 + 51.357 -	
	Unterabschnitt 1.0200 - Ergebnis			866.499,44-	831.277,40-		887.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.0250 Stabstelle Oberbürgermeister

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0250	Stabstelle Oberbürgermeister								
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
410000	Besoldung der Beamten			63.744,50	63.744,50		64.000	256 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			57.662,57	57.662,57		53.000	4.663 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			23.341,08	23.341,08		23.000	341 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			4.898,04	4.898,04		5.000	102 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			11.733,92	11.733,92		11.000	734 +	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			3.000,00	3.000,00		4.000	1.000 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			3,00	3,00		0	3 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			146,77	146,77		1.000	853 -	
600000	Aufwendungen Pressearbeit			1.459,70	1.459,70		3.000	1.540 -	
650800	Bürobedarf			95,39	95,39		1.000	905 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			1.143,15	1.143,15		1.000	143 +	
652800	Fernmeldegebühren			743,14	743,14		1.000	257 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			126,12	126,12		1.000	874 -	
679300	Innere Verrechnung Datenverarbeitung			13.361,53	13.361,53		27.000	13.638 -	
680000	Abschreibungen			891,00	891,00		1.000	109 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			204,00	204,00		1.000	796 -	
1.0250	Unterabschnitt 1.0250 - Einnahmen			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
1.0250	Unterabschnitt 1.0250 - Ausgaben			182.553,91	182.553,91		197.000	5.884 + 20.330 -	
	Unterabschnitt 1.0250 - Ergebnis			182.553,91-	182.553,91-		195.000-		
	Abschnitt 1.02 - Einnahmen		K 35.726,16	147.218,69	182.440,73	K 504,12	121.000	30.162 + 3.943 -	
	Abschnitt 1.02 - Ausgaben			1.196.272,04	1.196.272,04		1.203.000	64.959 + 71.687 -	
	Abschnitt 1.02 - Ergebnis			1.049.053,35-	1.013.831,31-		1.082.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.0300 Stadtkämmerei

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0300	Stadtkämmerei								
101000	Verwaltungsgebühren			125,00	125,00		1.000	875 -	
102000	Gebühren für Widerspruchsbescheide			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			145,22	140,22	K 5,00	1.000	855 -	
154000	Personalkostensätze			3.140,07	3.140,07		2.000	1.140 +	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen			714,72	714,72		7.000	6.285 -	
169100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen			70.000,00	70.000,00		70.000		
169400	Innere Verrechnungen Hilfsbetriebe			5.000,00	5.000,00		5.000		
210000	Genossenschaftsant. VB Kur- u. Rheinpfalz			11,36	11,36		1.000	989 -	
261000	Säumniszuschläge, Mahngebühren	K	12.032,51	36.832,16	30.267,15	K 18.597,52	30.000	6.832 +	
261200	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	K	3.424,00	44.265,32	32.476,12	K 15.213,20	80.000	35.735 -	
261300	Kostensersatz Rücklastschriften	K	171,87	745,23	729,02	K 188,08	1.000	255 -	
261400	Bereinigung von Zahlungsdifferenzen			0,95	0,95		0	1 +	
410000	Besoldung der Beamten			205.857,92	205.857,92		219.000	13.142 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			304.459,39	304.459,39		313.000	8.541 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			79.948,03	79.948,03		109.000	29.052 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			26.070,48	26.070,48		17.000	9.070 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			62.168,69	62.168,69		66.000	3.831 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			31.256,00	31.256,00		33.000	1.744 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			10,00	10,00		1.000	990 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.547,90	1.547,90		2.000	452 -	
562000	Schulungen NKHR			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
600000	Veranstaltungen			166,60	166,60		1.000	833 -	
650800	Bürobedarf			3.245,43	3.245,43		4.000	755 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			8.832,11	8.832,11		9.000	168 -	
652800	Fernmeldegebühren			1.192,57	1.192,57		2.000	807 -	
653100	Beratungsgebühren GPA BW			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			2.128,46	2.128,46		10.000	7.872 -	
654800	Postgebühren			9.312,18	9.312,18		14.000	4.688 -	
655000	Gerichtsvollzieherkosten			5.187,03	5.187,03		12.000	6.813 -	
658000	Aufwendungen Electronic-Banking/Lizenzen			3.875,76	3.875,76		5.000	1.124 -	
659000	Bereinigung Zahlungsdifferenzen			0,39	0,39		1.000	1.000 -	
668000	Vermischte Ausgaben			9,99	9,99		1.000	990 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung			112.539,47	112.539,47		118.000	5.461 -	
680000	Abschreibungen			16.677,00	16.677,00		8.000	8.677 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			338,00	338,00		2.000	1.662 -	
717000	Umlage an Gemeindeprüfungsanstalt			6.957,44	6.957,44		8.000	1.043 -	
840000	Auslagen Rücklastschriften			822,13	822,13		2.000	1.178 -	
842000	Erstattungszinsen			29.457,00	29.231,00	K 226,00	30.000	543 -	
1.0300	Unterabschnitt 1.0300 - Einnahmen	K	15.628,38	160.980,03	142.604,61	K 34.003,80	199.000	7.973 + 45.993 -	
1.0300	Unterabschnitt 1.0300 - Ausgaben			912.059,97	911.833,97	K 226,00	993.000	17.747 + 98.688 -	
	Unterabschnitt 1.0300 - Ergebnis			751.079,94-	769.229,36-		794.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.0350 Liegenschaftsamt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0350	Liegenschaftsamt								
169100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen			55.000,00	55.000,00		55.000		
410000	Besoldung der Beamten			50.499,96	50.499,96		52.000	1.500 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			68.833,80	68.833,80		72.000	3.166 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			19.221,60	19.221,60		19.000	222 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			6.304,06	6.304,06		7.000	696 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			14.351,63	14.351,63		15.000	648 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			4.500,00	4.500,00		6.000	1.500 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			3,00	3,00		0	3 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			229,54	229,54		1.000	770 -	
1.0350	Unterabschnitt 1.0350 - Einnahmen			55.000,00	55.000,00		55.000		
1.0350	Unterabschnitt 1.0350 - Ausgaben			163.943,59	163.943,59		172.000	225 + 8.281 -	
	Unterabschnitt 1.0350 - Ergebnis			108.943,59-	108.943,59-		117.000-		
	Abschnitt 1.03 - Einnahmen		K 15.628,38	215.980,03	197.604,61	K 34.003,80	254.000	7.973 + 45.993 -	
	Abschnitt 1.03 - Ausgaben			1.076.003,56	1.075.777,56	K 226,00	1.165.000	17.972 + 106.969 -	
	Abschnitt 1.03 - Ergebnis			860.023,53-	878.172,95-		911.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.0500 Standesamt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0500	Standesamt								
100000	Verwaltungsgebühren	K	572,00	69.351,00	69.018,00	K 905,00	60.000	9.351 +	
410000	Besoldung der Beamten			104.998,04	104.998,04		106.000	1.002 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			23.044,01	23.044,01		19.000	4.044 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			62.691,34	62.691,34		46.000	16.691 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			1.938,79	1.938,79		2.000	61 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			4.692,69	4.692,69		4.000	693 +	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			9.000,00	9.000,00		10.000	1.000 -	
570000	Ankauf von Stammbüchern			1.335,31	1.335,31		4.000	2.665 -	
633100	Geschenke für Brautpaare			970,60	970,60		3.000	2.029 -	
650800	Bürobedarf			329,05	329,05		1.000	671 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			634,13	634,13		1.000	366 -	
653800	Bekanntmach./Reise Sachverst.-Gerichtsk			78,86	78,86		1.000	921 -	
663000	Dekoration			688,00	688,00		2.000	1.312 -	
1.0500	Unterabschnitt 1.0500 - Einnahmen	K	572,00	69.351,00	69.018,00	K 905,00	60.000	9.351 +	
1.0500	Unterabschnitt 1.0500 - Ausgaben			210.400,82	210.400,82		199.000	21.428 +	
	Unterabschnitt 1.0500 - Ergebnis			141.049,82-	141.382,82-		139.000-	10.027 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.0520 Wahlen

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0520	Wahlen								
161000	Erstattungen vom Land			12.593,45	12.593,45		15.000	2.407 -	
609000	Sachaufwand Wahlen			16.193,10	16.193,10		20.000	3.807 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			340,00	340,00		1.000	660 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			18,90	18,90		1.000	981 -	
1.0520	Unterabschnitt 1.0520 - Einnahmen			12.593,45	12.593,45		15.000	2.407 -	
1.0520	Unterabschnitt 1.0520 - Ausgaben			16.552,00	16.552,00		22.000	5.448 -	
	Unterabschnitt 1.0520 - Ergebnis			3.958,55-	3.958,55-		7.000-		
	Abschnitt 1.05 - Einnahmen		K 572,00	81.944,45	81.611,45	K 905,00	75.000	9.351 + 2.407 -	
	Abschnitt 1.05 - Ausgaben			226.952,82	226.952,82		221.000	21.428 + 15.475 -	
	Abschnitt 1.05 - Ergebnis			145.008,37-	145.341,37-		146.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.0600 Zentrale Dienste

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0600	Zentrale Dienste								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			2.269,47	2.269,47		1.000	1.269 +	
410000	Besoldung der Beamten			25.762,62	25.762,62		0	25.763 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			33.232,47	33.232,47		76.000	42.768 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			2.792,78	2.792,78		7.000	4.207 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			61.888,22	61.888,22		69.000	7.112 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			220,00-	220,00-		0	220 -	
521000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			4.362,85	4.362,85		14.000	9.637 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen			23.803,24	23.803,24		26.000	2.197 -	
551000	Garagenmiete Dienstfahrzeuge			492,00	492,00		1.000	508 -	
552000	Dienstfahrzeug Oberbürgermeister			3.853,77	3.853,77		11.000	7.146 -	
650800	Bürobedarf			8.561,45	8.561,45		10.000	1.439 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			3.107,00	3.107,00		4.000	893 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			12,60	12,60		0	13 +	
680000	Abschreibungen			1.960,00	1.960,00		5.000	3.040 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			480,00	480,00		1.000	520 -	
1.0600	Unterabschnitt 1.0600 - Einnahmen			2.269,47	2.269,47		1.000	1.269 +	
1.0600	Unterabschnitt 1.0600 - Ausgaben			170.089,00	170.089,00		225.000	25.775 + 80.686 -	
	Unterabschnitt 1.0600 - Ergebnis			167.819,53-	167.819,53-		224.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.0610 Verwaltungsgebäude

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0610	Verwaltungsgebäude								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			17,05	17,05		0	17 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			47.968,58	47.968,58		41.000	6.969 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			4.100,76	4.100,76		4.000	101 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			9.802,60	9.802,60		9.000	803 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			79.309,64	79.309,64		84.000	4.690 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.449,49	1.449,49		2.000	551 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			10.562,43	10.562,43		9.000	1.562 +	
542800	Heizung			25.054,89	25.054,89		24.000	1.055 +	
543800	Reinigung			67.076,65	67.076,65		67.000	77 +	
544800	Strom			30.109,25	30.109,25		26.000	4.109 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			8.511,76	8.511,76		7.000	1.512 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			2.951,22	2.951,22		1.000	1.951 +	
560000	Sicherheitstechnische Betreuung			19.713,43	19.713,43		20.000	287 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			2.416,88	2.416,88		3.000	583 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			17.452,00	17.452,00		52.000	34.548 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			1.516,74	1.516,74		6.000	4.483 -	
680000	Abschreibungen			107.904,00	107.904,00		99.000	8.904 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			200.433,00	200.433,00		194.000	6.433 +	
1.0610	Unterabschnitt 1.0610 - Einnahmen			17,05	17,05		0	17 +	
1.0610	Unterabschnitt 1.0610 - Ausgaben			636.333,32	636.333,32		648.000	33.475 + 45.142 -	
	Unterabschnitt 1.0610 - Ergebnis			636.316,27-	636.316,27-		648.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.0611 Verwaltungsgebäude Heidelberger Straße 1a

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0611	Verwaltungsgebäude Heidelberger Straße 1a								
542800	Heizung			508,00	508,00		0	508 +	
543800	Reinigung			139,66	139,66		0	140 +	
544800	Strom			1.332,00	1.332,00		0	1.332 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			96,12	96,12		0	96 +	
1.0611	Unterabschnitt 1.0611 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.0611	Unterabschnitt 1.0611 - Ausgaben			2.075,78	2.075,78		0	2.076 +	
	Unterabschnitt 1.0611 - Ergebnis			2.075,78-	2.075,78-		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.0620 Datenverarbeitung

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0620	Datenverarbeitung								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			4.135,37	4.135,37		4.000	135 +	
169300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung			704.617,30	704.617,30		700.000	4.617 +	
410000	Besoldung der Beamten			59.128,40	59.128,40		59.000	128 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			103.462,44	103.462,44		105.000	1.538 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			21.102,88	21.102,88		21.000	103 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			8.921,14	8.921,14		10.000	1.079 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			20.532,67	20.532,67		21.000	467 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			3.000,00	3.000,00		4.000	1.000 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			59.047,02	59.047,02		59.000	47 +	
570000	Präsentation Internet			923,00	923,00		8.000	7.077 -	
610000	Leitungskosten, Miete			115.541,19	115.541,19		148.000	32.459 -	
630000	Softwarepflege, Entgelte KIV Baden-Frank.			293.059,91	293.059,91		260.000	33.060 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			395,20	395,20		1.000	605 -	
680000	Abschreibungen			21.039,82	21.039,82		15.000	6.040 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			2.599,00	2.599,00		2.000	599 +	
1.0620	Unterabschnitt 1.0620 - Einnahmen			708.752,67	708.752,67		704.000	4.753 +	
1.0620	Unterabschnitt 1.0620 - Ausgaben			708.752,67	708.752,67		713.000	39.977 +	
	Unterabschnitt 1.0620 - Ergebnis			0,00	0,00		9.000-	44.224 -	
	Abschnitt 1.06 - Einnahmen			711.039,19	711.039,19		705.000	6.039 +	
	Abschnitt 1.06 - Ausgaben			1.517.250,77	1.517.250,77		1.586.000	101.303 +	
	Abschnitt 1.06 - Ergebnis			806.211,58-	806.211,58-		881.000-	170.052 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.0830 Personalrat

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.0830	Personalrat								
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			618,14	618,14		1.000	382 -	
576000	Betriebsausflug und Betriebsfeiern			9.281,74	9.281,74		11.000	1.718 -	
650800	Bürobedarf			92,48	92,48		1.000	908 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			682,87	682,87		1.000	317 -	
652800	Fernmeldegebühren			149,26	149,26		1.000	851 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			163,80	163,80		1.000	836 -	
668000	Vermischte Ausgaben			388,00	388,00		1.000	612 -	
680000	Abschreibungen			189,00	189,00		1.000	811 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			8,00	8,00		1.000	992 -	
1.0830	Unterabschnitt 1.0830 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.0830	Unterabschnitt 1.0830 - Ausgaben			11.573,29	11.573,29		19.000	7.427 -	
	Unterabschnitt 1.0830 - Ergebnis			11.573,29-	11.573,29-		19.000-		
	Abschnitt 1.08 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.08 - Ausgaben			11.573,29	11.573,29		19.000	7.427 -	
	Abschnitt 1.08 - Ergebnis			11.573,29-	11.573,29-		19.000-		
	Einzelplan 1.0 - Einnahmen		K 51.926,54	1.175.527,82	1.185.003,44	K 42.450,92	1.171.000	61.141 +	
	Einzelplan 1.0 - Ausgaben			4.984.812,64	4.984.586,64	K 226,00	5.250.000	56.613 -	
	Einzelplan 1.0 - Ergebnis			3.809.284,82-	3.799.583,20-		4.079.000-	216.633 +	
								481.820 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.1100 Ortspolizeibehörde

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1100	Ortspolizeibehörde								
100000	Verwaltungsgebühren Pass- und Meldewesen		58,00	140.184,97	140.077,67	K 165,30	160.000	19.815 -	
101000	Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten		5.843,50	64.906,22	64.036,08	K 6.713,64	60.000	4.906 +	
102000	Verwaltungsgebühren Verkehrswesen		933,00	29.203,50	25.350,00	K 4.786,50	20.000	9.204 +	
103000	Verwaltungsgebühren Ausländerwesen		140,50	32.077,50	32.180,00	K 38,00	30.000	2.078 +	
104000	Gebühren Gewerbezentralregister			428,56	428,56		1.000	571 -	
105000	Gebühren für polizeil. Führungszeugnisse			4.703,40	4.703,40		5.000	297 -	
106000	Gebühren für Fischereischeine			568,00	568,00		1.000	432 -	
107000	Gebühren für EU-Führungszeugnisse		6,80	6,80	6,80		1.000	993 -	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	K	72,00	6.857,39	6.833,39	K 96,00	5.000	1.857 +	
151000	Verkauf von AVR Abfallsäcken			2.111,90	2.111,90		2.000	112 +	
161000	Erstattungen vom Land			1.524,39	1.524,39		0	1.524 +	
168000	Erstattungen Betriebskosten			1.900,00	1.900,00		1.000	900 +	
260000	Buß- und Verwarnungsgelder	K	67.386,11	698.537,22	693.522,74	K 72.400,59	700.000	1.463 -	
410000	Besoldung der Beamten			250.765,61	250.765,61		252.000	1.234 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			621.915,38	621.915,38		617.000	4.915 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			138.656,09	138.656,09		139.000	344 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			54.264,30	54.264,30		54.000	264 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			127.827,93	127.827,93		127.000	828 +	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			42.064,00	42.064,00		52.000	9.936 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			19,00	19,00		1.000	981 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.981,19	1.981,19		2.000	19 -	
521000	Unterhaltung/Wartung techn. Anlagen OA			3.312,81	3.312,81		10.000	6.687 -	
531000	Anmietung Geschwindigkeitsmessgerät			35.107,14	35.107,14		45.000	9.893 -	
531100	Wiedereinweisungs- und Räumungskosten			2.145,00	2.145,00		1.000	1.145 +	
531200	GPS Tracker			565,50	565,50		0	566 +	
532000	Miete Fahrradabstellraum			1.840,68	1.840,68		2.000	159 -	
570000	Allgemeine polizeirechtliche Maßnahmen			931,80	931,80		8.000	7.068 -	
578000	Abfallsäcke der AVR			2.005,00	2.005,00		2.000	5 +	
580000	Kommunale Kriminalprävention			18.854,49	18.854,49		20.000	1.146 -	
590000	Kosten Tierkörperbeseitigung		0,00	0,00	0,00		1.000	1.000 -	
640000	Versicherung Blitzgeräte			2.178,41	2.178,41		3.000	822 -	
650800	Bürobedarf			7.900,85	7.900,85		9.000	1.099 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			5.944,06	5.944,06		7.000	1.056 -	
652800	Fernmeldegebühren			4.858,31	4.858,31		6.000	1.142 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			2.669,84	2.669,84		6.000	3.330 -	
654800	Postgebühren			70.257,49	70.257,49		65.000	5.257 +	
656000	Kosten Ausweise und Reisepässe			94.768,07	94.768,07		100.000	5.232 -	
656100	Kosten Ausweise Ausländerwesen			14.362,17	14.362,17		20.000	5.638 -	
657000	Beweiserhebungskosten Gemeindevollzugsd.			7.481,38	7.481,38		15.000	7.519 -	
668000	Vermischte Ausgaben			636,00	636,00		2.000	1.364 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung			224.978,31	224.978,31		228.000	3.022 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			8.214,00	8.214,00		12.000	3.786 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			829,65	829,65		2.000	1.170 -	
680000	Abschreibungen			16.417,00	16.417,00		19.000	2.583 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			6.713,00	6.713,00		6.000	713 +	
700000	Unterbringung von Fundtieren			11.339,50	11.339,50		12.000	661 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.1120 Obdachlosenunterkünfte Städtische Wohnungen

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1120	Obdachlosenunterkünfte Städtische Wohnungen								
110000	Nutzungsentschädigung	K	18.122,04	94.005,79	89.060,59	K 23.067,24	100.000	5.994 -	
141000	Miete aus bebauten Grundstücken			2.784,00	2.784,00		3.000	216 -	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
177100	Spenden			1.500,00	1.500,00		0	1.500 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			9.801,82	9.801,82		17.000	7.198 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			2.118,69	2.118,69		5.000	2.881 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			2.148,25	2.148,25		2.000	148 +	
542800	Heizung			15.700,59	15.700,59		15.000	701 +	
543800	Reinigung			113,38	113,38		0	113 +	
544800	Strom			12.389,02	12.389,02		9.000	3.389 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			13.178,92	13.178,92		13.000	179 +	
652800	Fernmeldegebühren/GEZ			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			10.424,00	10.424,00		10.000	424 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			220,50	220,50		2.000	1.780 -	
680000	Abschreibungen			40.076,00	40.076,00		40.000	76 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			65.066,00	65.066,00		65.000	66 +	
1.1120	Unterabschnitt 1.1120 - Einnahmen	K	18.122,04	98.289,79	93.344,59	K 23.067,24	104.000	1.500 +	
1.1120	Unterabschnitt 1.1120 - Ausgaben			171.237,17	171.237,17		180.000	7.210 -	
	Unterabschnitt 1.1120 - Ergebnis			72.947,38-	77.892,58-		76.000-	5.096 +	13.859 -

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.1130 Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1130	Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes								
111000	Nutzungsentschädigung	K	936,77	64.162,75	43.772,66	K 21.326,86	80.000	15.837 -	
162000	Erstattungen von Gemeinden und Gv			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			38.669,34	38.669,34		33.000	5.669 +	
531000	Miete und MNK Gebäude Scheffelstr.31-33			50.595,13	50.595,13		60.000	9.405 -	
531100	Miete und MNK Gebäude Luisenstraße 18			33.489,69	33.489,69		41.000	7.510 -	
531200	Miete und Nebenkosten "Hotel Atlanta"			112.937,25	112.937,25		120.000	7.063 -	
531300	Miete und Nebenkosten Markgrafenstraße 17			17.294,16	17.294,16		22.000	4.706 -	
640000	Versicherungen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
653800	Gutachter- und Rechtsanwaltskosten			2.046,80	2.046,80		5.000	2.953 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			1.731,00	1.731,00		0	1.731 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			94,50	94,50		0	95 +	
680000	Abschreibungen			2.761,00	2.761,00		0	2.761 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			1.172,00	1.172,00		0	1.172 +	
718000	Instandhaltung Scheffelstraße 31-33			3.178,94	3.178,94		7.000	3.821 -	
718100	Instandhaltung Luisenstraße 18			4.988,01	4.988,01		7.000	2.012 -	
718200	Instandhaltung "Hotel Atlanta"			4.447,51	4.447,51		5.000	552 -	
718300	Instandhaltung Markgrafenstraße 17			137,21	137,21		2.000	1.863 -	
1.1130	Unterabschnitt 1.1130 - Einnahmen	K	936,77	64.162,75	43.772,66	K 21.326,86	85.000	20.837 -	
1.1130	Unterabschnitt 1.1130 - Ausgaben			273.542,54	273.542,54		303.000	11.428 +	
	Unterabschnitt 1.1130 - Ergebnis			209.379,79-	229.769,88-		218.000-	40.885 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1140	Grundbucheinsichtsstelle								
100000	Verwaltungsgebühren	K	3,80	1.797,63	1.761,43	K 40,00	3.000	1.202 -	
161000	Erstattungen vom Land			3.815,00	3.815,00		3.000	815 +	
162000	Erstattungen von Gemeinden			1.160,70	1.160,70		2.000	839 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			24.716,13	24.716,13		25.000	284 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			29.595,35	29.595,35		30.000	405 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			2.030,90	2.030,90		3.000	969 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			5.075,72	5.075,72		6.000	924 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			20.800,00	20.800,00		20.000	800 +	
652800	Fernmeldegebühren			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
1.1140	Unterabschnitt 1.1140 - Einnahmen	K	3,80	6.773,33	6.737,13	K 40,00	8.000	815 +	
1.1140	Unterabschnitt 1.1140 - Ausgaben			82.218,10	82.218,10		85.000	2.042 -	
	Unterabschnitt 1.1140 - Ergebnis			75.444,77-	75.480,97-		77.000-	800 +	
								3.582 -	
	Abschnitt 1.11 - Einnahmen	K	93.495,72	1.152.235,72	1.117.097,31	K 128.634,13	1.183.000	22.896 +	
	Abschnitt 1.11 - Ausgaben			2.308.801,77	2.308.801,77		2.413.000	53.660 -	
	Abschnitt 1.11 - Ergebnis			1.156.566,05-	1.191.704,46-		1.230.000-	31.018 +	
								135.216 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1200	Klimaschutz, Energie und Umwelt								
170000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund			27.065,00	27.065,00		33.000	5.935 -	
410000	Besoldung der Beamten			0,00	0,00		63.000	63.000 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			47.816,21	47.816,21		15.000	32.816 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			4.862,61	4.862,61		30.000	25.137 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			4.139,80	4.139,80		2.000	2.140 +	
444000	Beiträge gesetzl.Soz.vers.Beschäftigte			9.880,19	9.880,19		4.000	5.880 +	
450000	Beihilfen, Unterstützung u.dgl.			0,00	0,00		4.000	4.000 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
531000	Miete und Mietnebenkosten			9.949,90	9.949,90		10.000	50 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
543800	Reinigung			3.360,91	3.360,91		3.000	361 +	
544800	Strom			558,72	558,72		1.000	441 -	
572000	Fortschreibung Lärmaktionsplan			0,00	0,00		35.000	35.000 -	
580000	Erstellung kommunales Klimaschutzkonzept			45.675,48	45.675,48		60.000	14.325 -	
650800	Bürobedarf			312,62	312,62		1.000	687 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			823,11	823,11		1.000	177 -	
652800	Fernmeldegebühren			455,52	455,52		2.000	1.544 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			585,61	585,61		1.000	414 -	
654800	Postgebühren			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
655000	Klimaschutz- und Energieberatungs.(KliBA)			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			1.250,00	1.250,00		2.000	750 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung			6.205,55	6.205,55		4.000	2.206 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			479,00	479,00		0	479 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			31,50	31,50		0	32 +	
680000	Abschreibungen			364,00	364,00		0	364 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			218,00	218,00		0	218 +	
1.1200	Unterabschnitt 1.1200 - Einnahmen			27.065,00	27.065,00		33.000	5.935 -	
1.1200	Unterabschnitt 1.1200 - Ausgaben			136.968,73	136.968,73		244.000	44.495 + 151.526 -	
	Unterabschnitt 1.1200 - Ergebnis			109.903,73-	109.903,73-		211.000-		
	Abschnitt 1.12 - Einnahmen			27.065,00	27.065,00		33.000	5.935 -	
	Abschnitt 1.12 - Ausgaben			136.968,73	136.968,73		244.000	44.495 + 151.526 -	
	Abschnitt 1.12 - Ergebnis			109.903,73-	109.903,73-		211.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.1310 Freiwillige Feuerwehr

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1310	Freiwillige Feuerwehr								
110000	Gebühren für kostenpflichtige Einsätze	K	194,75	64.996,25	63.418,50	K	1.772,50	50.000	14.996 +
140000	Mieten und Pachten			37.583,19	37.583,19			35.000	2.583 +
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			150,00	150,00			0	150 +
160000	Erstattungen vom Bund			150,00	150,00			1.000	850 -
162000	Erstattungen von Gemeinden			7.406,00	7.406,00			8.000	594 -
177100	Spenden			6.790,00	6.790,00			1.000	5.790 +
410000	Besoldung der Beamten			55.897,70	55.897,70			56.000	102 -
414000	Vergütungen der Beschäftigten			81.568,75	81.568,75			84.000	2.431 -
430000	Beitr. Versorgungskasse f. Beamte			19.221,60	19.221,60			19.000	222 +
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			6.796,22	6.796,22			7.000	204 -
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			17.236,09	17.236,09			19.000	1.764 -
450000	Beihilfen, Unterstützung u.dgl.			3.000,00	3.000,00			4.000	1.000 -
454000	Beihilfeumlage Beschäftigte			5,00	5,00			0	5 +
460000	Aufwandsentschädigung			5.400,00	5.400,00			7.000	1.600 -
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			75.341,36	75.341,36			78.000	2.659 -
510000	Unterhaltung der Mietwohnungen			0,00	0,00			2.000	2.000 -
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			50.912,33	50.912,33			50.000	912 +
521000	Reparaturen			2.490,46	2.490,46			5.000	2.510 -
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			6.220,91	6.220,91			6.000	221 +
542000	Steuern, Abgaben, Versicherungen			1.405,39	1.405,39			2.000	595 -
542800	Heizung			29.135,83	29.135,83			29.000	136 +
543800	Reinigung			15.907,43	15.907,43			16.000	93 -
544800	Strom			14.763,12	14.763,12			14.000	763 +
545000	Müllentsorgung			0,00	0,00			1.000	1.000 -
545800	Wasser, Kanal, Müll			6.522,73	6.522,73			8.000	1.477 -
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			149,21	149,21			1.000	851 -
550000	Haltung von Fahrzeugen			54.660,54	54.660,54			55.000	339 -
560000	Persönliche Ausrüstung			20.911,87	20.911,87			20.000	912 +
560100	Reinigung Dienstkleidung			968,00	968,00			2.000	1.032 -
561000	Dienst- und Schutzkleidung			1.992,69	1.992,69			2.000	7 -
562000	Aus- und Fortbildung, Umschulung			15.990,92	15.990,92			17.000	1.009 -
580000	Verbrauchsmittel			3.025,99	3.025,99			5.000	1.974 -
590000	Drittleistungen bei kostenpfl. Einsätzen			82,79	82,79			2.000	1.917 -
620000	Kostenpflichtige Einsätze			11.334,12	11.334,12			20.000	8.666 -
630000	Nicht kostenpflichtige Einsätze			385,86	385,86			3.000	2.614 -
640000	Versicherungen			16.270,32	16.270,32			17.000	730 -
650800	Bürobedarf			114,22	114,22			2.000	1.886 -
651800	Bücher und Zeitschriften			3.381,42	3.381,42			4.000	619 -
652800	Fernmeldegebühren			4.486,77	4.486,77			5.000	513 -
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			443,49	443,49			4.000	3.557 -
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			744,90	744,90			1.000	255 -
668000	Vermischte Ausgaben			1.241,29	1.241,29			3.000	1.759 -
678000	Verwaltungs- und Bildungsumlage			758,33	758,33			2.000	1.242 -
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			4.094,00	4.094,00			5.000	906 -
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			113,40	113,40			1.000	887 -
680000	Abschreibungen			329.398,00	329.398,00			334.000	4.602 -
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			158.271,00	158.271,00			158.000	271 +
714000	Zuschüsse an die Freiwillige Feuerwehr			27.853,60	27.853,60			19.000	8.854 +

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.1310 Freiwillige Feuerwehr

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1310	Unterabschnitt 1.1310 - Einnahmen		K 194,75	117.075,44	115.497,69	K 1.772,50	95.000	23.519 + 1.444 -	
1.1310	Unterabschnitt 1.1310 - Ausgaben			1.048.497,65	1.048.497,65		1.089.000	12.295 + 52.798 -	
	Unterabschnitt 1.1310 - Ergebnis			931.422,21-	932.999,96-		994.000-		
	Abschnitt 1.13 - Einnahmen		K 194,75	117.075,44	115.497,69	K 1.772,50	95.000	23.519 + 1.444 -	
	Abschnitt 1.13 - Ausgaben			1.048.497,65	1.048.497,65		1.089.000	12.295 + 52.798 -	
	Abschnitt 1.13 - Ergebnis			931.422,21-	932.999,96-		994.000-		
	Einzelplan 1.1 - Einnahmen		K 93.690,47	1.296.376,16	1.259.660,00	K 130.406,63	1.311.000	46.415 + 61.039 -	
	Einzelplan 1.1 - Ausgaben			3.494.268,15	3.494.268,15		3.746.000	87.808 + 339.540 -	
	Einzelplan 1.1 - Ergebnis			2.197.891,99-	2.234.608,15-		2.435.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.2110 Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2110	Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken								
140000	Mieten und Pachten	K	37,50	18.162,76	18.200,26		15.000	3.163 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			500,00	500,00		1.000	500 -	
162000	Erstattungen vom ZV Bezirk Schwetzingen			50.982,65	50.982,65		50.000	983 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			40.416,71	40.416,71		46.000	5.583 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			4.507,24	4.507,24		4.000	507 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			7.671,18	7.671,18		10.000	2.329 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			60.006,50	60.006,50		210.000	149.994 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			3.547,27	3.547,27		5.000	1.453 -	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			983,90	983,90		1.000	16 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			7.076,91	7.076,91		6.000	1.077 +	
542800	Heizung			44.624,82	44.624,82		48.000	3.375 -	
543800	Reinigung			49.885,54	49.885,54		48.000	1.886 +	
544800	Strom			39.737,72	39.737,72		36.000	3.738 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			10.144,79	10.144,79		15.000	4.855 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			2.732,90	2.732,90		6.000	3.267 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			136,78	136,78		1.000	863 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			67,37	67,37		1.000	933 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			922,00	922,00		5.000	4.078 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			63,00	63,00		1.000	937 -	
680000	Abschreibungen			49.510,00	49.510,00		49.000	510 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			97.301,00	97.301,00		97.000	301 +	
1.2110	Unterabschnitt 1.2110 - Einnahmen	K	37,50	69.645,41	69.682,91		66.000	4.145 +	
1.2110	Unterabschnitt 1.2110 - Ausgaben			419.335,63	419.335,63		589.000	8.018 +	
	Unterabschnitt 1.2110 - Ergebnis			349.690,22-	349.652,72-		523.000-	177.683 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 SchulenHAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.2111 Nordstadt-GrundschuleHJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2111	Nordstadt-Grundschule								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			1.678,64	1.678,64		1.000	679 +	
162000	Erstattungen vom ZV Bezirk Schwetzingen			141.695,60	141.695,60		139.000	2.696 +	
171000	Zuweisung vom Land für Schulsozialarbeit			6.874,83	6.874,83		8.000	1.125 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			63.021,03	63.021,03		59.000	4.021 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			6.396,22	6.396,22		6.000	396 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			11.726,50	11.726,50		12.000	274 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			8,00	8,00		0	8 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			62.456,93	62.456,93		66.000	3.543 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			8.493,07	8.493,07		12.000	3.507 -	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			429,95	429,95		1.000	570 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			10.679,19	10.679,19		10.000	679 +	
542800	Heizung			41.626,37	41.626,37		34.000	7.626 +	
543800	Reinigung			42.296,29	42.296,29		44.000	1.704 -	
544800	Strom			32.801,93	32.801,93		29.000	3.802 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			11.320,20	11.320,20		17.000	5.680 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			4.170,60	4.170,60		3.000	1.171 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			225,78	225,78		1.000	774 -	
572000	Handarbeit, Hauswerk und Werkunterricht			2.636,29	2.636,29		3.000	364 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			19.408,96	19.408,96		24.000	4.591 -	
593000	Schulbüchereien			1.968,93	1.968,93		1.000	969 +	
596000	Schulausflüge, Schullandheimaufenthalte			960,00	960,00		1.000	40 -	
650800	Bürobedarf			4.040,93	4.040,93		4.000	41 +	
651800	Bücher und Zeitschriften			1.068,74	1.068,74		2.000	931 -	
652800	Fernmeldegebühren			1.881,21	1.881,21		3.000	1.119 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			67,38	67,38		0	67 +	
654800	Postgebühren			277,15	277,15		2.000	1.723 -	
668000	Vermischte Ausgaben			288,24	288,24		1.000	712 -	
669000	Schulsozialarbeit			1.623,90	1.623,90		3.000	1.376 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			17.434,00	17.434,00		37.000	19.566 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			2.246,88	2.246,88		4.000	1.753 -	
680000	Abschreibungen			124.268,00	124.268,00		124.000	268 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			212.372,00	212.372,00		213.000	628 -	
706000	Zuschuss Schulsozialarbeit			13.099,24	13.099,24		16.000	2.901 -	
1.2111	Unterabschnitt 1.2111 - Einnahmen			150.249,07	150.249,07		148.000	3.374 +	
1.2111	Unterabschnitt 1.2111 - Ausgaben			699.293,91	699.293,91		732.000	1.125 - 19.049 + 51.755 -	
	Unterabschnitt 1.2111 - Ergebnis			549.044,84-	549.044,84-		584.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.2112 Zeyher-Grundschule

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2112	Zeyher-Grundschule								
140000	Mieten und Pachten			511,76	511,76		1.000	488 -	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			443,27	443,27		0	443 +	
171000	Zuweisungen Schulsozialarbeit			3.075,58	3.075,58		4.000	924 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			50.251,47	50.251,47		45.000	5.251 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			4.277,63	4.277,63		5.000	722 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			10.265,34	10.265,34		10.000	265 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			5,00	5,00		0	5 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			32.254,07	32.254,07		43.000	10.746 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			9.370,19	9.370,19		10.000	630 -	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			548,83	548,83		1.000	451 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			3.904,30	3.904,30		3.000	904 +	
542800	Heizung			15.159,08	15.159,08		14.000	1.159 +	
543800	Reinigung			20.589,35	20.589,35		21.000	411 -	
544800	Strom			11.589,41	11.589,41		9.000	2.589 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			6.555,00	6.555,00		6.000	555 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			1.019,49	1.019,49		1.000	19 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			232,06	232,06		1.000	768 -	
572000	Handarbeit, Hauswerk und Werkunterricht			2.203,96	2.203,96		2.000	204 +	
574000	Schülerpreise			222,65	222,65		1.000	777 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			12.774,77	12.774,77		13.000	225 -	
593000	Schulbüchereien			994,19	994,19		1.000	6 -	
596000	Präv+KOOP/Projekte/Außerunterr.			1.998,52	1.998,52		2.000	1 -	
650800	Bürobedarf			2.466,15	2.466,15		3.000	534 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			1.159,91	1.159,91		2.000	840 -	
652800	Fernmeldegebühren			1.023,68	1.023,68		2.000	976 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			80,50	80,50		0	81 +	
654800	Postgebühren			267,59	267,59		0	268 +	
668000	Vermischte Ausgaben			963,76	963,76		2.000	1.036 -	
669000	Schulsozialarbeit			819,06	819,06		1.000	181 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			26.370,00	26.370,00		18.000	8.370 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			2.458,03	2.458,03		3.000	542 -	
680000	Abschreibungen			43.753,00	43.753,00		43.000	753 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			73.305,00	73.305,00		72.000	1.305 +	
706000	Zuschuss Schulsozialarbeit			4.519,41	4.519,41		10.000	5.481 -	
1.2112	Unterabschnitt 1.2112 - Einnahmen			4.030,61	4.030,61		5.000	443 +	
1.2112	Unterabschnitt 1.2112 - Ausgaben			341.401,40	341.401,40		344.000	1.413 -	
								21.729 +	
								24.328 -	
	Unterabschnitt 1.2112 - Ergebnis			337.370,79-	337.370,79-		339.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 SchulenHAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.2113 Südstadt-GrundschuleHJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2113	Südstadt-Grundschule								
140000	Mieten und Pachten			1.012,50	1.012,50		1.000	13 +	
171000	Zuweisungen Schulsozialarbeit			4.522,92	4.522,92		6.000	1.477 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			48.946,48	48.946,48		39.000	9.946 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			4.114,41	4.114,41		4.000	114 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			9.899,78	9.899,78		8.000	1.900 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			8,00	8,00		0	8 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			28.019,62	28.019,62		22.000	6.020 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			11.697,36	11.697,36		8.000	3.697 +	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			214,35	214,35		1.000	786 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			5.399,04	5.399,04		5.000	399 +	
542800	Heizung			23.180,42	23.180,42		19.000	4.180 +	
543800	Reinigung			30.670,54	30.670,54		32.000	1.329 -	
544800	Strom			24.226,59	24.226,59		20.000	4.227 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			7.163,16	7.163,16		4.000	3.163 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			1.662,81	1.662,81		2.000	337 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			209,72	209,72		1.000	790 -	
572000	Handarbeit, Hauswerk und Werkunterricht			2.587,29	2.587,29		4.000	1.413 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			17.639,44	17.639,44		19.000	1.361 -	
593000	Schulbüchereien			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
596000	Schulsausflüge, Schullandheimaufenthalte			114,80	114,80		1.000	885 -	
638000	Schülerbeförderung Schwimmunterricht			3.842,38	3.842,38		10.000	6.158 -	
650800	Bürobedarf			4.433,00	4.433,00		4.000	433 +	
651800	Bücher und Zeitschriften			2.268,11	2.268,11		3.000	732 -	
652800	Fernmeldegebühren			1.698,62	1.698,62		2.000	301 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			325,83	325,83		0	326 +	
654800	Postgebühren			407,43	407,43		1.000	593 -	
668000	Vermischte Ausgaben			1.211,55	1.211,55		2.000	788 -	
669000	Schulsozialarbeit			998,19	998,19		1.000	2 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			28.336,00	28.336,00		14.000	14.336 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			1.098,75	1.098,75		2.000	901 -	
680000	Abschreibungen			53.259,00	53.259,00		51.000	2.259 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			62.936,00	62.936,00		62.000	936 +	
706000	Zuschuss Schulsozialarbeit			6.646,20	6.646,20		14.000	7.354 -	
1.2113	Unterabschnitt 1.2113 - Einnahmen			5.535,42	5.535,42		7.000	13 +	
1.2113	Unterabschnitt 1.2113 - Ausgaben			383.214,87	383.214,87		356.000	1.477 - 51.945 + 24.730 -	
	Unterabschnitt 1.2113 - Ergebnis			377.679,45-	377.679,45-		349.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.2114 Hirschacker-Grundschule

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2114	Hirschacker-Grundschule								
140000	Mieten und Pachten			2.800,00	2.725,00	K 75,00	2.000	800 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			19,00	19,00		0	19 +	
171000	Zuweisungen Schulsozialarbeit			1.447,33	1.447,33		2.000	553 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			31.227,77	31.227,77		30.000	1.228 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			2.617,97	2.617,97		4.000	1.382 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			6.293,14	6.293,14		7.000	707 -	
454000	Beihilfeumlage Beschäftigte			3,00	3,00		0	3 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			59.743,46	59.743,46		108.000	48.257 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			3.620,19	3.620,19		6.000	2.380 -	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			85,78	85,78		1.000	914 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			7.289,01	7.289,01		6.000	1.289 +	
542800	Heizung			33.828,21	33.828,21		30.000	3.828 +	
543800	Reinigung			43.529,16	43.529,16		38.000	5.529 +	
544800	Strom			19.853,24	19.853,24		23.000	3.147 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll			5.996,07	5.996,07		6.000	4 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			497,62	497,62		1.000	502 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			345,78	345,78		1.000	654 -	
572000	Handarbeit, Hauswerk und Werkunterricht			958,09	958,09		1.000	42 -	
584000	Veranstaltungen			60,00	60,00		1.000	940 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			7.988,52	7.988,52		7.000	989 +	
593000	Schulbüchereien			67,05	67,05		1.000	933 -	
638000	Schülerbeförderung Schwimmunterricht			1.280,79	1.280,79		5.000	3.719 -	
650800	Bürobedarf			1.773,50	1.773,50		2.000	227 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			1.130,22	1.130,22		1.000	130 +	
652800	Fernmeldegebühren			1.603,01	1.603,01		2.000	397 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			138,70	138,70		0	139 +	
654800	Postgebühren			178,50	178,50		0	179 +	
668000	Vermischte Ausgaben			800,67	800,67		1.000	199 -	
669000	Schulsozialarbeit			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			18.284,00	18.284,00		10.000	8.284 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			1.572,47	1.572,47		2.000	428 -	
680000	Abschreibungen			78.368,00	78.368,00		78.000	368 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			192.777,00	192.777,00		193.000	223 -	
706000	Zuschuss Schulsozialarbeit			2.126,78	2.126,78		5.000	2.873 -	
1.2114	Unterabschnitt 1.2114 - Einnahmen			4.266,33	4.191,33	K 75,00	4.000	819 +	
1.2114	Unterabschnitt 1.2114 - Ausgaben			524.037,70	524.037,70		571.000	553 -	
								21.965 +	
								68.927 -	
	Unterabschnitt 1.2114 - Ergebnis			519.771,37-	519.846,37-		567.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.2130 Hildaschule Werkrealschule

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2130	Hildaschule Werkrealschule								
140000	Mieten und Pachten	K	125,00	2.165,00	2.215,00	K 75,00	2.000	165 +	
141000	Nutzung Sporthalle/Werkräume durch PG			9.000,00	9.000,00		9.000		
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			10.687,30	10.687,30		0	10.687 +	
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land			85.280,00	85.280,00		91.000	5.720 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			14.519,94	14.519,94		41.000	26.480 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			1.181,06	1.181,06		4.000	2.819 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			2.956,37	2.956,37		9.000	6.044 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			3,00	3,00		0	3 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			37.856,26	37.856,26		57.000	19.144 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			4.962,86	4.962,86		2.000	2.963 +	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			28,20	28,20		1.000	972 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			6.587,98	6.587,98		6.000	588 +	
542800	Heizung			31.360,31	31.360,31		16.000	15.360 +	
543800	Reinigung			39.194,60	39.194,60		22.000	17.195 +	
544800	Strom			12.989,70	12.989,70		7.000	5.990 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			13.650,23	13.650,23		5.000	8.650 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			183,18	183,18		1.000	817 -	
572000	Handarbeit, Hauswerk und Werkunterricht			1.675,29	1.675,29		2.000	325 -	
574000	Schülerpreise			240,65	240,65		1.000	759 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			2.043,88	2.043,88		1.000	1.044 +	
595000	Projekt Kommunales Übergangsmanagement			0,00	0,00		6.000	6.000 -	
596000	Schulausflüge, Schullandheimaufenthalte			87,90	87,90		1.000	912 -	
650800	Bürobedarf			599,14	599,14		1.000	401 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			109,55	109,55		1.000	890 -	
652800	Fernmeldegebühren			1.659,75	1.659,75		1.000	660 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			77,00	77,00		0	77 +	
654800	Postgebühren			87,55	87,55		1.000	912 -	
668000	Vermischte Ausgaben			319,34	319,34		1.000	681 -	
672000	Kostenerstattung Koop. Werkrealschule			0,00	0,00		10.000	10.000 -	
678000	Erstattungen an Eigenbetrieb Bellamar			536,07	536,07		0	536 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			12.230,00	12.230,00		6.000	6.230 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			1.167,70	1.167,70		2.000	832 -	
680000	Abschreibungen			859.371,00	859.371,00		116.000	743.371 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			97.029,00	97.029,00		101.000	3.971 -	
1.2130	Unterabschnitt 1.2130 - Einnahmen	K	125,00	107.132,30	107.182,30	K 75,00	102.000	10.852 +	
1.2130	Unterabschnitt 1.2130 - Ausgaben			1.142.707,51	1.142.707,51		422.000	5.720 -	
								802.666 +	
								81.959 -	
	Unterabschnitt 1.2130 - Ergebnis			1.035.575,21-	1.035.525,21-		320.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.2180 Grundschulförderklassen

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2180	Grundschulförderklassen								
162000	Erstattungen von Gemeinden und RNK			29.462,10	29.462,10		27.000	2.462 +	
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land			5.250,00	5.250,00		5.000	250 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.032,38	1.032,38		1.000	32 +	
574000	Schülerpreise			56,40	56,40		1.000	944 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			630,64	630,64		1.000	369 -	
638000	Kosten der Schülerbeförderung			31.171,55	31.171,55		35.000	3.828 -	
668000	Vermischte Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
1.2180	Unterabschnitt 1.2180 - Einnahmen			34.712,10	34.712,10		32.000	2.712 +	
1.2180	Unterabschnitt 1.2180 - Ausgaben			32.890,97	32.890,97		39.000	32 + 6.141 -	
	Unterabschnitt 1.2180 - Ergebnis			1.821,13	1.821,13		7.000-		
	Abschnitt 1.21 - Einnahmen		K 162,50	375.571,24	375.583,74	K 150,00	364.000	22.359 + 10.788 -	
	Abschnitt 1.21 - Ausgaben			3.542.881,99	3.542.881,99		3.053.000	925.405 + 435.523 -	
	Abschnitt 1.21 - Ergebnis			3.167.310,75-	3.167.298,25-		2.689.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.2210 Karl-Friedrich-Schimper- Gemeinschaftsschule

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2210	Karl-Friedrich-Schimper- Gemeinschaftsschule								
162000	Erstattungen vom ZV Unterer Leimbach			2.000,00	2.000,00		2.000		
173000	Erstattung Umlage VJ ZV Unterer Leimbach			199.461,19	199.461,19		199.000	461 +	
713000	Umlage an ZV Unterer Leimbach			351.000,00	351.000,00		351.000		
1.2210	Unterabschnitt 1.2210 - Einnahmen			201.461,19	201.461,19		201.000	461 +	
1.2210	Unterabschnitt 1.2210 - Ausgaben			351.000,00	351.000,00		351.000		
	Unterabschnitt 1.2210 - Ergebnis			149.538,81-	149.538,81-		150.000-		
	Abschnitt 1.22 - Einnahmen			201.461,19	201.461,19		201.000	461 +	
	Abschnitt 1.22 - Ausgaben			351.000,00	351.000,00		351.000		
	Abschnitt 1.22 - Ergebnis			149.538,81-	149.538,81-		150.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.2310 Mensa Hebel-Gymnasium

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2310	Mensa Hebel-Gymnasium								
150000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			23.161,65	23.161,65		22.000	1.162 +	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte			1.943,45	1.943,45		2.000	57 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			4.708,98	4.708,98		5.000	291 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			24.938,36	24.938,36		30.000	5.062 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattungs, Einrichtung)			364,42	364,42		2.000	1.636 -	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			290,63	290,63		1.000	709 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			4.315,76	4.315,76		4.000	316 +	
542800	Heizung			42.339,91	42.339,91		40.000	2.340 +	
543800	Reinigung			29.728,40	29.728,40		29.000	728 +	
544800	Strom			22.538,64	22.538,64		19.000	3.539 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			9.087,04	9.087,04		8.000	1.087 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			528,36	528,36		2.000	1.472 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			102,01	102,01		1.000	898 -	
571100	Zuschuss Verpflegungskosten			21.994,08	21.994,08		21.000	994 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			77,00	77,00		1.000	923 -	
680000	Abschreibungen			55.809,00	55.809,00		55.000	809 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			61.522,00	61.522,00		62.000	478 -	
1.2310	Unterabschnitt 1.2310 - Einnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
1.2310	Unterabschnitt 1.2310 - Ausgaben			303.449,69	303.449,69		304.000	10.974 +	
	Unterabschnitt 1.2310 - Ergebnis			303.449,69-	303.449,69-		303.000-	11.525 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 SchulenHAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.2311 Hebel-GymnasiumHJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2311	Hebel-Gymnasium								
100000	Verwaltungsgebühren			190,33	190,33		1.000	810 -	
140000	Mieten und Pachten	K	19,50	4.913,50	4.731,50	K 201,50	3.000	1.914 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			14.979,68	14.979,68		2.000	12.980 +	
151000	Einnahmen aus Veranstaltungen			1.193,65	1.193,65		0	1.194 +	
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land			788.523,43	788.523,43		774.000	14.523 +	
178000	Zuschüsse Jugendstiftung BW			3.731,00	3.731,00		5.000	1.269 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			135.659,99	135.659,99		141.000	5.340 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			12.114,72	12.114,72		13.000	885 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			27.578,51	27.578,51		29.000	1.421 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			5,00	5,00		0	5 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			87.547,94	87.547,94		79.000	8.548 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			27.972,64	27.972,64		25.000	2.973 +	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			739,92	739,92		1.000	260 -	
531000	Pacht PV-Anlage Dach Hebel-Gymnasium			7.584,00	7.584,00		6.000	1.584 +	
531100	Mieten und Pachten			690,00	690,00		1.000	310 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			28.271,22	28.271,22		24.000	4.271 +	
542800	Heizung			84.893,66	84.893,66		35.000	49.894 +	
543800	Reinigung			97.423,73	97.423,73		90.000	7.424 +	
544800	Strom			54.735,08	54.735,08		45.000	9.735 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			15.142,75	15.142,75		14.000	1.143 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			8.269,90	8.269,90		8.000	270 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			398,60	398,60		1.000	601 -	
574000	Schülerpreise			1.707,59	1.707,59		2.000	292 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			94.292,66	94.292,66		100.000	5.707 -	
593000	Schulbüchereien			836,09	836,09		1.000	164 -	
594000	Projekt Musikschule			9.292,50	9.292,50		9.000	293 +	
596000	Schulenausflüge, Schullandheimaufenthalte			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
597000	Schüleraustausch			3.749,30	3.749,30		4.000	251 -	
650800	Bürobedarf			5.470,23	5.470,23		6.000	530 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			1.292,87	1.292,87		3.000	1.707 -	
652800	Fernmeldegebühren			2.343,03	2.343,03		4.000	1.657 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			154,00	154,00		1.000	846 -	
654800	Postgebühren			667,25	667,25		1.000	333 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			76,00	76,00		1.000	924 -	
668000	Vermischte Ausgaben			2.856,38	2.856,38		3.000	144 -	
669000	Schulsozialarbeit			5.528,57	5.528,57		3.000	2.529 +	
678000	Aufwändungen Schwimmunterricht			11.530,32	11.530,32		12.000	470 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			77.892,00	77.892,00		22.000	55.892 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			3.736,68	3.736,68		5.000	1.263 -	
680000	Abschreibungen			265.384,00	265.384,00		229.000	36.384 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			447.190,00	447.190,00		379.000	68.190 +	
706000	Zuschuss Schulsozialarbeiter			37.558,10	37.558,10		51.000	13.442 -	
1.2311	Unterabschnitt 1.2311 - Einnahmen	K	19,50	813.531,59	813.349,59	K 201,50	785.000	30.610 + 2.079 -	
1.2311	Unterabschnitt 1.2311 - Ausgaben			1.560.585,23	1.560.585,23		1.350.000	249.133 + 38.548 -	
	Unterabschnitt 1.2311 - Ergebnis			747.053,64-	747.235,64-		565.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.2700 Kurt-Waibel-Förderschule

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2700	Kurt-Waibel-Förderschule								
162000	Erstattungen vom ZV Bezirk Schwetzingen			2.000,00	2.000,00		2.000		
713000	Umlage an ZV Bezirk Schwetzingen			65.777,62	65.777,62		66.000	222 -	
1.2700	Unterabschnitt 1.2700 - Einnahmen			2.000,00	2.000,00		2.000		
1.2700	Unterabschnitt 1.2700 - Ausgaben			65.777,62	65.777,62		66.000	222 -	
	Unterabschnitt 1.2700 - Ergebnis			63.777,62-	63.777,62-		64.000-		
	Abschnitt 1.27 - Einnahmen			2.000,00	2.000,00		2.000		
	Abschnitt 1.27 - Ausgaben			65.777,62	65.777,62		66.000	222 -	
	Abschnitt 1.27 - Ergebnis			63.777,62-	63.777,62-		64.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.2950 Sonstige schulische Aufgaben

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.2950	Sonstige schulische Aufgaben								
150000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen			6.274,91	6.274,91		0	6.275 +	
162000	Erstattungen von Zweckverb. und Gemeinden			10.400,00	10.400,00		10.000	400 +	
171000	Zuweisungen vom Land			1.606,50	1.606,50		0	1.607 +	
177000	Zuweisung von privaten Unternehmen			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			37.757,73	37.757,73		38.000	242 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			3.249,64	3.249,64		4.000	750 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			7.765,42	7.765,42		8.000	235 -	
590000	Theaterpädagogische Projekte			19.980,00	19.980,00		20.000	20 -	
600000	Lehrstellenbörse			10.264,50	10.264,50		10.000	265 +	
605100	SUSi-Schwetz. Unterstütz. Schule intensiv			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
640000	Versicherungen			98.081,36	98.081,36		96.000	2.081 +	
712000	Zuweisungen an Gemeinden			600,00	600,00		1.000	400 -	
718000	Zuschuss theaterpädagogische Projekte			20.000,00	20.000,00		20.000		
1.2950	Unterabschnitt 1.2950 - Einnahmen			18.281,41	18.281,41		12.000	8.281 +	
1.2950	Unterabschnitt 1.2950 - Ausgaben			197.698,65	197.698,65		202.000	2.000 -	
	Unterabschnitt 1.2950 - Ergebnis			179.417,24-	179.417,24-		190.000-	2.346 +	
								6.647 -	
	Abschnitt 1.29 - Einnahmen	K	14.794,84	526.327,92	523.966,07	K	17.156,69	52.845 +	
	Abschnitt 1.29 - Ausgaben			884.432,90	884.432,90		884.000	3.517 -	
	Abschnitt 1.29 - Ergebnis			358.104,98-	360.466,83-		407.000-	13.303 +	
								12.870 -	
	Einzelplan 1.2 - Einnahmen	K	14.976,84	1.918.891,94	1.916.360,59	K	17.508,19	106.275 +	
	Einzelplan 1.2 - Ausgaben			6.708.127,43	6.708.127,43		6.008.000	17.383 -	
	Einzelplan 1.2 - Ergebnis			4.789.235,49-	4.791.766,84-		4.178.000-	1.198.815 +	
								498.688 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3000	Kultur- und Sportamt								
169400	Innere Verrechnungen Hilfsbetriebe			4.000,00	4.000,00		4.000		
410000	Besoldung der Beamten			138.195,30	138.195,30		138.000	195 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			199.128,72	199.128,72		208.000	8.871 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			48.486,89	48.486,89		48.000	487 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			15.956,75	15.956,75		18.000	2.043 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			38.840,40	38.840,40		42.000	3.160 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			5.736,00	5.736,00		10.000	4.264 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			732,96	732,96		1.000	267 -	
650800	Bürobedarf			2.751,00	2.751,00		4.000	1.249 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			733,65	733,65		2.000	1.266 -	
652800	Fernmeldegebühren			1.743,67	1.743,67		3.000	1.256 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			1.141,30	1.141,30		3.000	1.859 -	
654800	Postgebühren			5.876,63	5.876,63		7.000	1.123 -	
655100	Schulungen Kultur- und Sportamt			0,00	0,00		4.000	4.000 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			585,00	585,00		1.000	415 -	
663000	Repräsentationen u. Werbung			6.243,19	6.243,19		6.000	243 +	
668000	Vermischte Ausgaben			500,50	500,50		1.000	500 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung			53.560,65	53.560,65		50.000	3.561 +	
680000	Abschreibungen			2.196,00	2.196,00		2.000	196 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			693,00	693,00		1.000	307 -	
707700	Zuschüsse zur Nutzung Palais Hirsch			4.242,20	4.242,20		7.000	2.758 -	
1.3000	Unterabschnitt 1.3000 - Einnahmen			4.000,00	4.000,00		4.000		
1.3000	Unterabschnitt 1.3000 - Ausgaben			527.343,81	527.343,81		556.000	4.682 + 33.338 -	
	Unterabschnitt 1.3000 - Ergebnis			523.343,81-	523.343,81-		552.000-		
	Abschnitt 1.30 - Einnahmen			4.000,00	4.000,00		4.000		
	Abschnitt 1.30 - Ausgaben			527.343,81	527.343,81		556.000	4.682 + 33.338 -	
	Abschnitt 1.30 - Ergebnis			523.343,81-	523.343,81-		552.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3210 Karl-Wörn-Haus, Schwetzinger Sammlungen

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3210	Karl-Wörn-Haus, Schwetzinger Sammlungen								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			429,93	429,93		0	430 +	
177100	Spenden			486,93	486,93		0	487 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			42.847,56	42.847,56		34.000	8.848 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			3.388,59	3.388,59		3.000	389 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			9.068,05	9.068,05		8.000	1.068 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			13.258,21	13.258,21		11.000	2.258 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			2.013,65	2.013,65		2.000	14 +	
521000	Pflege Exponate			1.031,46	1.031,46		1.000	31 +	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			792,92	792,92		1.000	207 -	
542800	Heizung			8.804,72	8.804,72		3.000	5.805 +	
543800	Reinigung			4.669,11	4.669,11		5.000	331 -	
544800	Strom			0,00	0,00		3.000	3.000 -	
593000	Museumspädagogik			997,84	997,84		1.000	2 -	
604000	Ausstellungsprojekte			9.995,99	9.995,99		10.000	4 -	
610000	Öffentlichkeitsarbeit			5.999,14	5.999,14		6.000	1 -	
650800	Bürobedarf			250,55	250,55		1.000	749 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			531,37	531,37		1.000	469 -	
652800	Fernmeldegebühren			574,48	574,48		1.000	426 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			61,00	61,00		1.000	939 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			304,00	304,00		1.000	696 -	
668000	Vermischte Ausgaben			983,74	983,74		1.000	16 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			7.418,00	7.418,00		22.000	14.582 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			346,50	346,50		2.000	1.654 -	
680000	Abschreibungen			14.987,00	14.987,00		15.000	13 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			11.657,00	11.657,00		12.000	343 -	
1.3210	Unterabschnitt 1.3210 - Einnahmen			916,86	916,86		0	917 +	
1.3210	Unterabschnitt 1.3210 - Ausgaben			139.980,88	139.980,88		145.000	18.412 + 23.431 -	
	Unterabschnitt 1.3210 - Ergebnis			139.064,02-	139.064,02-		145.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3211	Stadtarchiv								
100000	Verkauf von Schriften			198,40	198,40		6.000	5.802 -	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	K	319,20	520,15	834,35	K	8.000	7.480 -	
177100	Spenden			8.550,00	8.550,00		0	8.550 +	
410000	Besoldung der Beamten			51.330,72	51.330,72		52.000	669 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			19.221,60	19.221,60		19.000	222 +	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			3.000,00	3.000,00		4.000	1.000 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			131,20	131,20		1.000	869 -	
521000	Pflege von Archivgut und Sammlungen			19.262,38	19.262,38		22.000	2.738 -	
580000	Archivarbeiten, Honorare			14.043,65	14.043,65		13.000	1.044 +	
581000	Herausgabe von Schriften			16.916,81	16.916,81		17.000	83 -	
590000	Ankauf von Archivgut und Literatur			2.981,82	2.981,82		3.000	18 -	
650800	Bürobedarf			2.073,15	2.073,15		1.000	1.073 +	
651800	Bücher und Zeitschriften			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			57,75	57,75		1.000	942 -	
678000	Personalkostenerstattung			34.429,08	34.429,08		35.000	571 -	
680000	Abschreibungen			8.177,00	8.177,00		7.000	1.177 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			4.382,00	4.382,00		4.000	382 +	
1.3211	Unterabschnitt 1.3211 - Einnahmen	K	319,20	9.268,55	9.582,75	K	14.000	8.550 +	
1.3211	Unterabschnitt 1.3211 - Ausgaben			176.007,16	176.007,16		180.000	13.281 -	
	Unterabschnitt 1.3211 - Ergebnis			166.738,61-	166.424,41-		166.000-	3.897 +	
	Abschnitt 1.32 - Einnahmen	K	319,20	10.185,41	10.499,61	K	14.000	9.467 +	
	Abschnitt 1.32 - Ausgaben			315.988,04	315.988,04		325.000	13.281 -	
	Abschnitt 1.32 - Ergebnis			305.802,63-	305.488,43-		311.000-	22.310 +	
								31.322 -	

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3320 Theater und Musikpflege

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3320	Theater und Musikpflege								
150000	Kartenverkauf aus Veranstaltungen			1.040,00	1.040,00		0	1.040 +	
152000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen			1.221,30	1.221,30		0	1.221 +	
575000	Sozialabgaben für Künstler			5.999,95	5.999,95		6.000	0 -	
575100	Aufwendungen für Veranstaltungen			2.584,79	2.584,79		6.000	3.415 -	
580000	Aufwand für Festspiele			42.239,12	42.239,12		45.000	2.761 -	
581000	Zuschuss Festspiele			75.000,00	75.000,00		75.000		
582000	Sonstige Kosten Festspiele			8.922,20	8.922,20		10.000	1.078 -	
590000	Kulturpädagogische Projekte			5.304,38	5.304,38		8.000	2.696 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			353,00	353,00		4.000	3.647 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			25,20	25,20		1.000	975 -	
706000	Förderung von Kulturveranstaltungen			22.240,78	22.240,78		30.000	7.759 -	
707000	Zuschüsse an Musik- und Gesangvereine			15.245,00	15.245,00		13.000	2.245 +	
707100	Mietzuschuss Vereinsh. Bassermann & Kulturz.			1.111,00	1.111,00		1.000	111 +	
707200	Zuschuss an Mozartgesellschaft			15.340,00	15.340,00		16.000	660 -	
707300	Zuschuss an Theater am Puls			15.000,00	15.000,00		15.000		
1.3320	Unterabschnitt 1.3320 - Einnahmen			2.261,30	2.261,30		0	2.261 +	
1.3320	Unterabschnitt 1.3320 - Ausgaben			209.365,42	209.365,42		230.000	2.356 + 22.991 -	
	Unterabschnitt 1.3320 - Ergebnis			207.104,12-	207.104,12-		230.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3321 Kulturzentrum

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3321	Kulturzentrum								
140000	Mieten			1.510,00	1.135,00	K 375,00	1.000	510 +	
168100	Anteilige Hausmeisterkosten VHS e.V.			5.051,87	5.051,87		6.000	948 -	
168200	Anteilige Hausmeisterkosten Musikschule			3.811,06	3.811,06		4.000	189 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			42.602,89	42.602,89		42.000	603 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			3.475,98	3.475,98		4.000	524 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			8.651,12	8.651,12		9.000	349 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			14.854,66	14.854,66		32.000	17.145 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			3.024,15	3.024,15		3.000	24 +	
542800	Heizung			5.963,13	5.963,13		6.000	37 -	
543800	Reinigung			20.800,65	20.800,65		19.000	1.801 +	
544800	Strom			14.149,84	14.149,84		14.000	150 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			2.609,02	2.609,02		3.000	391 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			1.428,20	1.428,20		1.000	428 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			470,06	470,06		1.000	530 -	
605000	Bewirtung			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
640000	Versicherung Konzertflügel			285,97	285,97		1.000	714 -	
653800	Dienstreisen			70,13	70,13		0	70 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			4.625,00	4.625,00		5.000	375 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			107,10	107,10		1.000	893 -	
680000	Abschreibungen			64.092,00	64.092,00		64.000	92 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			94.379,00	94.379,00		91.000	3.379 +	
1.3321	Unterabschnitt 1.3321 - Einnahmen			10.372,93	9.997,93	K 375,00	11.000	510 +	
1.3321	Unterabschnitt 1.3321 - Ausgaben			281.588,90	281.588,90		298.000	1.137 -	
	Unterabschnitt 1.3321 - Ergebnis			271.215,97-	271.590,97-		287.000-	6.547 +	
								22.958 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3330	Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.								
140000	Mieten und Pachten	K	424,84	5.568,98	5.141,90	K 851,92	5.000	569 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			778,12	778,12		1.000	222 -	
542000	VHS Kosten für Schließdienst			3.247,65	3.247,65		4.000	752 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			6.127,00	6.127,00		6.000	127 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			704,10	704,10		1.000	296 -	
707000	Zuschuss an Musikschule			158.232,12	158.232,12		153.000	5.232 +	
707100	Mietzuschuss öffentliche Räume und Hallen			950,00	950,00		1.000	50 -	
707200	Sonderförderung Musikschüler			2.598,00	2.598,00		2.000	598 +	
1.3330	Unterabschnitt 1.3330 - Einnahmen	K	424,84	5.568,98	5.141,90	K 851,92	5.000	569 +	
1.3330	Unterabschnitt 1.3330 - Ausgaben			172.636,99	172.636,99		168.000	5.957 + 1.320 -	
	Unterabschnitt 1.3330 - Ergebnis			167.068,01-	167.495,09-		163.000-		
	Abschnitt 1.33 - Einnahmen	K	424,84	18.203,21	17.401,13	K 1.226,92	16.000	3.340 + 1.137 -	
	Abschnitt 1.33 - Ausgaben			663.591,31	663.591,31		696.000	14.860 + 47.269 -	
	Abschnitt 1.33 - Ergebnis			645.388,10-	646.190,18-		680.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3400 Sonstige Kunstpflege

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3400	Sonstige Kunstpflege								
152000	Verkauf Ausstellungskataloge			396,40	396,40		1.000	604 -	
500000	Gebäudeunterhaltung Blau-Museum			2.784,00	2.784,00		90.000	87.216 -	
521000	Pflege von Kunstwerken			3.850,19	3.850,19		5.000	1.150 -	
575000	Kunstaussstellungen Palais Hirsch			14.956,00	14.956,00		15.000	44 -	
640000	Versicherung Skulptur Colonna d'Arte			429,52	429,52		1.000	570 -	
680000	Abschreibungen			3.924,00	3.924,00		4.000	76 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			1.295,00	1.295,00		2.000	705 -	
707000	Zuschüsse an Kunstvereine			37.240,00	37.240,00		38.000	760 -	
707100	Zuschuss an Kulturparkett e.V.			2.000,00	2.000,00		2.000		
716000	Unterstützung Sonderveranstaltungen			2.500,00	2.500,00		7.000	4.500 -	
717000	Kunstaussstellung "Im Wege stehend VI"			31.401,23	31.401,23		50.000	18.599 -	
1.3400	Unterabschnitt 1.3400 - Einnahmen			396,40	396,40		1.000	604 -	
1.3400	Unterabschnitt 1.3400 - Ausgaben			100.379,94	100.379,94		214.000	113.620 -	
	Unterabschnitt 1.3400 - Ergebnis			99.983,54-	99.983,54-		213.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3406	Heimat- und sonstige Kulturpflege								
141000	Einnahmen Schwetzinger Spargelfest			320,00	320,00		0	320 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			417,03	417,03		0	417 +	
151000	Verkaufserlöse Stadtjubiläum 2016			8.033,95	8.033,95		5.000	3.034 +	
152000	Verkauf Ausstellungskataloge			15,00	15,00		0	15 +	
177400	Sponsoring Stadtjubiläum 2016			0,00	0,00		6.000	6.000 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
570000	Herausgabe der Spargelpost			7.800,45	7.800,45		8.000	200 -	
581000	Fastnachtsumzug			15.482,59	15.482,59		16.000	517 -	
584000	Veranstaltungen			4.534,86	4.534,86		6.000	1.465 -	
590000	Festivalregion Metropolregion Rhein-Neck			8.925,00	8.925,00		9.000	75 -	
610000	Stadtjubiläum 2016 (1250 Jahre)			10.930,64	10.930,64		10.000	931 +	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			855,00	855,00		1.000	145 -	
663000	Hebeltrunk			0,00	0,00		4.000	4.000 -	
665000	Weihnachtsbäume Kirchen, Gewerbever. u.a.			12.944,75	12.944,75		8.000	4.945 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			44.652,00	44.652,00		50.000	5.348 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			3.735,00	3.735,00		5.000	1.265 -	
680000	Abschreibungen			10.678,00	10.678,00		9.000	1.678 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			6.549,00	6.549,00		6.000	549 +	
700000	Zuschuss zur Nutzung der Sporthallen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
705000	Sachleistungen an Vereine			635,75-	635,75-		1.000	1.636 -	
707000	Zuschüsse an Vereine			14.565,00	14.565,00		17.000	2.435 -	
707100	Zuschüsse zur Nutzung d. Räume im Schloss			6.145,00	6.145,00		10.000	3.855 -	
707300	Zuschüsse an Vereine Feuerwehreinätze			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
707400	Mietzuschuss Vereinshaus Bassermann			886,00	886,00		2.000	1.114 -	
707600	Europäische Mozart-Wege			3.639,60	3.639,60		3.000	640 +	
707800	Zuschuss "Kinder für Kinder"			0,00	0,00		20.000	20.000 -	
707900	Zuschuss Kulturbüro/Metropolregion RN			10.500,00	10.500,00		12.000	1.500 -	
716000	Unterstützung Sonderveranstaltungen			6.322,01	6.322,01		7.000	678 -	
1.3406	Unterabschnitt 1.3406 - Einnahmen			8.785,98	8.785,98		11.000	3.786 +	
1.3406	Unterabschnitt 1.3406 - Ausgaben			168.509,15	168.509,15		207.000	8.742 +	
	Unterabschnitt 1.3406 - Ergebnis			159.723,17-	159.723,17-		196.000-	47.233 -	
	Abschnitt 1.34 - Einnahmen			9.313,40	9.313,40		13.000	3.786 +	
	Abschnitt 1.34 - Ausgaben			269.020,11	269.020,11		422.000	7.473 -	
	Abschnitt 1.34 - Ergebnis			259.706,71-	259.706,71-		409.000-	8.873 +	
								161.853 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.3500 Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3500	Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.								
140000	Mieten und Pachten			11.306,73	11.306,73		11.000	307 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			4.972,73	4.972,73		11.000	6.027 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			6.798,31	6.798,31		9.000	2.202 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			1.182,90	1.182,90		1.000	183 +	
542000	VHS Kosten für Schließdienst			2.144,64	2.144,64		3.000	855 -	
542800	Heizung			7.868,89	7.868,89		7.000	869 +	
543800	Reinigung			11.632,32	11.632,32		11.000	632 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			411,72	411,72		1.000	588 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			1.039,00	1.039,00		5.000	3.961 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			90,61	90,61		1.000	909 -	
680000	Abschreibungen			2.983,00	2.983,00		3.000	17 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			6.922,00	6.922,00		7.000	78 -	
707000	Zuschuss an Volkshochschule			94.692,45	94.692,45		100.000	5.308 -	
707100	Mietzuschuss öffentliche Räume und Hallen			320,00	320,00		3.000	2.680 -	
1.3500	Unterabschnitt 1.3500 - Einnahmen			16.279,46	16.279,46		22.000	307 + 6.027 -	
1.3500	Unterabschnitt 1.3500 - Ausgaben			136.085,84	136.085,84		151.000	1.684 + 16.598 -	
	Unterabschnitt 1.3500 - Ergebnis			119.806,38-	119.806,38-		129.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3520	Stadtbücherei								
100000	Verwaltungsgebühren			5.311,00	5.311,00		5.000	311 +	
110000	Ausleihgebühren für Compact Disc			2.974,50	2.974,50		3.000	26 -	
111000	Eintrittsgelder aus Veranstaltungen			5.746,00	5.746,00		2.000	3.746 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	K	162,60	1.295,90	1.420,20	K	1.000	296 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			189.439,25	189.439,25		183.000	6.439 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			15.931,77	15.931,77		16.000	68 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			38.112,49	38.112,49		37.000	1.112 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			12,00	12,00		0	12 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			7.579,90	7.579,90		9.000	1.420 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			581,60	581,60		2.000	1.418 -	
531000	Mieten und Pachten			37.800,00	37.800,00		35.000	2.800 +	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			2.767,27	2.767,27		3.000	233 -	
542800	Heizung			10.346,60	10.346,60		9.000	1.347 +	
543800	Reinigung			10.503,36	10.503,36		9.000	1.503 +	
544800	Strom			3.986,61	3.986,61		4.000	13 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll			889,65	889,65		1.000	110 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			339,46	339,46		1.000	661 -	
588000	Öffentlichkeitsarbeit			537,65	537,65		2.000	1.462 -	
593000	Bücher			36.686,15	36.686,15		36.000	686 +	
603000	Aufwand für Buchpflege			7.037,23	7.037,23		5.000	2.037 +	
604000	Veranstaltungen der Stadtbücherei			10.338,68	10.338,68		11.000	661 -	
650800	Bürobedarf			228,32	228,32		1.000	772 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			440,00	440,00		2.000	1.560 -	
652800	Fernmeldegebühren			959,40	959,40		2.000	1.041 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			370,47	370,47		1.000	630 -	
654800	Postgebühren			2.595,61	2.595,61		2.000	596 +	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			223,23	223,23		1.000	777 -	
661100	Verbund Metropolbib (Onleihe)			5.927,96	5.927,96		7.000	1.072 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung			32.999,21	32.999,21		32.000	999 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			2.855,00	2.855,00		4.000	1.145 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			289,80	289,80		1.000	710 -	
680000	Abschreibungen			16.920,00	16.920,00		17.000	80 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			13.680,00	13.680,00		14.000	320 -	
1.3520	Unterabschnitt 1.3520 - Einnahmen	K	162,60	15.327,40	15.451,70	K	38,30	11.000	4.353 +
1.3520	Unterabschnitt 1.3520 - Ausgaben			450.378,67	450.378,67		447.000	17.532 +	26 -
	Unterabschnitt 1.3520 - Ergebnis			435.051,27-	434.926,97-		436.000-	14.153 -	
	Abschnitt 1.35 - Einnahmen	K	162,60	31.606,86	31.731,16	K	38,30	33.000	4.660 +
	Abschnitt 1.35 - Ausgaben			586.464,51	586.464,51		598.000	19.216 +	6.053 -
	Abschnitt 1.35 - Ergebnis			554.857,65-	554.733,35-		565.000-	30.752 -	

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3600 Biotope

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3600	Biotope								
146000	Jagdpacht			1.869,08	1.869,08		2.000	131 -	
570000	Biotopvernetzungsplan Konversion			1.201,90	1.201,90		5.000	3.798 -	
655000	Biotope Unterhaltungspflege			17.632,40	17.632,40		25.000	7.368 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			3.357,00	3.357,00		4.000	643 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			1.159,22	1.159,22		2.000	841 -	
1.3600	Unterabschnitt 1.3600 - Einnahmen			1.869,08	1.869,08		2.000	131 -	
1.3600	Unterabschnitt 1.3600 - Ausgaben			23.350,52	23.350,52		36.000	12.649 -	
	Unterabschnitt 1.3600 - Ergebnis			21.481,44-	21.481,44-		34.000-		
	Abschnitt 1.36 - Einnahmen			1.869,08	1.869,08		2.000	131 -	
	Abschnitt 1.36 - Ausgaben			23.350,52	23.350,52		36.000	12.649 -	
	Abschnitt 1.36 - Ergebnis			21.481,44-	21.481,44-		34.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3700 Evangelische Kirchengemeinde

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.3700	Evangelische Kirchengemeinde								
140000	Vermietung Lutherhaus			12.225,00	11.875,00	K 350,00	11.000	1.225 +	
701000	Betriebskostenanteil Lutherhaus			12.258,07	12.258,07		20.000	7.742 -	
1.3700	Unterabschnitt 1.3700 - Einnahmen			12.225,00	11.875,00	K 350,00	11.000	1.225 +	
1.3700	Unterabschnitt 1.3700 - Ausgaben			12.258,07	12.258,07		20.000	7.742 -	
	Unterabschnitt 1.3700 - Ergebnis			33,07-	383,07-		9.000-		
	Abschnitt 1.37 - Einnahmen			12.225,00	11.875,00	K 350,00	11.000	1.225 +	
	Abschnitt 1.37 - Ausgaben			12.258,07	12.258,07		20.000	7.742 -	
	Abschnitt 1.37 - Ergebnis			33,07-	383,07-		9.000-		
	Einzelplan 1.3 - Einnahmen		K 906,64	87.402,96	86.689,38	K 1.620,22	93.000	22.478 +	
	Einzelplan 1.3 - Ausgaben			2.398.016,37	2.398.016,37		2.653.000	28.075 -	
	Einzelplan 1.3 - Ergebnis			2.310.613,41-	2.311.326,99-		2.560.000-	69.941 +	
								324.924 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.4000 Sozialamt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4000	Sozialamt								
414000	Vergütungen der Beschäftigten			74.578,66	74.578,66		74.000	579 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			17.612,20	17.612,20		8.000	9.612 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			6.335,50	6.335,50		7.000	665 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			15.310,61	15.310,61		16.000	689 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			3.000,00	3.000,00		3.000		
454000	Beihilfeumlage Angestellte			3,00	3,00		0	3 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			47,03	47,03		0	47 +	
1.4000	Unterabschnitt 1.4000 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.4000	Unterabschnitt 1.4000 - Ausgaben			116.887,00	116.887,00		108.000	10.241 + 1.354 -	
	Unterabschnitt 1.4000 - Ergebnis			116.887,00-	116.887,00-		108.000-		
	Abschnitt 1.40 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.40 - Ausgaben			116.887,00	116.887,00		108.000	10.241 + 1.354 -	
	Abschnitt 1.40 - Ergebnis			116.887,00-	116.887,00-		108.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.4310 Generationenbüro

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4310	Generationenbüro								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			173,06	173,06		0	173 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			55.212,37	55.212,37		54.000	1.212 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			4.880,72	4.880,72		5.000	119 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			11.155,44	11.155,44		11.000	155 +	
450000	Beihilfen, Unterstützung u.dgl.			3.264,00	3.264,00		0	3.264 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			5,00	5,00		0	5 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.827,06	1.827,06		2.000	173 -	
531000	Miete und Mietnebenkosten			10.850,16	10.850,16		13.000	2.150 -	
543800	Reinigung			4.085,82	4.085,82		5.000	914 -	
544800	Strom			1.272,00	1.272,00		0	1.272 +	
570000	Seniorenachmittage			28.962,95	28.962,95		30.000	1.037 -	
572000	Weihnachtsaktion Senioren			4.501,52	4.501,52		5.000	498 -	
573000	Netzwerk und Ehrenamt			6.266,06	6.266,06		11.000	4.734 -	
575000	Infomat., Broschüren, Öffentlichkeitsarb.			2.787,92	2.787,92		3.000	212 -	
576000	Wohnberatung			1.000,00	1.000,00		1.000		
577000	Freiwilligenagentur			11,50	11,50		0	12 +	
578000	Generationenbroschüre			8.076,53	8.076,53		9.000	923 -	
584000	Veranstaltungen			2.279,56	2.279,56		5.000	2.720 -	
640000	Versicherungen			2.342,60	2.342,60		2.000	343 +	
650800	Bürobedarf			1.214,04	1.214,04		1.000	214 +	
651800	Bücher und Zeitschriften			173,08	173,08		1.000	827 -	
652800	Fernmeldegebühren			480,46	480,46		1.000	520 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			15,21	15,21		1.000	985 -	
668000	Vermischte Ausgaben			459,28	459,28		1.000	541 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			5.412,00	5.412,00		12.000	6.588 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge, Geräte			222,51	222,51		2.000	1.777 -	
680000	Abschreibungen			2.119,00	2.119,00		2.000	119 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			412,00	412,00		1.000	588 -	
706000	Zuschuss Intern. Bund, Jugendbüro			57.300,00	57.300,00		58.000	700 -	
707000	Zuschuss Gesprächskreis pfleg. Angehörige			600,00	600,00		1.000	400 -	
718000	Umbauarbeiten Rabaliattihaus			83,11	83,11		1.000	917 -	
1.4310	Unterabschnitt 1.4310 - Einnahmen			173,06	173,06		0	173 +	
1.4310	Unterabschnitt 1.4310 - Ausgaben			217.271,90	217.271,90		238.000	6.596 + 27.324 -	
	Unterabschnitt 1.4310 - Ergebnis			217.098,84-	217.098,84-		238.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
 UA.4350 Wärmestube

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4350	Wärmestube								
141000	Miete Wärmestube			3.972,00	3.972,00		4.000	28 -	
680000	Abschreibungen			1.031,00	1.031,00		1.000	31 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			1.155,00	1.155,00		1.000	155 +	
707000	Mietzuschuss Wärmestube			3.972,00	3.972,00		4.000	28 -	
1.4350	Unterabschnitt 1.4350 - Einnahmen			3.972,00	3.972,00		4.000	28 -	
1.4350	Unterabschnitt 1.4350 - Ausgaben			6.158,00	6.158,00		6.000	186 +	
	Unterabschnitt 1.4350 - Ergebnis			2.186,00-	2.186,00-		2.000-	28 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.4600 Jugendhäuser

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4600	Jugendhäuser								
111000	Einnahmen aus Veranstaltungen			3.237,51	3.237,51		2.000	1.238 +	
111100	Einnahmen aus AG-Veranstaltungen			1.692,70	1.692,70		2.000	307 -	
130000	Verkauf von Speisen und Getränken			2.221,89	2.221,89		2.000	222 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
177100	Spenden			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			161.583,06	161.583,06		181.000	19.417 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			13.170,39	13.170,39		16.000	2.830 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			33.790,99	33.790,99		39.000	5.209 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			8,00	8,00		0	8 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			5.295,21	5.295,21		12.000	6.705 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			4.908,09	4.908,09		5.000	92 -	
531000	Miete an Ev. Kirche, Jugendtreff Hirscha.			9.000,00	9.000,00		9.000		
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			1.403,91	1.403,91		1.000	404 +	
542800	Heizung			6.802,72	6.802,72		6.000	803 +	
543800	Reinigung			10.589,11	10.589,11		10.000	589 +	
544800	Strom			127,27	127,27		1.000	873 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll			4.168,91	4.168,91		7.000	2.831 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			327,36	327,36		1.000	673 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			444,95	444,95		1.000	555 -	
574000	Spiel- und Beschäftigungsmaterial			1.268,51	1.268,51		2.000	731 -	
602000	Honorarkräfte Pädagogische Hochschule			16.214,25	16.214,25		17.000	786 -	
603000	Sonstige Honorarkräfte			7.563,43	7.563,43		8.000	437 -	
604000	Veranstaltungen			7.908,80	7.908,80		10.000	2.091 -	
605000	AG-Veranstaltungen			1.571,02	1.571,02		2.000	429 -	
610000	Einkauf von Speisen und Getränken			3.562,03	3.562,03		4.000	438 -	
630000	EDV-Betreuung			2.922,07	2.922,07		8.000	5.078 -	
640000	Versicherungen			94,41	94,41		1.000	906 -	
650800	Bürobedarf			699,76	699,76		1.000	300 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			1.664,81	1.664,81		2.000	335 -	
652800	Fernmeldegebühren			1.949,23	1.949,23		3.000	1.051 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			74,43	74,43		1.000	926 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			110,00	110,00		1.000	890 -	
668000	Vermischte Ausgaben			858,71	858,71		1.000	141 -	
669000	Supervision			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
678000	Verwaltungs- und Bildungsumlage			1.962,98	1.962,98		2.000	37 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			8.514,00	8.514,00		20.000	11.486 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			1.876,04	1.876,04		3.000	1.124 -	
680000	Abschreibungen			27.247,00	27.247,00		29.000	1.753 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			8.973,00	8.973,00		9.000	27 -	
707500	Ferienprogramm			16.838,87	16.838,87		22.000	5.161 -	
1.4600	Unterabschnitt 1.4600 - Einnahmen			7.152,10	7.152,10		8.000	1.459 +	
1.4600	Unterabschnitt 1.4600 - Ausgaben			363.493,32	363.493,32		437.000	2.307 -	
	Unterabschnitt 1.4600 - Ergebnis			356.341,22-	356.341,22-		429.000-	1.804 +	75.310 -

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.4642 Betreuungseinrichtungen Freier Träger

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4642	Betreuungseinrichtungen Freier Träger								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			10.710,70	1.332,97	K 9.377,73	0	10.711 +	
162000	Interkommunaler Kostenausgleich			147.660,09	147.660,09		130.000	17.660 +	
168000	Erstattung von Betriebskosten			62,94	62,94		0	63 +	
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land			2.743.360,86	2.743.360,86		2.734.000	9.361 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			16.458,44	16.458,44		16.000	458 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			1.523,19	1.523,19		2.000	477 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			3.310,91	3.310,91		4.000	689 -	
500000	Gebäudeunterhaltung Edith-Stein-Kinderga.			10.974,85	10.974,85		28.000	17.025 +	10.000-
501000	Gebäudeunterhaltung Arche-Noah-Kinderg.			11.748,14	11.748,14		16.000	4.252 -	
502000	Gebäudeunterhaltung Waldorf-Kindergarten			2.364,74	2.364,74		2.000	365 +	
503000	Gebäudeunterhaltung Bonhoeffer-Kindergar.			3.316,86	3.316,86		25.000	21.683 +	10.000-
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			4.143,41	4.143,41		4.000	143 +	
544800	Strom			199,40	199,40		1.000	801 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll			1.205,85	1.205,85		1.000	206 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			41,86	41,86		1.000	958 -	
672000	Interkommunaler Kostenausgleich			69.565,11	69.565,11		80.000	10.435 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			31.066,00	31.066,00		44.000	12.934 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			2.408,59	2.408,59		4.000	1.591 -	
680000	Abschreibungen			103.145,00	103.145,00		105.000	1.855 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			160.277,00	160.277,00		162.000	1.723 -	
705000	Sachleistungen an Kindergärten			265,28	265,28		1.000	735 -	
718000	Zuweisungen und Zuschüsse an Kindergärten			5.840.546,87	5.840.546,87		5.821.000	19.547 +	
718100	Zuschüsse an Tagespflegeplätze			7.878,03	7.878,03		70.000	62.122 -	
1.4642	Unterabschnitt 1.4642 - Einnahmen			2.901.794,59	2.892.416,86	K 9.377,73	2.864.000	37.795 +	
1.4642	Unterabschnitt 1.4642 - Ausgaben			6.270.439,53	6.270.439,53		6.387.000	20.719 +	20.000-
	Unterabschnitt 1.4642 - Ergebnis			3.368.644,94-	3.378.022,67-		3.523.000-	137.280 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.4650 Drogen- und Suchtberatung

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4650	Drogen- und Suchtberatung								
162000	Erstattungen von Gemeinden			27.909,00	27.906,05	K 2,95	27.000	909 +	
604000	Veranstaltungen Drogenberatung			3.630,07	3.630,07		6.000	2.370 -	
700000	Zuschüsse an Vereine und Verbände			35.000,00	35.000,00		35.000		
1.4650	Unterabschnitt 1.4650 - Einnahmen			27.909,00	27.906,05	K 2,95	27.000	909 +	
1.4650	Unterabschnitt 1.4650 - Ausgaben			38.630,07	38.630,07		41.000	2.370 -	
	Unterabschnitt 1.4650 - Ergebnis			10.721,07-	10.724,02-		14.000-		
	Abschnitt 1.46 - Einnahmen		K 3.093,24	3.333.924,99	3.323.689,95	K 13.328,28	3.273.000	64.534 + 3.609 -	
	Abschnitt 1.46 - Ausgaben			7.366.138,19	7.366.138,19		7.632.000	24.353 + 290.215 -	20.000-
	Abschnitt 1.46 - Ergebnis			4.032.213,20-	4.042.448,24-		4.359.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4700	Förderung der Wohlfahrtspflege								
177100	Spenden			40,00	40,00		0	40 +	
600000	Runder Tisch Häusliche Gewalt			500,00	500,00		2.000	1.500 -	
620000	Inklusion			518,96	518,96		5.000	4.481 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			392,00	392,00		1.000	608 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			31,50	31,50		1.000	969 -	
705000	Zuschüsse an Frauenhäuser			6.000,00	6.000,00		6.000		
707000	Zuschüsse an Soziale Einrichtungen			6.654,10	6.654,10		11.000	4.346 -	
707100	Mietzuschuss für Seniorentreff der AWO			4.850,00	4.850,00		5.000	150 -	
707200	Mietzuschuss Vereinshaus Bassermann			50,00	50,00		0	50 +	
707300	Schwetzingener Familienpass			9.216,40	9.216,40		13.000	3.784 -	
707400	Projekt Hilfsbrücke nach Papa			5.706,88	5.706,88		6.000	293 -	
707600	Mietzuschuss Kleidersammlung			10.703,74	10.703,74		11.000	296 -	
707900	Zuschuss Nachbarschaftshilfe			7.500,00	7.500,00		8.000	500 -	
717500	Einmalige Spenden und Unterstützungen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
1.4700	Unterabschnitt 1.4700 - Einnahmen			40,00	40,00		0	40 +	
1.4700	Unterabschnitt 1.4700 - Ausgaben			52.123,58	52.123,58		70.000	50 +	
	Unterabschnitt 1.4700 - Ergebnis			52.083,58-	52.083,58-		70.000-	17.926 -	
	Abschnitt 1.47 - Einnahmen			40,00	40,00		0	40 +	
	Abschnitt 1.47 - Ausgaben			52.123,58	52.123,58		70.000	50 +	
	Abschnitt 1.47 - Ergebnis			52.083,58-	52.083,58-		70.000-	17.926 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.4982 Förderung Integration v. Flüchtlingen und Asylbewerber

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.4982	Förderung Integration v. Flüchtlingen und Asylbewerbern								
150000	Einnahmen Kleiderstube			4.759,90	4.759,90		5.000	240 -	
151000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen			347,94	347,94		0	348 +	
161500	Verwaltungskostenpauschale Asylbewerber			16.093,38	16.093,38		0	16.093 +	
170000	Zuweisungen Bundesfreiwilligendienst			1.950,00	1.950,00		6.000	4.050 -	
171000	Zuweisungen für Flüchtlingsbeauftragten			7.466,64	7.466,64		22.000	14.533 -	
171200	Zuweisungen für Integrationsmanager			0,00	0,00		20.000	20.000 -	
171300	Integrationslastenausgleich			166.765,03	166.765,03		0	166.765 +	
177100	Spenden			4.263,56	4.263,56		0	4.264 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			55.186,14	55.186,14		49.000	6.186 +	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte			3.956,18	3.956,18		4.000	44 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			13.009,77	13.009,77		12.000	1.010 +	
531000	Anmietung Kleiderkammer			4.907,62	4.907,62		7.000	2.092 -	
591000	Projektkosten Gemeinsam in Vielfalt			15.942,18	15.942,18		18.000	2.058 -	
610000	Unterstützung Ehrenamt Flüchtlingsarbeit			865,98	865,98		9.000	8.134 -	
620000	Aufwendungen Flüchtlingsarbeit			2.818,51	2.818,51		8.000	5.181 -	
650800	Bürobedarf			1.048,14	1.048,14		1.000	48 +	
651800	Bücher und Zeitschriften			74,00	74,00		1.000	926 -	
652800	Fernmeldegebühren			45,00	45,00		1.000	955 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			1.460,69	1.460,69		1.000	461 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			214,00	214,00		0	214 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			18,90	18,90		0	19 +	
706000	Zuschuss an Liga d. freien Wohlfahrtsver.			35.000,00	35.000,00		35.000		
718000	Bildungsumlage Internationaler Bund			2.938,00	2.938,00		4.000	1.062 -	
1.4982	Unterabschnitt 1.4982 - Einnahmen			201.646,45	201.646,45		53.000	187.470 +	
1.4982	Unterabschnitt 1.4982 - Ausgaben			137.485,11	137.485,11		150.000	38.823 -	
	Unterabschnitt 1.4982 - Ergebnis			64.161,34	64.161,34		97.000-	7.938 +	
	Unterabschnitt 1.4982 - Ergebnis							20.453 -	
	Abschnitt 1.49 - Einnahmen			201.646,45	201.646,45		53.000	187.470 +	
	Abschnitt 1.49 - Ausgaben			137.485,11	137.485,11		150.000	38.823 -	
	Abschnitt 1.49 - Ergebnis			64.161,34	64.161,34		97.000-	7.938 +	
	Abschnitt 1.49 - Ergebnis							20.453 -	
	Einzelplan 1.4 - Einnahmen		K 4.318,85	3.572.600,71	3.562.365,67	K 14.553,89	3.355.000	263.061 +	
	Einzelplan 1.4 - Ausgaben			7.900.995,00	7.900.995,00		8.231.000	45.460 -	
	Einzelplan 1.4 - Ergebnis			4.328.394,29-	4.338.629,33-		4.876.000-	49.363 +	20.000-
	Einzelplan 1.4 - Ergebnis							379.368 -	

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
 UA.5470 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspf

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.5470	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege								
580000	Eichenprozessionsspinnerbekämpfung			1.596,98	1.596,98		2.000	403 -	
680000	Abschreibungen			1.203,00	1.203,00		2.000	797 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			119,00	119,00		1.000	881 -	
707000	Mitgliedsbeiträge Schnakenbekämpfung			43.501,78	43.501,78		43.000	502 +	
707400	Zuschuss an Deutsches Rotes Kreuz			16.869,00	16.869,00		17.000	131 -	
1.5470	Unterabschnitt 1.5470 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.5470	Unterabschnitt 1.5470 - Ausgaben			63.289,76	63.289,76		65.000	502 + 2.212 -	
	Unterabschnitt 1.5470 - Ergebnis			63.289,76-	63.289,76-		65.000-		
	Abschnitt 1.54 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.54 - Ausgaben			63.289,76	63.289,76		65.000	502 + 2.212 -	
	Abschnitt 1.54 - Ergebnis			63.289,76-	63.289,76-		65.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.5500 Förderung des Sports

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.5500	Förderung des Sports								
531000	Miete für d. Nutzung Kreissporthalle u.a.			3.595,60	3.595,60		8.000	4.404 -	
570000	Sportlerehrung			2.650,58	2.650,58		5.000	2.349 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			7.061,00	7.061,00		9.000	1.939 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			1.546,21	1.546,21		2.000	454 -	
705000	Sachleistungen an Sportvereine			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
707000	Zuschüsse an Sportvereine			59.074,64	59.074,64		60.000	925 -	
707100	Mietzuschuss Vereinshaus Bassermann			1.104,00	1.104,00		2.000	896 -	
1.5500	Unterabschnitt 1.5500 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.5500	Unterabschnitt 1.5500 - Ausgaben			75.032,03	75.032,03		87.000	11.968 -	
	Unterabschnitt 1.5500 - Ergebnis			75.032,03-	75.032,03-		87.000-		
	Abschnitt 1.55 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.55 - Ausgaben			75.032,03	75.032,03		87.000	11.968 -	
	Abschnitt 1.55 - Ergebnis			75.032,03-	75.032,03-		87.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.5620 Stadien und Sportplätze

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.5620	Stadien und Sportplätze								
141000	Pacht für städt. Stadion, SV Schwetzingen			1,00	1,00		0	1 +	
142000	Pacht für Sportplätze			144,00	144,00		1.000	856 -	
143000	Pacht für die Gartengolfanlage			4.700,00	4.700,00		4.000	700 +	
143100	Erbbauszinsen			9.982,00	9.982,00		9.000	982 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			26.253,66	26.253,66		34.000	7.746 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			2.229,60	2.229,60		3.000	770 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			5.318,57	5.318,57		8.000	2.681 -	
500000	Unterhaltung städtisches Stadion			26.750,84	26.750,84		42.000	15.249 -	
501000	Unterhaltung TV Sportplatz			2.081,31	2.081,31		2.000	81 +	
502000	Unterhaltung DJK Sportplatz			354,03	354,03		1.000	646 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.281,82	1.281,82		2.000	718 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			425,01	425,01		0	425 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			7.808,79	7.808,79		17.000	9.191 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			7,80	7,80		0	8 +	
550000	Haltung von Fahrzeugen			756,21	756,21		1.000	244 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			404,48	404,48		1.000	596 -	
652800	Fermelgebühren			54,78	54,78		1.000	945 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			397,37	397,37		0	397 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			47.835,00	47.835,00		48.000	165 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			13.396,26	13.396,26		12.000	1.396 +	
680000	Abschreibungen			39.292,00	39.292,00		40.000	708 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			82.544,00	82.544,00		83.000	456 -	
707000	Betriebskostenzuschuss SV Schwetzingen			8.700,00	8.700,00		13.000	4.300 -	
1.5620	Unterabschnitt 1.5620 - Einnahmen			14.827,00	14.827,00		15.000	1.683 +	
1.5620	Unterabschnitt 1.5620 - Ausgaben			265.891,53	265.891,53		308.000	2.308 +	
	Unterabschnitt 1.5620 - Ergebnis			251.064,53-	251.064,53-		293.000-	44.416 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.5621 Bewegungsanlage "alla hopp"

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.5621	Bewegungsanlage "alla hopp"								
142000	Umsatzpacht Kiosk			4.314,97	4.314,97		2.000	2.315 +	
174200	Eingliederungszuschuss			7.422,00	7.422,00		10.000	2.578 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			37.513,46	37.513,46		39.000	1.487 -	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte			3.101,93	3.101,93		4.000	898 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			7.729,34	7.729,34		8.000	271 -	
500000	Unterh.d.Grundst. u.baulichen Anlagen			14.761,33	14.761,33		36.000	21.239 -	
510000	Unterhaltung Kiosk "alla gut"			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
531000	Erbbauszinsen			4.875,00	4.875,00		5.000	125 -	
540800	Steuern/ Abgaben Versicherungen			1.214,80	1.214,80		2.000	785 -	
543800	Reinigung			19.739,86	19.739,86		15.000	4.740 +	
544800	Strom			746,72-	746,72-		3.000	3.747 -	
545800	Wasser,Kanal,Müll			2.318,89	2.318,89		1.000	1.319 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			585,78	585,78		3.000	2.414 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			60.661,00	60.661,00		25.000	35.661 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			2.581,65	2.581,65		3.000	418 -	
680000	Abschreibungen			18.392,00	18.392,00		19.000	608 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			22.038,00	22.038,00		22.000	38 +	
1.5621	Unterabschnitt 1.5621 - Einnahmen			11.736,97	11.736,97		12.000	2.315 +	
1.5621	Unterabschnitt 1.5621 - Ausgaben			194.766,32	194.766,32		186.000	2.578 -	
	Unterabschnitt 1.5621 - Ergebnis			183.029,35-	183.029,35-		174.000-	41.758 +	
								32.991 -	
	Abschnitt 1.56 - Einnahmen			26.563,97	26.563,97		27.000	3.998 +	
	Abschnitt 1.56 - Ausgaben			460.657,85	460.657,85		494.000	4.434 -	
	Abschnitt 1.56 - Ergebnis			434.093,88-	434.093,88-		467.000-	44.066 +	
								77.408 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.5810 Stadtgärtnerei

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.5810	Stadtgärtnerei								
151000	Kostenersatz für Fremdleistungen	K	2.279,05	57.100,72	53.289,12	K 6.090,65	20.000	37.101 +	
158000	Leistungsverrechnung Vermögenshaushalt			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
162000	Erstattungen vom ZV Bezirk Schwetzingen			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
162100	Erstattungen vom ZV Unterer Leimbach	K	439,70	3.155,00	3.594,70		8.000	4.845 -	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen	K	1.828,80	17.764,78	15.647,25	K 3.946,33	50.000	32.235 -	
169500	Innere Verrechnungen Personalkosten			766.968,49	766.968,49		860.000	93.032 -	
169600	Innere Verrechnungen Fahrzeuge, Geräte			102.458,28	102.458,28		109.000	6.542 -	
174100	Erstattungen Entgeltvariante SGB			1.522,64	1.522,64		4.000	2.477 -	
174200	Eingliederungszuschüsse			18.223,76	18.223,76		13.000	5.224 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			540.792,10	540.792,10		558.000	17.208 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			45.813,94	45.813,94		49.000	3.186 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			112.675,19	112.675,19		118.000	5.325 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			33,00	33,00		0	33 +	
460000	Personalnebenausgaben			1.227,97	1.227,97		7.000	5.772 -	
510000	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen			1.143,83	1.143,83		7.000	5.856 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			25.573,75	25.573,75		30.000	4.426 -	
531100	Mieten und Pachten			17.448,78	17.448,78		19.000	1.551 -	
542800	Heizung			1.628,71	1.628,71		2.000	371 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll			155,30-	155,30-		1.000	1.155 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen			61.524,26	61.524,26		55.000	6.524 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			6.842,67	6.842,67		7.000	157 -	
565000	Sicherheitsunterweisungen (UVV)			1.910,43	1.910,43		10.000	8.090 -	
570000	Ankauf von Samen und Pflanzen			46.195,06	46.195,06		50.000	3.805 -	
652800	Fernmeldegebühren			222,46	222,46		1.000	778 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			592,79	592,79		1.000	407 -	
679400	Innere Verrechnungen Hilfsbetriebe			22.000,00	22.000,00		22.000		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			0,00	0,00		70.000	70.000 -	
680000	Abschreibungen			68.293,03	68.293,03		57.000	11.293 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			13.431,00	13.431,00		9.000	4.431 +	
1.5810	Unterabschnitt 1.5810 - Einnahmen	K	4.547,55	967.193,67	961.704,24	K 10.036,98	1.068.000	42.324 +	
1.5810	Unterabschnitt 1.5810 - Ausgaben			967.193,67	967.193,67		1.073.000	143.131 -	
	Unterabschnitt 1.5810 - Ergebnis			0,00	5.489,43-		5.000-	22.281 +	128.088 -

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.5830 Öffentliche Kinderspielplätze

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.5830	Öffentliche Kinderspielplätze								
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			14.225,43	14.225,43		14.000	225 +	
531000	Mieten und Pachten			159,53	159,53		1.000	840 -	
544800	Strom			0,73	0,73		1.000	999 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll			1.028,71	1.028,71		1.000	29 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			98.949,00	98.949,00		120.000	21.051 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			8.506,05	8.506,05		14.000	5.494 -	
680000	Abschreibungen			4.515,00	4.515,00		4.000	515 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			1.509,00	1.509,00		1.000	509 +	
1.5830	Unterabschnitt 1.5830 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.5830	Unterabschnitt 1.5830 - Ausgaben			128.893,45	128.893,45		156.000	1.278 + 28.385 -	
	Unterabschnitt 1.5830 - Ergebnis			128.893,45-	128.893,45-		156.000-		
	Abschnitt 1.58 - Einnahmen		K 4.547,55	967.193,67	961.704,24	K 10.036,98	1.068.000	42.324 + 143.131 -	
	Abschnitt 1.58 - Ausgaben			1.236.179,12	1.236.179,12		1.370.000	23.559 + 157.380 -	
	Abschnitt 1.58 - Ergebnis			268.985,45-	274.474,88-		302.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.5980 Grillplatz und Grillhütte

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.5980	Grillplatz und Grillhütte								
140000	Mieten und Pachten			19.722,00	19.482,00	K 240,00	18.000	1.722 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			5.689,65	5.689,65		3.000	2.690 +	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Angestellte			367,05	367,05		1.000	633 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			1.320,91	1.320,91		1.000	321 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			940,10	940,10		3.000	2.060 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			864,34	864,34		3.000	2.136 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			430,94	430,94		1.000	569 -	
543800	Reinigung			288,58	288,58		0	289 +	
544800	Strom			2.652,87	2.652,87		3.000	347 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll			3.320,98	3.320,98		3.000	321 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			64,55	64,55		1.000	935 -	
652800	Fernmeldegebühren			43,79	43,79		1.000	956 -	
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen			1.000,00	1.000,00		1.000		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			7.965,00	7.965,00		7.000	965 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			1.316,93	1.316,93		2.000	683 -	
680000	Abschreibungen			2.936,00	2.936,00		3.000	64 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			2.048,00	2.048,00		2.000	48 +	
707500	Zuschüsse zur Nutzung der Grillhütte			150,00	150,00		2.000	1.850 -	
1.5980	Unterabschnitt 1.5980 - Einnahmen			19.722,00	19.482,00	K 240,00	18.000	1.722 +	
1.5980	Unterabschnitt 1.5980 - Ausgaben			31.399,69	31.399,69		37.000	4.633 +	
	Unterabschnitt 1.5980 - Ergebnis			11.677,69-	11.917,69-		19.000-	10.233 -	
	Abschnitt 1.59 - Einnahmen		K 120,00	26.383,00	26.143,00	K 360,00	24.000	2.383 +	
	Abschnitt 1.59 - Ausgaben			41.142,73	41.142,73		45.000	7.801 +	
	Abschnitt 1.59 - Ergebnis			14.759,73-	14.999,73-		21.000-	11.659 -	
	Einzelplan 1.5 - Einnahmen		K 4.667,55	1.020.140,64	1.014.411,21	K 10.396,98	1.119.000	48.705 +	
	Einzelplan 1.5 - Ausgaben			1.876.301,49	1.876.301,49		2.061.000	147.565 -	
	Einzelplan 1.5 - Ergebnis			856.160,85-	861.890,28-		942.000-	75.928 +	
								260.626 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6000	Stadtbauamt								
100000	Verwaltungsgebühren	K	40,00	2.790,00	2.690,00	K	140,00	1.000	1.790 +
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	K	619,37	254,50	254,50	K	619,37	1.000	746 -
169100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen			78.000,00	78.000,00			78.000	
169400	Innere Verrechnungen Hilfsbetriebe			31.000,00	31.000,00			31.000	
410000	Besoldung der Beamten			107.853,73	107.853,73			136.000	28.146 -
414000	Vergütungen der Beschäftigten			515.210,12	515.210,12			448.000	67.210 +
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			106.699,14	106.699,14			100.000	6.699 +
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			45.408,99	45.408,99			40.000	5.409 +
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			98.034,15	98.034,15			91.000	7.034 +
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			30.064,00	30.064,00			35.000	4.936 -
454000	Beihilfeumlage Angestellte			15,00	15,00			0	15 +
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.484,47	1.484,47			2.000	516 -
522000	Gebäude-, Energiemanagement			117,51	117,51			60.000	59.882 -
523000	Umsetzung Gebäude- u. Energiemanagement			5.333,58	5.333,58			5.000	334 +
650800	Bürobedarf			4.227,92	4.227,92			2.000	2.228 +
651800	Bücher und Zeitschriften			3.894,02	3.894,02			4.000	106 -
652800	Fernmeldegebühren			2.844,50	2.844,50			4.000	1.156 -
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			2.832,82	2.832,82			5.000	2.167 -
654800	Postgebühren			2.021,76	2.021,76			4.000	1.978 -
655000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten			9.768,82	9.768,82			15.000	5.231 -
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			1.860,00	1.860,00			2.000	140 -
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung			81.820,08	81.820,08			76.000	5.820 +
680000	Abschreibungen			3.424,00	3.424,00			3.000	424 +
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			1.215,00	1.215,00			1.000	215 +
1.6000	Unterabschnitt 1.6000 - Einnahmen	K	659,37	112.044,50	111.944,50	K	759,37	111.000	1.790 +
1.6000	Unterabschnitt 1.6000 - Ausgaben			1.024.129,61	1.024.129,61			1.033.000	746 -
	Unterabschnitt 1.6000 - Ergebnis								95.388 +
				912.085,11-	912.185,11-			922.000-	104.258 -
	Abschnitt 1.60 - Einnahmen	K	659,37	112.044,50	111.944,50	K	759,37	111.000	1.790 +
	Abschnitt 1.60 - Ausgaben			1.024.129,61	1.024.129,61			1.033.000	746 -
	Abschnitt 1.60 - Ergebnis								95.388 +
				912.085,11-	912.185,11-			922.000-	104.258 -

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6100	Städteplanung und Vermessung								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			60,00	60,00		0	60 +	
410000	Besoldung der Beamten			67.436,29	67.436,29		109.000	41.564 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			120.653,42	120.653,42		119.000	1.653 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			25.334,60	25.334,60		44.000	18.665 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			10.392,17	10.392,17		11.000	608 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			24.098,33	24.098,33		24.000	98 +	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			3.000,00	3.000,00		7.000	4.000 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			381,08	381,08		2.000	1.619 -	
521000	GIS Verbrauchsmaterial			918,05	918,05		1.000	82 -	
522000	GIS Bestandsdaten			4.665,73	4.665,73		8.000	3.334 -	
570000	Bebauungspläne und Baulandumlegung			58.420,62	58.420,62		130.000	71.579 -	
572000	Allgemeine Verkehrsgutachten			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
572100	Verkehrszählungen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
575000	Gesamtverkehrsplan Schwetzingen			3.101,38	3.101,38		5.000	1.899 -	
576000	Konversionsflächen			335.000,00	198.314,76	H	335.000		
630000	GIS-System Wartung Pflege Dienstleistung.			14.231,85	14.231,85		20.000	5.768 -	
650800	Bürobedarf			485,32	485,32		1.000	515 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			883,10	883,10		1.000	117 -	
652000	GIS Leitungskosten, Telekom			1.942,08	1.942,08		2.000	58 -	
652800	Fernmeldegebühren			561,26	561,26		1.000	439 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			2.132,14	2.132,14		2.000	132 +	
655100	Gründungskosten "SEW"			4.248,30	4.248,30		20.000	15.752 -	
668000	Vermischte Ausgaben			224,40	224,40		2.000	1.776 -	
678000	Personalkostenerstattung			48.186,67	48.186,67		49.000	813 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung			18.616,65	18.616,65		19.000	383 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			1.226,00	1.226,00		8.000	6.774 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			122,85	122,85		2.000	1.877 -	
680000	Abschreibungen			16.460,00	16.460,00		19.000	2.540 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			1.670,00	1.670,00		2.000	330 -	
713000	Umlage an Nachbarschaftsverband HD/MA			17.925,20	17.925,20		20.000	2.075 -	
1.6100	Unterabschnitt 1.6100 - Einnahmen			60,00	60,00		0	60 +	
1.6100	Unterabschnitt 1.6100 - Ausgaben			782.317,49	645.632,25	H	969.000	1.884 + 188.566 -	
	Unterabschnitt 1.6100 - Ergebnis			782.257,49-	645.572,25-		969.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.6120 Gutachterausschuss

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6120	Gutachterausschuss								
100000	Verwaltungsgebühren	K	1.850,00	15.507,00	14.282,00	K 3.075,00	10.000	5.507 +	
400000	Ehrenamtliche Tätigkeit			4.980,00	4.980,00		5.000	20 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			29,75	29,75		0	30 +	
658000	Sonstige Geschäftsausgaben			160,23	160,23		1.000	840 -	
1.6120	Unterabschnitt 1.6120 - Einnahmen	K	1.850,00	15.507,00	14.282,00	K 3.075,00	10.000	5.507 +	
1.6120	Unterabschnitt 1.6120 - Ausgaben			5.169,98	5.169,98		6.000	30 +	
	Unterabschnitt 1.6120 - Ergebnis			10.337,02	9.112,02		4.000	860 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.6130 Bauordnung

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6130	Bauordnung								
100000	Verwaltungsgebühren	K	4.224,64	245.389,05	242.017,83	K 7.595,86	40.000	205.389 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen			3.400,06	3.400,06		5.000	1.600 -	
161000	Erstattungen vom Land			2.619,40	2.619,40		2.000	619 +	
260000	Zwangsgelder			10.000,00	5.000,00	K 5.000,00	1.000	9.000 +	
410000	Besoldung der Beamten			58.908,24	58.908,24		59.000	92 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			100.968,54	100.968,54		108.000	7.031 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte			21.102,88	21.102,88		21.000	103 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			8.658,46	8.658,46		10.000	1.342 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			20.034,04	20.034,04		22.000	1.966 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.			3.000,00	3.000,00		4.000	1.000 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			8,00	8,00		0	8 +	
650800	Bürobedarf			910,83	910,83		1.000	89 -	
651800	Bücher und Zeitschriften			2.193,78	2.193,78		3.000	806 -	
652800	Fernmeldegebühren			310,78	310,78		1.000	689 -	
653100	Rechtsanwaltsgebühren			821,10	821,10		10.000	9.179 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			1.018,16	1.018,16		1.000	18 +	
654800	Postgebühren			2.277,70	2.277,70		2.000	278 +	
655000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten			3.465,86	3.465,86		10.000	6.534 -	
668000	Vermischte Ausgaben			45,00	45,00		1.000	955 -	
680000	Abschreibungen			641,00	641,00		1.000	359 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			221,00	221,00		1.000	779 -	
1.6130	Unterabschnitt 1.6130 - Einnahmen	K	4.224,64	261.408,51	253.037,29	K 12.595,86	48.000	215.008 +	
1.6130	Unterabschnitt 1.6130 - Ausgaben			224.585,37	224.585,37		255.000	1.600 -	
								407 +	
								30.821 -	
	Unterabschnitt 1.6130 - Ergebnis			36.823,14	28.451,92		207.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.6152 Sanierung Herzogstraße/Schloßplatz

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6152	Sanierung Herzogstraße/Schloßplatz								
500000	Gebäudeunterhaltung Capitol			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
501000	Gebäudeunterhaltung Herzogstraße 27			957,90	957,90		5.000	4.042 -	
547800	Betriebskosten Capitol			1.416,91	1.416,91		1.000	417 +	
548800	Betriebskosten Herzogstraße 27			6.342,32	6.342,32		4.000	2.342 +	
680000	Abschreibungen			4.081,00	4.081,00		0	4.081 +	
1.6152	Unterabschnitt 1.6152 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.6152	Unterabschnitt 1.6152 - Ausgaben			12.798,13	12.798,13		11.000	6.840 + 5.042 -	
	Unterabschnitt 1.6152 - Ergebnis			12.798,13-	12.798,13-		11.000-		
	Abschnitt 1.61 - Einnahmen		K 6.074,64	276.975,51	267.379,29	K 15.670,86	58.000	220.575 + 1.600 -	
	Abschnitt 1.61 - Ausgaben			1.024.870,97	888.185,73	H 136.685,24	1.241.000	9.161 + 225.290 -	
	Abschnitt 1.61 - Ergebnis			747.895,46-	620.806,44-		1.183.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
 UA.6200 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6200	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge								
210000	Dividende Baugenossenschaft Schw. eG			4.416,00	4.416,00		4.000	416 +	
1.6200	Unterabschnitt 1.6200 - Einnahmen			4.416,00	4.416,00		4.000	416 +	
1.6200	Unterabschnitt 1.6200 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 1.6200 - Ergebnis			4.416,00	4.416,00		4.000		
	Abschnitt 1.62 - Einnahmen			4.416,00	4.416,00		4.000	416 +	
	Abschnitt 1.62 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.62 - Ergebnis			4.416,00	4.416,00		4.000		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt
UA.6700 Straßenbeleuchtung

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6700	Straßenbeleuchtung								
510000	Wartung Straßenbeleuchtung			21.207,41	21.207,41		27.000	5.793 -	
511000	Betrieb Straßenbel.durch EnBW Regional AG			26.849,38	26.849,38		35.000	8.151 -	
570000	Energiebedarf			271.941,87	271.941,87		300.000	28.058 -	
571000	Kostenanteil Erstatt. von Straßenleuchten			154,50	154,50		3.000	2.846 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			3.867,00	3.867,00		4.000	133 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			349,65	349,65		1.000	650 -	
680000	Abschreibungen			75.858,00	75.858,00		69.000	6.858 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			26.315,00	26.315,00		18.000	8.315 +	
1.6700	Unterabschnitt 1.6700 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.6700	Unterabschnitt 1.6700 - Ausgaben			426.542,81	426.542,81		457.000	15.173 + 45.630 -	
	Unterabschnitt 1.6700 - Ergebnis			426.542,81-	426.542,81-		457.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6750	Straßenreinigung, Winterdienst								
414000	Vergütungen der Beschäftigten			45.382,49	45.382,49		46.000	618 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			3.805,19	3.805,19		4.000	195 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			9.192,19	9.192,19		10.000	808 -	
454000	Beihilfeumlage Beschäftigte			5,00	5,00		0	5 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
531000	Anmietung Winterfahrzeug			20.825,00	20.825,00		21.000	175 -	
543000	Reinigung Ederer-Passage			3.836,26	3.836,26		5.000	1.164 -	
543200	Aktion "Sauberes Schwetzingen"			5.489,45	5.489,45		6.000	511 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen			40.751,82	40.751,82		45.000	4.248 -	
570000	Kosten für die Schneebeseitigung			9.978,74	9.978,74		10.000	21 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			30.134,00	30.134,00		25.000	5.134 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			3.678,45	3.678,45		7.000	3.322 -	
680000	Abschreibungen			27.352,00	27.352,00		17.000	10.352 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			5.915,00	5.915,00		3.000	2.915 +	
1.6750	Unterabschnitt 1.6750 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.6750	Unterabschnitt 1.6750 - Ausgaben			206.345,59	206.345,59		200.000	18.406 + 12.060 -	
	Unterabschnitt 1.6750 - Ergebnis			206.345,59-	206.345,59-		200.000-		
	Abschnitt 1.67 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.67 - Ausgaben			632.888,40	632.888,40		657.000	33.579 + 57.691 -	
	Abschnitt 1.67 - Ergebnis			632.888,40-	632.888,40-		657.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr								
110000	Benutzungsgebühren Parkplätze			138.694,17	138.694,17		150.000	11.306 -	
111100	Benutzungsgebühren Wohnmobilplätze			1.623,00	1.623,00		1.000	623 +	
113000	Parkgebühren Alter Meßplatz			545.800,62	545.800,62		480.000	65.801 +	
142000	Miete Fahrradboxen Bahnhofanlage			1.420,00	1.420,00		1.000	420 +	
276000	Auflösung von Ertragszuschüssen			18.069,00	18.069,00		18.000	69 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			184.174,91	184.174,91		175.000	9.175 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			14.794,73	14.794,73		15.000	205 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			38.482,85	38.482,85		37.000	1.483 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			9,00	9,00		0	9 +	
510000	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen			2.583,78	2.583,78		2.000	584 +	
511000	Unterhaltung Parkleitsystem			6.913,31	6.913,31		7.000	87 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
531100	Polizeiparkplätze in der Tiefgarage			1.584,00	1.584,00		2.000	416 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll			5.461,94	5.461,94		6.000	538 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			3.173,63	3.173,63		3.000	174 +	
572000	Betriebsaufwendungen Fahrradboxen			1.428,00	1.428,00		1.000	428 +	
573100	Parkplatz Alter Meßplatz, Vergütung MPB			142.890,60	142.890,60		130.000	12.891 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			6,00	6,00		0	6 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			18.460,00	18.460,00		18.000	460 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			1.483,92	1.483,92		2.000	516 -	
680000	Abschreibungen			35.975,00	35.975,00		33.000	2.975 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			564,00	564,00		1.000	436 -	
1.6800	Unterabschnitt 1.6800 - Einnahmen			705.606,79	705.606,79		650.000	66.913 +	
1.6800	Unterabschnitt 1.6800 - Ausgaben			457.985,67	457.985,67		433.000	28.184 +	
	Unterabschnitt 1.6800 - Ergebnis			247.621,12	247.621,12		217.000	3.198 -	
	Abschnitt 1.68 - Einnahmen			705.606,79	705.606,79		650.000	66.913 +	
	Abschnitt 1.68 - Ausgaben			457.985,67	457.985,67		433.000	28.184 +	
	Abschnitt 1.68 - Ergebnis			247.621,12	247.621,12		217.000	3.198 -	
	Einzelplan 1.6 - Einnahmen	K	77.745,84	1.223.986,18	1.217.449,38	K	84.282,64	306.892 +	
	Einzelplan 1.6 - Ausgaben			6.976.057,40	6.834.673,56	H K	136.685,24 4.698,60	27.906 - 207.909 + 601.852 -	
	Einzelplan 1.6 - Ergebnis			5.752.071,22-	5.617.224,18-		6.425.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7000 Abwasserbeseitigung

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7000	Abwasserbeseitigung								
110000	Benutzungsgebühren	K	781.891,14	3.037.769,99	3.054.661,13	K 765.000,00	3.000.000	37.770 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
162000	Erstattungen vom ZV Bezirk Schwetzingen			1.000,00	1.000,00		1.000		
169200	Innere Verrechnungen Straßenentwässerung			463.715,04	463.715,04		490.000	26.285 -	
173100	Erstattung Umlage VJ ZV Unterer Leimbach			885,92	885,92		0	886 +	
276000	Auflösung Entwässerungsbeiträge			159.638,00	159.638,00		164.000	4.362 -	
500000	Unterhalt. Hebewerke-Schmutzwasser			2.752,09	2.752,09		5.000	2.248 -	
501000	Unterhalt.Hebewerke - Niederschlagswasser			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
510000	Unterhaltung der Regenrückhaltebecken			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
511000	Sanierung Hausanschlüsse			4.874,92	4.874,92		15.000	10.125 -	
512000	Unterhaltung der Abwasserkanäle			8.539,44	8.539,44		10.000	1.461 -	
515000	San.Abwasserkanäle Eigenkontrollverordng.			0,00	0,00		50.000	50.000 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			544,10	544,10		1.000	456 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versich. - Schmutzwasser			1.260,73	1.260,73		2.000	739 -	
544800	Strom - Schmutzwasser			25.929,52	25.929,52		25.000	930 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			931,87	931,87		1.000	68 -	
570000	Vergütung für Kanalreinigung			30.241,40	30.241,40		45.000	14.759 -	
652800	Fermeldegebühren			192,84	192,84		1.000	807 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			375,52	375,52		0	376 +	
655100	Reinigung, Untersuchung Abwasserkanäle			10.022,76	10.022,76		0	10.023 +	
655400	Fortführung gesplittete Abwassergebühren			6.247,50	6.247,50		9.000	2.753 -	
678000	Erstattungen an Stadtwerke Schwetzingen			68.803,97	68.803,97		68.000	804 +	
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen			60.000,00	60.000,00		60.000		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			505,00	505,00		3.000	2.495 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			85,05	85,05		1.000	915 -	
680000	Abschreibungen			492.055,00	492.055,00		490.000	2.055 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			369.878,00	369.878,00		364.000	5.878 +	
685100	Verzinsung Anlagekapital ZV Bezirk SW			286.456,00	286.456,00		276.000	10.456 +	
685200	Verzinsung Anlagekapital ZV Unt. Leimbach			27.851,00	27.851,00		29.000	1.149 -	
713000	Umlage an ZV Bezirk Schwetzingen			2.021.586,34	2.021.586,34		2.279.000	257.414 -	
713100	Umlage an ZV Unterer Leimbach			38.000,00	38.000,00		35.000	3.000 +	
1.7000	Unterabschnitt 1.7000 - Einnahmen	K	781.891,14	3.663.008,95	3.679.900,09	K 765.000,00	3.656.000	38.656 +	
1.7000	Unterabschnitt 1.7000 - Ausgaben			3.457.133,05	3.457.133,05		3.775.000	31.647 -	
	Unterabschnitt 1.7000 - Ergebnis			205.875,90	222.767,04		119.000-	33.521 +	351.388 -

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7010 Abwasserbeseitigung Gewerbegebiet Zündholz

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7010	Abwasserbeseitigung Gewerbegebiet Zündholz								
110000	Benutzungsgebühren			24.538,12	24.538,12		25.000	462 -	
168000	Einnahmen aus Mehrkostenvereinbarung	K	7.847,20	10.133,32	17.980,52		13.000	2.867 -	
672000	Abwassergebühren Stadt Mannheim			44.271,45	37.296,56	K	6.974,89	51.000	6.729 -
1.7010	Unterabschnitt 1.7010 - Einnahmen	K	7.847,20	34.671,44	42.518,64		38.000	3.329 -	
1.7010	Unterabschnitt 1.7010 - Ausgaben			44.271,45	37.296,56	K	6.974,89	51.000	6.729 -
	Unterabschnitt 1.7010 - Ergebnis			9.600,01-	5.222,08		13.000-		
	Abschnitt 1.70 - Einnahmen	K	789.738,34	3.697.680,39	3.722.418,73	K	765.000,00	3.694.000	38.656 + 34.976 -
	Abschnitt 1.70 - Ausgaben			3.501.404,50	3.494.429,61	K	6.974,89	3.826.000	33.521 + 358.116 -
	Abschnitt 1.70 - Ergebnis			196.275,89	227.989,12		132.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7210 Abfallbeseitigung

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7210	Abfallbeseitigung								
111000	Benutzungsgebühren Häckselplatz			1.427,89	1.427,89		1.000	428 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			9.026,23	9.026,23		9.000	26 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			2.176,16	2.176,16		3.000	824 -	
580000	Schnittgutsammelstelle			34.598,39	34.598,39		30.000	4.598 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			11.586,00	11.586,00		4.000	7.586 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			4.386,18	4.386,18		3.000	1.386 +	
1.7210	Unterabschnitt 1.7210 - Einnahmen			1.427,89	1.427,89		1.000	428 +	
1.7210	Unterabschnitt 1.7210 - Ausgaben			61.772,96	61.772,96		50.000	13.597 + 1.824 -	
	Unterabschnitt 1.7210 - Ergebnis			60.345,07-	60.345,07-		49.000-		
	Abschnitt 1.72 - Einnahmen			1.427,89	1.427,89		1.000	428 +	
	Abschnitt 1.72 - Ausgaben			61.772,96	61.772,96		50.000	13.597 + 1.824 -	
	Abschnitt 1.72 - Ergebnis			60.345,07-	60.345,07-		49.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7300 Messen und Märkte

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7300	Messen und Märkte								
140000	Mieten und Pachten	K	1.285,00	3.991,25	3.281,25	K 1.995,00	5.000	1.009 -	
544800	Strom			1.469,08	1.469,08		2.000	531 -	
575000	Aufwendungen für Messen und Märkte			112,13	112,13		1.000	888 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			1.088,00	1.088,00		8.000	6.912 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			309,65	309,65		2.000	1.690 -	
1.7300	Unterabschnitt 1.7300 - Einnahmen	K	1.285,00	3.991,25	3.281,25	K 1.995,00	5.000	1.009 -	
1.7300	Unterabschnitt 1.7300 - Ausgaben			2.978,86	2.978,86		13.000	10.021 -	
	Unterabschnitt 1.7300 - Ergebnis			1.012,39	302,39		8.000-		
	Abschnitt 1.73 - Einnahmen	K	1.285,00	3.991,25	3.281,25	K 1.995,00	5.000	1.009 -	
	Abschnitt 1.73 - Ausgaben			2.978,86	2.978,86		13.000	10.021 -	
	Abschnitt 1.73 - Ergebnis			1.012,39	302,39		8.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7500	Friedhof								
100000	Verwaltungsgebühren	K	170,00	7.125,00	7.050,00	K 245,00	6.000	1.125 +	
110000	Bestattungsgebühren	K	4.373,50	86.672,50	84.275,35	K 6.770,65	90.000	3.328 -	
111000	Grabnutzungsgebühren	K	12.015,00	108.221,00	112.186,97	K 8.049,03	115.000	6.779 -	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			560,00-	560,00-		0	560 -	
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land			4.923,17	4.923,17		4.000	923 +	
174100	Erstattungen Entgeltvariante SGB			2.681,89	2.681,89		4.000	1.318 -	
276000	Auflösung von Ertragszuschüssen			1.560,00	1.560,00		2.000	440 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			63.606,21	63.606,21		81.000	17.394 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			3.786,68	3.786,68		8.000	4.213 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			14.785,43	14.785,43		19.000	4.215 -	
454000	Beihilfeumlage Beschäftigte			8,00	8,00		0	8 +	
460000	Personalnebenausgaben			1.169,89	1.169,89		6.000	4.830 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			12.831,91	12.831,91		45.000	32.168 -	
510000	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen			51.856,46	51.856,46		63.000	11.144 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			2.680,07	2.680,07		2.000	680 +	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			1.575,28	1.575,28		2.000	425 -	
542800	Heizung			5.237,45	5.237,45		8.000	2.763 -	
543800	Reinigung			5.313,46	5.313,46		1.000	4.313 +	
544800	Strom			7.022,73	7.022,73		20.000	12.977 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll			20.465,77	20.465,77		11.000	9.466 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			739,98	739,98		1.000	260 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen			1.719,57	1.719,57		4.000	2.280 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			1.047,77	1.047,77		1.000	48 +	
570000	Grabaushubarbeiten durch priv. Unternehm.			33.063,83	33.063,83		27.000	6.064 +	
652800	Fernmeldegebühren			358,14	358,14		1.000	642 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			166,83	166,83		1.000	833 -	
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen			39.000,00	39.000,00		39.000		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			127.910,00	127.910,00		115.000	12.910 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			9.960,34	9.960,34		10.000	40 -	
680000	Abschreibungen			21.249,00	21.249,00		21.000	249 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			33.235,00	33.235,00		32.000	1.235 +	
1.7500	Unterabschnitt 1.7500 - Einnahmen	K	16.558,50	210.623,56	212.117,38	K 15.064,68	221.000	2.048 +	
1.7500	Unterabschnitt 1.7500 - Ausgaben			458.789,80	458.789,80		518.000	12.425 -	
	Unterabschnitt 1.7500 - Ergebnis			248.166,24-	246.672,42-		297.000-	34.973 +	
								94.183 -	
	Abschnitt 1.75 - Einnahmen	K	16.558,50	210.623,56	212.117,38	K 15.064,68	221.000	2.048 +	
	Abschnitt 1.75 - Ausgaben			458.789,80	458.789,80		518.000	12.425 -	
	Abschnitt 1.75 - Ergebnis			248.166,24-	246.672,42-		297.000-	34.973 +	
								94.183 -	

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7650 Öffentliche Bedürfnisanstalten

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7650	Öffentliche Bedürfnisanstalten								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			8.383,42	8.383,42		7.000	1.383 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			22.217,01	22.217,01		27.000	4.783 -	
531000	Mieten und Pachten			1.027,09	1.027,09		2.000	973 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			238,27	238,27		1.000	762 -	
543000	Reinigung WC-Anlage Bismarckplatz			0,00	0,00		6.000	6.000 -	
543800	Reinigung			31.225,77	31.225,77		29.000	2.226 +	
544800	Strom			11.773,02	11.773,02		9.000	2.773 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			7.964,42	7.964,42		6.000	1.964 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			940,22	940,22		1.000	60 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			1.732,00	1.732,00		4.000	2.268 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			151,20	151,20		1.000	849 -	
680000	Abschreibungen			14.811,00	14.811,00		15.000	189 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			16.497,00	16.497,00		17.000	503 -	
1.7650	Unterabschnitt 1.7650 - Einnahmen			8.383,42	8.383,42		7.000	1.383 +	
1.7650	Unterabschnitt 1.7650 - Ausgaben			108.577,00	108.577,00		118.000	6.963 + 16.386 -	
	Unterabschnitt 1.7650 - Ergebnis			100.193,58-	100.193,58-		111.000-		
	Abschnitt 1.76 - Einnahmen			8.383,42	8.383,42		7.000	1.383 +	
	Abschnitt 1.76 - Ausgaben			108.577,00	108.577,00		118.000	6.963 + 16.386 -	
	Abschnitt 1.76 - Ergebnis			100.193,58-	100.193,58-		111.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7700	Fuhrpark								
158000	Leistungsverrechnung Vermögenshaushalt			1.954,25	1.954,25		1.000	954 +	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
169600	Innere Verrechnungen Fahrzeuge, Geräte			222.757,43	222.757,43		255.000	32.243 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			77.947,81	77.947,81		83.000	5.052 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			7.383,37	7.383,37		8.000	617 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			15.437,93	15.437,93		17.000	1.562 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			2.378,89	2.378,89		3.000	621 -	
531000	Mieten und Pachten			6.456,00	6.456,00		7.000	544 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen			68.143,68	68.143,68		90.000	21.856 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
680000	Abschreibungen			41.035,00	41.035,00		42.000	965 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			5.929,00	5.929,00		6.000	71 -	
1.7700	Unterabschnitt 1.7700 - Einnahmen			224.711,68	224.711,68		257.000	954 +	
1.7700	Unterabschnitt 1.7700 - Ausgaben			224.711,68	224.711,68		257.000	33.243 -	
	Unterabschnitt 1.7700 - Ergebnis			0,00	0,00		0	32.288 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7710	Bauhof								
140000	Mieten und Pachten			14.632,20	14.632,20		15.000	368 -	
150000	Kostenerstattung für Fremdleistungen			1.086,70	1.086,70		2.000	913 -	
158000	Leistungsverrechnung Vermögenshaushalt			43.209,00	43.209,00		2.000	41.209 +	
162100	Erstattungen vom ZV Unterer Leimbach			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
169500	Innere Verrechnungen Personalkosten			1.157.194,89	1.157.194,89		1.230.000	72.805 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			739.695,51	739.695,51		765.000	25.304 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			67.313,85	67.313,85		68.000	686 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			149.815,94	149.815,94		156.000	6.184 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte			30,00	30,00		1.000	970 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			8.562,25	8.562,25		20.000	11.438 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			9.767,58	9.767,58		12.000	2.232 -	
521000	Beschaffungen Lager			3.763,58	3.763,58		5.000	1.236 -	
531000	Mieten und Pachten			20.448,01	20.448,01		21.000	552 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			2.729,15	2.729,15		3.000	271 -	
542800	Heizung			16.774,98	16.774,98		15.000	1.775 +	
543800	Reinigung			15.337,41	15.337,41		2.000	13.337 +	
544800	Strom			24.868,68	24.868,68		21.000	3.869 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			10.632,45	10.632,45		10.000	632 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			28,27	28,27		1.000	972 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			5.561,21	5.561,21		8.000	2.439 -	
565000	Sicherheitsunterweisungen (UVV)			5.466,85	5.466,85		10.000	4.533 -	
650800	Bürobedarf			519,41	519,41		1.000	481 -	
652800	Fernmeldegebühren			926,40	926,40		2.000	1.074 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
679400	Innere Verrechnung Hilfsbetriebe			30.000,00	30.000,00		30.000		
680000	Abschreibungen			41.818,26	41.818,26		41.000	818 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			62.063,00	62.063,00		62.000	63 +	
1.7710	Unterabschnitt 1.7710 - Einnahmen			1.216.122,79	1.216.122,79		1.255.000	41.209 +	
1.7710	Unterabschnitt 1.7710 - Ausgaben			1.216.122,79	1.216.122,79		1.255.000	80.086 -	
	Unterabschnitt 1.7710 - Ergebnis			0,00	0,00		0	20.495 +	59.372 -
	Abschnitt 1.77 - Einnahmen			1.440.834,47	1.440.834,47		1.512.000	42.163 +	
	Abschnitt 1.77 - Ausgaben			1.440.834,47	1.440.834,47		1.512.000	113.329 -	
	Abschnitt 1.77 - Ergebnis			0,00	0,00		0	20.495 +	91.660 -

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7800 Förderung der Land- und Forstwirtschaft

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft								
510000	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen			4.088,36	4.088,36		20.000	15.912 -	
1.7800	Unterabschnitt 1.7800 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.7800	Unterabschnitt 1.7800 - Ausgaben			4.088,36	4.088,36		20.000	15.912 -	
	Unterabschnitt 1.7800 - Ergebnis			4.088,36-	4.088,36-		20.000-		
	Abschnitt 1.78 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.78 - Ausgaben			4.088,36	4.088,36		20.000	15.912 -	
	Abschnitt 1.78 - Ergebnis			4.088,36-	4.088,36-		20.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7900	Touristinformation								
141000	Standplatzgebühren Weihnachtsmarkt			65.936,64	65.162,99	K 773,65	50.000	15.937 +	
150000	Verkauf Reiseliteratur,Souvenirs,Karten			9.167,90	9.167,90		9.000	168 +	
151000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen			1.273,59	1.273,59		2.000	726 -	
152000	Werbeeinnahmen Schwetzinger Spargel			500,00	500,00		1.000	500 -	
153000	Einnahmen eigene Veranstaltungen			246,89	246,89		1.000	753 -	
154000	Inserate, Anzeigen Printmedien			5.790,00	5.630,00	K 160,00	4.000	1.790 +	
154500	Hotel-, Pauschal-Arrangement			2.944,11	2.944,11		5.000	2.056 -	
157000	Provision aus Gruppenführungen	K	1.000,00	1.757,01	2.757,01		2.000	243 -	
177200	Sponsoring "Drais Jahr 2017"			2.000,00	2.000,00		0	2.000 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			129.342,99	129.342,99		119.000	10.343 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			10.934,10	10.934,10		13.000	2.066 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			25.985,72	25.985,72		25.000	986 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			181,60	181,60		1.000	818 -	
531000	Miete und Mietnebenkosten			14.520,00	14.520,00		15.000	480 -	
541000	Versicherungen			294,73	294,73		1.000	705 -	
542000	Reinigung			4.959,28	4.959,28		6.000	1.041 -	
543000	Müllbeseitigung			537,60	537,60		1.000	462 -	
562000	Fortbildungen			1.089,28	1.089,28		5.000	3.911 -	
570000	Werbung für den Fremdenverkehr			5.106,82	5.106,82		6.000	893 -	
571000	Aufwendungen Printmedien			30.046,69	30.046,69		33.000	2.953 -	
577000	Weihnachtsmarkt			157.023,35	157.023,35		152.000	5.023 +	
579000	"Drais Jahr 2017" Aktionsprogramme			25.578,05	25.578,05		20.000	5.578 +	
583000	Aufwendungen Schwetzinger Spargel			5.361,86	5.361,86		6.000	638 -	
592000	Hotel-, Pauschal-Arrangement			1.523,68	1.523,68		5.000	3.476 -	
593000	Reiseliteratur, Souvenirs,Karten			4.991,56	4.991,56		10.000	5.008 -	
605000	Bewirtung			339,83	339,83		1.000	660 -	
651000	Bürobedarf			314,91	314,91		2.000	1.685 -	
652000	Bücher und Zeitschriften			411,02	411,02		1.000	589 -	
653000	Fernmeldegebühren			530,42	530,42		2.000	1.470 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
654000	Öffentl. Bekanntmachungen, Reisekosten			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
655000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
656000	Postgebühren			2.407,09	2.407,09		4.000	1.593 -	
658000	Aufwendungen für Electronic Cash			298,96	298,96		1.000	701 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			5.090,00	5.090,00		5.000	90 +	
668000	Vermischte Ausgaben, Ausg.Spargelworkshop			144,96	144,96		1.000	855 -	
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen			25.000,00	25.000,00		25.000		
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung			13.158,20	13.158,20		16.000	2.842 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			31.634,00	31.634,00		15.000	16.634 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			2.604,63	2.604,63		2.000	605 +	
680000	Abschreibungen			1.501,00	1.501,00		2.000	499 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			444,00	444,00		1.000	556 -	
1.7900	Unterabschnitt 1.7900 - Einnahmen	K	1.000,00	89.616,14	89.682,49	K 933,65	74.000	19.895 +	
1.7900	Unterabschnitt 1.7900 - Ausgaben			501.356,33	501.356,33		501.000	4.278 -	
	Unterabschnitt 1.7900 - Ergebnis			411.740,19-	411.673,84-		427.000-	39.259 +	
								38.902 -	

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7910 Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7910	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung								
500000	Unterhaltung touristisches Leitsystem			6.092,61	6.092,61		5.000	1.093 +	
575000	Gewerbeflächenentwicklungskonzept			15.708,00	15.708,00		20.000	4.292 -	
630000	Einzelmaßnahmen zur Wirtschaftsförderung			6.148,10	6.148,10		13.000	6.852 -	
632000	Projekte Stadtmarketing			7.484,47	7.484,47		15.000	7.516 -	
633000	Zuschuss EnergieMesse			2.000,00	2.000,00		2.000		
655500	Stadtführer Menschen mit Behinderung			589,05	589,05		1.000	411 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			9.100,00	9.100,00		0	9.100 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			488,85	488,85		0	489 +	
680000	Abschreibungen			14.424,00	14.424,00		15.000	576 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			2.036,00	2.036,00		2.000	36 +	
713000	Umlage an ZV High-Speed-Netz Rhein-Neckar			9.994,00	9.994,00		0	9.994 +	
718000	Zuschuss an Stadtmarketing-Verein SW e.V.			148.428,39	148.428,39		156.000	7.572 -	
1.7910	Unterabschnitt 1.7910 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.7910	Unterabschnitt 1.7910 - Ausgaben			222.493,47	222.493,47		229.000	20.711 + 27.218 -	
	Unterabschnitt 1.7910 - Ergebnis			222.493,47-	222.493,47-		229.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7915 Tourismusmarketing

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7915	Tourismusmarketing								
521000	Werbesysteme			4.954,78	4.954,78		5.000	45 -	
570000	Journalistenbetreuung			4.782,65	4.782,65		5.000	217 -	
600000	Tourismusmarketing/Messen			6.408,80	6.408,80		9.000	2.591 -	
601000	Anzeigenschaltung			14.510,12	14.510,12		15.000	490 -	
654000	Reisekosten			3.453,05	3.453,05		3.000	453 +	
663000	Repräsentationen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
1.7915	Unterabschnitt 1.7915 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.7915	Unterabschnitt 1.7915 - Ausgaben			34.109,40	34.109,40		38.000	453 +	
	Unterabschnitt 1.7915 - Ergebnis			34.109,40-	34.109,40-		38.000-	4.344 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs								
165000	Erstattungen City-Bus VRN			0,00	0,00		60.000	60.000 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			1.620,50	1.620,50		2.000	380 -	
680000	Abschreibungen			41.908,00	41.908,00		42.000	92 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			19.153,00	19.153,00		20.000	847 -	
715100	City-Bus-Linie			245.907,96	245.907,96		246.000	92 -	
715300	Regionalbuslinien			171.175,47	171.175,47		180.000	8.825 -	
1.7920	Unterabschnitt 1.7920 - Einnahmen			0,00	0,00		60.000	60.000 -	
1.7920	Unterabschnitt 1.7920 - Ausgaben			479.764,93	479.764,93		490.000	10.235 -	
	Unterabschnitt 1.7920 - Ergebnis			479.764,93-	479.764,93-		430.000-		
	Abschnitt 1.79 - Einnahmen		K 1.000,00	89.616,14	89.682,49	K 933,65	134.000	19.895 + 64.278 -	
	Abschnitt 1.79 - Ausgaben			1.237.724,13	1.237.724,13		1.258.000	60.423 + 80.699 -	
	Abschnitt 1.79 - Ergebnis			1.148.107,99-	1.148.041,64-		1.124.000-		
	Einzelplan 1.7 - Einnahmen		K 808.581,84	5.452.557,12	5.478.145,63	K 782.993,33	5.574.000	104.573 + 226.016 -	
	Einzelplan 1.7 - Ausgaben			6.816.170,08	6.809.195,19	K 6.974,89	7.315.000	169.972 + 668.802 -	
	Einzelplan 1.7 - Ergebnis			1.363.612,96-	1.331.049,56-		1.741.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen UA.8100 Elektrizitätsversorgung

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.8100	Elektrizitätsversorgung								
220000	Konzessionsabgaben	K	140.158,00	570.651,24	570.010,24	K 140.799,00	550.000	20.651 +	
1.8100	Unterabschnitt 1.8100 - Einnahmen	K	140.158,00	570.651,24	570.010,24	K 140.799,00	550.000	20.651 +	
1.8100	Unterabschnitt 1.8100 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 1.8100 - Ergebnis			570.651,24	570.010,24		550.000		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen UA.8170 Stadtwerke Schwetzingen

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.8170	Stadtwerke Schwetzingen								
220000	Konzessionsabgaben SWS GmbH & Co. KG			225.152,74	225.152,74		280.000	54.847 -	
1.8170	Unterabschnitt 1.8170 - Einnahmen			225.152,74	225.152,74		280.000	54.847 -	
1.8170	Unterabschnitt 1.8170 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 1.8170 - Ergebnis			225.152,74	225.152,74		280.000		
	Abschnitt 1.81 - Einnahmen		K 140.158,00	832.332,33	831.691,33	K 140.799,00	861.000	27.102 + 55.769 -	
	Abschnitt 1.81 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.81 - Ergebnis			832.332,33	831.691,33		861.000		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.8710	Parkhaus Wildemannstraße								
140000	Pachtzins	K	28.803,69	101.868,00	101.687,50	K 28.984,19	80.000	21.868 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			403,36	403,36		1.000	597 -	
276000	Auflösung Mietvorauszahlungen			34.086,00	34.086,00		34.000	86 +	
510000	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen			54,58	54,58		8.000	7.945 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			8.857,70	8.857,70		9.000	142 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll			682,96	682,96		1.000	317 -	
655000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten			1.295,12	1.295,12		1.000	295 +	
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen			3.000,00	3.000,00		3.000		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			100,00	100,00		5.000	4.900 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			6,30	6,30		2.000	1.994 -	
1.8710	Unterabschnitt 1.8710 - Einnahmen	K	28.803,69	136.357,36	136.176,86	K 28.984,19	115.000	21.954 +	
1.8710	Unterabschnitt 1.8710 - Ausgaben			13.996,66	13.996,66		29.000	597 -	
								295 +	
								15.298 -	
	Unterabschnitt 1.8710 - Ergebnis			122.360,70	122.180,20		86.000		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.8720	Tiefgarage Marstallstraße								
111000	Benutzungsentgelte			149.451,10	149.451,10		170.000	20.549 -	
111100	Benutzungsgebühren Polizeiparkplätze			1.331,09	1.331,09		2.000	669 -	
150000	Einnahmen aus Werbung			487,50	487,50		1.000	513 -	
510000	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen			105.384,72	105.384,72		130.000	24.615 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
531000	Erbbauszinsen			29.863,00	29.863,00		30.000	137 -	
541000	Steuern, Abgaben, Versicherungen			15.145,44	15.145,44		16.000	855 -	
544000	Strom			20.430,89	20.430,89		20.000	431 +	
545000	Wasser, Kanal, Müll			2.983,38	2.983,38		5.000	2.017 -	
572000	Betriebsführung Karl Klinger GmbH			110.174,79	110.174,79		110.000	175 +	
651000	Bürobedarf			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
652000	Fernmeldegebühren			403,24	403,24		1.000	597 -	
655000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten			1.408,45	1.408,45		1.000	408 +	
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen			3.000,00	3.000,00		3.000		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			22.483,00	22.483,00		10.000	12.483 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			2.891,68	2.891,68		2.000	892 +	
680000	Abschreibungen			60.124,00	60.124,00		61.000	876 -	
685300	Verzinsung Darlehen Stadt Schwetzingen			147,00	147,00		1.000	853 -	
1.8720	Unterabschnitt 1.8720 - Einnahmen			151.269,69	151.269,69		173.000	21.730 -	
1.8720	Unterabschnitt 1.8720 - Ausgaben			374.439,59	374.439,59		392.000	14.389 +	
	Unterabschnitt 1.8720 - Ergebnis			223.169,90-	223.169,90-		219.000-	31.949 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.8800	Allgemeines Grundvermögen								
142000	Pacht aus unbebauten Grundstücken		K 39,00	39.664,00	39.664,00	K 39,00	40.000	336 -	
142100	Miete SB-Pavillon Sparkasse Heidelberg			4.200,00	4.200,00		3.000	1.200 +	
143000	Erbbauszinsen			69.927,44	69.927,44		70.000	73 -	
143100	Erbbauszinsen Gewerbebauplätze		K 4,00-	53.142,14	53.138,14		75.000	21.858 -	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		K 96,39	10.000,00	10.000,00	K 96,39	1.000	9.000 +	
500000	Unterh.d.Grundst. u.baulichen Anlagen			6.244,53	6.244,53		2.000	4.245 +	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			15.582,91	15.582,91		7.000	8.583 +	
545000	Wasser, Kanal, Müll			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
570000	Notar- und Vermessungskosten			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
640000	Boden- und Umweltversicherung			11.739,11	11.739,11		12.000	261 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			1.948,42	1.948,42		2.000	52 -	
842000	Sonstige Finanzausgaben			156,51	156,51		1.000	843 -	
1.8800	Unterabschnitt 1.8800 - Einnahmen		K 131,39	176.933,58	176.929,58	K 135,39	189.000	10.200 +	
1.8800	Unterabschnitt 1.8800 - Ausgaben			35.671,48	35.671,48		30.000	22.266 -	
	Unterabschnitt 1.8800 - Ergebnis			141.262,10	141.258,10		159.000	12.827 +	
								7.156 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.8810	Wohn- und Geschäftsgebäude								
141000	Miete aus bebauten Grundstücken	K	36.673,57	1.946.695,48	1.946.035,28	K	37.333,77	1.900.000	46.695 +
141100	Sonstige Miet- und Pachteinahmen			211,61	211,61			1.000	788 -
141200	Miete Seniorentreff der AWO, Hebelstr. 6			7.350,00	7.350,00			7.000	350 +
141300	Miete städtische Appartements Hebelstr. 4	K	585,00	8.690,43	9.275,43			4.000	4.690 +
141400	Miete Maximilianstraße 5			10.620,00	10.620,00			10.000	620 +
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	K	14.476,55	16.572,93	12.001,82	K	19.047,66	7.000	9.573 +
414000	Vergütungen der Beschäftigten			43.805,38	43.805,38			45.000	1.195 -
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			3.466,40	3.466,40			4.000	534 -
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte			9.295,97	9.295,97			10.000	704 -
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			358.488,69	358.488,69			567.000	208.511 -
502000	Unterhaltung städt. Appartem. Hebelstr. 4			1.077,18	1.077,18			2.000	923 -
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			0,00	0,00			1.000	1.000 -
521000	Beschaffungen städt. Appartem. Hebelstr.4			0,00	0,00			2.000	2.000 -
531000	Mieten und Pachten			1.027,08	1.027,08			2.000	973 -
541000	Heizung			203.008,44	203.008,44			230.000	26.992 -
542000	Steuern, Abgaben, Versicherungen			74.470,62	74.470,62			75.000	529 -
543000	Reinigung			447,33	447,33			3.000	2.553 -
544000	Strom			17.237,95	17.237,95			25.000	7.762 -
545000	Wasser, Kanal, Müll			167.268,99	167.268,99			170.000	2.731 -
545600	Hausmeisterservice			47.128,18	47.128,18			42.000	5.128 +
547800	Bewirtschaftung Mannheimer Str. 24			27,63	27,63			3.000	2.972 -
548000	Bewirtsch.kosten städt. Appartements			3.311,61	3.311,61			2.000	1.312 +
652800	Kabelgebühren			26.736,88	26.736,88			27.000	263 -
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			92,33	92,33			2.000	1.908 -
655000	Räumungskosten			2.647,54	2.647,54			4.000	1.352 -
656000	Gerichtskosten Mietwohnungen			11.408,72	11.408,72			10.000	1.409 +
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen			71.000,00	71.000,00			71.000	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			122.698,00	122.698,00			120.000	2.698 +
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			4.659,09	4.659,09			6.000	1.341 -
680000	Abschreibungen			191.813,00	191.813,00			185.000	6.813 +
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			349.007,00	349.007,00			344.000	5.007 +
1.8810	Unterabschnitt 1.8810 - Einnahmen	K	51.735,12	1.990.140,45	1.985.494,14	K	56.381,43	1.929.000	61.929 +
1.8810	Unterabschnitt 1.8810 - Ausgaben			1.710.124,01	1.710.124,01			1.952.000	788 - 22.367 + 264.243 -
	Unterabschnitt 1.8810 - Ergebnis			280.016,44	275.370,13			23.000-	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.8811	Wohngebäude Heidelberger Straße 10								
141000	Miete aus bebauten Grundstücken			7.022,05	7.022,05		6.000	1.022 +	
143000	Erbbauszinsen			4.284,00	4.284,00		4.000	284 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			77,32	77,32		1.000	923 -	
542000	Hausverwaltung			3.537,60	3.537,60		4.000	462 -	
680000	Abschreibungen			3.348,00	3.348,00		4.000	652 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			4.152,00	4.152,00		4.000	152 +	
1.8811	Unterabschnitt 1.8811 - Einnahmen			11.306,05	11.306,05		10.000	1.306 +	
1.8811	Unterabschnitt 1.8811 - Ausgaben			11.114,92	11.114,92		15.000	152 + 4.037 -	
	Unterabschnitt 1.8811 - Ergebnis			191,13	191,13		5.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.8812	Wohngebäude Thienhaus								
168000	Erstattung Grundsteuer und Versicherungen			11.842,36	11.842,36		17.000	5.158 -	
510000	Pflege Grabstelle Richard Thienhaus			685,33	685,33		2.000	1.315 -	
542000	Steuern und Versicherungen			17.696,35	17.696,35		18.000	304 -	
655000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten			0,00	0,00		4.000	4.000 -	
680000	Abschreibungen			18.095,00	18.095,00		18.000	95 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			49.739,00	49.739,00		50.000	261 -	
1.8812	Unterabschnitt 1.8812 - Einnahmen			11.842,36	11.842,36		17.000	5.158 -	
1.8812	Unterabschnitt 1.8812 - Ausgaben			86.215,68	86.215,68		92.000	95 +	
	Unterabschnitt 1.8812 - Ergebnis			74.373,32-	74.373,32-		75.000-	5.879 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.8820	Palais Hirsch								
141000	Miete aus bebauten Grundstücken			7.210,00	7.210,00		7.000	210 +	
141100	Vermietung von Tagungsräumen			22.844,50	22.565,50	K 279,00	18.000	4.845 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	K	57,40	6.673,30	6.655,50	K 75,20	5.000	1.673 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			32.581,87	32.581,87		38.000	5.418 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			2.284,69	2.284,69		4.000	1.715 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			4.847,84	4.847,84		8.000	3.152 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			21.147,90	21.147,90		16.000	5.148 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			2.704,90	2.704,90		2.000	705 +	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			3.547,25	3.547,25		3.000	547 +	
542800	Heizung			12.651,76	12.651,76		10.000	2.652 +	
543800	Reinigung			4.451,63	4.451,63		3.000	1.452 +	
544800	Strom			5.038,04	5.038,04		7.000	1.962 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll			2.074,88	2.074,88		2.000	75 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			996,06	996,06		1.000	4 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			962,05	962,05		1.000	38 -	
605000	Bewirtung			3.066,67	3.066,67		6.000	2.933 -	
650800	Bürobedarf			18,85	18,85		1.000	981 -	
652800	Fermelgebühren			889,33	889,33		2.000	1.111 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			583,00	583,00		5.000	4.417 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			31,50	31,50		1.000	969 -	
680000	Abschreibungen			70.529,00	70.529,00		71.000	471 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			26.964,00	26.964,00		27.000	36 -	
1.8820	Unterabschnitt 1.8820 - Einnahmen			36.727,80	36.431,00	K 354,20	30.000	6.728 +	
1.8820	Unterabschnitt 1.8820 - Ausgaben			195.371,22	195.371,22		208.000	10.578 +	
	Unterabschnitt 1.8820 - Ergebnis			158.643,42-	158.940,22-		178.000-	23.207 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.8830	Vereinshaus Bassermann								
141000	Miete aus bebauten Grundstücken			20.874,43	20.874,43		17.000	3.874 +	
141100	Miete Mehrzweckraum			1.965,00	1.920,00	K 45,00	1.000	965 +	
141200	Mietnebenkosten Theater am Puls			5.406,00	5.406,00		3.000	2.406 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten			3.722,79	3.722,79		4.000	277 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte			315,09	315,09		1.000	685 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte			754,88	754,88		1.000	245 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			34.212,36	34.212,36		27.000	7.212 +	
501000	Unterhaltung Markgrafenstraße 2-9			8.942,11	8.942,11		12.000	3.058 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.555,51	1.555,51		2.000	444 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen			2.726,03	2.726,03		3.000	274 -	
542800	Heizung			17.609,68	17.609,68		16.000	1.610 +	
543800	Reinigung			18.426,92	18.426,92		15.000	3.427 +	
544800	Strom			15.409,15	15.409,15		13.000	2.409 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll			1.042,31	1.042,31		5.000	3.958 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			560,01	560,01		1.000	440 -	
548000	Hausgeldzahlungen Markgrafenstraße 2.9			3.278,76	3.278,76		0	3.279 +	
548100	Strom Markgrafenstraße 2-9			118,51	118,51		0	119 +	
548200	Steuer, Abgaben, Vers. Markgrafenstr.			473,03	473,03		0	473 +	
652800	Fernmeldegebühren			490,19	490,19		1.000	510 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			17.638,00	17.638,00		6.000	11.638 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			588,20	588,20		1.000	412 -	
680000	Abschreibungen			52.185,00	52.185,00		52.000	185 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			58.447,00	58.447,00		59.000	553 -	
1.8830	Unterabschnitt 1.8830 - Einnahmen			28.245,43	28.200,43	K 45,00	21.000	7.245 +	
1.8830	Unterabschnitt 1.8830 - Ausgaben			238.495,53	238.495,53		220.000	30.351 + 11.856 -	
	Unterabschnitt 1.8830 - Ergebnis			210.250,10-	210.295,10-		199.000-		
	Abschnitt 1.88 - Einnahmen		K 51.923,91	2.255.195,67	2.250.203,56	K 56.916,02	2.196.000	87.408 + 28.212 -	
	Abschnitt 1.88 - Ausgaben			2.276.992,84	2.276.992,84		2.517.000	76.371 + 316.378 -	
	Abschnitt 1.88 - Ergebnis			21.797,17-	26.789,28-		321.000-		
	Einzelplan 1.8 - Einnahmen		K 232.547,61	3.631.056,90	3.624.604,05	K 239.000,46	3.545.000	192.366 + 106.309 -	
	Einzelplan 1.8 - Ausgaben			2.900.415,32	2.900.415,32		3.179.000	114.643 + 393.228 -	
	Einzelplan 1.8 - Ergebnis			730.641,58	724.188,73		366.000		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
205000	Zinseinnahmen Eigenbetrieb bellamar			15.100,19	15.100,19		11.000	4.100 +	
207000	Zinseinnahmen aus Geldanlagen			2.189,62	2.189,62		2.000	190 +	
270010	Abschreibungen Kost. Einrichtungen			1.209.404,29	1.209.404,29		1.199.000	10.404 +	
270020	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			3.787.563,82	3.787.563,82		2.970.000	817.564 +	
275010	Zinsen Anlagekapital Kost. Einrichtungen			1.057.464,00	1.057.464,00		1.043.000	14.464 +	
275020	Zinsen Anlagekapital Verwaltungsvermögen			2.725.266,00	2.725.266,00		2.647.000	78.266 +	
275100	Verzinsung Anlagekapital ZV Bezirk SW			286.456,00	286.456,00		276.000	10.456 +	
275200	Verzinsung Anlagekapital ZV Unt. Leimbach			27.851,00	27.851,00		29.000	1.149 -	
275300	Verzinsung Darlehen Stadt Schwetzingen			73.616,00	73.616,00		75.000	1.384 -	
686000	Auflösung Beiträge			213.353,00	213.353,00		218.000	4.647 -	
800000	Zinsausgaben Förderbank KfW			7.360,87	7.360,87		8.000	639 -	
805000	Zinsen für äußeren Kassenkredit			0,00	0,00		10.000	10.000 -	
806000	Zinsausgaben sonst. öffentl. Sonderrechn.			121.019,47	121.019,47		120.000	1.019 +	
860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt			8.357.075,22	8.357.075,22		4.862.000	3.495.075 +	
1.9100	Unterabschnitt 1.9100 - Einnahmen			9.184.910,92	9.184.910,92		8.252.000	935.444 +	
1.9100	Unterabschnitt 1.9100 - Ausgaben			8.698.808,56	8.698.808,56		5.218.000	3.496.095 +	
	Unterabschnitt 1.9100 - Ergebnis			486.102,36	486.102,36		3.034.000	15.286 -	
	Abschnitt 1.91 - Einnahmen			9.184.910,92	9.184.910,92		8.252.000	935.444 +	
	Abschnitt 1.91 - Ausgaben			8.698.808,56	8.698.808,56		5.218.000	2.533 -	
	Abschnitt 1.91 - Ergebnis			486.102,36	486.102,36		3.034.000	3.496.095 +	
	Einzelplan 1.9 - Einnahmen		K 656.067,17	49.236.802,37	49.290.795,76	K 602.073,78	47.900.000	1.693.994 +	
	Einzelplan 1.9 - Ausgaben			24.560.178,92	24.560.178,92		21.030.000	357.192 -	
	Einzelplan 1.9 - Ergebnis			24.676.623,45	24.730.616,84		26.870.000	3.553.180 +	
	Sachbuchteil 1 - Einnahmen		K 1.945.429,35	68.615.342,80	68.635.485,11	K 1.925.287,04	66.843.000	2.845.900 +	
	Sachbuchteil 1 - Ausgaben			68.615.342,80	68.466.758,07	H 136.685,24 K 11.899,49	66.843.000	1.073.558 -	20.000-
	Sachbuchteil 1 - Ergebnis			0,00	168.727,04		0	5.744.192 +	
								3.971.849 -	

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

für das

Haushaltsjahr 2017

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.0010 Gemeindeorgane Stadt Schwetzingen

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.0010	Gemeindeorgane Stadt Schwetzingen								
2.0010	001 Gemeindeorgane								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			1.588,97	1.588,97		3.000	1.411 -	
	Vorhaben 2.0010-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0010-001 - Ausgaben			1.588,97	1.588,97		3.000	1.411 -	
	Vorhaben 2.0010-001 - Ergebnis			1.588,97-	1.588,97-		3.000-		
2.0010	Unterabschnitt 2.0010 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0010	Unterabschnitt 2.0010 - Ausgaben			1.588,97	1.588,97		3.000	1.411 -	
	Unterabschnitt 2.0010 - Ergebnis			1.588,97-	1.588,97-		3.000-		
	Abschnitt 2.00 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.00 - Ausgaben			1.588,97	1.588,97		3.000	1.411 -	
	Abschnitt 2.00 - Ergebnis			1.588,97-	1.588,97-		3.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.0110 Rechnungsprüfungsamt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.0110	Rechnungsprüfungsamt								
2.0110	001 Rechnungsprüfungsamt								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.0110-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0110-001 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.0110-001 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
2.0110	Unterabschnitt 2.0110 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0110	Unterabschnitt 2.0110 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Unterabschnitt 2.0110 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
	Abschnitt 2.01 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.01 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Abschnitt 2.01 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.0200 Hauptamt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.0200	Hauptamt								
2.0200	001 Hauptamt								
327000	Tilgungsleistungen Arbeitgeberdarlehen			2.497,70	2.497,70		1.000	1.498 +	
930000	Vermögenserwerb Stammkapital BGV			150,00	150,00		1.000	850 -	
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			3.661,48	3.661,48		4.000	339 -	
	Vorhaben 2.0200-001 - Einnahmen			2.497,70	2.497,70		1.000	1.498 +	
	Vorhaben 2.0200-001 - Ausgaben			3.811,48	3.811,48		5.000	1.189 -	
	Vorhaben 2.0200-001 - Ergebnis			1.313,78-	1.313,78-		4.000-		
2.0200	Unterabschnitt 2.0200 - Einnahmen			2.497,70	2.497,70		1.000	1.498 +	
2.0200	Unterabschnitt 2.0200 - Ausgaben			3.811,48	3.811,48		5.000	1.189 -	
	Unterabschnitt 2.0200 - Ergebnis			1.313,78-	1.313,78-		4.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.0250 Stabstelle Oberbürgermeister

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.0250	Stabstelle Oberbürgermeister								
2.0250	001 Stabstelle Oberbürgermeister								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.0250-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0250-001 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.0250-001 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
2.0250	Unterabschnitt 2.0250 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0250	Unterabschnitt 2.0250 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Unterabschnitt 2.0250 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
	Abschnitt 2.02 - Einnahmen			2.497,70	2.497,70		1.000	1.498 +	
	Abschnitt 2.02 - Ausgaben			3.811,48	3.811,48		6.000	2.189 -	
	Abschnitt 2.02 - Ergebnis			1.313,78-	1.313,78-		5.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.0300 Stadtkämmerei

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.0300	Stadtkämmerei								
2.0300	001 Stadtkämmerei								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	H	52.000,00	15.000,00	6.346,81	H 60.653,19	15.000		
	Vorhaben 2.0300-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0300-001 - Ausgaben	H	52.000,00	15.000,00	6.346,81	H 60.653,19	15.000		
	Vorhaben 2.0300-001 - Ergebnis			15.000,00-	6.346,81-		15.000-		
2.0300	Unterabschnitt 2.0300 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0300	Unterabschnitt 2.0300 - Ausgaben	H	52.000,00	15.000,00	6.346,81	H 60.653,19	15.000		
	Unterabschnitt 2.0300 - Ergebnis			15.000,00-	6.346,81-		15.000-		
	Abschnitt 2.03 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.03 - Ausgaben	H	52.000,00	15.000,00	6.346,81	H 60.653,19	15.000		
	Abschnitt 2.03 - Ergebnis			15.000,00-	6.346,81-		15.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.0600 Zentrale Dienste

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.0600	Zentrale Dienste								
2.0600	001 Zentrale Dienste								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			794,92	794,92		3.000	2.205 -	
	Vorhaben 2.0600-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0600-001 - Ausgaben			794,92	794,92		3.000	2.205 -	
	Vorhaben 2.0600-001 - Ergebnis			794,92-	794,92-		3.000-		
2.0600	Unterabschnitt 2.0600 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0600	Unterabschnitt 2.0600 - Ausgaben			794,92	794,92		3.000	2.205 -	
	Unterabschnitt 2.0600 - Ergebnis			794,92-	794,92-		3.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.0610 Verwaltungsgebäude

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.0610	Verwaltungsgebäude								
2.0610	001 Verwaltungsgebäude								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	H	20.000,00	8.447,08-	3.552,92	H 8.000,00	4.000	12.447 -	
940000	Verwaltungsgebäude Zeyherstraße			99,57	99,57		0	100 +	
946000	Elektronische Sanierung Rathaus	H	23.106,58	23.106,58-	0,00		0	23.107 -	
	Vorhaben 2.0610-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0610-001 - Ausgaben	H	43.106,58	31.454,09-	3.652,49	H 8.000,00	4.000	100 + 35.554 -	
	Vorhaben 2.0610-001 - Ergebnis			31.454,09	3.652,49-		4.000-		
2.0610	Unterabschnitt 2.0610 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0610	Unterabschnitt 2.0610 - Ausgaben	H	43.106,58	31.454,09-	3.652,49	H 8.000,00	4.000	100 + 35.554 -	
	Unterabschnitt 2.0610 - Ergebnis			31.454,09	3.652,49-		4.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.0611 Verwaltungsgebäude Heidelberger Straße 1a

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.0611	Verwaltungsgebäude Heidelberger Straße 1a								
2.0611	001 Verwaltungsgebäude Heidelberger Straße 1a								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			12.297,49	12.297,49		12.000	297 +	
940000	Baumaßnahmen			106.000,00	72.306,77	H 33.693,23	106.000		
	Vorhaben 2.0611-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0611-001 - Ausgaben			118.297,49	84.604,26	H 33.693,23	118.000	297 +	
	Vorhaben 2.0611-001 - Ergebnis			118.297,49-	84.604,26-		118.000-		
2.0611	Unterabschnitt 2.0611 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0611	Unterabschnitt 2.0611 - Ausgaben			118.297,49	84.604,26	H 33.693,23	118.000	297 +	
	Unterabschnitt 2.0611 - Ergebnis			118.297,49-	84.604,26-		118.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.0620 Datenverarbeitung

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.0620	Datenverarbeitung								
2.0620	001 Datenverarbeitung								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	H	44.875,36	53.357,79	89.233,15	H	9.000,00	54.000	642 -
935100	EDV-Ausstattung Gemeinderat			0,00	0,00			3.000	3.000 -
	Vorhaben 2.0620-001 - Einnahmen			0,00	0,00			0	
	Vorhaben 2.0620-001 - Ausgaben	H	44.875,36	53.357,79	89.233,15	H	9.000,00	57.000	3.642 -
	Vorhaben 2.0620-001 - Ergebnis			53.357,79-	89.233,15-			57.000-	
2.0620	Unterabschnitt 2.0620 - Einnahmen			0,00	0,00			0	
2.0620	Unterabschnitt 2.0620 - Ausgaben	H	44.875,36	53.357,79	89.233,15	H	9.000,00	57.000	3.642 -
	Unterabschnitt 2.0620 - Ergebnis			53.357,79-	89.233,15-			57.000-	
	Abschnitt 2.06 - Einnahmen			0,00	0,00			0	
	Abschnitt 2.06 - Ausgaben	H	87.981,94	140.996,11	178.284,82	H	50.693,23	182.000	397 + 41.401 -
	Abschnitt 2.06 - Ergebnis			140.996,11-	178.284,82-			182.000-	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.0830 Personalrat

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.0830	Personalrat								
2.0830	001 Personalrat								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.0830-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0830-001 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.0830-001 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
2.0830	Unterabschnitt 2.0830 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0830	Unterabschnitt 2.0830 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Unterabschnitt 2.0830 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
	Abschnitt 2.08 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.08 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Abschnitt 2.08 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
	Einzelplan 2.0 - Einnahmen			2.497,70	2.497,70		1.000	1.498 +	
	Einzelplan 2.0 - Ausgaben	H	139.981,94	161.396,56	190.032,08	H	111.346,42	208.000	397 + 47.001 -
	Einzelplan 2.0 - Ergebnis			158.898,86-	187.534,38-		207.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.1100 Ortspolizeibehörde

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.1100	Ortspolizeibehörde								
2.1100	001 Ortspolizeibehörde								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			13.304,70	6.304,70	H 7.000,00	19.000	5.695 -	
935100	Kommunale Kriminalprävention			3.754,78	3.754,78		10.000	6.245 -	
	Vorhaben 2.1100-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.1100-001 - Ausgaben			17.059,48	10.059,48	H 7.000,00	29.000	11.941 -	
	Vorhaben 2.1100-001 - Ergebnis			17.059,48-	10.059,48-		29.000-		
2.1100	Unterabschnitt 2.1100 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.1100	Unterabschnitt 2.1100 - Ausgaben			17.059,48	10.059,48	H 7.000,00	29.000	11.941 -	
	Unterabschnitt 2.1100 - Ergebnis			17.059,48-	10.059,48-		29.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.1130	Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes								
2.1130	001 Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	H	20.689,97	2.934,66	23.624,63		5.000	2.065 -	
987000	Investitionszuschuss an Caritasverband e.V.			108.000,00	108.000,00		108.000		
	Vorhaben 2.1130-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.1130-001 - Ausgaben	H	20.689,97	110.934,66	131.624,63		113.000	2.065 -	
	Vorhaben 2.1130-001 - Ergebnis			110.934,66-	131.624,63-		113.000-		
2.1130	Unterabschnitt 2.1130 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.1130	Unterabschnitt 2.1130 - Ausgaben	H	20.689,97	110.934,66	131.624,63		113.000	2.065 -	
	Unterabschnitt 2.1130 - Ergebnis			110.934,66-	131.624,63-		113.000-		
	Abschnitt 2.11 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.11 - Ausgaben	H	20.689,97	127.994,14	141.684,11	H	7.000,00	14.006 -	
	Abschnitt 2.11 - Ergebnis			127.994,14-	141.684,11-		142.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.1200 Klimaschutz, Energie und Umwelt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.1200	Klimaschutz, Energie und Umwelt								
2.1200	001 Klimaschutz, Energie und Umwelt								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			2.000,00	0,00	H 2.000,00	2.000		
987000	Förderung von Umweltschutzmaßnahmen			8.000,00	0,00	H 8.000,00	8.000		
	Vorhaben 2.1200-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.1200-001 - Ausgaben			10.000,00	0,00	H 10.000,00	10.000		
	Vorhaben 2.1200-001 - Ergebnis			10.000,00-	0,00		10.000-		
2.1200	Unterabschnitt 2.1200 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.1200	Unterabschnitt 2.1200 - Ausgaben			10.000,00	0,00	H 10.000,00	10.000		
	Unterabschnitt 2.1200 - Ergebnis			10.000,00-	0,00		10.000-		
	Abschnitt 2.12 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.12 - Ausgaben			10.000,00	0,00	H 10.000,00	10.000		
	Abschnitt 2.12 - Ergebnis			10.000,00-	0,00		10.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.1310 Freiwillige Feuerwehr

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.1310	Freiwillige Feuerwehr								
2.1310	001 Freiwillige Feuerwehr								
361000	Zuweisung des Landes			0,00	0,00		120.000	120.000 -	
362000	Zuweisung von Gemeinden für Drehleiter			98.802,00	98.802,00		97.000	1.802 +	
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	H	640.000,00	261.861,88	701.861,88	H	200.000,00	500.000	238.138 -
935100	Kommunale Bevölkerungshilfe	H	78.000,00	100.000,00	0,00	H	178.000,00	100.000	
	Vorhaben 2.1310-001 - Einnahmen			98.802,00	98.802,00		217.000	1.802 +	
	Vorhaben 2.1310-001 - Ausgaben	H	718.000,00	361.861,88	701.861,88	H	378.000,00	600.000	238.138 -
	Vorhaben 2.1310-001 - Ergebnis			263.059,88-	603.059,88-		383.000-		
2.1310	Unterabschnitt 2.1310 - Einnahmen			98.802,00	98.802,00		217.000	1.802 +	
2.1310	Unterabschnitt 2.1310 - Ausgaben	H	718.000,00	361.861,88	701.861,88	H	378.000,00	600.000	238.138 -
	Unterabschnitt 2.1310 - Ergebnis			263.059,88-	603.059,88-		383.000-		
	Abschnitt 2.13 - Einnahmen			98.802,00	98.802,00		217.000	1.802 +	
	Abschnitt 2.13 - Ausgaben	H	718.000,00	361.861,88	701.861,88	H	378.000,00	600.000	238.138 -
	Abschnitt 2.13 - Ergebnis			263.059,88-	603.059,88-		383.000-		
	Einzelplan 2.1 - Einnahmen			98.802,00	98.802,00		217.000	1.802 +	
	Einzelplan 2.1 - Ausgaben	H	738.689,97	499.856,02	843.545,99	H	395.000,00	752.000	252.144 -
	Einzelplan 2.1 - Ergebnis			401.054,02-	744.743,99-		535.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.2110 Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.2110	Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken								
2.2110	001 Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		11.000	11.000 -	
940000	Sporthalle Nordstadtschule	H	49.211,03	0,00	26.379,25	H 22.831,78	0		
	Vorhaben 2.2110-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2110-001 - Ausgaben	H	49.211,03	0,00	26.379,25	H 22.831,78	11.000	11.000 -	
	Vorhaben 2.2110-001 - Ergebnis			0,00	26.379,25-		11.000-		
2.2110	Unterabschnitt 2.2110 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2110	Unterabschnitt 2.2110 - Ausgaben	H	49.211,03	0,00	26.379,25	H 22.831,78	11.000	11.000 -	
	Unterabschnitt 2.2110 - Ergebnis			0,00	26.379,25-		11.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.2111 Nordstadt-Grundschule

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.2111	Nordstadt-Grundschule								
2.2111	001 Nordstadt-Grundschule								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			10.731,77	10.731,77		15.000	4.268 -	
940000	Schulgebäude Nordstadt-Grundschule	H	39.312,77	39.312,77-	0,00		0	39.313 -	
	Vorhaben 2.2111-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2111-001 - Ausgaben	H	39.312,77	28.581,00-	10.731,77		15.000	43.581 -	
	Vorhaben 2.2111-001 - Ergebnis			28.581,00	10.731,77-		15.000-		
2.2111	Unterabschnitt 2.2111 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2111	Unterabschnitt 2.2111 - Ausgaben	H	39.312,77	28.581,00-	10.731,77		15.000	43.581 -	
	Unterabschnitt 2.2111 - Ergebnis			28.581,00	10.731,77-		15.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.2112 Zeyher-Grundschule

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.2112	Zeyher-Grundschule								
2.2112	001 Zeyher-Grundschule								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			11.710,91	11.710,91		12.000	289 -	
940000	Schulgebäude Zeyher-Grundschule			22.984,11	22.984,11		27.000	4.016 -	
	Vorhaben 2.2112-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2112-001 - Ausgaben			34.695,02	34.695,02		39.000	4.305 -	
	Vorhaben 2.2112-001 - Ergebnis			34.695,02-	34.695,02-		39.000-		
2.2112	Unterabschnitt 2.2112 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2112	Unterabschnitt 2.2112 - Ausgaben			34.695,02	34.695,02		39.000	4.305 -	
	Unterabschnitt 2.2112 - Ergebnis			34.695,02-	34.695,02-		39.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.2113 Südstadt-Grundschule

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.2113	Südstadt-Grundschule								
2.2113	001 Südstadt-Grundschule								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			10.453,99	10.453,99		10.000	454 +	
940000	Schulgebäude Südstadtschule	H	45.000,00	200.000,00	69.378,57	H 175.621,43	200.000		
	Vorhaben 2.2113-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2113-001 - Ausgaben	H	45.000,00	210.453,99	79.832,56	H 175.621,43	210.000	454 +	
	Vorhaben 2.2113-001 - Ergebnis			210.453,99-	79.832,56-		210.000-		
2.2113	Unterabschnitt 2.2113 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2113	Unterabschnitt 2.2113 - Ausgaben	H	45.000,00	210.453,99	79.832,56	H 175.621,43	210.000	454 +	
	Unterabschnitt 2.2113 - Ergebnis			210.453,99-	79.832,56-		210.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.2114 Hirschacker-Grundschule

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.2114	Hirschacker-Grundschule								
2.2114	001 Hirschacker-Grundschule								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			3.577,40	3.577,40		5.000	1.423 -	
	Vorhaben 2.2114-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2114-001 - Ausgaben			3.577,40	3.577,40		5.000	1.423 -	
	Vorhaben 2.2114-001 - Ergebnis			3.577,40-	3.577,40-		5.000-		
2.2114	Unterabschnitt 2.2114 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2114	Unterabschnitt 2.2114 - Ausgaben			3.577,40	3.577,40		5.000	1.423 -	
	Unterabschnitt 2.2114 - Ergebnis			3.577,40-	3.577,40-		5.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.2130 Hildaschule Werkrealschule

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.2130	Hildaschule Werkrealschule								
2.2130	001 Hildaschule Werkrealschule								
340000	Veräußerung von Grundstücken			600.000,00	600.000,00		600.000		
345000	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			100.000,00	100.000,00		100.000		
	Vorhaben 2.2130-001 - Einnahmen			700.000,00	700.000,00		700.000		
	Vorhaben 2.2130-001 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2130-001 - Ergebnis			700.000,00	700.000,00		700.000		
2.2130	Unterabschnitt 2.2130 - Einnahmen			700.000,00	700.000,00		700.000		
2.2130	Unterabschnitt 2.2130 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 2.2130 - Ergebnis			700.000,00	700.000,00		700.000		
	Abschnitt 2.21 - Einnahmen			700.000,00	700.000,00		700.000		
	Abschnitt 2.21 - Ausgaben	H	133.523,80	220.145,41	155.216,00	H	198.453,21	454 + 60.309 -	
	Abschnitt 2.21 - Ergebnis			479.854,59	544.784,00		420.000		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.2210 Karl-Friedrich-Schimper- Gemeinschaftsschule

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.2210	Karl-Friedrich-Schimper- Gemeinschaftsschule								
2.2210	001 Karl-Friedrich-Schimper-Realschule								
363100	Zuweisungen vom Zweck- verband Unterer Leimbach			15.920,84	15.920,84		0	15.921 +	
930000	Umlage an Zweckverband Unterer Leimbach			42.000,00	42.000,00		42.000		
	Vorhaben 2.2210-001 - Einnahmen			15.920,84	15.920,84		0	15.921 +	
	Vorhaben 2.2210-001 - Ausgaben			42.000,00	42.000,00		42.000		
	Vorhaben 2.2210-001 - Ergebnis			26.079,16-	26.079,16-		42.000-		
2.2210	Unterabschnitt 2.2210 - Einnahmen			15.920,84	15.920,84		0	15.921 +	
2.2210	Unterabschnitt 2.2210 - Ausgaben			42.000,00	42.000,00		42.000		
	Unterabschnitt 2.2210 - Ergebnis			26.079,16-	26.079,16-		42.000-		
	Abschnitt 2.22 - Einnahmen			15.920,84	15.920,84		0	15.921 +	
	Abschnitt 2.22 - Ausgaben			42.000,00	42.000,00		42.000		
	Abschnitt 2.22 - Ergebnis			26.079,16-	26.079,16-		42.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.2310 Mensa Hebel-Gymnasium

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.2310	Mensa Hebel-Gymnasium								
2.2310	001 Mensa Hebel-Gymnasium								
935000	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		3.000	3.000 -	
	Vorhaben 2.2310-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2310-001 - Ausgaben			0,00	0,00		3.000	3.000 -	
	Vorhaben 2.2310-001 - Ergebnis			0,00	0,00		3.000-		
2.2310	Unterabschnitt 2.2310 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2310	Unterabschnitt 2.2310 - Ausgaben			0,00	0,00		3.000	3.000 -	
	Unterabschnitt 2.2310 - Ergebnis			0,00	0,00		3.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.2311 Hebel-Gymnasium

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.2311	Hebel-Gymnasium								
2.2311	001 Hebel-Gymnasium								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			23.454,06	23.454,06		30.000	6.546 -	
946000	Fassadensanierung Hebel-Gymnasium	H	810.257,37	0,00	428.086,76	H 382.170,61	0		
946100	Dach Hebel-Gymnasium	H	23.760,44	0,00	4.432,75	H 19.327,69	0		
946400	Heizung, Lüftung, Sanitär Hebel-Gymnasium	H	131.000,00	0,00	0,00	H 131.000,00	0		
946500	Gebäudetechnik Hebel-Gymnasium	H	131.197,19	0,00	47.523,73	H 83.673,46	0		
946600	Klassenräume Hebel-Gymnasium	H	232.135,41	0,00	215.529,72	H 16.605,69	0		
946900	Äußerer Zugang Hebel-Gymnasium	H	20.000,00	1.922,54-	18.077,46		0	1.923 -	
947000	Planungskosten	H	300.683,96	0,00	149.523,31	H 151.160,65	0		
	Vorhaben 2.2311-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2311-001 - Ausgaben	H	1.649.034,37	21.531,52	886.627,79	H 783.938,10	30.000	8.468 -	
	Vorhaben 2.2311-001 - Ergebnis			21.531,52-	886.627,79-		30.000-		
2.2311	Unterabschnitt 2.2311 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2311	Unterabschnitt 2.2311 - Ausgaben	H	1.649.034,37	21.531,52	886.627,79	H 783.938,10	30.000	8.468 -	
	Unterabschnitt 2.2311 - Ergebnis			21.531,52-	886.627,79-		30.000-		
	Abschnitt 2.23 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.23 - Ausgaben	H	1.649.034,37	21.531,52	886.627,79	H 783.938,10	33.000	11.468 -	
	Abschnitt 2.23 - Ergebnis			21.531,52-	886.627,79-		33.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.2700 Kurt-Waibel-Förderschule

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.2700	Kurt-Waibel-Förderschule								
2.2700	001 Kurt-Waibel-Förderschule								
930000	Umlage an Zweckverband Bezirk Schwetzingen			11.460,09	11.460,09		9.000	2.460 +	
	Vorhaben 2.2700-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2700-001 - Ausgaben			11.460,09	11.460,09		9.000	2.460 +	
	Vorhaben 2.2700-001 - Ergebnis			11.460,09-	11.460,09-		9.000-		
2.2700	Unterabschnitt 2.2700 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2700	Unterabschnitt 2.2700 - Ausgaben			11.460,09	11.460,09		9.000	2.460 +	
	Unterabschnitt 2.2700 - Ergebnis			11.460,09-	11.460,09-		9.000-		
	Abschnitt 2.27 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.27 - Ausgaben			11.460,09	11.460,09		9.000	2.460 +	
	Abschnitt 2.27 - Ergebnis			11.460,09-	11.460,09-		9.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.2910	Betreuungsangebote an Schulen								
2.2910	001 Betreuungsangebote an Schulen								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			10.785,25	10.785,25		8.000	2.785 +	
	Vorhaben 2.2910-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2910-001 - Ausgaben			10.785,25	10.785,25		8.000	2.785 +	
	Vorhaben 2.2910-001 - Ergebnis			10.785,25-	10.785,25-		8.000-		
2.2910	Unterabschnitt 2.2910 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2910	Unterabschnitt 2.2910 - Ausgaben			10.785,25	10.785,25		8.000	2.785 +	
	Unterabschnitt 2.2910 - Ergebnis			10.785,25-	10.785,25-		8.000-		
	Abschnitt 2.29 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.29 - Ausgaben			10.785,25	10.785,25		8.000	2.785 +	
	Abschnitt 2.29 - Ergebnis			10.785,25-	10.785,25-		8.000-		
	Einzelplan 2.2 - Einnahmen			715.920,84	715.920,84		700.000	15.921 +	
	Einzelplan 2.2 - Ausgaben	H	1.782.558,17	305.922,27	1.106.089,13	H	982.391,31	372.000	5.699 + 71.777 -
	Einzelplan 2.2 - Ergebnis			409.998,57	390.168,29-		328.000		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3000 Kultur- und Sportamt

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.3000	Kultur- und Sportamt								
2.3000	001 Kultur- und Sportamt								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			2.000,00	0,00	H 2.000,00	2.000		
	Vorhaben 2.3000-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3000-001 - Ausgaben			2.000,00	0,00	H 2.000,00	2.000		
	Vorhaben 2.3000-001 - Ergebnis			2.000,00-	0,00		2.000-		
2.3000	Unterabschnitt 2.3000 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3000	Unterabschnitt 2.3000 - Ausgaben			2.000,00	0,00	H 2.000,00	2.000		
	Unterabschnitt 2.3000 - Ergebnis			2.000,00-	0,00		2.000-		
	Abschnitt 2.30 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.30 - Ausgaben			2.000,00	0,00	H 2.000,00	2.000		
	Abschnitt 2.30 - Ergebnis			2.000,00-	0,00		2.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
 UA.3210 Karl-Wörn-Haus, Schwetzinger Sammlungen

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.3210	Karl-Wörn-Haus, Schwetzinger Sammlungen								
2.3210	001 Karl-Wörn-Haus, Schwetzinger Sammlungen								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			6.296,47	6.296,47		6.000	296 +	
	Vorhaben 2.3210-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3210-001 - Ausgaben			6.296,47	6.296,47		6.000	296 +	
	Vorhaben 2.3210-001 - Ergebnis			6.296,47-	6.296,47-		6.000-		
2.3210	Unterabschnitt 2.3210 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3210	Unterabschnitt 2.3210 - Ausgaben			6.296,47	6.296,47		6.000	296 +	
	Unterabschnitt 2.3210 - Ergebnis			6.296,47-	6.296,47-		6.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3211 Stadtarchiv

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.3211	Stadtarchiv								
2.3211	001 Stadtarchiv								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			2.856,01	2.856,01		0	2.856 +	
935100	Erwerb von Kunstgegenständen			11.050,00	11.050,00		5.000	6.050 +	
	Vorhaben 2.3211-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3211-001 - Ausgaben			13.906,01	13.906,01		5.000	8.906 +	
	Vorhaben 2.3211-001 - Ergebnis			13.906,01-	13.906,01-		5.000-		
2.3211	Unterabschnitt 2.3211 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3211	Unterabschnitt 2.3211 - Ausgaben			13.906,01	13.906,01		5.000	8.906 +	
	Unterabschnitt 2.3211 - Ergebnis			13.906,01-	13.906,01-		5.000-		
	Abschnitt 2.32 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.32 - Ausgaben			20.202,48	20.202,48		11.000	9.202 +	
	Abschnitt 2.32 - Ergebnis			20.202,48-	20.202,48-		11.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.3321	Kulturzentrum								
2.3321	001 Kulturzentrum								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			5.621,08	5.621,08		7.000	1.379 -	
	Vorhaben 2.3321-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3321-001 - Ausgaben			5.621,08	5.621,08		7.000	1.379 -	
	Vorhaben 2.3321-001 - Ergebnis			5.621,08-	5.621,08-		7.000-		
2.3321	Unterabschnitt 2.3321 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3321	Unterabschnitt 2.3321 - Ausgaben			5.621,08	5.621,08		7.000	1.379 -	
	Unterabschnitt 2.3321 - Ergebnis			5.621,08-	5.621,08-		7.000-		
	Abschnitt 2.33 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.33 - Ausgaben			5.621,08	5.621,08		7.000	1.379 -	
	Abschnitt 2.33 - Ergebnis			5.621,08-	5.621,08-		7.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3400 Sonstige Kunstpflege

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.3400	Sonstige Kunstpflege								
2.3400	001 Sonstige Kunstpflege								
935200	Erwerb von Kunst im öffentlichen Raum			11.035,00	11.035,00		0	11.035 +	
	Vorhaben 2.3400-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3400-001 - Ausgaben			11.035,00	11.035,00		0	11.035 +	
	Vorhaben 2.3400-001 - Ergebnis			11.035,00-	11.035,00-		0		
2.3400	Unterabschnitt 2.3400 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3400	Unterabschnitt 2.3400 - Ausgaben			11.035,00	11.035,00		0	11.035 +	
	Unterabschnitt 2.3400 - Ergebnis			11.035,00-	11.035,00-		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.3401 Städtische Stiftung für Kunst und Kultur

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.3401	Städtische Stiftung für Kunst und Kultur								
2.3401	001 Städtische Stiftung für Kunst und Kultur								
300000	Zuführung vom Verwaltungs- haushalt (UA 3401)			131,02	131,02		0	131 +	
910000	Zuführung an die Stiftungsrücklage			131,02	131,02		0	131 +	
	Vorhaben 2.3401-001 - Einnahmen			131,02	131,02		0	131 +	
	Vorhaben 2.3401-001 - Ausgaben			131,02	131,02		0	131 +	
	Vorhaben 2.3401-001 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
2.3401	Unterabschnitt 2.3401 - Einnahmen			131,02	131,02		0	131 +	
2.3401	Unterabschnitt 2.3401 - Ausgaben			131,02	131,02		0	131 +	
	Unterabschnitt 2.3401 - Ergebnis			0,00	0,00		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.3406	Heimat- und sonstige Kulturpflege								
2.3406	001 Heimatpflege								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			2.486,91	2.486,91		4.000	1.513 -	
935100	Bänke Stadtjubiläum 2016 (1250 Jahre)			7.176,36	7.176,36		7.000	176 +	
987100	Zuschuss Kleintierzuchtverein Schwetzingen e.V.			3.936,52	3.936,52		4.000	63 -	
	Vorhaben 2.3406-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3406-001 - Ausgaben			13.599,79	13.599,79		15.000	176 + 1.577 -	
	Vorhaben 2.3406-001 - Ergebnis			13.599,79-	13.599,79-		15.000-		
2.3406	Unterabschnitt 2.3406 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3406	Unterabschnitt 2.3406 - Ausgaben			13.599,79	13.599,79		15.000	176 + 1.577 -	
	Unterabschnitt 2.3406 - Ergebnis			13.599,79-	13.599,79-		15.000-		
	Abschnitt 2.34 - Einnahmen			131,02	131,02		0	131 +	
	Abschnitt 2.34 - Ausgaben			24.765,81	24.765,81		15.000	11.342 + 1.577 -	
	Abschnitt 2.34 - Ergebnis			24.634,79-	24.634,79-		15.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
 UA.3500 Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.3500	Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.								
2.3500	001 Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.								
940000	VHS-Gebäude, Barrierefreiheit	H	25.000,00	3.983,01	28.983,01		0	3.983 +	
	Vorhaben 2.3500-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3500-001 - Ausgaben	H	25.000,00	3.983,01	28.983,01		0	3.983 +	
	Vorhaben 2.3500-001 - Ergebnis			3.983,01-	28.983,01-		0		
2.3500	Unterabschnitt 2.3500 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3500	Unterabschnitt 2.3500 - Ausgaben	H	25.000,00	3.983,01	28.983,01		0	3.983 +	
	Unterabschnitt 2.3500 - Ergebnis			3.983,01-	28.983,01-		0		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3520 Stadtbücherei

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.3520	Stadtbücherei								
2.3520	001 Stadtbücherei								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			1.923,54	1.923,54		6.000	4.076 -	
	Vorhaben 2.3520-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3520-001 - Ausgaben			1.923,54	1.923,54		6.000	4.076 -	
	Vorhaben 2.3520-001 - Ergebnis			1.923,54-	1.923,54-		6.000-		
2.3520	Unterabschnitt 2.3520 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3520	Unterabschnitt 2.3520 - Ausgaben			1.923,54	1.923,54		6.000	4.076 -	
	Unterabschnitt 2.3520 - Ergebnis			1.923,54-	1.923,54-		6.000-		
	Abschnitt 2.35 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.35 - Ausgaben	H	25.000,00	5.906,55	30.906,55		6.000	3.983 + 4.076 -	
	Abschnitt 2.35 - Ergebnis			5.906,55-	30.906,55-		6.000-		
	Einzelplan 2.3 - Einnahmen			131,02	131,02		0	131 +	
	Einzelplan 2.3 - Ausgaben	H	25.000,00	58.495,92	81.495,92	H	2.000,00	24.528 + 7.032 -	
	Einzelplan 2.3 - Ergebnis			58.364,90-	81.364,90-		41.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.4310 Generationenbüro

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.4310	Generationenbüro								
2.4310	001 Generationenbüro								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.4310-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.4310-001 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.4310-001 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
2.4310	Unterabschnitt 2.4310 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.4310	Unterabschnitt 2.4310 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Unterabschnitt 2.4310 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
	Abschnitt 2.43 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.43 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Abschnitt 2.43 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.4600 Jugendhäuser

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.4600	Jugendhäuser								
2.4600	001 Jugendhäuser								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			4.740,89	4.740,89		5.000	259 -	
	Vorhaben 2.4600-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.4600-001 - Ausgaben			4.740,89	4.740,89		5.000	259 -	
	Vorhaben 2.4600-001 - Ergebnis			4.740,89-	4.740,89-		5.000-		
2.4600	Unterabschnitt 2.4600 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.4600	Unterabschnitt 2.4600 - Ausgaben			4.740,89	4.740,89		5.000	259 -	
	Unterabschnitt 2.4600 - Ergebnis			4.740,89-	4.740,89-		5.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.4641 Kindergarten Spatzennest

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.4641	Kindergarten Spatzennest								
2.4641	001 Kindergarten Spatzennest								
360000	Zuweisungen vom Bund			52.109,16	52.109,16		200.000	147.891 -	
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			4.907,73	4.907,73		5.000	92 -	
940000	Kindertengebäude	H	65.000,00	155.000,00	108.518,78	H	111.481,22		
941000	Erweiterung Krippengruppen	H	490.000,00	489.000,00	222.217,55	H	756.782,45		
	Vorhaben 2.4641-001 - Einnahmen			52.109,16	52.109,16		200.000	147.891 -	
	Vorhaben 2.4641-001 - Ausgaben	H	555.000,00	648.907,73	335.644,06	H	868.263,67	92 -	
	Vorhaben 2.4641-001 - Ergebnis			596.798,57-	283.534,90-		449.000-		
2.4641	Unterabschnitt 2.4641 - Einnahmen			52.109,16	52.109,16		200.000	147.891 -	
2.4641	Unterabschnitt 2.4641 - Ausgaben	H	555.000,00	648.907,73	335.644,06	H	868.263,67	92 -	
	Unterabschnitt 2.4641 - Ergebnis			596.798,57-	283.534,90-		449.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.4642 Betreuungseinrichtungen Freier Träger

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.4642	Betreuungseinrichtungen Freier Träger								
2.4642	001 Betreuungseinrichtungen Freier Träger								
361000	Ausstattungspauschale des Landes für Kindertagespflege			0,00	0,00		18.000	18.000 -	
940000	Edith-Stein-Kindergarten Erweiterung			20.000,00	0,00	H 20.000,00	0	20.000 +	20.000
942000	Waldorf-Kindergarten Erweiterung			200.000,00	127.035,98	H 72.964,02	200.000		
987300	Zuschuss Kindergarten St. Josef	H	22.000,00	8.000,00	30.000,00		30.000	22.000 -	
987900	Zuschuss Kindertagespflege an InFamilia e.V.			28.965,02	28.965,02		29.000	35 -	
	Vorhaben 2.4642-001 - Einnahmen			0,00	0,00		18.000	18.000 -	
	Vorhaben 2.4642-001 - Ausgaben	H	22.000,00	256.965,02	186.001,00	H 92.964,02	259.000	20.000 + 22.035 -	20.000
	Vorhaben 2.4642-001 - Ergebnis			256.965,02-	186.001,00-		241.000-		
2.4642	Unterabschnitt 2.4642 - Einnahmen			0,00	0,00		18.000	18.000 -	
2.4642	Unterabschnitt 2.4642 - Ausgaben	H	22.000,00	256.965,02	186.001,00	H 92.964,02	259.000	20.000 + 22.035 -	20.000
	Unterabschnitt 2.4642 - Ergebnis			256.965,02-	186.001,00-		241.000-		
	Abschnitt 2.46 - Einnahmen			52.109,16	52.109,16		218.000	165.891 -	
	Abschnitt 2.46 - Ausgaben	H	577.000,00	910.613,64	526.385,95	H 961.227,69	913.000	20.000 + 22.386 -	20.000
	Abschnitt 2.46 - Ergebnis			858.504,48-	474.276,79-		695.000-		
	Einzelplan 2.4 - Einnahmen			52.109,16	52.109,16		218.000	165.891 -	
	Einzelplan 2.4 - Ausgaben	H	577.000,00	910.613,64	526.385,95	H 961.227,69	914.000	20.000 + 23.386 -	20.000
	Einzelplan 2.4 - Ergebnis			858.504,48-	474.276,79-		696.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
 UA.5470 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspf

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.5470	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege								
2.5470	001 Sonst. Einricht. u. Maßnahmen der Gesundheitspfl.								
935000	Notfalldefibrillatoren			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.5470-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.5470-001 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.5470-001 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
2.5470	Unterabschnitt 2.5470 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.5470	Unterabschnitt 2.5470 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Unterabschnitt 2.5470 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
	Abschnitt 2.54 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.54 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Abschnitt 2.54 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
 UA.5500 Förderung des Sports

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.5500	Förderung des Sports								
2.5500	001 Förderung des Sports								
987800	Zuschuss Schützengesellschaft			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.5500-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.5500-001 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.5500-001 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
2.5500	Unterabschnitt 2.5500 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.5500	Unterabschnitt 2.5500 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Unterabschnitt 2.5500 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
	Abschnitt 2.55 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.55 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Abschnitt 2.55 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
 UA.5620 Stadien und Sportplätze

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.5620	Stadien und Sportplätze								
2.5620	001 Stadien und Sportplätze								
347000	Rückzahlung überzahlter Bauausgaben			747,42	747,42		0	747 +	
	Vorhaben 2.5620-001 - Einnahmen			747,42	747,42		0	747 +	
	Vorhaben 2.5620-001 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.5620-001 - Ergebnis			747,42	747,42		0		
2.5620	Unterabschnitt 2.5620 - Einnahmen			747,42	747,42		0	747 +	
2.5620	Unterabschnitt 2.5620 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 2.5620 - Ergebnis			747,42	747,42		0		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
 UA.5621 Bewegungsanlage "alla hopp"

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.5621	Bewegungsanlage "alla hopp"								
2.5621	001 Bewegungsanlage "alla hopp"								
940000	Gaststätte/Kiosk,Außenanlagen, Tor- und Zaunanlage			600,60	600,60		0	601 +	
	Vorhaben 2.5621-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.5621-001 - Ausgaben			600,60	600,60		0	601 +	
	Vorhaben 2.5621-001 - Ergebnis			600,60-	600,60-		0		
2.5621	Unterabschnitt 2.5621 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.5621	Unterabschnitt 2.5621 - Ausgaben			600,60	600,60		0	601 +	
	Unterabschnitt 2.5621 - Ergebnis			600,60-	600,60-		0		
	Abschnitt 2.56 - Einnahmen			747,42	747,42		0	747 +	
	Abschnitt 2.56 - Ausgaben			600,60	600,60		0	601 +	
	Abschnitt 2.56 - Ergebnis			146,82	146,82		0		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
 UA.5810 Stadtgärtnerei

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.5810	Stadtgärtnerei								
2.5810	001 Stadtgärtnerei								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			52.459,95	52.459,95		54.000	1.540 -	
	Vorhaben 2.5810-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.5810-001 - Ausgaben			52.459,95	52.459,95		54.000	1.540 -	
	Vorhaben 2.5810-001 - Ergebnis			52.459,95-	52.459,95-		54.000-		
2.5810	Unterabschnitt 2.5810 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.5810	Unterabschnitt 2.5810 - Ausgaben			52.459,95	52.459,95		54.000	1.540 -	
	Unterabschnitt 2.5810 - Ergebnis			52.459,95-	52.459,95-		54.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.5830 Öffentliche Kinderspielplätze

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.5830	Öffentliche Kinderspielplätze								
2.5830	001 Öffentliche Kinderspielplätze								
942000	Spielgeräte			0,00	0,00		20.000	20.000 -	
	Vorhaben 2.5830-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.5830-001 - Ausgaben			0,00	0,00		20.000	20.000 -	
	Vorhaben 2.5830-001 - Ergebnis			0,00	0,00		20.000-		
2.5830	Unterabschnitt 2.5830 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.5830	Unterabschnitt 2.5830 - Ausgaben			0,00	0,00		20.000	20.000 -	
	Unterabschnitt 2.5830 - Ergebnis			0,00	0,00		20.000-		
	Abschnitt 2.58 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.58 - Ausgaben			52.459,95	52.459,95		74.000	21.540 -	
	Abschnitt 2.58 - Ergebnis			52.459,95-	52.459,95-		74.000-		
	Einzelplan 2.5 - Einnahmen			747,42	747,42		0	747 +	
	Einzelplan 2.5 - Ausgaben			53.060,55	53.060,55		76.000	601 + 23.540 -	
	Einzelplan 2.5 - Ergebnis			52.313,13-	52.313,13-		76.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.6000 Stadtbauamt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.6000	Stadtbauamt								
2.6000	001 Stadtbauamt								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			8.000,00	2.940,86	H 5.059,14	8.000		
	Vorhaben 2.6000-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.6000-001 - Ausgaben			8.000,00	2.940,86	H 5.059,14	8.000		
	Vorhaben 2.6000-001 - Ergebnis			8.000,00-	2.940,86-		8.000-		
2.6000	Unterabschnitt 2.6000 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.6000	Unterabschnitt 2.6000 - Ausgaben			8.000,00	2.940,86	H 5.059,14	8.000		
	Unterabschnitt 2.6000 - Ergebnis			8.000,00-	2.940,86-		8.000-		
	Abschnitt 2.60 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.60 - Ausgaben			8.000,00	2.940,86	H 5.059,14	8.000		
	Abschnitt 2.60 - Ergebnis			8.000,00-	2.940,86-		8.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.6100 Städteplanung und Vermessung

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.6100	Städteplanung und Vermessung								
2.6100	001 Städteplanung und Vermessung								
935000	Geographisches Informationssystem			2.106,40	2.106,40		0	2.106 +	
935100	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
	Vorhaben 2.6100-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.6100-001 - Ausgaben			2.106,40	2.106,40		5.000	2.106 + 5.000 -	
	Vorhaben 2.6100-001 - Ergebnis			2.106,40-	2.106,40-		5.000-		
2.6100	Unterabschnitt 2.6100 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.6100	Unterabschnitt 2.6100 - Ausgaben			2.106,40	2.106,40		5.000	2.106 + 5.000 -	
	Unterabschnitt 2.6100 - Ergebnis			2.106,40-	2.106,40-		5.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
 UA.6130 Bauordnung

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.6130	Bauordnung								
2.6130	001 Bauordnung								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			1.000,00	498,61	H 501,39	1.000		
	Vorhaben 2.6130-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.6130-001 - Ausgaben			1.000,00	498,61	H 501,39	1.000		
	Vorhaben 2.6130-001 - Ergebnis			1.000,00-	498,61-		1.000-		
2.6130	Unterabschnitt 2.6130 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.6130	Unterabschnitt 2.6130 - Ausgaben			1.000,00	498,61	H 501,39	1.000		
	Unterabschnitt 2.6130 - Ergebnis			1.000,00-	498,61-		1.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.6151 Sanierung Kernstadt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.6151	Sanierung Kernstadt								
2.6151	001 Sanierung Kernstadt								
351000	Ausgleichsbetrag nach § 154 BauGB			14.764,15	11.993,95	K 2.770,20	18.000	3.236 -	
950000	Sanierungsmaßnahmen Kernstadt			10.000,00	4.941,24	H 5.058,76	10.000		
	Vorhaben 2.6151-001 - Einnahmen			14.764,15	11.993,95	K 2.770,20	18.000	3.236 -	
	Vorhaben 2.6151-001 - Ausgaben			10.000,00	4.941,24	H 5.058,76	10.000		
	Vorhaben 2.6151-001 - Ergebnis			4.764,15	7.052,71		8.000		
2.6151	Unterabschnitt 2.6151 - Einnahmen			14.764,15	11.993,95	K 2.770,20	18.000	3.236 -	
2.6151	Unterabschnitt 2.6151 - Ausgaben			10.000,00	4.941,24	H 5.058,76	10.000		
	Unterabschnitt 2.6151 - Ergebnis			4.764,15	7.052,71		8.000		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.6152 Sanierung Herzogstraße/Schloßplatz

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.6152	Sanierung Herzogstraße/Schloßplatz								
2.6152	001 Sanierung Herzogstraße/Schloßplatz								
361000	Zuschuss vom Land für Stadtkernsanierung			43.162,00	43.162,00		535.000	491.838 -	
932000	Erwerb von Grundstücken			857,00	857,00		340.000	339.143 -	
950000	Sanierungsmaßnahme Herzogstraße			56.000,00	38.312,61	H 17.687,39	56.000		
952000	Förderfremde Kosten San.Gebiet Herzogstraße/Schloßplatz			69.000,00	55.942,20	H 13.057,80	69.000		
987000	Sanierungszuschuss an Private	H	200.000,00	505.000,00	188.568,11	H 516.431,89	505.000		
	Vorhaben 2.6152-001 - Einnahmen			43.162,00	43.162,00		535.000	491.838 -	
	Vorhaben 2.6152-001 - Ausgaben	H	200.000,00	630.857,00	283.679,92	H 547.177,08	970.000	339.143 -	
	Vorhaben 2.6152-001 - Ergebnis			587.695,00-	240.517,92-		435.000-		
2.6152	Unterabschnitt 2.6152 - Einnahmen			43.162,00	43.162,00		535.000	491.838 -	
2.6152	Unterabschnitt 2.6152 - Ausgaben	H	200.000,00	630.857,00	283.679,92	H 547.177,08	970.000	339.143 -	
	Unterabschnitt 2.6152 - Ergebnis			587.695,00-	240.517,92-		435.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.6153 Städtebaul.Denkmalchutz WRH II/Borsigstr.

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.6153	Städtebaul.Denkmalchutz WRH II/Borsigstr.								
2.6153	001 Städtebaul.Denkmalchutz WRH II/Borsigstr.								
351000	Ausgleichsbetrag nach § 154 BauGB			137.133,98	137.133,98		137.000	134 +	
361000	Zuschuss vom Land			118.098,00	118.098,00		320.000	201.902 -	
932000	Erwerb von Grundstücken			0,00	0,00		196.000	196.000 -	
950000	Sanierungsmaßnahmen			110.000,00	28.857,95	H 81.142,05	110.000		
952000	Sanierung Pfortnerhaus im BBAW	H	30.000,00	0,00	2.132,12	H 27.867,88	0		
955000	Förderfremde Kosten San.Geb. Borsigstr./WRH II			15.000,00	0,00	H 15.000,00	15.000		
987000	Sanierungszuschuss an Private	H	220.000,00	90.000,00	240.163,26	H 69.836,74	90.000		
	Vorhaben 2.6153-001 - Einnahmen			255.231,98	255.231,98		457.000	134 +	
	Vorhaben 2.6153-001 - Ausgaben	H	250.000,00	215.000,00	271.153,33	H 193.846,67	411.000	201.902 -	
	Vorhaben 2.6153-001 - Ergebnis			40.231,98	15.921,35-		46.000	196.000 -	
2.6153	Unterabschnitt 2.6153 - Einnahmen			255.231,98	255.231,98		457.000	134 +	
2.6153	Unterabschnitt 2.6153 - Ausgaben	H	250.000,00	215.000,00	271.153,33	H 193.846,67	411.000	201.902 -	
	Unterabschnitt 2.6153 - Ergebnis			40.231,98	15.921,35-		46.000	196.000 -	
	Abschnitt 2.61 - Einnahmen			313.158,13	310.387,93	K 2.770,20	1.010.000	134 +	
	Abschnitt 2.61 - Ausgaben	H	450.000,00	858.963,40	562.379,50	H 746.583,90	1.397.000	696.976 -	
	Abschnitt 2.61 - Ergebnis			545.805,27-	251.991,57-		387.000-	2.106 +	
								540.143 -	

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.6300 Gemeindestraßen

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.6300	Gemeindestraßen								
2.6300	001 Gemeindestraßen								
952000	Sanierung Bruchhäuser Straße	H	40.000,00	40.000,00	0,00	H 80.000,00	40.000		
958000	Ausbau des Radwegnetzes			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
963000	Neugestaltung Kreisverkehr Rondell	H	30.000,00	30.000,00	5.380,20	H 54.619,80	30.000		
966000	Neugestaltung Karlsruher- und Friedrichstraße	H	20.000,00	40.000,00	37.972,08	H 22.027,92	40.000		
967000	Entwicklung Alter Meißplatz	H	35.000,00	0,00	24.641,19	H 10.358,81	0		
	Vorhaben 2.6300-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.6300-001 - Ausgaben	H	125.000,00	110.000,00	67.993,47	H 167.006,53	111.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.6300-001 - Ergebnis			110.000,00-	67.993,47-		111.000-		
2.6300	Unterabschnitt 2.6300 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.6300	Unterabschnitt 2.6300 - Ausgaben	H	125.000,00	110.000,00	67.993,47	H 167.006,53	111.000	1.000 -	
	Unterabschnitt 2.6300 - Ergebnis			110.000,00-	67.993,47-		111.000-		
	Abschnitt 2.63 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.63 - Ausgaben	H	125.000,00	110.000,00	67.993,47	H 167.006,53	111.000	1.000 -	
	Abschnitt 2.63 - Ergebnis			110.000,00-	67.993,47-		111.000-		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.6700 Straßenbeleuchtung

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.6700	Straßenbeleuchtung								
2.6700	001 Straßenbeleuchtung								
360000	Zuweisungen vom Bund			194.364,11	194.364,11		300.000	105.636 -	
940000	Ausbau der Straßenbeleuchtung	H	122.000,00	122.000,00-	0,00		0	122.000 -	
942000	Austausch der Leuchtenköpfe im Baugebiet Schälzig	H	106.981,03	300.000,00	245.274,45	H	161.706,58	300.000	
	Vorhaben 2.6700-001 - Einnahmen			194.364,11	194.364,11		300.000	105.636 -	
	Vorhaben 2.6700-001 - Ausgaben	H	228.981,03	178.000,00	245.274,45	H	161.706,58	300.000	122.000 -
	Vorhaben 2.6700-001 - Ergebnis			16.364,11	50.910,34-		0		
2.6700	Unterabschnitt 2.6700 - Einnahmen			194.364,11	194.364,11		300.000	105.636 -	
2.6700	Unterabschnitt 2.6700 - Ausgaben	H	228.981,03	178.000,00	245.274,45	H	161.706,58	300.000	122.000 -
	Unterabschnitt 2.6700 - Ergebnis			16.364,11	50.910,34-		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.6750 Straßenreinigung, Winterdienst

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.6750	Straßenreinigung, Winterdienst								
2.6750	001 Straßenreinigung								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	H	58.351,23	386,50-	57.964,73		0	387 -	
	Vorhaben 2.6750-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.6750-001 - Ausgaben	H	58.351,23	386,50-	57.964,73		0	387 -	
	Vorhaben 2.6750-001 - Ergebnis			386,50	57.964,73-		0		
2.6750	Unterabschnitt 2.6750 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.6750	Unterabschnitt 2.6750 - Ausgaben	H	58.351,23	386,50-	57.964,73		0	387 -	
	Unterabschnitt 2.6750 - Ergebnis			386,50	57.964,73-		0		
	Abschnitt 2.67 - Einnahmen			194.364,11	194.364,11		300.000	105.636 -	
	Abschnitt 2.67 - Ausgaben	H	287.332,26	177.613,50	303.239,18	H 161.706,58	300.000	122.387 -	
	Abschnitt 2.67 - Ergebnis			16.750,61	108.875,07-		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.6800 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr								
2.6800	001 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr								
366000	Stellplatzablösebeträge			37.500,00	37.500,00		1.000	36.500 +	
	Vorhaben 2.6800-001 - Einnahmen			37.500,00	37.500,00		1.000	36.500 +	
	Vorhaben 2.6800-001 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.6800-001 - Ergebnis			37.500,00	37.500,00		1.000		
2.6800	Unterabschnitt 2.6800 - Einnahmen			37.500,00	37.500,00		1.000	36.500 +	
2.6800	Unterabschnitt 2.6800 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 2.6800 - Ergebnis			37.500,00	37.500,00		1.000		
	Abschnitt 2.68 - Einnahmen			37.500,00	37.500,00		1.000	36.500 +	
	Abschnitt 2.68 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.68 - Ergebnis			37.500,00	37.500,00		1.000		
	Einzelplan 2.6 - Einnahmen			545.022,24	542.252,04	K 2.770,20	1.311.000	36.634 +	
	Einzelplan 2.6 - Ausgaben	H	862.332,26	1.154.576,90	936.553,01	H 1.080.356,15	1.816.000	802.612 - 2.106 - 663.530 -	
	Einzelplan 2.6 - Ergebnis			609.554,66-	394.300,97-		505.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.7000	Abwasserbeseitigung								
2.7000	001 Abwasserbeseitigung								
350000	Beiträge und ähnliche Entgelte	K	19.446,68	0,00	0,00	K 19.446,68	0		
363100	Zuweisungen vom ZV Unterer Leimbach			36.158,05	36.158,05		0	36.158 +	
950000	Sanierung Abwasserkanäle EKVO	H	105.771,19	105.771,19-	0,00		0	105.771 -	
	Vorhaben 2.7000-001 - Einnahmen	K	19.446,68	36.158,05	36.158,05	K 19.446,68	0	36.158 +	
	Vorhaben 2.7000-001 - Ausgaben	H	105.771,19	105.771,19-	0,00		0	105.771 -	
	Vorhaben 2.7000-001 - Ergebnis			141.929,24	36.158,05		0		
2.7000	Unterabschnitt 2.7000 - Einnahmen	K	19.446,68	36.158,05	36.158,05	K 19.446,68	0	36.158 +	
2.7000	Unterabschnitt 2.7000 - Ausgaben	H	105.771,19	105.771,19-	0,00		0	105.771 -	
	Unterabschnitt 2.7000 - Ergebnis			141.929,24	36.158,05		0		
	Abschnitt 2.70 - Einnahmen	K	19.446,68	36.158,05	36.158,05	K 19.446,68	0	36.158 +	
	Abschnitt 2.70 - Ausgaben	H	105.771,19	105.771,19-	0,00		0	105.771 -	
	Abschnitt 2.70 - Ergebnis			141.929,24	36.158,05		0		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7210 Abfallbeseitigung

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.7210	Abfallbeseitigung								
2.7210	001 Abfallbeseitigung								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			6.467,43	6.467,43		10.000	3.533 -	
	Vorhaben 2.7210-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7210-001 - Ausgaben			6.467,43	6.467,43		10.000	3.533 -	
	Vorhaben 2.7210-001 - Ergebnis			6.467,43-	6.467,43-		10.000-		
2.7210	Unterabschnitt 2.7210 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7210	Unterabschnitt 2.7210 - Ausgaben			6.467,43	6.467,43		10.000	3.533 -	
	Unterabschnitt 2.7210 - Ergebnis			6.467,43-	6.467,43-		10.000-		
	Abschnitt 2.72 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.72 - Ausgaben			6.467,43	6.467,43		10.000	3.533 -	
	Abschnitt 2.72 - Ergebnis			6.467,43-	6.467,43-		10.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7300 Messen und Märkte

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.7300	Messen und Märkte								
2.7300	001 Messen und Märkte								
940000	Elektranten und Hydranten für Großveranstaltungen	H	46.000,00	46.000,00-	0,00		0	46.000 -	
	Vorhaben 2.7300-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7300-001 - Ausgaben	H	46.000,00	46.000,00-	0,00		0	46.000 -	
	Vorhaben 2.7300-001 - Ergebnis			46.000,00	0,00		0		
2.7300	Unterabschnitt 2.7300 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7300	Unterabschnitt 2.7300 - Ausgaben	H	46.000,00	46.000,00-	0,00		0	46.000 -	
	Unterabschnitt 2.7300 - Ergebnis			46.000,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.73 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.73 - Ausgaben	H	46.000,00	46.000,00-	0,00		0	46.000 -	
	Abschnitt 2.73 - Ergebnis			46.000,00	0,00		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.7500	Friedhof								
2.7500	001 Friedhof								
940000	Einrichtung neuer Bestattungsanlagen			60.000,00	0,00	H 60.000,00	60.000		
	Vorhaben 2.7500-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7500-001 - Ausgaben			60.000,00	0,00	H 60.000,00	60.000		
	Vorhaben 2.7500-001 - Ergebnis			60.000,00-	0,00		60.000-		
2.7500	Unterabschnitt 2.7500 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7500	Unterabschnitt 2.7500 - Ausgaben			60.000,00	0,00	H 60.000,00	60.000		
	Unterabschnitt 2.7500 - Ergebnis			60.000,00-	0,00		60.000-		
	Abschnitt 2.75 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.75 - Ausgaben			60.000,00	0,00	H 60.000,00	60.000		
	Abschnitt 2.75 - Ergebnis			60.000,00-	0,00		60.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7700 Fuhrpark

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.7700	Fuhrpark								
2.7700	001 Fuhrpark								
345000	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			3.355,00	3.355,00		0	3.355 +	
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			87.595,90	87.595,90		90.000	2.404 -	
	Vorhaben 2.7700-001 - Einnahmen			3.355,00	3.355,00		0	3.355 +	
	Vorhaben 2.7700-001 - Ausgaben			87.595,90	87.595,90		90.000	2.404 -	
	Vorhaben 2.7700-001 - Ergebnis			84.240,90-	84.240,90-		90.000-		
2.7700	Unterabschnitt 2.7700 - Einnahmen			3.355,00	3.355,00		0	3.355 +	
2.7700	Unterabschnitt 2.7700 - Ausgaben			87.595,90	87.595,90		90.000	2.404 -	
	Unterabschnitt 2.7700 - Ergebnis			84.240,90-	84.240,90-		90.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7710 Bauhof

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.7710	Bauhof								
2.7710	001 Bauhof								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			998,74	998,74		2.000	1.001 -	
	Vorhaben 2.7710-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7710-001 - Ausgaben			998,74	998,74		2.000	1.001 -	
	Vorhaben 2.7710-001 - Ergebnis			998,74-	998,74-		2.000-		
2.7710	Unterabschnitt 2.7710 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7710	Unterabschnitt 2.7710 - Ausgaben			998,74	998,74		2.000	1.001 -	
	Unterabschnitt 2.7710 - Ergebnis			998,74-	998,74-		2.000-		
	Abschnitt 2.77 - Einnahmen			3.355,00	3.355,00		0	3.355 +	
	Abschnitt 2.77 - Ausgaben			88.594,64	88.594,64		92.000	3.405 -	
	Abschnitt 2.77 - Ergebnis			85.239,64-	85.239,64-		92.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.7900	Touristinformation								
2.7900	001 Fremdenverkehr, Stadtinformation								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			1.130,37	1.130,37		2.000	870 -	
935100	Messe- und Ausstellungsgegenstände			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
935300	Spargellehrpfad, Übersichtstafeln, Beschild.			25.000,00	15.963,00	H	9.037,00	25.000	
	Vorhaben 2.7900-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7900-001 - Ausgaben			26.130,37	17.093,37	H	9.037,00	29.000	2.870 -
	Vorhaben 2.7900-001 - Ergebnis			26.130,37-	17.093,37-		29.000-		
2.7900	Unterabschnitt 2.7900 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7900	Unterabschnitt 2.7900 - Ausgaben			26.130,37	17.093,37	H	9.037,00	29.000	2.870 -
	Unterabschnitt 2.7900 - Ergebnis			26.130,37-	17.093,37-		29.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt

HJ. 2017

Stand 20.06.2018

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7910 Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.7910	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung								
2.7910	001 Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung								
930000	Umlage an den ZV High-Speed-Netz Rhein-Neckar			50.000,00	50.000,00		22.000	28.000 +	
941000	Werbeanlagen (Fahnen, Plakatständer, usw.)			0,00	0,00		6.000	6.000 -	
987000	Breitbandverkabelung			0,00	0,00		50.000	50.000 -	
	Vorhaben 2.7910-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7910-001 - Ausgaben			50.000,00	50.000,00		78.000	28.000 + 56.000 -	
	Vorhaben 2.7910-001 - Ergebnis			50.000,00-	50.000,00-		78.000-		
2.7910	Unterabschnitt 2.7910 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7910	Unterabschnitt 2.7910 - Ausgaben			50.000,00	50.000,00		78.000	28.000 + 56.000 -	
	Unterabschnitt 2.7910 - Ergebnis			50.000,00-	50.000,00-		78.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs								
2.7920	001 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs								
940000	Planungskosten Busbahnhof			280.000,00	116.155,74	H 163.844,26	280.000		
941000	S-Bahn-Haltepunkt Bahnhof	H	620.406,94	3.906,94-	616.500,00		0	3.907 -	
944000	S-Bahn-Haltepunkt Nordstadt	H	553.500,00	521.500,00-	32.000,00		0	521.500 -	
945000	S-Bahn-Haltepunkt Hirschacker	H	541.974,50	506.980,43-	34.994,07		0	506.980 -	
	Vorhaben 2.7920-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7920-001 - Ausgaben	H	1.715.881,44	752.387,37-	799.649,81	H 163.844,26	280.000	1.032.387 -	
	Vorhaben 2.7920-001 - Ergebnis			752.387,37	799.649,81-		280.000-		
2.7920	Unterabschnitt 2.7920 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7920	Unterabschnitt 2.7920 - Ausgaben	H	1.715.881,44	752.387,37-	799.649,81	H 163.844,26	280.000	1.032.387 -	
	Unterabschnitt 2.7920 - Ergebnis			752.387,37	799.649,81-		280.000-		
	Abschnitt 2.79 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.79 - Ausgaben	H	1.715.881,44	676.257,00-	866.743,18	H 172.881,26	387.000	28.000 + 1.091.257 -	
	Abschnitt 2.79 - Ergebnis			676.257,00	866.743,18-		387.000-		
	Einzelplan 2.7 - Einnahmen	K	19.446,68	39.513,05	39.513,05	K 19.446,68	0	39.513 +	
	Einzelplan 2.7 - Ausgaben	H	1.867.652,63	672.966,12-	961.805,25	H 232.881,26	549.000	28.000 + 1.249.966 -	
	Einzelplan 2.7 - Ergebnis			712.479,17	922.292,20-		549.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.8730	Schlossgarage								
2.8730	001 Schlossgarage								
940000	Neubau Schlossgarage	H	45.841,95	45.841,95-	0,00		0	45.842 -	
	Vorhaben 2.8730-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.8730-001 - Ausgaben	H	45.841,95	45.841,95-	0,00		0	45.842 -	
	Vorhaben 2.8730-001 - Ergebnis			45.841,95	0,00		0		
2.8730	Unterabschnitt 2.8730 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.8730	Unterabschnitt 2.8730 - Ausgaben	H	45.841,95	45.841,95-	0,00		0	45.842 -	
	Unterabschnitt 2.8730 - Ergebnis			45.841,95	0,00		0		
	Abschnitt 2.87 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.87 - Ausgaben	H	45.841,95	45.841,95-	0,00		0	45.842 -	
	Abschnitt 2.87 - Ergebnis			45.841,95	0,00		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.8810	Wohn- und Geschäftsgebäude								
2.8810	001 Wohn- und Geschäftsgebäude								
340000	Veräußerung von Grundstücken	K	137.265,00	870.528,55	1.007.793,55		1.500.000	629.471 -	
932000	Erwerb von Grundstücken			1.316.335,29	1.316.335,29		1.100.000	216.335 +	
932100	Grunderwerb Nördliches Bundesbahnausbesserungswerk			111.364,47	111.364,47		0	111.364 +	
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			935,16	935,16		10.000	9.065 -	
	Vorhaben 2.8810-001 - Einnahmen	K	137.265,00	870.528,55	1.007.793,55		1.500.000	629.471 -	
	Vorhaben 2.8810-001 - Ausgaben			1.428.634,92	1.428.634,92		1.110.000	327.700 +	
	Vorhaben 2.8810-001 - Ergebnis			558.106,37-	420.841,37-		390.000	9.065 -	
2.8810	Unterabschnitt 2.8810 - Einnahmen	K	137.265,00	870.528,55	1.007.793,55		1.500.000	629.471 -	
2.8810	Unterabschnitt 2.8810 - Ausgaben			1.428.634,92	1.428.634,92		1.110.000	327.700 +	
	Unterabschnitt 2.8810 - Ergebnis			558.106,37-	420.841,37-		390.000	9.065 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.8820	Palais Hirsch								
2.8820	001 Palais Hirsch								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			3.324,41	3.324,41		2.000	1.324 +	
941000	Gebäude	H	50.000,00	47.502,05-	2.497,95		0	47.502 -	
	Vorhaben 2.8820-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.8820-001 - Ausgaben	H	50.000,00	44.177,64-	5.822,36		2.000	1.324 + 47.502 -	
	Vorhaben 2.8820-001 - Ergebnis			44.177,64	5.822,36-		2.000-		
2.8820	Unterabschnitt 2.8820 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.8820	Unterabschnitt 2.8820 - Ausgaben	H	50.000,00	44.177,64-	5.822,36		2.000	1.324 + 47.502 -	
	Unterabschnitt 2.8820 - Ergebnis			44.177,64	5.822,36-		2.000-		
	Abschnitt 2.88 - Einnahmen	K	137.265,00	870.528,55	1.007.793,55		1.500.000	629.471 -	
	Abschnitt 2.88 - Ausgaben	H	50.000,00	1.384.457,28	1.434.457,28		1.112.000	329.024 + 56.567 -	
	Abschnitt 2.88 - Ergebnis			513.928,73-	426.663,73-		388.000		
	Einzelplan 2.8 - Einnahmen	K	137.265,00	870.528,55	1.007.793,55		1.500.000	629.471 -	
	Einzelplan 2.8 - Ausgaben	H	95.841,95	1.338.615,33	1.434.457,28		1.112.000	329.024 + 102.409 -	
	Einzelplan 2.8 - Ergebnis			468.086,78-	426.663,73-		388.000		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt
UA.9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
2.9100	001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt			8.357.075,22	8.357.075,22		4.862.000	3.495.075 +	
910000	Zuführung an die Allgemeine Rücklage			6.174.510,02	6.174.510,02		2.271.000	3.903.510 +	
970100	Ordentliche Tilgung Förderbank KfW			306.708,92	306.708,92		306.000	709 +	
976100	Ordentliche Tilgung sonst. öff. Sonderrechnung			391.557,19	391.557,19		392.000	443 -	
	Vorhaben 2.9100-001 - Einnahmen			8.357.075,22	8.357.075,22		4.862.000	3.495.075 +	
	Vorhaben 2.9100-001 - Ausgaben			6.872.776,13	6.872.776,13		2.969.000	3.904.219 + 443 -	
	Vorhaben 2.9100-001 - Ergebnis			1.484.299,09	1.484.299,09		1.893.000		
2.9100	Unterabschnitt 2.9100 - Einnahmen			8.357.075,22	8.357.075,22		4.862.000	3.495.075 +	
2.9100	Unterabschnitt 2.9100 - Ausgaben			6.872.776,13	6.872.776,13		2.969.000	3.904.219 + 443 -	
	Unterabschnitt 2.9100 - Ergebnis			1.484.299,09	1.484.299,09		1.893.000		
	Abschnitt 2.91 - Einnahmen			8.357.075,22	8.357.075,22		4.862.000	3.495.075 +	
	Abschnitt 2.91 - Ausgaben			6.872.776,13	6.872.776,13		2.969.000	3.904.219 + 443 -	
	Abschnitt 2.91 - Ergebnis			1.484.299,09	1.484.299,09		1.893.000		
	Einzelplan 2.9 - Einnahmen			8.357.075,22	8.357.075,22		4.862.000	3.495.075 +	
	Einzelplan 2.9 - Ausgaben			6.872.776,13	6.872.776,13		2.969.000	3.904.219 + 443 -	
	Einzelplan 2.9 - Ergebnis			1.484.299,09	1.484.299,09		1.893.000		
	Sachbuchteil 2 - Einnahmen	K	156.711,68	10.682.347,20	10.816.842,00	K	22.216,88	3.591.321 + 1.717.974 -	
	Sachbuchteil 2 - Ausgaben	H	6.089.056,92	10.682.347,20	13.006.201,29	H	3.765.202,83	4.314.574 + 2.441.227 -	20.000
	Sachbuchteil 2 - Ergebnis			0,00	2.189.359,29-		0		

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1. Solleinnahmen	68.615.342,80	10.682.347,20	79.297.690,00
2. Neue Haushaltseinnahmereste	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3. Zwischensumme	68.615.342,80	10.682.347,20	79.297.690,00
4. Ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	<u><u>68.615.342,80</u></u>	<u><u>10.682.347,20</u></u>	<u><u>79.297.690,00</u></u>
6. Sollausgaben	68.478.657,56	13.006.201,29	81.484.858,85
7. Neue Haushaltsausgabereste	<u>136.685,24</u>	<u>3.765.202,83</u>	<u>3.901.888,07</u>
8. Zwischensumme	68.615.342,80	16.771.404,12	85.386.746,92
9. Ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr	<u>0,00</u>	<u>6.089.056,92</u>	<u>6.089.056,92</u>
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	<u><u>68.615.342,80</u></u>	<u><u>10.682.347,20</u></u>	<u><u>79.297.690,00</u></u>
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmereste			0,00
12.2 Haushaltsausgabereste			951.178,03
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO			6.174.510,02
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)			0,00

HAUSHALTSRECHNUNG

Haushaltsfremde Vorgänge

für das

Haushaltsjahr 2017

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.0010 Gemeindeorgane Stadt Schwetzingen

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.0010	Gemeindeorgane Stadt Schwetzingen								
100000	Kostenbeteilig.Bürgerreise Fredericksburg			12.698,00	12.698,00		0		
800000	Aufwendungen Bürgerreise Fredericksburg			12.698,00	12.698,00		0		
4.0010	Unterabschnitt 4.0010 - Einnahmen			12.698,00	12.698,00		0		
4.0010	Unterabschnitt 4.0010 - Ausgaben			12.698,00	12.698,00		0		
	Unterabschnitt 4.0010 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.00 - Einnahmen			12.698,00	12.698,00		0		
	Abschnitt 4.00 - Ausgaben			12.698,00	12.698,00		0		
	Abschnitt 4.00 - Ergebnis			0,00	0,00		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.0220 Personalamt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.0220	Personalamt								
100100	Interne Vorschüsse			3.973,27	3.862,32	K 110,95	0		
100200	Lohnsteuer und Kindergeld			1.583.332,60	1.583.332,60		0		
100300	Sozialversicherungsbeiträge			2.573.243,28	2.573.243,28		0		
100400	Versorgungskassen			573.257,57	573.257,57		0		
100600	Privatabzüge mit späterer Auszahlung			326,77	326,77		0		
100700	HR Gehaltsvorschüsse			450,00	450,00		0		
100800	Einbehalt Kameradschaftskasse			10.788,00	10.788,00		0		
500100	Interne Vorschüsse	K	600,00	3.973,27	4.573,27		0		
500200	Lohnsteuer und Kindergeld			1.583.332,60	1.583.332,60		0		
500300	Sozialversicherungsbeiträge			2.573.243,28	2.573.243,28		0		
500400	Versorgungskassen			573.257,57	573.257,57		0		
500600	Privatabzüge mit späterer Auszahlung			326,77	326,77		0		
500700	HR Gehaltsvorschüsse			450,00	450,00		0		
500800	Einbehalt Kameradschaftskasse			10.788,00	10.788,00		0		
4.0220	Unterabschnitt 4.0220 - Einnahmen			4.745.371,49	4.745.260,54	K 110,95	0		
4.0220	Unterabschnitt 4.0220 - Ausgaben	K	600,00	4.745.371,49	4.745.971,49		0		
	Unterabschnitt 4.0220 - Ergebnis			0,00	710,95-		0		
	Abschnitt 4.02 - Einnahmen			4.745.371,49	4.745.260,54	K 110,95	0		
	Abschnitt 4.02 - Ausgaben	K	600,00	4.745.371,49	4.745.971,49		0		
	Abschnitt 4.02 - Ergebnis			0,00	710,95-		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.0300 Stadtkämmerei

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.0300	Stadtkämmerei								
100000	Allgemein	K	3.000,00	1.281,30	4.281,30		0		
101500	Handkassenvorschuss	K	6.420,00	1.000,00	1.250,00	K 6.170,00	0		
102000	Mehrwertsteuer			49.294,76	49.294,76		0		
102200	Umsatzsteuer bellamar	K	3.422,19	184.330,68	153.533,67	K 34.219,20	0		
103000	Vorsteuerkonto	K	7.878,48	113.062,30	112.910,75	K 8.030,03	0		
108000	Amtshilfeersuchen			5.394,17	5.394,17		0		
503000	Mehrwertsteuerkonto			113.062,30	105.218,06	K 7.844,24	0		
800000	Allgemein	K	3.000,00	1.281,30	4.281,30		0		
801500	Handkassenvorschuss			1.000,00	1.000,00		0		
802000	Mehrwertsteuer- Vorsteuer			49.294,76	49.294,76		0		
802200	Umsatzsteuer bellamar	K	24.645,54	184.330,68	138.884,88	K 70.091,34	0		
807000	Sicherheitsleistung	K	34.133,80	0,00	13.353,63	K 20.780,17	0		
808000	Amtshilfeersuchen			5.394,17	5.394,17		0		
4.0300	Unterabschnitt 4.0300 - Einnahmen	K	20.720,67	354.363,21	326.664,65	K 48.419,23	0		
4.0300	Unterabschnitt 4.0300 - Ausgaben	K	61.779,34	354.363,21	317.426,80	K 98.715,75	0		
	Unterabschnitt 4.0300 - Ergebnis			0,00	9.237,85		0		
	Abschnitt 4.03 - Einnahmen	K	20.720,67	354.363,21	326.664,65	K 48.419,23	0		
	Abschnitt 4.03 - Ausgaben	K	61.779,34	354.363,21	317.426,80	K 98.715,75	0		
	Abschnitt 4.03 - Ergebnis			0,00	9.237,85		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.0500 Standesamt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.0500	Standesamt								
100000	Standesamt Hinterlegung Verw. Gebühren			1.372,00	1.372,00		0		
800000	Standesamt Hinterlegung Verw. Gebühren	K	73,40	1.372,00	766,00	K 679,40	0		
4.0500	Unterabschnitt 4.0500 - Einnahmen			1.372,00	1.372,00		0		
4.0500	Unterabschnitt 4.0500 - Ausgaben	K	73,40	1.372,00	766,00	K 679,40	0		
	Unterabschnitt 4.0500 - Ergebnis			0,00	606,00		0		
	Abschnitt 4.05 - Einnahmen			1.372,00	1.372,00		0		
	Abschnitt 4.05 - Ausgaben	K	73,40	1.372,00	766,00	K 679,40	0		
	Abschnitt 4.05 - Ergebnis			0,00	606,00		0		
	Einzelplan 4.0 - Einnahmen	K	20.720,67	5.113.804,70	5.085.995,19	K 48.530,18	0		
	Einzelplan 4.0 - Ausgaben	K	62.452,74	5.113.804,70	5.076.862,29	K 99.395,15	0		
	Einzelplan 4.0 - Ergebnis			0,00	9.132,90		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.1100	Ortspolizeibehörde								
100000	Gebühren für Pol. Führungszeugnisse			7.113,60	7.113,60		0		
101000	Fundbeträge			8,32	8,32		0		
102000	Gebühren für Fischereischeine			2.304,00	2.304,00		0		
103000	Ordnungsamt	K	13.590,00	18.819,47	17.867,63	K	14.541,84	0	
104000	Gebühren Gewerbezentralregister			715,44	715,44		0		
105000	Gebühren für EU-Führungszeugnisse			1.010,20	1.010,20		0		
106000	Bürgerbüro Hinterlegung Prüfgebühren			400,00	400,00		0		
800000	Gebühren für Pol. Führungszeugnisse			7.113,60	7.113,60		0		
801000	Fundbeträge			8,32	8,32		0		
802000	Gebühren für Fischereischeine			2.304,00	2.304,00		0		
803000	Ordnungsamt	K	275,00	18.819,47	19.094,47		0		
804000	Gebühren Gewerbezentralregister			715,44	715,44		0		
805000	Gebühren für EU-Führungszeugnisse			1.010,20	1.010,20		0		
806000	Bürgerbüro Hinterlegung Prüfgebühren			400,00	0,00	K	400,00	0	
4.1100	Unterabschnitt 4.1100 - Einnahmen	K	13.590,00	30.371,03	29.419,19	K	14.541,84	0	
4.1100	Unterabschnitt 4.1100 - Ausgaben	K	275,00	30.371,03	30.246,03	K	400,00	0	
	Unterabschnitt 4.1100 - Ergebnis			0,00	826,84-		0		
	Abschnitt 4.11 - Einnahmen	K	13.590,00	30.371,03	29.419,19	K	14.541,84	0	
	Abschnitt 4.11 - Ausgaben	K	275,00	30.371,03	30.246,03	K	400,00	0	
	Abschnitt 4.11 - Ergebnis			0,00	826,84-		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.1310 Freiwillige Feuerwehr

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.1310	Freiwillige Feuerwehr								
100000	Kostenersatz			10.491,00	10.491,00		0		
800000	Kostenaufwand			10.491,00	9.606,00	K 885,00	0		
4.1310	Unterabschnitt 4.1310 - Einnahmen			10.491,00	10.491,00		0		
4.1310	Unterabschnitt 4.1310 - Ausgaben			10.491,00	9.606,00	K 885,00	0		
	Unterabschnitt 4.1310 - Ergebnis			0,00	885,00		0		
	Abschnitt 4.13 - Einnahmen			10.491,00	10.491,00		0		
	Abschnitt 4.13 - Ausgaben			10.491,00	9.606,00	K 885,00	0		
	Abschnitt 4.13 - Ergebnis			0,00	885,00		0		
	Einzelplan 4.1 - Einnahmen	K	13.590,00	40.862,03	39.910,19	K 14.541,84	0		
	Einzelplan 4.1 - Ausgaben	K	275,00	40.862,03	39.852,03	K 1.285,00	0		
	Einzelplan 4.1 - Ergebnis			0,00	58,16		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.2100 Grundschulen

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.2100	Grundschulen								
100000	Grundschule			154,70	0,00	K 154,70	0		
800000	Grundschule			154,70	154,70		0		
4.2100	Unterabschnitt 4.2100 - Einnahmen			154,70	0,00	K 154,70	0		
4.2100	Unterabschnitt 4.2100 - Ausgaben			154,70	154,70		0		
	Unterabschnitt 4.2100 - Ergebnis			0,00	154,70-		0		
	Abschnitt 4.21 - Einnahmen			154,70	0,00	K 154,70	0		
	Abschnitt 4.21 - Ausgaben			154,70	154,70		0		
	Abschnitt 4.21 - Ergebnis			0,00	154,70-		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.2311 Hebel-Gymnasium

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.2311	Hebel-Gymnasium								
100000	Gymnasium			2.792,21	2.792,21		0		
800000	Gymnasium	K	546,17	2.792,21	2.983,00	K 355,38	0		
4.2311	Unterabschnitt 4.2311 - Einnahmen			2.792,21	2.792,21		0		
4.2311	Unterabschnitt 4.2311 - Ausgaben	K	546,17	2.792,21	2.983,00	K 355,38	0		
	Unterabschnitt 4.2311 - Ergebnis			0,00	190,79-		0		
	Abschnitt 4.23 - Einnahmen			2.792,21	2.792,21		0		
	Abschnitt 4.23 - Ausgaben	K	546,17	2.792,21	2.983,00	K 355,38	0		
	Abschnitt 4.23 - Ergebnis			0,00	190,79-		0		
	Einzelplan 4.2 - Einnahmen			2.946,91	2.792,21	K 154,70	0		
	Einzelplan 4.2 - Ausgaben	K	546,17	2.946,91	3.137,70	K 355,38	0		
	Einzelplan 4.2 - Ergebnis			0,00	345,49-		0		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
 UA.3000 Kultur- und Sportamt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.3000	Kultur- und Sportamt								
100000	Schwetzingen zeigt Herz "Umsatzerlöse"	K	48,49	3.057,16	3.105,65		0		
110000	Abrechnung Festspiele /Allgemein			46.473,69	9.901,63	K	36.572,06	0	
800000	Schwetzingen zeigt Herz	K	1.683,77	3.057,16	2.050,00	K	2.690,93	0	
810000	Abrechnung Festspiele /Allgemein			46.473,69	46.473,69		0		
4.3000	Unterabschnitt 4.3000 - Einnahmen	K	48,49	49.530,85	13.007,28	K	36.572,06	0	
4.3000	Unterabschnitt 4.3000 - Ausgaben	K	1.683,77	49.530,85	48.523,69	K	2.690,93	0	
	Unterabschnitt 4.3000 - Ergebnis			0,00	35.516,41-		0		
	Abschnitt 4.30 - Einnahmen	K	48,49	49.530,85	13.007,28	K	36.572,06	0	
	Abschnitt 4.30 - Ausgaben	K	1.683,77	49.530,85	48.523,69	K	2.690,93	0	
	Abschnitt 4.30 - Ergebnis			0,00	35.516,41-		0		
	Einzelplan 4.3 - Einnahmen	K	48,49	49.530,85	13.007,28	K	36.572,06	0	
	Einzelplan 4.3 - Ausgaben	K	1.683,77	49.530,85	48.523,69	K	2.690,93	0	
	Einzelplan 4.3 - Ergebnis			0,00	35.516,41-		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.4000 Sozialamt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.4000	Sozialamt								
104000	Wohngeld	K	2.260,81	1.696,50-	474,31	K 90,00	0		
804000	Wohngeld	K	2.673,06	1.696,50-	886,56	K 90,00	0		
4.4000	Unterabschnitt 4.4000 - Einnahmen	K	2.260,81	1.696,50-	474,31	K 90,00	0		
4.4000	Unterabschnitt 4.4000 - Ausgaben	K	2.673,06	1.696,50-	886,56	K 90,00	0		
	Unterabschnitt 4.4000 - Ergebnis			0,00	412,25-		0		
	Abschnitt 4.40 - Einnahmen	K	2.260,81	1.696,50-	474,31	K 90,00	0		
	Abschnitt 4.40 - Ausgaben	K	2.673,06	1.696,50-	886,56	K 90,00	0		
	Abschnitt 4.40 - Ergebnis			0,00	412,25-		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.4700 Förderung der Wohlfahrtspflege

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.4700	Förderung der Wohlfahrtspflege								
100000	Spenden Notgemeinschaft			13.345,91	13.345,91		0		
800000	Spenden Notgemeinschaft	K	36.426,09	13.345,91	10.804,95	K 38.967,05	0		
4.4700	Unterabschnitt 4.4700 - Einnahmen			13.345,91	13.345,91		0		
4.4700	Unterabschnitt 4.4700 - Ausgaben	K	36.426,09	13.345,91	10.804,95	K 38.967,05	0		
	Unterabschnitt 4.4700 - Ergebnis			0,00	2.540,96		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.4710 Aktion Fluthilfe Schwetzingen e.V.

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.4710	Aktion Fluthilfe Schwetzingen e.V.								
100000	Spenden Allgemein/Bau Waisenhaus			221,53	221,53		0		
800000	Bau, Unterhaltung Waisenhaus in Sri Lanka	K	2.052,39	221,53	2.273,92		0		
4.4710	Unterabschnitt 4.4710 - Einnahmen			221,53	221,53		0		
4.4710	Unterabschnitt 4.4710 - Ausgaben	K	2.052,39	221,53	2.273,92		0		
	Unterabschnitt 4.4710 - Ergebnis			0,00	2.052,39-		0		
	Abschnitt 4.47 - Einnahmen			13.567,44	13.567,44		0		
	Abschnitt 4.47 - Ausgaben	K	38.478,48	13.567,44	13.078,87	K	38.967,05		
	Abschnitt 4.47 - Ergebnis			0,00	488,57		0		
	Einzelplan 4.4 - Einnahmen	K	2.260,81	11.870,94	14.041,75	K	90,00		
	Einzelplan 4.4 - Ausgaben	K	41.151,54	11.870,94	13.965,43	K	39.057,05		
	Einzelplan 4.4 - Ergebnis			0,00	76,32		0		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
 UA.6000 Stadtbauamt

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.6000	Stadtbauamt								
100000	Einnahmen Allgemein			795,35	795,35		0		
800000	Ausgaben Allgemein	K	2.000,00	795,35	2.795,35		0		
811000	Honorareinbehalt LPH 9	K	30.379,74	0,00	3.911,56	K	26.468,18	0	
4.6000	Unterabschnitt 4.6000 - Einnahmen			795,35	795,35		0		
4.6000	Unterabschnitt 4.6000 - Ausgaben	K	32.379,74	795,35	6.706,91	K	26.468,18	0	
	Unterabschnitt 4.6000 - Ergebnis			0,00	5.911,56-		0		
	Abschnitt 4.60 - Einnahmen			795,35	795,35		0		
	Abschnitt 4.60 - Ausgaben	K	32.379,74	795,35	6.706,91	K	26.468,18	0	
	Abschnitt 4.60 - Ergebnis			0,00	5.911,56-		0		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
 UA.6130 Bauordnung

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.6130	Bauordnung								
800000	Kostenaufwand	K	5.000,00	0,00	0,00	K 5.000,00	0		
4.6130	Unterabschnitt 4.6130 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
4.6130	Unterabschnitt 4.6130 - Ausgaben	K	5.000,00	0,00	0,00	K 5.000,00	0		
	Unterabschnitt 4.6130 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.61 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.61 - Ausgaben	K	5.000,00	0,00	0,00	K 5.000,00	0		
	Abschnitt 4.61 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Einzelplan 4.6 - Einnahmen			795,35	795,35		0		
	Einzelplan 4.6 - Ausgaben	K	37.379,74	795,35	6.706,91	K 31.468,18	0		
	Einzelplan 4.6 - Ergebnis			0,00	5.911,56-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.7900	Touristinformation								
153500	Kartenverkauf Veranstaltungen Stadt			648,00	648,00		0		
153600	Kartenverkauf (Fremd mit Prov.,ohne Geb.)			60,25	60,25		0		
853500	Kartenverkauf Veranstaltungen Stadt	K	72,00	648,00	720,00		0		
853600	Kartenverkauf (Fremd mit Prov.,ohne Geb.)			60,25	60,25		0		
4.7900	Unterabschnitt 4.7900 - Einnahmen			708,25	708,25		0		
4.7900	Unterabschnitt 4.7900 - Ausgaben	K	72,00	708,25	780,25		0		
	Unterabschnitt 4.7900 - Ergebnis			0,00	72,00-		0		
	Abschnitt 4.79 - Einnahmen			708,25	708,25		0		
	Abschnitt 4.79 - Ausgaben	K	72,00	708,25	780,25		0		
	Abschnitt 4.79 - Ergebnis			0,00	72,00-		0		
	Einzelplan 4.7 - Einnahmen			708,25	708,25		0		
	Einzelplan 4.7 - Ausgaben	K	72,00	708,25	780,25		0		
	Einzelplan 4.7 - Ergebnis			0,00	72,00-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.8810	Wohn- und Geschäftsgebäude								
100000	Kaution Mietwohnung	K	798,00	0,00	798,00		0		
113000	Mietkaution Bundesagentur für Arbeit			5.493,00	5.493,00		0		
800000	Kaution Mietwohnung	K	146.347,73	0,00	6.083,69	K 140.264,04	0		
813000	Mietkaution Bundesagentur für Arbeit			5.493,00	5.493,00		0		
4.8810	Unterabschnitt 4.8810 - Einnahmen	K	798,00	5.493,00	6.291,00		0		
4.8810	Unterabschnitt 4.8810 - Ausgaben	K	146.347,73	5.493,00	11.576,69	K 140.264,04	0		
	Unterabschnitt 4.8810 - Ergebnis			0,00	5.285,69-		0		
	Abschnitt 4.88 - Einnahmen	K	798,00	5.493,00	6.291,00		0		
	Abschnitt 4.88 - Ausgaben	K	146.347,73	5.493,00	11.576,69	K 140.264,04	0		
	Abschnitt 4.88 - Ergebnis			0,00	5.285,69-		0		
	Einzelplan 4.8 - Einnahmen	K	798,00	5.493,00	6.291,00		0		
	Einzelplan 4.8 - Ausgaben	K	146.347,73	5.493,00	11.576,69	K 140.264,04	0		
	Einzelplan 4.8 - Ergebnis			0,00	5.285,69-		0		

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.9950 Kassenmittel

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9950	Kassenmittel								
111000	Kassenbestand		K 372.487,02	288.632,04	372.487,02	K 288.632,04	0		
811000	Kassenbestand			288.632,04	288.632,04		0		
4.9950	Unterabschnitt 4.9950 - Einnahmen		K 372.487,02	288.632,04	372.487,02	K 288.632,04	0		
4.9950	Unterabschnitt 4.9950 - Ausgaben			288.632,04	288.632,04		0		
	Unterabschnitt 4.9950 - Ergebnis			0,00	83.854,98		0		

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
 UA.9951 Geldanlagen

HJ. 2017 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9951	Geldanlagen								
111000	Einlagen bei öff.-rechtl. Geldinstituten	K	12.940.300,00	10.200.000,00	6.000.000,00	K 17.140.300,00	0		
811000	Einlagen bei öff.-rechtl. Geldinstituten			10.200.000,00	10.200.000,00		0		
4.9951	Unterabschnitt 4.9951 - Einnahmen	K	12.940.300,00	10.200.000,00	6.000.000,00	K 17.140.300,00	0		
4.9951	Unterabschnitt 4.9951 - Ausgaben			10.200.000,00	10.200.000,00		0		
	Unterabschnitt 4.9951 - Ergebnis			0,00	4.200.000,00-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9952	Allgemeine Rücklage								
121000	Allgemeine Rücklage			6.174.510,02	6.174.510,02		0		
121300	Allgemeine Rücklage Städtische Stiftung			131,02	131,02		0		
821000	Allgemeine Rücklage	K	8.929.959,71	6.174.510,02	0,00	K 15.104.469,73	0		
821100	Stiftungsvermögen Städt. Kulturstift.	K	130.000,00	0,00	0,00	K 130.000,00	0		
821200	Sondervermögen Dr.-Bräuer-Stiftung	K	10.300,00	0,00	0,00	K 10.300,00	0		
821300	Allgemeine Rücklage Städtische Stiftung	K	3.120,70	131,02	0,00	K 3.251,72	0		
4.9952	Unterabschnitt 4.9952 - Einnahmen			6.174.641,04	6.174.641,04		0		
4.9952	Unterabschnitt 4.9952 - Ausgaben	K	9.073.380,41	6.174.641,04	0,00	K 15.248.021,45	0		
	Unterabschnitt 4.9952 - Ergebnis			0,00	6.174.641,04		0		
	Abschnitt 4.99 - Einnahmen	K	13.312.787,02	16.663.273,08	12.547.128,06	K 17.428.932,04	0		
	Abschnitt 4.99 - Ausgaben	K	9.073.380,41	16.663.273,08	10.488.632,04	K 15.248.021,45	0		
	Abschnitt 4.99 - Ergebnis			0,00	2.058.496,02		0		
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen	K	13.312.787,02	16.663.273,08	12.547.128,06	K 17.428.932,04	0		
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben	K	9.073.380,41	16.663.273,08	10.488.632,04	K 15.248.021,45	0		
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	2.058.496,02		0		
	Sachbuchteil 4 - Einnahmen	K	13.350.204,99	21.889.285,11	17.710.669,28	K 17.528.820,82	0		
	Sachbuchteil 4 - Ausgaben	K	9.363.289,10	21.889.285,11	15.690.037,03	K 15.562.537,18	0		
	Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	2.020.632,25		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)									
	Gesamteinnahmen	K	15.452.346,02	101.186.975,11	97.162.996,39	K 19.476.324,74	75.652.000	6.437.222 + 2.791.532 -	
	Gesamtausgaben	H K	15.452.346,02 6.089.056,92 9.363.289,10 15.452.346,02	101.186.975,11	97.162.996,39	H 19.476.324,74 K 3.901.888,07 K 15.574.436,67 K 19.476.324,74	75.652.000	10.058.767 + 6.413.077 -	20.000 20.000-
	Ergebnis Mandant			0,00	0,00		0		
Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017									
			Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Teile 1+2	ShV SBT.4			
1.	Soll-Einnahmen		68.615.342,80	10.682.347,20	79.297.690,00	21.889.285,11			
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste								
3.	Zwischensumme		68.615.342,80	10.682.347,20	79.297.690,00	21.889.285,11			
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr								
5.	bereinigte Soll-Einnahmen		68.615.342,80	10.682.347,20	79.297.690,00	21.889.285,11			
6.	Soll-Ausgaben		68.478.657,56	13.006.201,29	81.484.858,85	21.889.285,11			
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste		136.685,24	3.765.202,83	3.901.888,07				
8.	Zwischensumme		68.615.342,80	16.771.404,12	85.386.746,92	21.889.285,11			
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr			6.089.056,92	6.089.056,92				
10.	bereinigte Soll-Ausgaben		68.615.342,80	10.682.347,20	79.297.690,00	21.889.285,11			
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00				

Abschluss
des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge
auf den 31. Dezember 2017

Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge

Einnahmen

Ausgaben

Reste Vorjahr (Anfangsstand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)	Verrechnungsstelle	Reste Vorjahr (Anfangsstand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)
EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
K 37.417,97	5.226.012,03	5.163.541,22	K 99.888,78	I. Vorschüsse und Verwahrungen	K 289.908,69	5.226.012,03	5.201.404,99	K 314.515,73
K 37.417,97	5.226.012,03	5.163.541,22	K 99.888,78		Summe	K 289.908,69	5.226.012,03	5.201.404,99
				II. Kassenmittel				
				1. Kassenbestand				
K 372.487,02	0,00	372.487,02	0,00	1.1 aus voriger Rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	288.632,04	0,00	K 288.632,04	1.2 vom laufenden Jahr	0,00	288.632,04	288.632,04	0,00
				2. Kassenvorgriff				
0,00	0,00	0,00	0,00	2.1 aus voriger Rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	2.2 auf künftige Rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
				3. Kassenkredite				
0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
K 372.487,02	288.632,04	372.487,02	K 288.632,04	Summe	0,00	288.632,04	288.632,04	0,00

Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge

Einnahmen

Ausgaben

Reste Vorjahr (Anfangsstand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)	Verrechnungsstelle	Reste Vorjahr (Anfangsstand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)
EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
				III. Geldvermögens- rechnung				
				1. Geldanlagen				
K 12.930.000,00	10.200.000,00	6.000.000,00	K 17.130.000,00	1.1 Einlagen bei der Sparkasse Heidelberg	0,00	10.200.000,00	10.200.000,00	0,00
K 0,00	0,00	0,00	K 0,00	1.2 Einlagen bei der VB Kur- und Rheinpfalz	0,00	0,00	0,00	0,00
K 10.300,00	0,00	0,00	K 10.300,00	1.3 Sonstige Forderungen (Bräuer-Stiftung)	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.4 Einlagen bei dem Eigenbetrieb bellamar	0,00	0,00	0,00	0,00
K 12.940.300,00	10.200.000,00	6.000.000,00	K 17.140.300,00	Summe	0,00	10.200.000,00	10.200.000,00	0,00
				2. Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen				
0,00	6.174.510,02	6.174.510,02	0,00	2.1 Allgemeine Rücklage	K 8.929.959,71	6.174.510,02	0,00	K 15.104.469,73
0,00	0,00	0,00	0,00	2.2 Bräuer-Stiftung	K 10.300,00	0,00	0,00	K 10.300,00
0,00	0,00	0,00	0,00	2.3 Stiftungsvermögen	K 130.000,00	0,00	0,00	K 130.000,00
0,00	131,02	131,02	0,00	2.4 Stiftungsrücklage	K 3.120,70	131,02	0,00	K 3.251,72
0,00	6.174.641,04	6.174.641,04	0,00	Summe	K 9.073.380,41	6.174.641,04	0,00	K 15.248.021,45

Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge

Einnahmen

Ausgaben

Reste Vorjahr (Anfangsstand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)	Verrechnungsstelle	Reste Vorjahr (Anfangsstand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)
EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
K 37.417,97	5.226.012,03	5.163.541,22	K 99.888,78	I. Vorschüsse und Verwahrungen	K 289.908,69	5.226.012,03	5.201.404,99	K 314.515,73
K 372.487,02	288.632,04	372.487,02	K 288.632,04	II. Kassenmittel	0,00	288.632,04	288.632,04	0,00
				III. Geldvermögensrechnung				
K 12.940.300,00	10.200.000,00	6.000.000,00	K 17.140.300,00	1. Geldanlagen	0,00	10.200.000,00	10.200.000,00	0,00
0,00	6.174.641,04	6.174.641,04	0,00	2. Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen	K 9.073.380,41	6.174.641,04	0,00	K 15.248.021,45
K 13.350.204,99	21.889.285,11	17.710.669,28	K 17.528.820,82	Summe	K 9.363.289,10	21.889.285,11	15.690.037,03	K 15.562.537,18

Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge 2017 (zugleich Kassenrechnung)

Einnahmen

Ausgaben

Einnahmen				Ausgaben				
Reste Vorjahr	Soll	Ist	Neue Reste	Verrechnungsstelle	Reste Vorjahr	Soll	Ist	Neue Reste
EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
K 1.945.429,35	68.615.342,80	68.635.485,11	K 1.925.287,04	Verwaltungshaushalt	H 0,00 K 0,00	68.615.342,80	68.466.758,07	H 136.685,24 K 11.899,49
K 156.711,68	10.682.347,20	10.816.842,00	K 22.216,88	Vermögenshaushalt	H 6.089.056,92	10.682.347,20	13.006.201,29	H 3.765.202,83
K 2.102.141,03	79.297.690,00	79.452.327,11	K 1.947.503,92	Haushaltsrechnung	H 6.089.056,92 K 0,00	79.297.690,00	81.472.959,36	H 3.901.888,07 K 11.899,49
K 13.350.204,99	21.600.653,07	17.710.669,28	K 17.240.188,78	Haushaltsfremde Vorgänge (ohne Kassenvorrat)	K 9.363.289,10	21.600.653,07	15.401.404,99	K 15.562.537,18
		97.162.996,39		Ist-Einnahmen 97.162.996,39 EUR			96.874.364,35	
				Ist-Ausgaben 96.874.364,35 EUR				
				Rechnungsmäßiger Kassenvorrat				
0,00	288.632,04	0,00	K 288.632,04	288.632,04 EUR	0,00	288.632,04	288.632,04	0,00
15.452.346,02	101.186.975,11	97.162.996,39	19.476.324,74	Summe	15.452.346,02	101.186.975,11	97.162.996,39	19.464.425,25

H 0,00
K 15.452.346,02

H 0,00
K 19.476.324,74

H 6.089.056,92
K 9.363.289,10

H 3.901.888,07
K 15.574.436,67

Hiermit stimmt der Abschluss des Kassenbuches überein!

Schwetzingen, den 25. Mai 2018


Nagel

Zusammenstellung
(nach Funktionsgruppen)
über die Bestände und die Veränderungen des Anlagevermögens
sowie des Deckungskapitals und der Schulden (Anlagekapital)
auf den 31. Dezember 2017

Funktionsgruppen:

- 1. Kostenrechnende Einrichtungen
 - 1.1 Sachanlagen
 - 1.2 Finanzanlagen

- 2. Verwaltungsvermögen
 - 2.1 Sachanlagen
 - 2.2 Finanzanlagen

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Kostenrechnende Einrichtungen									
1.1 Sachanlagen									
5980 Grillplatz und Grillhütte									
Unbebaute Grundstücke	75.175,25	0,00	0,00	75.175,25	0,00	0,00	0,00	0,00	75.175,25
Bebaute Grundstücke	146.795,83	0,00	0,00	146.795,83	95.590,83	2.936,00	0,00	98.526,83	48.269,00
6800 Einrichtungen f. d. ruh. Verkehr									
Unbebaute Grundstücke	1.214.273,73	0,00	0,00	1.214.273,73	0,00	0,00	0,00	0,00	1.214.273,73
Parkleitsystem	411.500,63	0,00	0,00	411.500,63	200.926,63	16.461,00	0,00	217.387,63	194.113,00
Parkplätze	4.446.486,02	0,00	0,00	4.446.486,02	4.391.946,02	19.514,00	0,00	4.411.460,02	35.026,00
Bewegliches Vermögen	80.449,76	0,00	0,00	80.449,76	80.449,76	0,00	0,00	80.449,76	0,00
7000 Abwasserbeseitigung									
01 Kanalisation	20.519.410,75	0,00	0,00	20.519.410,75	9.755.354,24	388.595,51	0,00	10.143.949,75	10.375.461,00
02 Hebewerke	1.400.077,99	0,00	0,00	1.400.077,99	1.362.908,99	9.045,00	0,00	1.371.953,99	28.124,00
03 Regenbecken	5.419.177,69	0,00	0,00	5.419.177,69	4.191.801,69	94.414,00	0,00	4.286.215,69	1.132.962,00
Bewegliches Vermögen	6.253,70	0,00	0,00	6.253,70	6.253,70	0,00	0,00	6.253,70	0,00
7500 Friedhof									
Unbebaute Grundstücke	203.780,49	0,00	0,00	203.780,49	0,00	0,00	0,00	0,00	203.780,49
Bebaute Grundstücke	1.167.536,55	0,00	0,00	1.167.536,55	411.096,55	12.183,00	0,00	423.279,55	744.257,00
Bewegliches Vermögen	238.049,26	0,00	0,00	238.049,26	182.338,26	9.066,00	0,00	191.404,26	46.645,00
7650 Öffentliche Bedürfnisanstalten									
Bebaute Grundstücke	520.375,25	0,00	0,00	520.375,25	107.949,25	14.811,00	0,00	122.760,25	397.615,00

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
7900 Fremdenverkehr, Touristinformation Bewegliches Vermögen	139.089,66	17.093,37	0,00	156.183,03	127.995,19	1.501,47	0,00	129.496,66	26.686,37
8710 Parkhaus Wildemannstraße									
Unbebaute Grundstücke	179.003,28	0,00	0,00	179.003,28	0,00	0,00	0,00	0,00	179.003,28
Bebaute Grundstücke	2.210.134,51	0,00	0,00	2.210.134,51	2.210.134,51	0,00	0,00	2.210.134,51	0,00
8720 Tiefgarage Marstallstraße									
Bebaute Grundstücke	3.046.793,71	0,00	0,00	3.046.793,71	1.907.762,71	60.124,00	0,00	1.967.886,71	1.078.907,00
Bewegliches Vermögen	3.780,64	0,00	0,00	3.780,64	3.780,64	0,00	0,00	3.780,64	0,00
8730 Neubau Schlossgarage									
Unbebaute Grundstücke	365.000,00			365.000,00	0,00		0,00	0,00	365.000,00
Bebaute Grundstücke	1.583.189,05	0,00		1.583.189,05	29.907,05	53.561,00		83.468,05	1.499.721,00
Summe 1.1 Sachanlagen	43.376.333,75	17.093,37	0,00	43.393.427,12	25.066.196,02	682.211,98	0,00	25.748.408,00	17.645.019,12

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Kostenrechnende Einrichtungen									
1.2 Finanzanlagen									
7000 Abwasserbeseitigung Kapitaleinlagen									
a) ZV Unterer Leimbach für Kanalbauten	321.534,83	0,00	NB 46.300,82	275.234,01	0,00	0,00	0,00	0,00	275.234,01
b) ZV Bezirk Schwetzingen für Abwasserbeseitigung	1.982.838,45	0,00	NB 135.827,43	1.847.011,02	0,00	0,00	0,00	0,00	1.847.011,02
8110 BürgerEnergiegenossenschaft Kurfalz eG Genossenschaftsanteile	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
8170 Versorgungsunternehmen Stammkapital Eigenbetrieb bellamar	5.700.000,00	0,00	0,00	5.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.700.000,00
Summe 1.2 Finanzanlagen	8.006.373,28	0,00	182.128,25	7.824.245,03	0,00	0,00	0,00	0,00	7.824.245,03

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
2. Verwaltungsvermögen									
2.1 Sachanlagen									
0010 Gemeindeorgane Bewegliches Vermögen	117.056,19	1.588,97	0,00	118.645,16	89.454,10	4.038,09	0,00	93.492,19	25.152,97
0110 Rechnungsprüfungsamt Bewegliches Vermögen	14.727,14	0,00	0,00	14.727,14	4.732,14	891,00	0,00	5.623,14	9.104,00
0200 Hauptamt Bewegliches Vermögen	385.069,74	3.661,48	0,00	388.731,22	322.714,35	7.757,39	0,00	330.471,74	58.259,48
0250 Stabstelle Oberbürgermeister Bewegliches Vermögen	11.125,74	0,00	0,00	11.125,74	6.019,74	891,00	0,00	6.910,74	4.215,00
0300 Stadtkämmerei Bewegliches Vermögen	179.579,67	6.346,81	0,00	185.926,48	96.118,26	16.677,41	0,00	112.795,67	73.130,81
0500 Standesamt Bewegliches Vermögen	18.766,01	0,00	0,00	18.766,01	18.766,01	0,00	0,00	18.766,01	0,00
0600 Zentrale Dienste Bewegliches Vermögen	128.629,68	794,92	0,00	129.424,60	116.641,63	1.960,05	0,00	118.601,68	10.822,92
0610 Verwaltungsgebäude									
Unbebaute Grundstücke	243.783,97	252.000,00	0,00	495.783,97	0,00	0,00	0,00	0,00	495.783,97
Bebaute Grundstücke	6.934.989,14	396.162,90	0,00	7.331.152,04	2.102.236,14	90.422,00	0,00	2.192.658,14	5.138.493,90
Bewegliches Vermögen	743.364,14	3.552,92	0,00	746.917,06	565.292,14	17.481,87	0,00	582.774,01	164.143,05

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
0611 Verwaltungsgebäude Heidelberger Straße 1a									
Unbebaute Grundstücke	0,00	82.500,00	0,00	82.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.500,00
Bebaute Grundstücke	0,00	178.906,34	0,00	178.906,34	0,00	0,00	0,00	0,00	178.906,34
Bewegliches Vermögen	0,00	12.297,49	0,00	12.297,49	0,00	0,00	0,00	0,00	12.297,49
0620 Datenverarbeitung Bewegliches Vermögen	165.002,82	89.233,15	0,00	254.235,97	100.031,00	21.039,82	0,00	121.070,82	133.165,15
0830 Personalrat Bewegliches Vermögen	566,44	0,00	0,00	566,44	377,44	189,00	0,00	566,44	0,00
1100 Ortspolizeibehörde Bewegliches Vermögen	487.407,80	10.059,48	0,00	497.467,28	319.587,42	16.416,99	0,00	336.004,41	161.462,87
1120 Obdachlosenunterkünfte Unbebaute Grundstücke	1.241.391,12	0,00	0,00	1.241.391,12	0,00	0,00	0,00	0,00	1.241.391,12
Bebaute Grundstücke	2.384.040,84	0,00	0,00	2.384.040,84	759.293,84	39.864,00	0,00	799.157,84	1.584.883,00
Bewegliches Vermögen	2.120,82	0,00	0,00	2.120,82	211,82	212,00	0,00	423,82	1.697,00
1130 Erweiterung des städt. Wohnungsbestandes Bewegliches Vermögen	29.310,03	23.624,63	0,00	52.934,66	0,00	2.761,03	0,00	2.761,03	50.173,63
1140 Grundbuchamt Bewegliches Vermögen	23.279,44	0,00	0,00	23.279,44	23.279,44	0,00	0,00	23.279,44	0,00
1200 Klimaschutz, Energie und Umwelt Bewegliches Vermögen	5.460,15	0,00	0,00	5.460,15	0,00	364,15	0,00	364,15	5.096,00

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1310 Freiwillige Feuerwehr									
Unbebaute Grundstücke	437.870,37	0,00	0,00	437.870,37	0,00	0,00	0,00	0,00	437.870,37
Bebaute Grundstücke	6.645.305,50	0,00	0,00	6.645.305,50	3.457.746,50	138.578,00	0,00	3.596.324,50	3.048.981,00
Bewegliches Vermögen	3.530.282,33	701.861,88	0,00	4.232.144,21	2.761.058,09	190.820,24	0,00	2.951.878,33	1.280.265,88
2110 Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken									
Unbebaute Grundstücke	957.138,40	0,00	0,00	957.138,40	0,00	0,00	0,00	0,00	957.138,40
Bebaute Grundstücke	3.246.967,70	26.379,25	0,00	3.273.346,95	862.917,70	42.572,25	0,00	905.489,95	2.367.857,00
Bewegliches Vermögen	240.362,85	0,00	0,00	240.362,85	191.885,84	6.938,01	0,00	198.823,85	41.539,00
2111 Nordstadt-Grundschule									
Unbebaute Grundstücke	783.196,90	0,00	0,00	783.196,90	0,00	0,00	0,00	0,00	783.196,90
Bebaute Grundstücke	8.274.253,84	0,00	0,00	8.274.253,84	3.010.948,84	115.836,00	0,00	3.126.784,84	5.147.469,00
Bewegliches Vermögen	382.403,10	10.731,77	0,00	393.134,87	336.411,32	8.431,78	0,00	344.843,10	48.291,77
2112 Zeyher-Grundschule									
Unbebaute Grundstücke	590.133,09	0,00	0,00	590.133,09	0,00	0,00	0,00	0,00	590.133,09
Bebaute Grundstücke	2.569.891,24	22.984,11	0,00	2.592.875,35	785.181,24	35.694,11	0,00	820.875,35	1.772.000,00
Bewegliches Vermögen	229.295,81	11.710,91	0,00	241.006,72	181.370,37	8.058,44	0,00	189.428,81	51.577,91
2113 Südstadt-Grundschule									
Unbebaute Grundstücke	460.776,24	0,00	0,00	460.776,24	0,00	0,00	0,00	0,00	460.776,24
Bebaute Grundstücke	2.347.479,89	69.378,57	0,00	2.416.858,46	819.327,89	45.300,57	0,00	864.628,46	1.552.230,00
Bewegliches Vermögen	341.096,99	10.453,99	0,00	351.550,98	295.855,17	7.958,82	0,00	303.813,99	47.736,99
2114 Hirschacker-Grundschule									
Unbebaute Grundstücke	1.344.697,65	0,00	0,00	1.344.697,65	0,00	0,00	0,00	0,00	1.344.697,65
Bebaute Grundstücke	6.722.348,75	0,00	0,00	6.722.348,75	1.939.020,75	71.913,00	0,00	2.010.933,75	4.711.415,00
Bewegliches Vermögen	122.746,19	3.577,40	0,00	126.323,59	86.656,74	6.455,45	0,00	93.112,19	33.211,40

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte EUR
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
2130 Hildaschule Werkrealschule									
Unbebaute Grundstücke	508.326,39	0,00	0,00	508.326,39	0,00	0,00	0,00	0,00	508.326,39
Bebaute Grundstücke	4.271.270,12	0,00	1.413.787,03	2.857.483,09	1.873.415,12	831.492,00	1.413.787,03	1.291.120,09	1.566.363,00
Bewegliches Vermögen	659.786,11	0,00	630.210,40	29.575,71	631.907,37	27.878,74	630.210,40	29.575,71	0,00
2180 Grundsulförderklassen									
Bewegliches Vermögen	8.215,84	0,00	0,00	8.215,84	8.215,84	0,00	0,00	8.215,84	0,00
2310 Mensa Hebel-Gymnasium									
Bebaute Grundstücke	1.621.492,03	0,00	0,00	1.621.492,03	225.031,03	32.476,00	0,00	257.507,03	1.363.985,00
Bewegliches Vermögen	186.095,42	0,00	0,00	186.095,42	44.498,26	23.333,16	0,00	67.831,42	118.264,00
2311 Hebel-Gymnasium									
Unbebaute Grundstücke	3.185.655,97	0,00	0,00	3.185.655,97	0,00	0,00	0,00	0,00	3.185.655,97
Bebaute Grundstücke	14.446.993,45	863.173,73	0,00	15.310.167,18	3.592.690,45	215.325,73	0,00	3.808.016,18	11.502.151,00
Bewegliches Vermögen	1.855.443,18	23.454,06	0,00	1.878.897,24	1.530.002,44	50.058,74	0,00	1.580.061,18	298.836,06
2910 Betreuungsangebot an Schulen									
Bewegliches Vermögen	53.819,62	10.785,25	0,00	64.604,87	30.772,64	3.734,02	0,00	34.506,66	30.098,21
3000 Kultur- und Sportamt									
Bewegliches Vermögen	36.971,99	0,00	0,00	36.971,99	19.640,99	2.196,00	0,00	21.836,99	15.135,00
3210 Karl-Wörn-Haus, Schwetzinger Sammlungen									
Bebaute Grundstücke	467.360,74	0,00	0,00	467.360,74	197.753,74	9.985,00	0,00	207.738,74	259.622,00
Bewegliches Vermögen	252.598,16	6.296,47	0,00	258.894,63	230.774,29	5.001,87	0,00	235.776,16	23.118,47
3211 Stadtarchiv									
Bewegliches Vermögen	149.528,77	13.906,01	0,00	163.434,78	39.970,66	8.177,11	0,00	48.147,77	115.287,01

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
3321 Kulturzentrum									
Unbebaute Grundstücke	232.521,20	0,00	0,00	232.521,20	0,00	0,00	0,00	0,00	232.521,20
Bebaute Grundstücke	2.992.825,35	0,00	0,00	2.992.825,35	654.167,35	59.857,00	0,00	714.024,35	2.278.801,00
Bewegliches Vermögen	123.876,88	5.621,08	0,00	129.497,96	103.054,84	4.235,04	0,00	107.289,88	22.208,08
3400 Sonstige Kunstpflege									
Bewegliches Vermögen	93.863,68	11.035,00	0,00	104.898,68	61.500,68	3.924,00	0,00	65.424,68	39.474,00
3401 Städt.Stiftung f.Kunst u.Kultur									
Bewegliches Vermögen	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
3406 Heimat- und sonstige Kulturpflege									
Bebaute Grundstücke	22.655,43	0,00	0,00	22.655,43	10.436,43	454,00	0,00	10.890,43	11.765,00
Bewegliches Vermögen	225.818,72	9.663,27	0,00	235.481,99	74.321,26	10.224,20	0,00	84.545,46	150.936,53
3500 Volkshochschule									
Bezirk Schwetzingen e.V.									
Unbebaute Grundstücke	205.999,50	0,00	0,00	205.999,50	0,00	0,00	0,00	0,00	205.999,50
Bebaute Grundstücke	295.932,99	28.983,01	0,00	324.916,00	122.889,99	2.983,01	0,00	125.873,00	199.043,00
3520 Stadtbücherei									
Bebaute Grundstücke	645.401,24	0,00	0,00	645.401,24	335.624,24	12.909,00	0,00	348.533,24	296.868,00
Bewegliches Vermögen	150.119,43	1.923,54	0,00	152.042,97	117.895,73	4.010,70	0,00	121.906,43	30.136,54
4000 Sozialamt									
Bewegliches Vermögen	12.613,57	0,00	0,00	12.613,57	12.613,57	0,00	0,00	12.613,57	0,00
4310 Generationenbüro									
Bewegliches Vermögen	24.121,88	0,00	0,00	24.121,88	13.815,95	2.118,93	0,00	15.934,88	8.187,00

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
4350 Wärmestube									
Bebaute Grundstücke	51.512,29	0,00	0,00	51.512,29	22.630,29	1.031,00	0,00	23.661,29	27.851,00
Bewegliches Vermögen	1.044,73	0,00	0,00	1.044,73	1.044,73	0,00	0,00	1.044,73	0,00
4600 Jugendhäuser									
Unbebaute Grundstücke	653.021,99	0,00	0,00	653.021,99	0,00	0,00	0,00	0,00	653.021,99
Bebaute Grundstücke	732.467,27	0,00	0,00	732.467,27	537.983,27	21.175,00	0,00	559.158,27	173.309,00
Bewegliches Vermögen	189.099,68	4.740,89	0,00	193.840,57	159.276,58	6.072,10	0,00	165.348,68	28.491,89
4641 Kindergarten Spatzennest									
Bebaute Grundstücke	835.189,21	330.736,33	0,00	1.165.925,54	346.388,21	16.855,00	0,00	363.243,21	802.682,33
Bewegliches Vermögen	167.458,19	4.907,73	0,00	172.365,92	72.797,96	9.679,23	0,00	82.477,19	89.888,73
4642 Waldorf-Kindergarten									
Bebaute Grundstücke	250.000,00	127.035,98	0,00	377.035,98	25.000,00	5.000,00	0,00	30.000,00	347.035,98
Bewegliches Vermögen	28.912,95	0,00	0,00	28.912,95	28.912,95	0,00	0,00	28.912,95	0,00
4642 Kindergarten Edith-Stein									
Unbebaute Grundstücke	559.353,32	0,00	0,00	559.353,32	0,00	0,00	0,00	0,00	559.353,32
Bebaute Grundstücke	2.481.545,34	0,00	0,00	2.481.545,34	549.001,34	25.067,00	0,00	574.068,34	1.907.477,00
Bewegliches Vermögen	158.195,24	0,00	0,00	158.195,24	150.706,24	1.190,00	0,00	151.896,24	6.299,00
4642 Kindergarten Bonhoeffer									
Bebaute Grundstücke	1.428.490,81	0,00	0,00	1.428.490,81	597.448,81	31.963,00	0,00	629.411,81	799.079,00
Bewegliches Vermögen	67.683,03	0,00	0,00	67.683,03	59.514,03	1.361,00	0,00	60.875,03	6.808,00
4642 Kindergarten Arche-Noah									
Unbebaute Grundstücke	241.738,80	0,00	0,00	241.738,80	0,00	0,00	0,00	0,00	241.738,80
Bebaute Grundstücke	1.923.578,63	0,00	0,00	1.923.578,63	920.909,63	38.564,00	0,00	959.473,63	964.105,00
Bewegliches Vermögen	168.583,96	0,00	0,00	168.583,96	168.583,96	0,00	0,00	168.583,96	0,00

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte EUR
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
4642 Kindergarten Lebenshilfe Unbebaute Grundstücke	136.027,63	0,00	0,00	136.027,63	0,00	0,00	0,00	0,00	136.027,63
5470 Sonst. Einrichtungen u. Maß- nahmen der Gesundheitspflege Bewegliches Vermögen	9.775,63	0,00	0,00	9.775,63	6.810,63	1.203,00	0,00	8.013,63	1.762,00
5620 Stadien und Sportplätze Unbebaute Grundstücke	763.962,10	0,00	0,00	763.962,10	0,00	0,00	0,00	0,00	763.962,10
Bebaute Grundstücke	2.746.125,44	0,00	0,00	2.746.125,44	1.143.189,44	38.004,00	0,00	1.181.193,44	1.564.932,00
Bewegliches Vermögen	677.055,41	0,00	0,00	677.055,41	216.384,67	1.288,00	0,00	217.672,67	459.382,74
5621 Bewegungsanlage "alla hopp" Anlage	544.761,36	600,60	0,00	545.361,96	15.932,36	15.934,60	0,00	31.866,96	513.495,00
Bewegliches Vermögen	24.570,00	0,00	0,00	24.570,00	2.457,00	2.457,00	0,00	4.914,00	19.656,00
5800 Park- und Gartenanlagen Unbebaute Grundstücke	268.182,18	0,00	0,00	268.182,18	0,00	0,00	0,00	0,00	268.182,18
Anlagen	2.860.287,97	0,00	0,00	2.860.287,97	788.148,97	57.206,00	0,00	845.354,97	2.014.933,00
5810 Stadtgärtnerei Bewegliches Vermögen	1.052.859,66	52.459,95	17.870,90	1.087.448,71	717.072,63	68.293,03	17.870,90	767.494,76	319.953,95
5830 Öffentliche Kinderspielplätze Anlagen	724.595,35	0,00	0,00	724.595,35	686.871,82	4.514,53	0,00	691.386,35	33.209,00
5900 Kleine Krautgärten Unbebaute Grundstücke	231.093,70	0,00	0,00	231.093,70	0,00	0,00	0,00	0,00	231.093,70
Anlagen	41.744,00	0,00	0,00	41.744,00	41.744,00	0,00	0,00	41.744,00	0,00

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte EUR
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
6000 Stadtbauamt									
Unbebaute Grundstücke	124.732,63	0,00	0,00	124.732,63	0,00	0,00	0,00	0,00	124.732,63
Bewegliches Vermögen	155.533,70	2.940,86	0,00	158.474,56	125.168,94	3.423,76	0,00	128.592,70	29.881,86
6100 Städteplanung und Vermessung									
Geografisches Informationssystem	174.590,18	2.106,40	0,00	176.696,58	132.850,18	16.460,00	0,00	149.310,18	27.386,40
6130 Bauordnung									
Bewegliches Vermögen	8.532,77	498,61	0,00	9.031,38	3.018,77	641,00	0,00	3.659,77	5.371,61
6151 Sanierung Kernstadt									
Erwerb von Grundstücken	12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00
6152 Sanierung Herzogstraße									
Erwerb von Grundstücken	414.589,65	0,00	0,00	414.589,65	0,00	4.080,60	0,00	4.080,60	410.509,05
6300 Gemeindestraßen									
Unbebaute Grundstücke	381.579,30	0,00	0,00	381.579,30	0,00	0,00	0,00	0,00	381.579,30
Straßen, Wege, Plätze	68.534.328,11	162.248,28	0,00	68.696.576,39	55.380.730,14	1.155.031,97	0,00	56.535.762,11	12.160.814,28
Bewegliches Vermögen	212.429,69	0,00	0,00	212.429,69	212.429,69	0,00	0,00	212.429,69	0,00
6700 Straßenbeleuchtung									
Anlagen	1.662.590,13	245.274,45	0,00	1.907.864,58	1.004.707,53	75.858,05	0,00	1.080.565,58	827.299,00
6750 Straßenreinigung									
Bewegliches Vermögen	373.554,82	57.964,73	0,00	431.519,55	225.676,05	27.351,77	0,00	253.027,82	178.491,73
6900 Wasserläufe, Wasserbau									
Anlagen	169.764,06	0,00	0,00	169.764,06	169.764,06	0,00	0,00	169.764,06	0,00

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte EUR
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
7210 Abfallbeseitigung Bewegliches Vermögen	0,00	6.467,43	0,00	6.467,43	0,00	0,00	0,00	0,00	6.467,43
7700 Fuhrpark Bewegliches Vermögen	805.264,96	87.595,90	44.580,90	848.279,96	657.039,96	41.035,00	44.580,90	653.494,06	194.785,90
7710 Bauhof									
Unbebaute Grundstücke	712.536,37	0,00	0,00	712.536,37	0,00	0,00	0,00	0,00	712.536,37
Bebaute Grundstücke	2.168.628,35	0,00	0,00	2.168.628,35	668.715,35	32.123,00	0,00	700.838,35	1.467.790,00
Bewegliches Vermögen	337.588,72	1.933,90	0,00	339.522,62	285.916,46	9.695,26	0,00	295.611,72	43.910,90
7910 Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung Orientierungsschilder	221.036,76	50.000,00	0,00	271.036,76	170.132,76	14.424,00	0,00	184.556,76	86.480,00
7920 Öffentl. Personennahverkehr									
Anlage Busbahnhof	990.433,79	116.155,74	0,00	1.106.589,53	511.620,79	39.618,00	0,00	551.238,79	555.350,74
S-Bahn-Haltepunkte	892.629,03	684.085,68	0,00	1.576.714,71	6.705,47	2.290,00	0,00	8.995,47	1.567.719,24
Anlagen im Bau	39.668,70	0,00	0,00	39.668,70	0,00	0,00	0,00	0,00	39.668,70
8800 Allgemeines Grundvermögen Unbebaute Grundstücke	18.486.795,02	337.766,75	1.039.855,53	17.784.706,24	0,00	0,00	0,00	0,00	17.784.706,24
8810 Wohn- und Geschäftsgebäude									
Unbebaute Grundstücke	11.268.341,00	0,00	0,00	11.268.341,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.268.341,00
Bebaute Grundstücke	15.410.563,21	857,00	0,00	15.411.420,21	5.341.417,46	212.525,75	0,00	5.553.943,21	9.857.477,00
Bewegliches Vermögen	20.937,53	0,00	0,00	20.937,53	17.654,53	730,00	0,00	18.384,53	2.553,00

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte EUR
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
8820 Palais Hirsch									
Unbebaute Grundstücke	110.132,27	0,00	0,00	110.132,27	0,00	0,00	0,00	0,00	110.132,27
Bebaute Grundstücke	2.172.030,77	2.497,95	0,00	2.174.528,72	1.520.497,77	66.746,95	0,00	1.587.244,72	587.284,00
Bewegliches Vermögen	125.250,96	3.324,41	0,00	128.575,37	102.672,24	3.781,72	0,00	106.453,96	22.121,41
Multimediarraum Bewegl. Verm.	153.877,79	0,00	0,00	153.877,79	153.877,79	0,00	0,00	153.877,79	0,00
8830 Vereinshaus Bassermann									
Unbebaute Grundstücke	258.406,92	18.766,00	0,00	277.172,92	0,00	0,00	0,00	0,00	277.172,92
Bebaute Grundstücke	2.508.535,61	233.412,50	0,00	2.741.948,11	1.047.352,61	52.185,00	0,00	1.099.537,61	1.642.410,50
Bewegliches Vermögen	18.365,27	0,00	0,00	18.365,27	18.365,27	0,00	0,00	18.365,27	0,00
8850 Friedrichstraße 10-12									
Unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 2.1 Sachanlagen	234.040.389,32	5.427.026,46	3.146.304,76	236.321.111,02	104.199.252,13	4.314.756,04	2.106.449,23	106.407.558,94	129.913.552,08

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
2. Verwaltungsvermögen									
2.2 Finanzanlagen									
0200 Hauptamt									
Stammkapital BGV Karlsruhe	2.650,00	150,00	0,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.800,00
Arbeitgeberdarlehen	2.168,04	0,00	2.168,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0300 Stadtkämmerei									
Geschäftsanteil Volksbank Kur- und Rheinpfalz	300,00	0,00	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00
0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									
Vermögensumlage RRH	52.842,51	0,00	0,00	52.842,51	0,00	0,00	0,00	0,00	52.842,51
Pensionsverpflichtung RRH	17.253,25	0,00	0,00	17.253,25	0,00	0,00	0,00	0,00	17.253,25
Stammkapital KRZ Franken- Unterer-Neckar	22.234,21	0,00	0,00	22.234,21	0,00	0,00	0,00	0,00	22.234,21
1200 Umweltamt									
Gesellschaftsanteile	2.600,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00
2210 Karl-Friedrich-Schimper- Realschule									
Kapitaleinlage ZV Unterer Leimbach	863.722,92	42.000,00	NB 375.356,57	530.366,35	0,00	0,00	0,00	0,00	530.366,35
2700 Kurt-Waibel-Förderschule									
Kapitaleinlage ZV Bezirk Schwetzingen	393.785,85	11.460,09	NB 31.726,12	373.519,82	0,00	0,00	0,00	0,00	373.519,82

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
3320 Theater, Konzerte, Musikpflege Geschäftsanteil Schwetzingen Festspiel GmbH	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
3400 Städtische Stiftung für Kunst und Kultur Kapitaleinlage	102.258,38	0,00	0,00	102.258,38	0,00	0,00	0,00	0,00	102.258,38
6200 Wohnungsbauförderung Geschäftsanteil Baugenossen- schaft Schwetzingen e.G.	110.400,00	0,00	0,00	110.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.400,00
7910 Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung	21.124,00	0,00	0,00	21.124,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.124,00
Summe 2.2 Finanzanlagen	1.601.339,16	53.610,09	409.250,73	1.245.698,52	0,00	0,00	0,00	0,00	1.245.698,52

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Zusammenstellung									
1. Kostenrechnende Einrichtungen									
1.1 Sachanlagen	43.376.333,75	17.093,37	0,00	43.393.427,12	25.066.196,02	682.211,98	0,00	25.748.408,00	17.645.019,12
1.2 Finanzanlagen	8.006.373,28	0,00	182.128,25	7.824.245,03	0,00	0,00	0,00	0,00	7.824.245,03
2. Verwaltungsvermögen									
2.1 Sachanlagen	234.040.389,32	5.427.026,46	3.146.304,76	236.321.111,02	104.199.252,13	4.314.756,04	2.106.449,23	106.407.558,94	129.913.552,08
2.2 Finanzanlagen	1.601.339,16	53.610,09	409.250,73	1.245.698,52	0,00	0,00	0,00	0,00	1.245.698,52
Summe Anlagevermögen	287.024.435,51	5.497.729,92	3.737.683,74	288.784.481,69	129.265.448,15	4.996.968,02	2.106.449,23	132.155.966,94	156.628.514,75

Darstellung des Anlagekapitals der Stadt Schwetzingen 2017

Bezeichnung	Anfangsbestand	Zunahme	Abnahme	Endbestand
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagekapital				
1 Deckungskapital Stadt Schwetzingen				
Anfangsbestand	150.317.044,87			
Zunahme laut Aufgliederung		9.488.425,50		
Abnahme laut Aufgliederung			9.920.632,00	
Endbestand				149.884.838,37
Summe Deckungskapital	150.317.044,87	9.488.425,50	9.920.632,00	149.884.838,37
2 Kredite				
2.1 Kreditmarkt	7.441.942,49		698.266,11	6.743.676,38
Zusammenstellung				
1 Deckungskapital Stadt Schwetzingen	150.317.044,87	9.488.425,50	9.920.632,00	149.884.838,37
2 Schulden	7.441.942,49	-	698.266,11	6.743.676,38
Summe Anlagekapital	157.758.987,36	9.488.425,50	10.618.898,11	156.628.514,75

Nachweis über die Veränderung des Deckungskapitals der Stadt Schwetzingen 2017

Bezeichnung	Zunahme	Abnahme
	EUR	EUR
Mehrerlös aus dem Verkauf beweglicher Sachen und sonstigen Leistungen	106.265,63	
Ersatzleistungen für Sachschäden	-	
Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte		170.901,54
Zuweisungen und Zuschüsse	506.535,27	
Haushaltsausgabereste 2016		- 6.089.056,92
Haushaltsausgabereste 2017 (nur VmHh)		3.765.202,83
Haushaltseinnahmerest 2016	-	
Zuführung an den Vermögenshaushalt	8.357.075,22	
Zuführung an den Vermögenshaushalt Städtische Stiftung (UA 3401)	131,02	
Zuführung an die allgemeine Rücklage		6.174.510,02
Zuführung an die Stiftungsrücklage (UA 3401)		131,02
Abschreibungen		4.996.968,02
Rückzahlung Vermögensumlage ZV Unterer Leimbach, Gemeinschaftsschule	15.920,84	
Rückzahlung Vermögensumlage ZV Unterer Leimbach, Abwasserbeseitigung	36.158,05	
Rückzahlung Vermögensumlage ZV Bezirk Schwetzingen, Förderschule	-	
Beiträge und ähnliche Entgelte	37.500,00	
Neubewertung Kapitaleinlage ZV Unterer Leimbach, Gemeinschaftsschule		375.356,57
Neubewertung Kapitaleinlage ZV Unterer Leimbach, Abwasserbeseitigung		46.300,82
Neubewertung Kapitaleinlage ZV Bezirk Schwetzingen, Förderschule		31.726,12
Neubewertung Kapitaleinlage ZV Bezirk Schwetzingen, Abwasserbeseitigung		135.827,43
Mehrerlös aus Grundstücksverkäufen	428.839,47	
Sanierungsmaßnahmen		312.764,55
Summe	9.488.425,50	9.920.632,00

Abgleich der Vorgänge im Vermögenshaushalt mit den Veränderungen bei Anlagevermögen und Anlagekapital

1. Aufgliederung der Veränderungen beim Deckungskapital

	Zunahme EUR	Abnahme EUR		Zunahme EUR	Abnahme EUR
a) Veränderungen durch Geldvorgänge			Übertrag	9.488.425,50	0,00
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	8.357.075,22		Zuführung an die Allgemeine Rücklage		6.174.510,02
Zuführung an Vermögenshaushalt städtische Stiftung	131,02		Zuführung an die Stiftungsrücklage		131,02
Mehrerlös bei der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	535.105,10		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Dritte		170.901,54
Rückzahlung Vermögensumlagen	52.078,89		Neue Haushaltsausgabereste (nur Vermögenshaushalt)		3.765.202,83
Beiträge und ähnliche Entgelte	37.500,00		Abnahme (Rotbuchung) von Haus- haltsausgaberesten des Vermö- genshaushalts		-6.089.056,92
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	506.535,27		Kreditbeschaffungskosten		0,00
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00		Deckung von Fehlbeträgen		0,00
Abnahme (Rotbuchung) von Haus- haltseinnahmeresten aus Vorjahren	0,00		Sanierungsmaßnahmen Kernstadt		312.764,55
Ersatzleistungen für Sachschäden	0,00		Sanierungsmaßnahmen städt. Denkmalschutz, Wagenrichthalle		
Entnahme aus Rücklagen	0,00				
Übertrag	<u>9.488.425,50</u>	<u>0,00</u>	Summe 1 a)	<u>9.488.425,50</u>	<u>4.334.453,04</u>

b) Veränderungen durch Nichtgeldvorgänge	Zunahme	Abnahme	2. Nachweis der Übereinstimmung zwischen Vermögenshaushalt (Soll) und den Veränderungen bei Anlagevermögen sowie Deckungskapital und Schulden (Anlagekapital)		
	EUR	EUR	Veränderungen durch		
			EUR	EUR	
Neubewertungen	0,00				
Sachschenkungen	0,00				
Sonstiges	0,00				
Veräußerungsverluste		0,00			
Abschreibungen auf das Anlage- vermögen		4.996.968,02	Zunahme Anlagevermögen		5.497.729,92
Neubewertungen		589.210,94	Abnahme Deckungskapital		9.920.632,00
			Abnahme Schulden		698.266,11
Mindererlös bei der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens		0,00	Zunahme Deckungskapital	9.488.425,50	
			Zunahme Schulden	0,00	
			Abnahme Anlagevermögen	6.628.202,53	
Summe 1 b)	<u>0,00</u>	<u>5.586.178,96</u>	Zwischensumme	<u>16.116.628,03</u>	<u>16.116.628,03</u>
Summe Ziff. 1 a)	9.488.425,50	4.334.453,04	./ Abnahme durch Nichtgeldvorgänge (Ziff. 1b)	5.586.178,96	5.586.178,96
Summe Ziff. 1 b)	0,00	5.586.178,96	./ Zunahme durch Nichtgeldvorgänge (Ziff. 1b)	0,00	0,00
Veränderungen insgesamt	<u>9.488.425,50</u>	<u>9.920.632,00</u>	Summe Veränderungen ohne Nichtgeldvorgänge	<u>10.530.449,07</u>	<u>10.530.449,07</u>
Effektive Zunahme	-432.206,50			Einnahmen	Ausgaben
			Summe Vermögenshaushalt (Soll)	<u>10.530.449,07</u>	<u>10.530.449,07</u>

HAUSHALTSRECHNUNG

Gesamtvermögensrechnung - Bilanz -

für das

Haushaltsjahr 2017

Gesamtvermögensrechnung - Bilanz - 2017

Aktiva

Bezeichnung	Anfangsbestand	Zunahme	Abnahme	Endbestand
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen				
1 Verwaltungsvermögen				
1.1 Sachanlagen	129.841.137,19	5.427.026,46	5.354.611,57	129.913.552,08
1.2 Finanzanlagen	1.601.339,16	53.610,09	409.250,73	1.245.698,52
2 Kostenrechnende Einrichtungen				
2.1 Sachanlagen	18.310.137,73	17.093,37	682.211,98	17.645.019,12
2.2 Finanzanlagen	8.006.373,28	-	182.128,25	7.824.245,03
Geldanlagen				
1 Einlagen bei der Sparkasse Heidelberg	12.930.000,00	10.200.000,00	6.000.000,00	17.130.000,00
2 Einlagen bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz	-	-	-	-
3 Einlagen Eigenbetrieb bellamar	-	-	-	-
4 Forderungen aus inneren Darlehen	-	-	-	-
5 Sonstige Geldanlagen (Bräuer-Stiftung)	10.300,00	-	-	10.300,00
Forderungen aus laufender Rechnung				
1 Kasseneinnahmereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	1.945.429,35	1.925.287,04	1.945.429,35	1.925.287,04
1.2 Vermögenshaushalt	156.711,68	22.216,88	156.711,68	22.216,88
1.3 Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge	37.417,97	99.888,78	37.417,97	99.888,78
2 Haushaltseinnahmereste				
2.1 Verwaltungshaushalt	-	-	-	-
2.2 Vermögenshaushalt	-	-	-	-
3 Fehlbeträge				
3.1 Vorjahre	-	-	-	-
3.2 laufendes Jahr	-	-	-	-
4 Kassenbestand	372.487,02	288.632,04	372.487,02	288.632,04
Summe	173.211.333,38	18.033.754,66	15.140.248,55	176.104.839,49

Gesamtvermögensrechnung - Bilanz - 2017

Passiva

Bezeichnung	Anfangsbestand	Zunahme	Abnahme	Endbestand
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagekapital				
1 Deckungskapital Stadt Schwetzingen	150.317.044,87	9.488.425,50	9.920.632,00	149.884.838,37
2 Kredite				
2.1 Kreditmarkt	7.441.942,49	-	698.266,11	6.743.676,38
3 Innere Darlehen	-	-	-	-
4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	-	-	-	-
Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen				
1 Allgemeine Rücklage	8.929.959,71	6.174.510,02	-	15.104.469,73
2 Sonderrücklagen	-	-	-	-
3 Sondervermögen in Geld				
3.1 Bräuer-Stiftung	10.300,00	-	-	10.300,00
3.2 Stiftungsvermögen der Stiftung für Kunst und Kultur	130.000,00	-	-	130.000,00
3.3 Stiftungsrücklage der Stiftung für Kunst und Kultur	3.120,70	131,02	-	3.251,72
Verpflichtungen aus laufender Rechnung				
1 Kassenausgabereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	-	11.899,49	-	11.899,49
1.2 Vermögenshaushalt	-	-	-	-
1.3 Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge	289.908,69	314.515,73	289.908,69	314.515,73
2 Haushaltsausgabereste				
2.1 Verwaltungshaushalt	-	136.685,24	-	136.685,24
2.2 Vermögenshaushalt	6.089.056,92	3.765.202,83	6.089.056,92	3.765.202,83
3 Kassenkredite	-	-	-	-
4 Kassenvorgriff	-	-	-	-
Summe	173.211.333,38	19.891.369,83	16.997.863,72	176.104.839,49

HAUSHALTSRECHNUNG

Rechnungsquerschnitt

für das

Haushaltsjahr 2017

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelpläne 0 - 8
 Einwohner: 21.747 Stand 2016

RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2017 / 01 - 16 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
00	Gemeindeorgane	4.628,00	0,00	475.240,37	202.773,08	0,00	673.385,45	0,00	0,00	1.588,97	0
01	Rechnungsprüfung	14.717,46	0,00	262.500,35	16.246,36	0,00	264.029,25	0,00	0,00	0,00	0
02	Hauptverwaltung	147.131,29	87,40	763.426,28	432.845,76	0,00	1.049.053,35	2.497,70	0,00	3.811,48	0
03	Finanzverwaltung	134.125,01	81.855,02	873.484,56	195.561,56	6.957,44	860.023,53	0,00	0,00	15.000,00	0
05	Besondere Dienststellen der allgem. Verwaltung	81.944,45	0,00	206.364,87	20.587,95	0,00	145.008,37	0,00	0,00	0,00	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	711.039,19	0,00	401.475,56	1.115.775,21	0,00	806.211,58	0,00	82.992,99	58.003,12	0
08	Einrichtungen für Verwaltungs- angehörige	0,00	0,00	0,00	11.573,29	0,00	11.573,29	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 0 EUR je Einwohner	1.093.585,40 50,29	81.942,42 3,77	2.982.491,99 137,14	1.995.363,21 91,75	6.957,44 0,32	3.809.284,82 175,16	2.497,70 0,11	82.992,99 3,82	78.403,57 3,61	0 0,00
11	Öffentliche Ordnung	453.698,50	698.537,22	1.317.730,41	966.980,19	24.091,17	1.156.566,05	0,00	0,00	127.994,14	0
12	Umweltamt	27.065,00	0,00	66.698,81	70.269,92	0,00	109.903,73	0,00	0,00	10.000,00	0
13	Feuerschutz	117.075,44	0,00	189.125,36	831.518,69	27.853,60	931.422,21	98.802,00	0,00	361.861,88	0
	Summe Einzelplan 1 EUR je Einwohner	597.838,94 27,49	698.537,22 32,12	1.573.554,58 72,36	1.868.768,80 85,93	51.944,77 2,39	2.197.891,99 101,07	98.802,00 4,54	0,00 0,00	499.856,02 22,99	0 0,00

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelpläne 0 - 8
Einwohner: 21.747 Stand 2016

RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2017 / 01 - 16 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-79	(Sp.5bis7./3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
21	Grund- und Hauptschulen, Grundschulförderklassen	375.571,24	0,00	320.317,24	3.196.173,12	26.391,63	3.167.310,75	700.000,00	183.671,34	36.474,07	0
22	Realschulen	201.461,19	0,00	0,00	0,00	351.000,00	149.538,81	15.920,84	0,00	42.000,00	0
23	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)	813.531,59	0,00	205.172,30	1.621.304,52	37.558,10	1.050.503,33	0,00	1.922,54	23.454,06	0
27	Sonderschulen und Sonderschulkindergärten	2.000,00	0,00	0,00	0,00	65.777,62	63.777,62	0,00	0,00	11.460,09	0
29	Sonstiges	526.327,92	0,00	601.873,84	261.959,06	20.600,00	358.104,98	0,00	0,00	10.785,25	0
	Summe Einzelplan 2	1.918.891,94	0,00	1.127.363,38	5.079.436,70	501.327,35	4.789.235,49	715.920,84	181.748,80	124.173,47	0
	EUR je Einwohner	88,24	0,00	51,84	233,57	23,05	220,23	32,92	8,36	5,71	0,00
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	4.000,00	0,00	446.344,06	76.757,55	4.242,20	523.343,81	0,00	0,00	2.000,00	0
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	10.185,41	0,00	128.856,52	187.131,52	0,00	305.802,63	0,00	0,00	20.202,48	0
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	18.203,21	0,00	54.729,99	378.144,42	230.716,90	645.388,10	0,00	0,00	5.621,08	0
34	Sonstige Kunstpflege	9.182,38	131,02	0,00	154.326,00	114.563,09	259.575,69	131,02	0,00	24.765,81	0
35	Volksbildung	31.606,86	0,00	243.495,51	247.956,55	95.012,45	554.857,65	0,00	3.983,01	1.923,54	0
36	Naturschutz, Landschaftspflege, Heimatpflege	1.869,08	0,00	0,00	23.350,52	0,00	21.481,44	0,00	0,00	0,00	0
37	Kirchen	12.225,00	0,00	0,00	0,00	12.258,07	33,07	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 3	87.271,94	131,02	873.426,08	1.067.666,56	456.792,71	2.310.482,39	131,02	3.983,01	54.512,91	0
	EUR je Einwohner	4,01	0,01	40,16	49,09	21,00	106,24	0,01	0,18	2,51	0,00

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelpläne 0 - 8
 Einwohner: 21.747 Stand 2016

RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2017 / 01 - 16 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
60	Bauverwaltung	112.044,50	0,00	903.285,13	120.844,48	0,00	912.085,11	0,00	0,00	8.000,00	0
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	266.975,51	10.000,00	468.574,97	538.370,80	17.925,20	747.895,46	313.158,13	260.000,00	598.963,40	0
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	0,00	4.416,00	0,00	0,00	0,00	4.416,00-	0,00	0,00	0,00	0
63	Gemeindestrassen	124.943,38	0,00	943,59	3.835.239,16	0,00	3.711.239,37	0,00	110.000,00	0,00	0
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	0,00	0,00	58.384,87	574.503,53	0,00	632.888,40	194.364,11	178.000,00	386,50-	0
68	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	687.537,79	18.069,00	237.461,49	220.524,18	0,00	247.621,12-	37.500,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 6	1.191.501,18	32.485,00	1.668.650,05	5.289.482,15	17.925,20	5.752.071,22	545.022,24	548.000,00	606.576,90	0
	EUR je Einwohner	54,79	1,49	76,73	243,23	0,82	264,50	25,06	25,20	27,89	0,00

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelpläne 0 - 8
 Einwohner: 21.747 Stand 2016

RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2017 / 01 - 16 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
	Summe Einzelpläne 0 - 8	17.537.828,44	1.840.711,99	11.495.559,81	22.708.930,72	9.850.542,33	24.676.492,43	2.325.271,98	743.822,84	3.065.748,23	0
	EUR je Einwohner	806,45	84,64	528,60	1.044,23	452,96	1.134,71	106,92	34,20	140,97	0,00

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 9
 Einwohner: 21.747 Stand 2016

RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2017 / 01 - 16 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuss	Sonstige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Sonstige Ausgaben des Vermögens- haushalts
		Gruppen 00-09	Gruppen 20-28	Gruppen 47,679,685-689,80-88	(Sp.3+4./5)	Gruppen 30,31,36,37	Gruppen 90,91,933,97,99
01	02	03	04	05	06	07	08
90	Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	40.030.990,54	0,00	15.861.370,36	24.169.620,18	0,00	0,00
91	Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft	0,00	9.184.910,92	8.698.808,56	486.102,36	8.357.075,22	6.872.776,13
	Summe Einzelplan 9 EUR je Einwohner	40.030.990,54 1.840,76	9.184.910,92 422,35	24.560.178,92 1.129,36	24.655.722,54 1.133,75	8.357.075,22 384,29	6.872.776,13 316,03

HAUSHALTSRECHNUNG

Gruppierungsübersicht

für das

Haushaltsjahr 2017

Mandant 305 Schwetzingen
Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt
Einwohner: 21.747 Stand 2016

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2017 / 01 - 16 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
0	Steuern, Allgemeine Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	13.894,14	0,64	0,02	14.000	105,86-
001	Grundsteuer B	3.366.342,39	154,80	4,91	3.360.000	6.342,39
003	Gewerbsteuer	8.208.965,98	377,48	11,96	8.000.000	208.965,98
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14.804.812,11	680,77	21,58	14.537.000	267.812,11
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.198.681,52	55,12	1,75	1.205.000	6.318,48-
02-03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	792.419,40	36,44	1,15	560.000	232.419,40
04	Schlüsselzuweisungen					
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	10.344.601,50	475,68	15,08	10.639.000	294.398,50-
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen					
061	Zuweisung an die Großen Kreistädte	186.789,50	8,59	0,27	192.000	5.210,50-
09	Ausgleichsleistungen					
091	Familienleistungsausgleich	1.114.484,00	51,25	1,62	1.121.000	6.516,00-
	Summe Hauptgruppe 0	40.030.990,54	1.840,76	58,34	39.628.000	402.990,54
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte	5.840.487,95	268,57	8,51	5.471.000	369.487,95
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	2.883.676,60	132,60	4,20	2.641.000	242.676,60
16	Erstattung für Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
160	Erstattungen vom Bund	150,00	0,01		1.000	850,00-
161	Erstattungen vom Land	36.645,62	1,69	0,05	23.000	13.645,62
162	Erstattungen von Gemeinden und Gv	482.228,60	22,17	0,70	469.000	13.228,60
163	Erstattung Umlage VJ ZV Bezirk SW	20.900,91	0,96	0,03	20.000	900,91
165	Erstattungen kommunale Sonderrechnung	84.942,50	3,91	0,12	160.000	75.057,50-
168	Erstattungen von übrigen Bereichen	47.486,86	2,18	0,07	56.000	8.513,14-
169	Innere Verrechnungen Hilfsbetriebe	3.672.711,43	168,88	5,35	3.899.000	226.288,57-
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
170	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund	32.615,00	1,50	0,05	39.000	6.385,00-
171	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	4.194.124,99	192,86	6,11	4.039.000	155.124,99
173	Erstattung von Zweckverbänden	200.347,11	9,21	0,29	199.000	1.347,11
174	Zuweisungen aufgrund des Afg	32.050,29	1,47	0,05	33.000	949,71-
177	Spenden	26.630,49	1,22	0,04	10.000	16.630,49
178	Zuschüsse von übrigen Bereichen	3.731,00	0,17	0,01	5.000	1.269,00-
	Summe Hauptgruppe 1	17.558.729,35	807,41	25,59	17.065.000	493.729,35
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	17.508,23	0,81	0,03	15.000	2.508,23
21-22	Gewinnanteile v. wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen,	836.759,69	38,48	1,22	866.000	29.240,31-
26	Weitere Finanzeinnahmen	790.380,88	36,34	1,15	812.000	21.619,12-
27	Kalkulatorische Einnahmen	9.380.974,11	431,37	13,67	8.457.000	923.974,11
	Summe Hauptgruppe 2	11.025.622,91	507,00	16,07	10.150.000	875.622,91

Mandant 305 Schwetzingen
 Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt
 Einwohner: 21.747 Stand 2016

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2017 / 01 - 16 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	68.615.342,80	3.155,16	100,00	66.843.000	1.772.342,80

Mandant 305 Schwetzingen

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2017 / 01 - 16

Stand 20.06.2018

Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Einwohner: 21.747 Stand 2016

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung					
300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	8.357.206,24	384,29	78,23	4.862.000	3.495.206,24
32	Rückflüsse von Darlehen					
325-328	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen u. v. übrigen Bereichen	2.497,70	0,11	0,02	1.000	1.497,70
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	1.574.630,97	72,41	14,74	2.200.000	625.369,03-
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	151.898,13	6,98	1,42	155.000	3.101,87-
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen und					
360	vom Bund	246.473,27	11,33	2,31	500.000	253.526,73-
361	vom Land	161.260,00	7,42	1,51	993.000	831.740,00-
362	von Gemeinden	98.802,00	4,54	0,92	97.000	1.802,00
363	von Zweckverbänden und dgl.	0,00	0,00		0	0,00
365-368	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen u. v. übrigen Bereichen	37.500,00	1,72	0,35	1.000	36.500,00
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	52.078,89	2,39	0,49	0	52.078,89
Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)		10.682.347,20	491,21	100,00	8.809.000	1.873.347,20
Summe Einnahmen Gesamthaushalt		79.297.690,00	3.646,37		75.652.000	3.645.690,00

Mandant 305 Schwetzingen
Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt
Einwohner: 21.747 Stand 2016

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2017 / 01 - 16 Stand 20.06.2018
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	63.910,00	2,94	0,09	73.000	9.090,00-
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	8.369.955,66	384,88	12,20	8.588.000	218.044,34-
42-43	Versorgung	1.419.963,41	65,29	2,07	1.537.000	117.036,59-
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.384.753,70	63,68	2,02	1.438.000	53.246,30-
45	Beihilfen und Unterstützungen	239.471,37	11,01	0,35	268.000	28.528,63-
46	Personalnebenausgaben	17.505,67	0,80	0,03	31.000	13.494,33-
	Summe Hauptgruppe 4	11.495.559,81	528,60	16,75	11.935.000	439.440,19-
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew.	1.716.369,18	78,92	2,50	2.594.000	877.630,82-
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	357.206,99	16,43	0,52	478.000	120.793,01-
53	Mieten und Pachten	464.410,32	21,36	0,68	519.000	54.589,68-
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	2.564.160,20	117,91	3,74	2.412.000	152.160,20
55	Haltung von Fahrzeugen	255.705,09	11,76	0,37	288.000	32.294,91-
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	139.495,56	6,41	0,20	185.000	45.504,44-
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3.088.636,82	142,03	4,50	3.449.000	360.363,18-
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	970.501,44	44,63	1,41	1.178.000	207.498,56-
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
672	Rückzahlung an Zweckverbände	115.469,52	5,31	0,17	143.000	27.530,48-
675-678	an kommunale und sonstige Sonderrechnungen u.a. übrige Bereiche	166.207,42	7,64	0,24	168.000	1.792,58-
679	Innere Verrechnungen	3.672.711,43	168,88	5,35	3.899.000	226.288,57-
68	Kalkulatorische Kosten	9.380.974,11	431,37	13,67	8.457.000	923.974,11
	Summe Hauptgruppe 5/6	22.891.848,08	1.052,64	33,36	23.770.000	878.151,92-
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	820.915,39	37,75	1,20	930.000	109.084,61-
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke					
712	Zuweisungen an Gemeinden und Gv	600,00	0,03		1.000	400,00-
713	Umlage an Zweckverbände	2.504.283,16	115,16	3,65	2.751.000	246.716,84-
714	Zuschüsse an sonst. öffentl. Bereich	27.853,60	1,28	0,04	19.000	8.853,60
715-717	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrech. u.a. priv. Unternehmen	464.264,11	21,35	0,68	499.000	34.735,89-
718	Zuweisungen, Zuschüsse an Kindergärten	6.032.626,07	277,40	8,79	6.093.000	60.373,93-
	Summe Hauptgruppe 7	9.850.542,33	452,96	14,36	10.293.000	442.457,67-
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
800	Zinsausgaben Förderbank KfW	7.360,87	0,34	0,01	8.000	639,13-

Mandant 305 Schwetzingen
 Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt
 Einwohner: 21.747 Stand 2016

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2017 / 01 - 16 Stand 20.06.2018
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
805	Zinsen für Äußeren Kassenkredit	0,00	0,00		10.000	10.000,00-
806	Zinsausgaben sonst. öffentliche Sonderrechnung	121.019,47	5,56	0,18	120.000	1.019,47
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbsteuerumlage	1.470.581,60	67,62	2,14	1.432.000	38.581,60
83	Allgemeine Umlagen					
831	Finanzausgleichsumlage	6.123.841,30	281,59	8,92	6.107.000	16.841,30
832	Kreisumlage	8.130.212,39	373,85	11,85	8.130.000	212,39
833	Umlage an Zweckverbände	136.735,07	6,29	0,20	143.000	6.264,93-
84	Weitere Finanzausgaben	30.435,64	1,40	0,04	33.000	2.564,36-
86	Zuführung					
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	8.357.206,24	384,29	12,18	4.862.000	3.495.206,24
	Summe Hauptgruppe 8	24.377.392,58	1.120,95	35,53	20.845.000	3.532.392,58
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	68.615.342,80	3.155,16	100,00	66.843.000	1.772.342,80

Mandant 305 Schwetzingen

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2017 / 01 - 16

Stand 20.06.2018

Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Einwohner: 21.747 Stand 2016

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
91	Zuführung an Rücklagen					
910	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	6.174.641,04	283,93	57,80	2.271.000	3.903.641,04
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen	103.610,09	4,76	0,97	74.000	29.610,09
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	1.428.556,76	65,69	13,37	1.636.000	207.443,24-
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	781.548,82	35,94	7,32	1.091.000	309.451,18-
94-96	Baumaßnahmen	743.822,84	34,20	6,96	2.214.000	1.470.177,16-
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen einschl. Umschuldung vom Bund	306.708,92	14,10	2,87	306.000	708,92
970		391.557,19	18,01	3,67	392.000	442,81-
976	von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen					
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
987	an private Unternehmen	747.965,02	34,39	7,00	821.000	73.034,98-
98*1	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse für	3.936,52	0,18	0,04	4.000	63,48-
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)	10.682.347,20	491,21	100,00	8.809.000	1.873.347,20
	Summe Ausgabe Gesamthaushalt	79.297.690,00	3.646,37		75.652.000	3.645.690,00

HAUSHALTSRECHNUNG

Gesamtrechnung Verwaltungshaushalt

für das

Haushaltsjahr 2017

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

GESAMTRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ.2017 / 01 - 16

Stand 20.06.2018

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0010	Gemeindeorgane Stadt Schwetzingen	4.628,00	678.013,45	8.000,00	776.000,00	3.372,00-	97.986,55-
0110	Rechnungsprüfungsamt	14.717,46	278.746,71	8.000,00	280.000,00	6.717,46	1.253,29-
0200	Hauptamt	147.218,69	1.013.718,13	119.000,00	1.006.000,00	28.218,69	7.718,13
0250	Stabstelle Oberbürgermeister	0,00	182.553,91	2.000,00	197.000,00	2.000,00-	14.446,09-
0300	Stadtkämmerei	160.980,03	912.059,97	199.000,00	993.000,00	38.019,97-	80.940,03-
0350	Liegenschaftsamt	55.000,00	163.943,59	55.000,00	172.000,00	0,00	8.056,41-
0500	Standesamt	69.351,00	210.400,82	60.000,00	199.000,00	9.351,00	11.400,82
0520	Wahlen	12.593,45	16.552,00	15.000,00	22.000,00	2.406,55-	5.448,00-
0600	Zentrale Dienste	2.269,47	170.089,00	1.000,00	225.000,00	1.269,47	54.911,00-
0610	Verwaltungsgebäude	17,05	636.333,32	0,00	648.000,00	17,05	11.666,68-
0611	Verwaltungsgebäude Heidelberger Straße 1a	0,00	2.075,78	0,00	0,00	0,00	2.075,78
0620	Datenverarbeitung	708.752,67	708.752,67	704.000,00	713.000,00	4.752,67	4.247,33-
0830	Personalrat	0,00	11.573,29	0,00	19.000,00	0,00	7.426,71-
	Summe Einzelplan 0	1.175.527,82	4.984.812,64	1.171.000,00	5.250.000,00	4.527,82	265.187,36-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2110	Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken	69.645,41	419.335,63	66.000,00	589.000,00	3.645,41	169.664,37-
2111	Nordstadt-Grundschule	150.249,07	699.293,91	148.000,00	732.000,00	2.249,07	32.706,09-
2112	Zeyher-Grundschule	4.030,61	341.401,40	5.000,00	344.000,00	969,39-	2.598,60-
2113	Südstadt-Grundschule	5.535,42	383.214,87	7.000,00	356.000,00	1.464,58-	27.214,87
2114	Hirschacker-Grundschule	4.266,33	524.037,70	4.000,00	571.000,00	266,33	46.962,30-
2130	Hildaschule Werkrealschule	107.132,30	1.142.707,51	102.000,00	422.000,00	5.132,30	720.707,51
2180	Grundschulförderklassen	34.712,10	32.890,97	32.000,00	39.000,00	2.712,10	6.109,03-
2210	Karl-Friedrich-Schimper-Gemeinschaftsschule	201.461,19	351.000,00	201.000,00	351.000,00	461,19	0,00
2310	Mensa Hebel-Gymnasium	0,00	303.449,69	1.000,00	304.000,00	1.000,00-	550,31-
2311	Hebel-Gymnasium	813.531,59	1.560.585,23	785.000,00	1.350.000,00	28.531,59	210.585,23
2700	Kurt-Waibel-Förderschule	2.000,00	65.777,62	2.000,00	66.000,00	0,00	222,38-
2910	Betreuungsangebote an Schulen	508.046,51	686.734,25	465.000,00	682.000,00	43.046,51	4.734,25
2950	Sonstige schulische Aufgaben	18.281,41	197.698,65	12.000,00	202.000,00	6.281,41	4.301,35-
	Summe Einzelplan 2	1.918.891,94	6.708.127,43	1.830.000,00	6.008.000,00	88.891,94	700.127,43

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
3000	Kultur- und Sportamt	4.000,00	527.343,81	4.000,00	556.000,00	0,00	28.656,19-
3210	Karl-Wörn-Haus, Schwetzingen Sammlungen	916,86	139.980,88	0,00	145.000,00	916,86	5.019,12-
3211	Stadtarchiv	9.268,55	176.007,16	14.000,00	180.000,00	4.731,45-	3.992,84-
3320	Theater und Musikpflege	2.261,30	209.365,42	0,00	230.000,00	2.261,30	20.634,58-
3321	Kulturzentrum	10.372,93	281.588,90	11.000,00	298.000,00	627,07-	16.411,10-
3330	Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.	5.568,98	172.636,99	5.000,00	168.000,00	568,98	4.636,99
3400	Sonstige Kunstpflege	396,40	100.379,94	1.000,00	214.000,00	603,60-	113.620,06-
3401	Städtische Stiftung für Kunst und Kultur	131,02	131,02	1.000,00	1.000,00	868,98-	868,98-
3406	Heimat- und sonstige Kulturpflege	8.785,98	168.509,15	11.000,00	207.000,00	2.214,02-	38.490,85-
3500	Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.	16.279,46	136.085,84	22.000,00	151.000,00	5.720,54-	14.914,16-
3520	Stadtbücherei	15.327,40	450.378,67	11.000,00	447.000,00	4.327,40	3.378,67
3600	Biotop	1.869,08	23.350,52	2.000,00	36.000,00	130,92-	12.649,48-
3700	Evangelische Kirchengemeinde	12.225,00	12.258,07	11.000,00	20.000,00	1.225,00	7.741,93-
	Summe Einzelplan 3	87.402,96	2.398.016,37	93.000,00	2.653.000,00	5.597,04-	254.983,63-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5470	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	0,00	63.289,76	0,00	65.000,00	0,00	1.710,24-
5500	Förderung des Sports	0,00	75.032,03	0,00	87.000,00	0,00	11.967,97-
5620	Stadien und Sportplätze	14.827,00	265.891,53	15.000,00	308.000,00	173,00-	42.108,47-
5621	Bewegungsanlage "alla hopp"	11.736,97	194.766,32	12.000,00	186.000,00	263,03-	8.766,32
5800	Park- und Gartenanlagen	0,00	140.092,00	0,00	141.000,00	0,00	908,00-
5810	Stadtgärtnerei	967.193,67	967.193,67	1.068.000,00	1.073.000,00	100.806,33-	105.806,33-
5830	Öffentliche Kinderspielplätze	0,00	128.893,45	0,00	156.000,00	0,00	27.106,55-
5900	Kleine Krautgärten	6.661,00	9.743,04	6.000,00	8.000,00	661,00	1.743,04
5980	Grillplatz und Grillhütte	19.722,00	31.399,69	18.000,00	37.000,00	1.722,00	5.600,31-
	Summe Einzelplan 5	1.020.140,64	1.876.301,49	1.119.000,00	2.061.000,00	98.859,36-	184.698,51-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Abwasserbeseitigung	3.663.008,95	3.457.133,05	3.656.000,00	3.775.000,00	7.008,95	317.866,95-
7010	Abwasserbeseitigung Gewerbegebiet Zündholz	34.671,44	44.271,45	38.000,00	51.000,00	3.328,56-	6.728,55-
7210	Abfallbeseitigung	1.427,89	61.772,96	1.000,00	50.000,00	427,89	11.772,96
7300	Messen und Märkte	3.991,25	2.978,86	5.000,00	13.000,00	1.008,75-	10.021,14-
7500	Friedhof	210.623,56	458.789,80	221.000,00	518.000,00	10.376,44-	59.210,20-
7650	Öffentliche Bedürfnisanstalten	8.383,42	108.577,00	7.000,00	118.000,00	1.383,42	9.423,00-
7700	Fuhrpark	224.711,68	224.711,68	257.000,00	257.000,00	32.288,32-	32.288,32-
7710	Bauhof	1.216.122,79	1.216.122,79	1.255.000,00	1.255.000,00	38.877,21-	38.877,21-
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0,00	4.088,36	0,00	20.000,00	0,00	15.911,64-
7900	Touristinformation	89.616,14	501.356,33	74.000,00	501.000,00	15.616,14	356,33
7910	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung	0,00	222.493,47	0,00	229.000,00	0,00	6.506,53-
7915	Tourismusmarketing	0,00	34.109,40	0,00	38.000,00	0,00	3.890,60-
7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	0,00	479.764,93	60.000,00	490.000,00	60.000,00-	10.235,07-
	Summe Einzelplan 7	5.452.557,12	6.816.170,08	5.574.000,00	7.315.000,00	121.442,88-	498.829,92-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
8100	Elektrizitätsversorgung	570.651,24	0,00	550.000,00	0,00	20.651,24	0,00
8110	BürgerEnergiegenossenschaft Kurpfalz eG	78,00	0,00	1.000,00	0,00	922,00-	0,00
8160	Fernwärmeversorgung	36.450,35	0,00	30.000,00	0,00	6.450,35	0,00
8170	Stadtwerke Schwetzingen	225.152,74	0,00	280.000,00	0,00	54.847,26-	0,00
8710	Parkhaus Wildemannstraße	136.357,36	13.996,66	115.000,00	29.000,00	21.357,36	15.003,34-
8720	Tiefgarage Marstallstraße	151.269,69	374.439,59	173.000,00	392.000,00	21.730,31-	17.560,41-
8730	Schlossgarage	255.901,85	234.986,23	200.000,00	241.000,00	55.901,85	6.013,77-
8800	Allgemeines Grundvermögen	176.933,58	35.671,48	189.000,00	30.000,00	12.066,42-	5.671,48
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	1.990.140,45	1.710.124,01	1.929.000,00	1.952.000,00	61.140,45	241.875,99-
8811	Wohngebäude Heidelberger Straße 10	11.306,05	11.114,92	10.000,00	15.000,00	1.306,05	3.885,08-
8812	Wohngebäude Thienhaus	11.842,36	86.215,68	17.000,00	92.000,00	5.157,64-	5.784,32-
8820	Palais Hirsch	36.727,80	195.371,22	30.000,00	208.000,00	6.727,80	12.628,78-
8830	Vereinshaus Bassermann	28.245,43	238.495,53	21.000,00	220.000,00	7.245,43	18.495,53
	Summe Einzelplan 8	3.631.056,90	2.900.415,32	3.545.000,00	3.179.000,00	86.056,90	278.584,68-

HAUSHALTSRECHNUNG

Gesamtrechnung Vermögenshaushalt

für das

Haushaltsjahr 2017

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

GESAMTRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ.2017 / 01 - 16

Stand 20.06.2018

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0010	Gemeindeorgane Stadt Schwetzingen	0,00	1.588,97	0,00	3.000,00	0,00	1.411,03-
0110	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
0200	Hauptamt	2.497,70	3.811,48	1.000,00	5.000,00	1.497,70	1.188,52-
0250	Stabstelle Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
0300	Stadtkämmerei	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
0600	Zentrale Dienste	0,00	794,92	0,00	3.000,00	0,00	2.205,08-
0610	Verwaltungsgebäude	0,00	31.454,09-	0,00	4.000,00	0,00	35.454,09-
0611	Verwaltungsgebäude Heidelberger Straße 1a	0,00	118.297,49	0,00	118.000,00	0,00	297,49
0620	Datenverarbeitung	0,00	53.357,79	0,00	57.000,00	0,00	3.642,21-
0830	Personalrat	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
	Summe Einzelplan 0	2.497,70	161.396,56	1.000,00	208.000,00	1.497,70	46.603,44-

Mandant 305 Schwetzingen
Einzelplan 2 Schulen

GESAMTRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ.2017 / 01 - 16

Stand 20.06.2018

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2110	Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00	11.000,00-
2111	Nordstadt-Grundschule	0,00	28.581,00-	0,00	15.000,00	0,00	43.581,00-
2112	Zeyher-Grundschule	0,00	34.695,02	0,00	39.000,00	0,00	4.304,98-
2113	Südstadt-Grundschule	0,00	210.453,99	0,00	210.000,00	0,00	453,99
2114	Hirschacker-Grundschule	0,00	3.577,40	0,00	5.000,00	0,00	1.422,60-
2130	Hildaschule Werkrealschule	700.000,00	0,00	700.000,00	0,00	0,00	0,00
2210	Karl-Friedrich-Schimper-Gemeinschaftsschule	15.920,84	42.000,00	0,00	42.000,00	15.920,84	0,00
2310	Mensa Hebel-Gymnasium	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00-
2311	Hebel-Gymnasium	0,00	21.531,52	0,00	30.000,00	0,00	8.468,48-
2700	Kurt-Waibel-Förderschule	0,00	11.460,09	0,00	9.000,00	0,00	2.460,09
2910	Betreuungsangebote an Schulen	0,00	10.785,25	0,00	8.000,00	0,00	2.785,25
	Summe Einzelplan 2	715.920,84	305.922,27	700.000,00	372.000,00	15.920,84	66.077,73-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
3000	Kultur- und Sportamt	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
3210	Karl-Wörn-Haus, Schwetzingen Sammlungen	0,00	6.296,47	0,00	6.000,00	0,00	296,47
3211	Stadtarchiv	0,00	13.906,01	0,00	5.000,00	0,00	8.906,01
3321	Kulturzentrum	0,00	5.621,08	0,00	7.000,00	0,00	1.378,92-
3400	Sonstige Kunstpflege	0,00	11.035,00	0,00	0,00	0,00	11.035,00
3401	Städtische Stiftung für Kunst und Kultur	131,02	131,02	0,00	0,00	131,02	131,02
3406	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00	13.599,79	0,00	15.000,00	0,00	1.400,21-
3500	Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.	0,00	3.983,01	0,00	0,00	0,00	3.983,01
3520	Stadtbücherei	0,00	1.923,54	0,00	6.000,00	0,00	4.076,46-
	Summe Einzelplan 3	131,02	58.495,92	0,00	41.000,00	131,02	17.495,92

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4310	Generationenbüro	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
4600	Jugendhäuser	0,00	4.740,89	0,00	5.000,00	0,00	259,11-
4641	Kindergarten Spatzennest	52.109,16	648.907,73	200.000,00	649.000,00	147.890,84-	92,27-
4642	Betreuungseinrichtungen Freier Träger	0,00	256.965,02	18.000,00	259.000,00	18.000,00-	2.034,98-
	Summe Einzelplan 4	52.109,16	910.613,64	218.000,00	914.000,00	165.890,84-	3.386,36-

Mandant 305 Schwetzingen
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

G E S A M T R E C H N U N G

Vermögenshaushalt

HJ.2017 / 01 - 16

Stand 20.06.2018

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5470	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
5500	Förderung des Sports	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
5620	Stadien und Sportplätze	747,42	0,00	0,00	0,00	747,42	0,00
5621	Bewegungsanlage "alla hopp"	0,00	600,60	0,00	0,00	0,00	600,60
5810	Stadtgärtnerei	0,00	52.459,95	0,00	54.000,00	0,00	1.540,05-
5830	Öffentliche Kinderspielplätze	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00-
	Summe Einzelplan 5	747,42	53.060,55	0,00	76.000,00	747,42	22.939,45-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
6000	Stadtbauamt	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00
6100	Städteplanung und Vermessung	0,00	2.106,40	0,00	5.000,00	0,00	2.893,60-
6130	Bauordnung	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
6151	Sanierung Kernstadt	14.764,15	10.000,00	18.000,00	10.000,00	3.235,85-	0,00
6152	Sanierung Herzogstraße/Schloßplatz	43.162,00	630.857,00	535.000,00	970.000,00	491.838,00-	339.143,00-
6153	Städtebaul.Denkmalchutz WRH II/Borsigstr.	255.231,98	215.000,00	457.000,00	411.000,00	201.768,02-	196.000,00-
6300	Gemeindestraßen	0,00	110.000,00	0,00	111.000,00	0,00	1.000,00-
6700	Straßenbeleuchtung	194.364,11	178.000,00	300.000,00	300.000,00	105.635,89-	122.000,00-
6750	Straßenreinigung, Winterdienst	0,00	386,50-	0,00	0,00	0,00	386,50-
6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	37.500,00	0,00	1.000,00	0,00	36.500,00	0,00
	Summe Einzelplan 6	545.022,24	1.154.576,90	1.311.000,00	1.816.000,00	765.977,76-	661.423,10-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Abwasserbeseitigung	36.158,05	105.771,19-	0,00	0,00	36.158,05	105.771,19-
7210	Abfallbeseitigung	0,00	6.467,43	0,00	10.000,00	0,00	3.532,57-
7300	Messen und Märkte	0,00	46.000,00-	0,00	0,00	0,00	46.000,00-
7500	Friedhof	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00
7700	Fuhrpark	3.355,00	87.595,90	0,00	90.000,00	3.355,00	2.404,10-
7710	Bauhof	0,00	998,74	0,00	2.000,00	0,00	1.001,26-
7900	Touristinformation	0,00	26.130,37	0,00	29.000,00	0,00	2.869,63-
7910	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung	0,00	50.000,00	0,00	78.000,00	0,00	28.000,00-
7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	0,00	752.387,37-	0,00	280.000,00	0,00	1.032.387,37-
	Summe Einzelplan 7	39.513,05	672.966,12-	0,00	549.000,00	39.513,05	1.221.966,12-

HAUSHALTSRECHNUNG

Nachweis der übernommenen Bürgschaften

für das

Haushaltsjahr 2017

Bürgschaften (Stand 31. Dezember 2017)

1. Sozialer Wohnungsbau

Landesbank Baden-Württemberg, gesetzliche Ausfallhaftung	2.443.210,00 EUR
davon 1/3 Stadt Schwetzingen	814.403,33 EUR

2. Sonstige Zwecke

Beschluss des
Gemeinderats
vom:

1.	26.06.2003	Dexia Hypothekenbank Berlin AG	Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	2.500.000,00 EUR
2.	23.02.2006	Sparkasse Heidelberg	Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	1.100.000,00 EUR
3.	01.10.2009	Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG	Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	1.500.000,00 EUR
4.	22.07.2010	Sparkasse Heidelberg	Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	1.500.000,00 EUR
5.	19.12.2012	UniCredit Bank AG München	Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	1.365.030,67 EUR
6.	29.12.2013	Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG	Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	600.000,00 EUR
7.	19.11.2015	Sparkasse Heidelberg	Netzgesellschaft Schwetz. GmbH & Co. KG	2.300.000,00 EUR

HAUSHALTSRECHNUNG

Übersicht über die Steuersätze und Entgelte

für das

Haushaltsjahr 2017

Abgaben, Entgelte	Berechnungsgrundlage	Gültig seit	
1. Steuern			
Grundsteuer A	300 v.H. der Steuermessbeträge	1.1.2011	
Grundsteuer B	400 v.H. der Steuermessbeträge	1.1.2011	
Gewerbesteuer	380 v.H. der Steuermessbeträge	1.1.2011	
Hundesteuer	72 EUR für den ersten Hund	1.1.2002	
	144 EUR für jeden weiteren Hund	1.1.2002	
	144 EUR Zwingersteuer	1.1.2002	
	360 EUR für den ersten Kampfhund	1.1.2002	
	600 EUR für jeden weiteren Kampfhund	1.1.2002	
Vergnügungssteuer			
- für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit	20 % der elektronisch gezahlten Bruttokasse	1.1.2016	
- für Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit	in einer Spielhalle pro Monat	50 EUR	1.1.2013
	in einer Gaststätte pro Monat	20 EUR	1.1.2013

Abgaben, Entgelte	Berechnungsgrundlage	Gültig seit	
2. Gebühren			
Wasserzins	1,85 EUR inklusive MwSt.	1.7.2015	
Entwässerungsgebühren	Schmutzwasser 1,93 EUR je cbm	1.1.2017	
	Niederschlagswasser 0,31 EUR je qm	1.1.2017	
Bestattungsgebühren	Erdbestattung (Sarg)		
	- für Personen von 6 und mehr Jahren	600 EUR	1.1.2013
	- für Personen unter 6 Jahren	340 EUR	1.1.2013
	- nur Inanspruchnahme der Bestattungseinrichtungen	350 EUR	1.1.2013
	- für die Inanspruchnahme einer Leichenkühlzelle	100 EUR	1.1.2013
	Feuerbestattung (Urne), pauschal	460 EUR	1.1.2013
	Überlassung eines Reihengrabes		
	- für Personen von 6 und mehr Jahren	290 EUR	1.1.2013
- für Personen unter 6 Jahren	120 EUR	1.1.2013	
- für ein Urnengrab	170 EUR	1.1.2013	
- für ein anonymes Urnengrab	125 EUR	1.1.2013	

Abgaben, Entgelte	Berechnungsgrundlage		Gültig seit
Bestattungsgebühren	20 Jahre Nutzungsrecht für ein Wahlgrab	950 EUR	1.1.2013
	20 Jahre Nutzungsrecht für ein Urnenwahlgrab	510 EUR	1.1.2013
Kindergartengebühren	Regelgruppe		
	- für das 1. Kind pro Monat	99 EUR	1.9.2017
	- für das 2. Kind pro Monat	64 EUR	1.9.2017
	- für das 3. Kind pro Monat	4 EUR	1.9.2017
	Verlängerte Frühgruppe		
	- für das 1. Kind pro Monat	181 EUR	1.9.2017
	- für das 2. Kind pro Monat	127 EUR	1.9.2017
	- für das 3. Kind pro Monat	57 EUR	1.9.2017
	Tagheimgruppe		
	- für das 1. Kind pro Monat	272 EUR	1.9.2017
	- für das 2. Kind pro Monat	177 EUR	1.9.2017
	- für das 3. Kind pro Monat	57 EUR	1.9.2017
	Krippengruppe (verl. Öffnungszeit)		
	- für das 1. Kind pro Monat	187 EUR	1.9.2017
- für das 2. Kind pro Monat	133 EUR	1.9.2017	
- für das 3. Kind pro Monat	57 EUR	1.9.2017	

Abgaben, Entgelte	Berechnungsgrundlage	Gültig seit	
	Krippengruppe (Ganztag)		
	- für das 1. Kind pro Monat	272 EUR	1.9.2017
	- für das 2. Kind pro Monat	177 EUR	1.9.2017
	- für das 3. Kind pro Monat	57 EUR	1.9.2017
	zusätzliche Betreuungsgebühren		
	- für Kinder unter 3 Jahren	50 EUR	1.9.2017
	- für Kinder von 1 bis 2 Jahren	100 EUR	1.9.2017
Grillhütte	von Montag bis Donnerstag pro Tag	120 EUR	1.1.2011
	von Freitag bis Sonntag pro Tag	150 EUR	1.1.2011
Parkgebühren	Parkplatz Alter Meßplatz		
	1 Stunde	1,20 EUR	1.4.2011
	Parkhaus Wildemannstraße		
	1 Stunde	1,20 EUR	1.4.2011
	Monatskarte 0.00 - 24.00 Uhr	35 EUR	1.4.2011
	Tiefgarage Marstallstraße		
	1 Stunde	1,20 EUR	1.4.2011
	Monatskarte Montag - Freitag	33 EUR	1.1.2002
	Monatskarte Montag - Samstag	35 EUR	1.1.2002
	Monatskarte Montag - Sonntag	38 EUR	1.1.2002

Abgaben, Entgelte	Berechnungsgrundlage	Gültig seit	
	Schlossgarage		
	1 Stunde	1,20 EUR	1.5.2015
	Tageskarte bis 24 Stunden	10,00 EUR	1.5.2015
	Abendpauschale von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr	4 EUR	1.4.2011
3. Beiträge			
Erschließungsbeitrag	90 v.H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwands		1.1.1970
Abwasserbeitrag für den öffentlichen Abwasserkanal mechanischen Teil des Klärwerks	3,10 EUR je qm Geschossfläche 0,76 EUR je qm Geschossfläche		1.1.2002 1.1.2002
Baukostenzuschüsse (BKZ) für Verteilungsanlagen	Grundbetrag: zuzüglich MwSt.	1.278,23 EUR	1.1.2002

Abgaben, Entgelte	Berechnungsgrundlage	Gültig seit	
Längenzuschlag für jeden 10 m Straßenfrontlänge überschreitenden Meter des anzuschließenden Grundstücks zuzüglich MwSt.	127,82 EUR	1.1.2002	
Ablösebetrag für Stellplätze	Innenstadtgebiet	7.500,00 EUR	1.1.2002
	übriges Stadtgebiet	5.000,00 EUR	1.1.2002

HAUSHALTSRECHNUNG

Schülerzahlen

für das

Haushaltsjahr 2017

Schule	Schulstatistik 18. Oktober 2017	Schulstatistik 19. Oktober 2016	Schulstatistik 21. Oktober 2015	Schulstatistik 15. Oktober 2014
1. Nordstadt-Grundschule Grundschüler	192	208	186	228
2. Zeyher-Grundschule Grundschüler	151	156	135	135
3. Südstadt-Grundschule Grundschüler	255	273	250	254
4. Hirschacker-Grundschule Grundschüler	83	83	79	80
Grundschüler insgesamt:	681	720	650	697
5. Grundschulförderklasse Kinder	15	14	31	22
6. Hildaschule Werkrealschule Werkrealschüler	-	65	118	137
7. Hebel-Gymnasium Schwetzinger Gymnasiasten	356	353	361	379
Auswärtige Gymnasiasten	595	588	564	557
Gymnasiasten insgesamt	951	941	925	936

Schule	Schulstatistik 18. Oktober 2017	Schulstatistik 19. Oktober 2016	Schulstatistik 21. Oktober 2015	Schulstatistik 15. Oktober 2014
8. Nachrichtlich				
a) ZV Bezirk Schwetzingen Kurt-Waibel-Förderschule	96	97	88	94
b) ZV Unterer Leimbach Schimper-Gemeinschaftsschule davon Realschule	721 217	728 342	667	621

HAUSHALTSRECHNUNG

Tätigkeitsbericht des Landesamtes

für das

Haushaltsjahr 2017

Das Standesamt hat folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Jahr	Eheschließungen	Lebenspartnerschaften	Geburten	Sterbefälle
		-		
1990	132	-	861	384
1991	145	-	910	353
1992	151	-	812	419
1993	162	-	806	378
1994	165	-	765	358
1995	152	-	734	423
1996	170	-	718	428
1997	170	-	792	370
1998	181	-	694	395
1999	142	-	603	357
2000	147	-	728	370
2001	185	-	564	359
2002	177	-	522	350
2003	169	-	549	302
2004	144	-	550	319
2005	161	-	529	351
2006	143	-	476	368
2007	133	-	480	418
2008	128	-	460	423
2009	176	-	511	453
2010	174	-	499	425
2011	154	-	448	322
2012	160	3	404	357
2013	137	3	390	358
2014	150	4	397	369
2015	132	4	557	339
2016	141	2	657	321
2017	181	2	777	304

HAUSHALTSRECHNUNG

Tätigkeitsbericht der Stadtbibliothek

für das

Haushaltsjahr 2017

Die Jahresstatistik spricht mal wieder eine sehr deutliche Sprache:

	<u>Bestand</u>	<u>Ausleihen</u>
Sachbücher	23.020	19.169
Romane	13.503	22.024
Kinder-u. Jugendbücher	17.443	32.410
Comics Erw.	1.934	191
CD's	3.949	3.159
Hörbücher	2.081	4.681
Kinder-CD's	3.428	13.422
DVD	3.124	14.978
Spiele	168	668
Zeitschriften	1.277	3.790
Tiptoi	58	807
Karten	119	80
Ebooks Anteil Schwetzingen		7.054
Insgesamt	70.104	122.433

Dazu kommen noch **17** Fernleihbestellungen über die Badische Landesbibliothek Karlsruhe.

Spitzenreiter sind nach wie vor die Kinder- und Jugendbücher, gefolgt von den Romanen und danach den Sachbüchern. Die DVD-Ausleihe ist zurückgegangen, was aber daran liegt, dass sich die Leihfrist auf zwei Wochen statt einer Woche erhöht hat.

Das kommt dem Medienverhalten der Leser entgegen, da diese nun mehr Zeit zum Filme schauen haben und sich nur noch zwei verschiedenen Rückgabedaten (für Bücher und Spiele vier Wochen, für CDs, DVDs und Zeitschriften zwei Wochen) merken müssen.

Auch die Statistik de eMedien kann sich sehen lassen:

Durch die Mitgliedschaft beim Onleihe-Verbund Metropolbib können alle Besitzer eines Schwetzingener Bibliotheksausweises oder einer Metropolcard kostenlos E-Medien herunterladen. Der Download erfolgt rund um die Uhr, bequem von zu Hause, von unterwegs oder aus dem Urlaub. Der virtuelle Verbundbestand umfasst momentan **50.227** E-Medien wie E-Books, Zeitungen, Zeitschriften und Hörbücher, die **612.673** Mal heruntergeladen wurden.

Es wurden **3.303** Medien neu in den Bestand aufgenommen, **3.859** ausgesondert. **530** neue Leserausweise wurden erstellt, **2.555** aktive (d.h. tatsächliche Leser im Berichtsjahr) zählte die Bibliothek.

Kulturelle Retrospektive

Insgesamt fanden 59 Veranstaltungen mit 2.899 Besuchern statt: (darunter 20 Aktionen in der Zweigstelle im Hebelgymnasium mit 779 Besuchern)

- 31 Kinderveranstaltungen mit 1.602 Besuchern
- 19 Führungen mit 497 Besuchern
- 9 Veranstaltungen für Erwachsene mit 800 Besuchern

Besonders hervorzuheben ist hier das internationale Erzählfest, das sein Erzählzelt wieder im idyllischen Innenhof aufbaute und diesmal Kindergartenkinder mit seinen Geschichten in vier Erzählrunden in Bann zog.

Vier Kindertheater (Neumond, Blinklichter, Sturmvogel und Doris Batzler) spielten vor ausverkauftem Haus.

Die Aktionsreihe „Lesung für alle Zweitklässler wurde weitergeführt: In diesem Jahr gab Nina Dulleck mit „Miep, der Außerirdische“ einen aktiven Beitrag zur Leseförderung für die Erstleser, die auch alle bei der darauffolgenden Klassenführung Leseausweise erhielten.

Auch die Bastelstunden, die liebevoll von Jessica und Oliver Hönig betreut werden, sind ein Selbstläufer und äußerst begehrt.

Beim Vorlesewettbewerb des Börsenvereins, an dem sich die Schimper-Gemeinschaftsschule beteiligte, fand erneut in der Stadtbibliothek statt.

In der Zweigstelle im Hebelgymnasium war auch wieder allerhand geboten: Von Bastelnachmittagen über Aktionen zum Welttag des Buches, zur Bibliotheksübernachtung für die Sechstklässler bis zu Workshops für Poetry Slam oder Manga Zeichnen.

Bei den Abendveranstaltungen hat sich der dritte Poetry-Slam etabliert, der nächste Termin steht schon: Am Dienstag, den 13.03.2018 geht es weiter beim Dichterwettbewerb in der Stadtbibliothek. Auch die Kleinkunstabende mit Simone Fleck und Spitz und Stumpf waren bestens besucht.

Der Vortrag „Generation smartphone“ gab interessierten Eltern Einblick und Hilfestellung beim Umgang ihrer Sprösslinge mit den digitalen Medien.

Die KKK-Reihe, Kulinarisches & Kleinkunst/Literatur in der Stadtbibliothek ging in die zweite Runde. Das Frühstücksmatinee mit Britta und Chako Habekost, sofort ausverkauft, kam bestens an. Geboten wurde eine kabarettistische Krimilesung aus „Elwenfels“.

Neues aus der Bibliothek:

Da eines der großen Hobbies der Schwetzingen Leseratten das Reisen ist (ca. ein Drittel der Sachbuchausleihe bilden die Reiseführer), wird in dieser Sachbuchgruppe viel aussortiert und Neues gekauft. Neu im Bestand ist die Reihe „111 Orte, die man gesehen haben muss“, sowie die Reihe „Dumont direkt“.

Schlussbemerkung

„Lesen heißt durch fremde Hand träumen“, schreibt der portugiesische Dichter Fernando Pessoa. In diesem Sinne trägt die Stadtbibliothek nicht nur dazu bei, allgemein zugängliches Wissen für alle verfügbar zu machen. Sie ist auch ein Ort, uns mit Phantasie und Kreativität zu beflügeln.

HAUSHALTSRECHNUNG

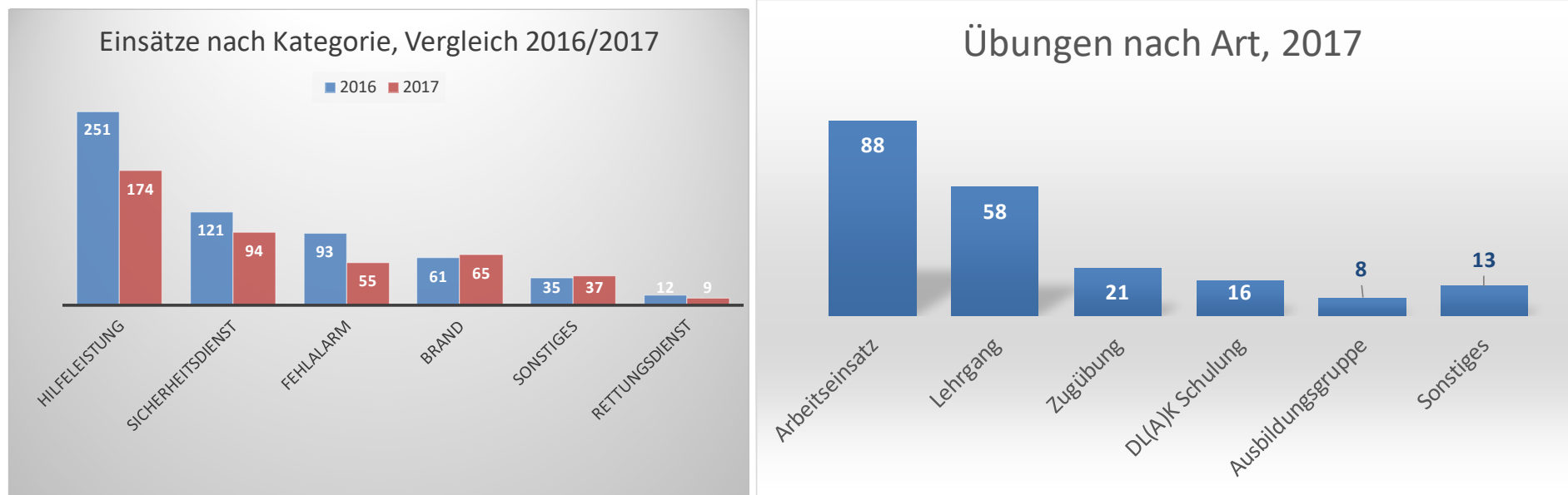
Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Schwetzingen

für das

Haushaltsjahr 2017

Jahresbilanz 2017

Trotz gesunkenen Einsatzzahlen gegenüber dem Vorjahr bleiben die Anforderungen auf einem hohen Niveau.



In der heutigen Gesellschaft verlassen sich die Menschen vor allem in den Ballungsgebieten darauf, dass bei großen und kleinen Problemen schnell Hilfe von staatlicher Seite kommt. Diese Entwicklung bekommt auch die freiwillige Feuerwehr Schwetzingen zu spüren.

So muss die Feuerwehr über einen kontinuierlichen Anstieg der Einsatzzahlen in den letzten Jahren berichten. Waren es in 2012 noch 387 Einsätze, so stiegen die Einsatzzahlen in jedem Jahr bis zum Jahr 2016 stetig an. Die Jahre 2015 und 2016 wurden erstmals mit mehr als 500 Einsätzen abgeschlossen. Das Jahr 2017 zeigte mit 434 Einsätzen glücklicherweise eine Entlastung bei den Einsatzzahlen.

Maßgeblich hierfür waren Rückgänge bei den Fehlalarmen und den Unwettereinsätzen.

Für die Feuerwehr bedeutete dies ein Rückgang auf 1,2 Einsätze pro Tag. Im Vorjahr waren dies noch 1,6 Einsätze am Tag.

Mit den zahlreichen Einsätzen und Sicherheitswachen ist die Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr noch nicht erledigt. Aufgrund der fortschreitenden technischen Entwicklung und für die Neuzugänge in der Feuerwehr sind zahlreiche Aus- und Fortbildungen nötig (siehe auch separate Grafik-Auswertung). Diese werden oft von Feuerwehrangehörigen in der Freizeit vorbereitet und durchgeführt. Aber auch zahlreiche Ausbildungen auf überörtlicher Ebene stehen auf dem Programm. So gibt es Sonderausbildungen, aber auch Lehrgänge, unter anderem an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal.

Außerdem wird die Jugendfeuerwehr ehrenamtlich betreut, was nicht nur der Nachwuchsgewinnung sondern auch der allgemeinen Jugendarbeit dient. Zahlreiche Schulklassen und Kindergartengruppen besuchen die Feuerwehr jedes Jahr um die Gefahren des Feuers bzw. das richtige Verhalten im Notfall ebenso zu erlernen wie einen Einblick in Technik und Arbeitsweise einer Feuerwehr zu erhalten.

Weiter gibt es für die unterschiedlichen Bereiche und Funktionsträger regelmäßige interne Besprechungen sowie Sitzungen und Treffen zum Erfahrungsaustausch bzw. der Koordination mit anderen Feuerwehren und Organisationen. Ebenso wird Öffentlichkeitsarbeit betrieben indem die Presse bei besonderen Ereignissen aktuelle Berichte und Bilder erhält, um die Bevölkerung über die Tätigkeit der Feuerwehr zu informieren. Im Internet und auf sozialen Medien kann die Technik und die Einsätze der Feuerwehr immer aktuell nachverfolgt werden.

Jeden Monat wird für die Stadtverwaltung eine Monatsstatistik sowie eine Jahresstatistik, unter anderem in Form eines Jahresberichtes erstellt um aufzuzeigen, welche Tätigkeiten durchgeführt werden.

Zudem werden Fahrzeugkonzepte und ein Feuerwehrentwicklungsplan in Zusammenarbeit zwischen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften erstellt, um rechtzeitig Investitionsbedarf zu erkennen und aufzuzeigen und durch innovative Konzepte künftige Einsparungen zu ermöglichen.

Alle hier aufgeführten Tätigkeiten werden zum größten Teil ehrenamtlich und in der Freizeit durchgeführt.

Trotz der hohen Einsatzzahlen und Anforderungen können sich die Bürger der Stadt Schwetzingen und der umgebenden Gemeinden auf eine motivierte und bestens ausgebildete und ausgestattete Truppe verlassen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit ist, die Freizeit für den in Not geratenen Bürger oder Tiere sowie zum Schutz der Umwelt zu opfern.

gez.: Walter Leschinski
Feuerwehrkommandant

HAUSHALTSRECHNUNG

Jahresbericht des Eigenbetrieb bellamar

für das

Haushaltsjahr 2017

Eigenbetrieb bellamar

Jahresbericht 2017

Besucherstatistik Bäderbetrieb

<u>Allwetterbad</u>	2017	2016	Abw.
Anzahl der Besucher insgesamt	267.669	265.660	+0,8%
Sauna	24.997	23.190	+7,8%
Öffnungstage Allwetterbad	350	346	+1,2%
Besucherschnitt je Öffnungstag (Allwetterbad)	765	768	-0,4%
Öffnungstage Sauna	350	346	+1,2%
Besucherschnitt je Öffnungstag (nur Sauna)	71	67	+6,6%

Die Zahl der Gäste des Allwetterbades bellamar ist im Berichtsjahr 2017 vergleichbar mit dem Vorjahr 2016. Unterschiede sind merklich in den Monaten Mai, Juni bzw. August und September zu erkennen. Gründe hierfür, sind wie meist, auf die Witterung in den Sommermonaten zurückzuführen. Im Jahr 2016 war der August sehr stark frequentiert, der Unterschied zu 2017 betrug hier ca. 7.000 mehr zahlende Badebesucher. Im Gegensatz hierzu ist der September zu nennen. Dieser war im aktuellen Berichtsjahr 2017 mit ca. 10.000 weniger Badegästen vergleichbar mit den Jahren davor.

Die Anzahl der Saunabesucher in 2017 ist um knapp 8 % im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Die ständigen Sauna-Events locken weiterhin Saunabesucher an. Um diese Frequentierung der Sauna auszubauen, werden weiterhin regelmäßig verschiedenen Sauna-Events veranstaltet und aktiv vor Ort und in der Presse, sowie auf den medialen Plattformen wie Homepage und Facebook beworben.

Das Allwetterbad hatte in der Saison 2017 an 350 Tagen geöffnet. Der Besucherdurchschnitt pro Öffnungstag ist fast identisch mit dem des letzten Jahres. In Zahlen bedeutet dies 765 Besucher/Tag.

Wie immer gilt es ist noch anzumerken, dass Kleinkinder unter 6 Jahren nicht erfasst werden, somit dürfte der eigentliche Besucherschnitt/Tag weitaus höher liegen als in Zahlen dargestellt.

Während den jährlichen turnusmäßigen Revisionsarbeiten im Hallenbereich des Allwetterbades bellamar vom 10.07. bis 21.07.2017, wurden neben den üblichen Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten, notwendige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Auch im Jahr 2017 wurde ein umfassendes Kursangebot durch unseren Kooperationspartner Wasserwelten angeboten. Dies umfasst knapp 20 verschiedene Kurse, sowie eine große Palette von Zusatzangeboten für die bellamar Gäste. Die Kurse reichen von verschiedenen Wassergymnastikkursen bis hin zum Babyschwimmen. Die Wassergymnastikkurse erfreuen sich steter Beliebtheit und werden gut angenommen. Die Gespräche im vergangenen Jahr zum Ausbau des Kursangebots wurden erfolgreich durchgeführt, sodass weitere Kurse ins Programm mit aufgenommen wurden.

Im Jahr 2017 wurden im Saunabereich wiederum verstärkt Themenabende durchgeführt. Hierfür wurden nun regelmäßige und immer wiederkehrende Themen eingeführt, um die Kundschaft daran zu gewöhnen und zu binden. Die Veranstaltungen heißen unter anderem: Sauna-Special Frühlingserwachen, Damensauna oder Sound & Volume. Eine Weiterführung im Jahr 2018 ist erfolgt.

In den Sommermonaten wurde wie im Vorjahr wieder ein Sommerferien Programm durchgeführt und mit einem Sommer Camp vom 14.08. bis 25.08. ergänzt, um zusätzlich zum normalen Badebetrieb das junge Publikum zu begeistern. Unter den vielfältigen Aktionen wie z.B. Kinder-Olympiade, Family Day, Spaß-Triathlon und Aqua-Day war auch eine Aktion, welche aufgrund ihrer Beliebtheit, in das feste immer wiederkehrende Programm des bellamar aufgenommen wurde: Schlag den Schwimmmeister.

Das Werbebudget im Jahr 2017 wurde auf gesundem und notwendigen Niveau gehalten. Wie in 2016 wurde, zusätzlich zur Anzeigenschaltung, verstärkt auf die medialen Plattformen Homepage und Facebook gesetzt, da hier das Klientel des bellamar in großem Maße vertreten ist. Rückschlüsse hierzu sind die enorm gestiegenen Klickraten sowie Like-Bekundungen rund um die Werbeaktionen des bellamar.

Das Ziel der Fortführung der Besucherzahlen von 2016 wurde 2017 erreicht. Trotz der schlechten Witterung in den umsatzstärksten Monaten Juli und August blieben die Besucherzahlen stabil. Betrachtet man die restlichen Monate separat, lässt sich ein steigender Trend erkennen. Dieses Ergebnis weiterverfolgen, soll und kann nur das Ziel für das kommende Jahr sein, losgelöst der Witterung.

Ergänzend für die Zukunft, sollte auch folgender wichtiger Aspekt, leider in der heutigen Zeit immer stärker aufkommender Punkt, erwähnt werden. Aufgrund von immer öfters auftretenden sexuellen Übergriffen in den Bäderlandschaften, wurde präventiv das Badpersonal mit Hilfe der Polizei in verschiedenen Schulung der Umgang in derartigen Situation geschult. Dies halten wir für einen enorm wichtigen Bestandteil der Bädersicherheit, um auch weiterhin unseren Badegästen ein Höchstmaß an Sicherheitsgefühl zu vermitteln.

Schwetzingen, 18.06.2018

Eigenbetrieb bellamar

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "Scholl".

Scholl
Werkleiter

HAUSHALTSRECHNUNG

**Beteiligungsbericht
der Stadt Schwetzingen, der Stadtwerke Schwetzingen
und der Netzgesellschaft Schwetzingen***

für das

Haushaltsjahr 2017

*** lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor**

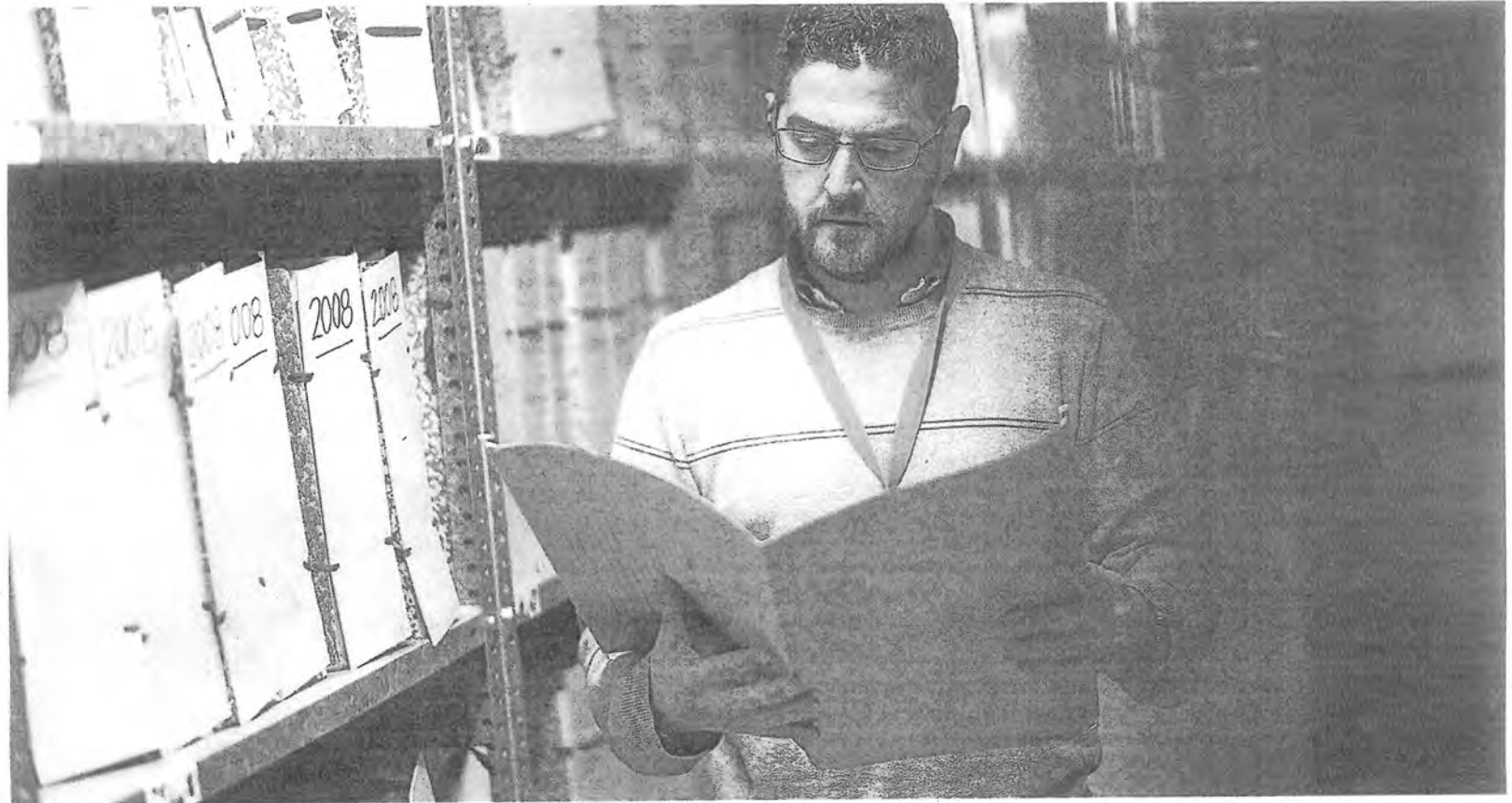
Doppik

Land schließt Fristverlängerung aus

Seit 2009 ist klar, dass Kommunen ein neues Haushaltsrecht umsetzen müssen. Langsam nähert sich der letztmögliche Umstellungstermin Anfang 2020 – das Land hat nun nochmals bekräftigt, dass es bei diesem Datum bleibt. Ein neues Datenzentrum soll die Umstellung beschleunigen.

Von Philipp Rudolf

STUTTGART. „Eine weitere Verlängerung der Umstellungsfrist kommt – auch für Einzelfälle – nicht in Betracht“, heißt es in der Antwort des Innenministeriums auf eine Kleine Anfrage. Für Kämmerer in 293 kreisangehörigen Gemeinden bedeutet dies, dass ihnen nun ein harter Endspurt bevorsteht. Denn das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) muss bis Anfang 2020 eingeführt sein. Sie stellen zum letztmöglichen Zeitpunkt um, teilt das Ministerium mit (siehe Grafik).



Bis 2022 müssen Kämmerer in der Eröffnungsbilanz jeden Vermögenswert ihrer Gemeinde erfasst und bewertet haben. FOTO: DPA

Staatsanzeiger
4. Mai 2018

Konkrete Anhaltspunkte, dass die Kommunen es nicht schaffen werden, haben weder das Innenministerium noch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA). „Angesichts der Tatsache, dass es bis zum 1. Januar 2020 aber nur noch eineinhalb Jahre sind, muss es dann aber schon überall reibungslos verlaufen. Insoweit bin ich skeptisch“, erklärt Markus Günther, Vizepräsident und Sprecher der GPA.

Schafft es eine Gemeinde nicht, ist ihr Haushalt rechtswidrig, betont das Innenministerium. Kommunen können dann nur Gelder ausgeben, wenn sie wirklich notwendig sind, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

„Wir gehen davon aus, dass die Umstellung klappt“

Die Umstellung ist schwierig und braucht Zeit. Denn mit dem NKHR wird nicht nur eine neue Haushaltswirtschaft eingeführt. Um ihr Vermögen im Haushalt aufzuführen, müssen Kämmerer sämtliche kommunalen Güter erfassen und bewer-

ten: Dazu gehören beispielsweise öffentliche Straßen, alle Gebäude und der Fuhrpark.

Diese Liste muss allerdings erst im Jahr 2022 vorliegen – für Kämmerer wertvolle zusätzliche Zeit. „Um in das Haushaltsjahr 2020 in der Doppik starten zu können, braucht man schließlich noch keine fertige Eröffnungsbilanz, sondern muss ‚nur‘ so weit sein, dass ein Haushaltsplan vernünftig erstellt werden und ab 1. Januar auch tatsächlich

gebucht werden kann“, erklärt Karl Reif, Finanzreferent beim Gemeindetag. „Nach unserer Kenntnis und den letzten Informationen von den EDV-Dienstleistern sind die Kommunen für die Umstellung eingetaktet, sodass wir davon ausgehen, dass die Umstellung klappt“, erläutert Reif.

Für die Rechenzentren ist die Doppik-Umstellung mit großem Aufwand verbunden. Sie betreuen die jeweiligen Kommunen bei der

technischen Umsetzung. Laut Günther könnten sie sich beim Endspurt als „Flaschenhals“ erweisen.

Das Innenministerium geht davon aus, dass die Zusammenlegung der vier kommunalen Rechenzentren dieses Problem lösen und die Umstellung beschleunigen kann. Die rechtlichen Grundlagen des Datenverarbeitungsverbands hatte der Landtag im März beschlossen. Die Datenzentrale soll „JTEOS“ heißen und Anfang Juli an den Start gehen. Laut Innenministerium sollen die Kommunen von den Erfahrungen der Berater profitieren, die sie in den vorhergehenden Umstellungsprojekten gesammelt haben. 100 externe und interne Mitarbeiter seien eingeplant.

Das Ministerium geht in der Anfrage auch auf einen möglichen Personalmangel in den Verwaltungen ein, der eine Umstellung auf die Doppik-Haushalte verzögern könnte. Hier verweist es auf die Personalmarketingkampagne für den gehobenen Dienst sowie die erhöhte Zu-

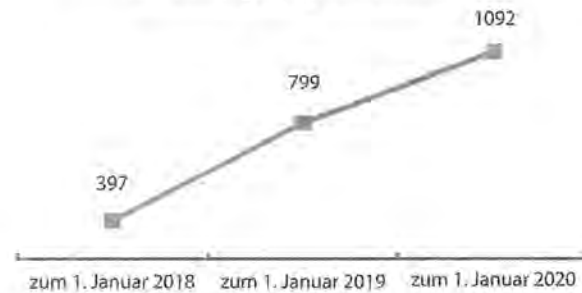
lassungszahl an den beiden Verwaltungshochschulen Kehl und Ludwigsburg.

Interkommunale Zusammenarbeit kann Prozess beschleunigen

Für Wolfgang Hafner liegen die Gründe für den schleppenden Prozess hauptsächlich in den Kommunen selbst. Es habe in den Verwaltungen einen erheblichen Widerstand gegen das NKHR gegeben, erklärt der Professor an der Hochschule Kehl. Zeit genug hätten die Städte und Gemeinden gehabt.

Dabei habe das Land Lösungen im Falle von Personalmangel geschaffen, so Hafner. Etwa mit der selbstständigen Kommunalanstalt: Eine kleinere Kommune könnte damit ihren Haushalt von einer größeren erstellen lassen. Doch viele befürchteten, dann die Hoheit über die Finanzen zu verlieren. „Diese Ängste sind unbegründet, die Entscheidungen liegen noch wie vor beim Gemeinderat“, sagt Hafner.

Tatsächlicher und geplanter Doppik-Umstieg von kreisangehörigen Gemeinden



Quelle: Innenministerium / Grafik: Rudolf

